



HiFi-Gewinne für 200.000 Euro: Die große Leserwahl 2018

stereoplay

Die technische Dimension von HiFi

Deutschland 6,90 €
www.stereoplay.de

stereoplay

1 | 2018

Belgien: 7,80 € / Schweiz: 13,70 CHF / Dänemark: 8,95 €
Italien: 6,95 € / Spanien: 6,95 € / Griechenland: 8,95 € / Österreich: 8,95 €
Frankreich: 10,10 € / Deutschland: 6,90 € / Großbritannien: 10,30 €

**68 MINUTEN
MUSIK VOLLER
KRAFT, GROOVE
& IMPULSE**

10 Tracks mit Pegeldifferenzen
wie im Live-Konzert –
so reizen Sie Ihre Anlage
bis aufs letzte dB aus!

STANDBOX ODER KOMPAKTE?

Puristische Technik
oder viel Klangvolumen
fürs Geld – Canton, B&W und
Co. lassen Ihnen die Wahl



Naim, OPPO, Hegel:
Top-Klang und Kraft treffen
auf Vielfalt und Netzwerk-Komfort

STREAMER
immer dabei



Erfolg verpflichtet...





Jetzt live bei Ihrem autorisierten Bowers & Wilkins Fachhändler:

| | | | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|--|--------------------------------------|--|
| Klangpunkt, Aachen | Hifi-Profis, Darmstadt | Uni Hifi & Video GmbH, Hannover | Akustik Studio Hermann, Lörrach | Euronics Düsseldorf, Gindelfingen |
| Audio-Box, Achem | RAE-Akustik GmbH, Dortmund | Musikus Hifi, Hannover | Hesch + He GmbH, Ludwigshafen | AVR Reack, Stolberg/Erpzig |
| ACR Alendorf, Alendorf | Analog Hifi-Market, Dortmund | Schliegmich Highend, Halftun | RAE-Akustik GmbH, Lüneburg | Saturn, Stuttgart |
| Hifi Dillity, Achrafenburg | Radio Köner, Dresden | Expert Bach, Heideberg | TV + Hifi Studio Dickmann, Muggiburg | TV Hifi Studio Kasper, Ulm |
| RVC Elektronik, Auebach/Le Vogüeland | EPi Radio Havel, Dresden | Hifi Studio Unger, Herford | Hifi-Profis, Mainz | Beckhoff Technik & Design, Vel |
| High Fidelity Studio, Augsburg | Hifi-Reference, Düsseldorf | Radio Hahnefeld, Herzogenaurach | KlangAudio PFM, Mönchshöfen | Akustik Studio Huber, Mollathal-Teigling |
| Karsten Media, Augsburg | Hifi-Audio, Düsseldorf | Elektron Meyer, Himmelsdorf | Heusch + Be GmbH, Mönchheim | Hifi - Studio Unger, Würzburg |
| Projekt Akustik, Bad Schwanau | Hifi Bent, Oberach | Expert Axel Silkeno, Humberg | Krieger & Wortmann, Münden | Goldwey TBC, Wiesbaden |
| Euronics XXL, Hartmann, Bad Windsheim | Hifi am Kaiserwall, Brühl | medialhome Detemeler, Ingolstadt | Hifi Concept, München | Hifi-Profis, Wiesbaden |
| Hifi Forum, Bielefeld | Hifi Pavlak, Essen | Groß die Großbildspezialisten, Kempten | HECetors, München | Hifi Schulerbacher, Willich |
| medialhome Wankle, Berlin-Köpenick | Hifi-Profis, Frankfurt | Saturn Kartlsruhe, Karlsruhe | Audioton, München | Hifi Studio S. Wuppertal |
| Saturn Alexanderplatz, Berlin | HifiMarket Essen, Freiburg | SG Akustik Hifi Studio, Karlsruhe | Euronics, Münster | Audioladen, Würzburg |
| medialhome King Music, Berlin | Cosmo GmbH, Geesee-Ostern | MD Sound, Karlsruhe-Wienfeld | Elektron Esslinger, Neudorf | Hifiessze, Zwickau |
| Saturn Europa-Center, Berlin | Audio Fidelity, Gelsenkirchen | A E S Kassel, Kassel | Hifi im Hinterhof, Oberbach | |
| Hifi im Hinterhof, Berlin | Expert HerTag, Göttingen | Mauerer A.K., Kassel | Sound Systems, Paderborn | |
| Saturn Berlin-Bloggig, Berlin | Sound Reference, Göttingen | Euronics Harlesheim, Kempten | medialhome Hifi Bönen, Paderborn | Daanack |
| Hifi Studio Triangle, Berlin | Hifi am Leipziger Turm, Halle/Saale | medialhome Begleiter, Kgl. Kirschhofen | Euronics XXL, Espen, Paderborn | Keil Dordain, Dordain |
| Hifi sich gel an, Bielefeld | hohelmann sound, Halle/Westfalen | Schmidt Hifi Video, Köln | Klang Galerie, Paderborn | Cinema GmbH, Egerndorf |
| Hifi Center Liedmann, Doberun | Radio Philipp, Herten am See | MSP Das Köhler Hifi Studio, Köln | Fidelity Acker & Buck, Paffersing | Wilmann et. Onc |
| Hifi Lindbach OHG, Bonn | Saturn, Hamburg | Elektron Hifi, Köln | Amadeus Hifi Studio, Remscheid | Sound Gallery, Imstätt |
| Saturn Braunschweig, Braunschweig | Audiophonie, Hamburg | Saturn am Hansaring, Köln | Akustik Studio Bogler, Reutlingen | Electronics GmbH, Ragenfurt |
| Wyrwas Hifi-Special, Braunschweig | Hifi Studio Granfeld, Hamburg | Impulse Hifi, Landshut | Tascherbrocker, Rostock | Der Gross, Traun |
| Hifi City, Bremen | Audioton, Hannover | Uni Hifi, Leipzig | Elektron Meyer, Saarbrücken | Tonart Franz Stöger, Vöcklabruck |
| Uni Hifi, Bremen | Thorens GmbH, Hannover | medialhome Schöne, Leipzig | Hifi Bönen, Seelze | Henkel/Witt, Wien |
| Hifi in Gabeln, Chemnitz | Alex Dösch, Hannover | Black Hifi, Lichtenau | Funkhaus Kächenerstraße, Schwentz | Huber & Puchner, Wien |
| medialhome P.M., Cottbus | Saturn Hannover, Hannover | Altenate GmbH, Lindlar | Hifi Engelshöfen, Seelzing | Flam Akustik, Wien |

Mehr Infos unter
www.bowers-wilkins.de | www.gute-anlage.de

Die neue Serie 700. Jetzt auch mit Continuum-Mitteltöner.

Mit der neuen **Serie 700** ist Bowers & Wilkins ein weiteres Meisterstück britischer Ingenieurskunst gelungen. Dank innovativer Technologien wie dem Continuum-Mitteltöner und dem neuartigen Carbon Dome™-Hochtöner brillieren die neuen Modelle mit einem einzigartigen und nicht für möglich gehaltenen detailgetreuen und lebendigen Klang in dieser Preisklasse. **Listen and you'll see.**

Im autorisierten Bowers & Wilkins Fachhandel erhältlich.



Bowers & Wilkins

Listen and you'll see



EDITORIAL

Malte Ruhnke
Chefredakteur

Wem vertrauen Sie?

HiFi-Kauf ist Vertrauenssache, und nicht wenige HiFi-Fans haben deshalb den „Händler ihres Vertrauens“ in der Nähe. Oder vielmehr – sie hatten. Denn die Dichte an Händlern mit Kompetenz in diffizilen Streaming- und Akustikthemen nimmt vielerorts ab, Online-Versand, Beratung am Telefon und Heimservice werden bedeutender, über Elektro- und Großmärkte wird dagegen weniger HiFi verkauft.

Wir als Redaktion wollen uns dabei nicht als Richter aufspielen und der einen oder anderen Vertriebsform den Vorzug geben. Auch unsere eigene Messe, die „Deutschen HiFi Tage“ in Darmstadt, vereinte die verschiedensten Herstellerphilosophien unter einem Dach und war

vielleicht auch deshalb ein fulminanter Erfolg mit 6300 Besuchern bei der Premiere. In Zukunft wird sie jährlieh im Spätherbst im Darmstadtium stattfinden.

Wie halten Sie es also mit den Kaufpräferenzen? Online-Bestellung, Fachhändler am Ort oder Aufstellservice zu Hause? Das ist eine der Kernfragen unserer Leserumfrage, die zusammen mit der Leserwahl unter stereoplay.de/leserwahl noch bis zum 11.01.18 beantwortet werden kann. Mitmachen lohnt sich – es winken attraktive HiFi-Preise im Gesamtwert von über 200.000 Euro! Viel Glück!

Ulrich Jost

Das Wichtigste: Musik!

Zahlreiche Zuschriften und die vorletzte Leserbefragung gaben eine klare Richtung zum Musikkteil vor: Die Geschmäcker bei Jazz und Rock bewegen sich stärker in Richtung Klassiker, und auch der Wunsch nach Empfehlung weniger Top-Alben tauchte öfter auf.

Ab dem Jahrgang 2018 und damit dieser Ausgabe wollen wir das schrittweise im neuen „stereoplay music“ ab Seite 135 Realität werden lassen. Die neue Rubrik „Remaster/Reissues“ ist gegenüber den



bisherigen „Oldies“ erweitert, und die Top-Empfehlungen werden ausführlicher und grafisch hervorgehoben. Mit Ralf Dombrowski (rechts) betreut ein erfahrener und klangbegerster Journalist Inhalt und

Konzeption des Pop-, Jazz- und Remaster-Teils von stereoplay. Und auch Vinyl-Spezialist Attila Csampai (links) empfiehlt diesen Monat – wie üblicherweise einmal im Quartal – seine Top-Tipps aus den Reissues Klassik und Jazz. Viel Spaß mit dem neuen „stereoplay music“!

Mehr Klangfaszination!

Aktiv-Standboxen nuPro A-500 + A-700

- hochpräzise, extrem bass- und wattstark, fernbedienbar
- vielfältige Wireless-Optionen mit entsprechendem Zubehör
- nur direkt vom Hersteller www.nubert.de



A-500

A-700



■ **nuPro A-500** (links): 1.290 €/Paar, Frontbesten nur 17 cm! Endleistung 450 Watt/Box, 8000 Hz

■ **nuPro A-700**: 2.530 €/Paar. Für Stereoplay 11/15 die „beste aktive Standbox unter 30.000 Euro“. Endleistung 600 Watt/Box. ■ nuPro-Boxen gibt es in Schwarz oder Weiß.

Preis inkl. 19% MwSt. zzgl. Versand

Günstig, weil direkt vom Hersteller Nubert electronic GmbH, Geislarstr. 65, D-73525 Schwüblich Gröndel ■ 30 Tage Rückgaberecht ■ Webshop www.nubert.de ■ Verkaufsstellen in Schwüblich Gröndel, Kales und Balingen in Bestell-Hörline mit Problemberatung in Deutschland gebührenfrei 0800-5823780

nubert
Ehrliche Lautsprecher

Inhalt

Test & Technik

Stand- und Kompaktkboxen

Die Vielfalt auf dem Lautsprechermarkt ist groß – stereoplay stellt sechs hochinteressante Exemplare vor

012 B&W 705 S2

012 B&W 704 S2

016 SaxxTec clubSOUND CLX 3

016 SaxxTec coolSOUND CX 90

020 Canton A45 BS

022 System Audio Mantra 5

Standbox

024 Quadral Platinum+seven

Sie ist so was wie die Vizekanzlerin in Quadral's neuer Platinum+-Serie

Streaming-Verstärker

Ein Verstärker muss heute mehr können, als Lautsprecher antreiben. Dieser Vierer wandelt und streamt, dass es eine Freude ist

028 Naim Uniti Star

032 AURALIC Polarix

034 Hegel H90

036 NuPrime IDA-8 + WR-100D

Server

038 Zenion Euphony Drive 1TB SSD

Ein schneller Computer mit einer eigens fürs Streamen entwickelten Betriebssysteme. Gestatten: Zenion Euphony

D/A-Wandler

040 OPPO Sonica DAC

Perfekte Mischung aus D/A-Wandler und Vorstufe zum Spitzenpreis



10

Groß oder klein?

Sollte man in mehr oder in bessere Treiber investieren?



26

Streamende Amps

Moderne Verstärker beherrschen die Kunst des Streamens



24

Frischer Auftritt

Quadral's High-End-Inkarnation der Platinum+-Serie



22

System Audio Mantra 5

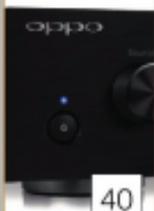
Eine Kleine, die man nicht unterschätzen sollte



38

Zenion Euphony

Ein Streaming-Computer für Kompromisslose



40

OPPO Sonica DAC

Vereint DAC und Vorstufe in höchster Qualität



20

Canton A45 BS

Verspätete Jubiläumbox, die in ihrer Preisklasse für Angst und Schrecken sorgen wird

Alle Testgeräte alphabetisch

- 032 AURALiC Polaris
- 012 B&W 705 S2
- 012 B&W 704 S2
- 020 Canton A45 BS
- 034 Hegel H30
- 028 Naim Uniti Star
- 036 NuPrime iDA-8 + WR-1000
- 040 OPPO Sonica DAC
- 024 Quadral Platinum+seven
- 016 SansTec coolSOUND CX 90
- 016 SansTec clubSOUND CLX 3

- 022 System Audio Mantra 5
- 038 Zenion Euphony Drive 1TB SSD

Rubriken

- 005 Editorial
- 053 Vor 30 Jahren
- 077 Fachhändler-Termine
- 078 Leser fragen, stereoplay antwortet
- 128 Rang & Namen – die Test-Übersicht
- 128 Impressum
- 148 Vorschau

Magazin

008 News & Stories

Bowers & Wilkins Rhythm'n'Blues Festival, KEF lädt Journalisten zur Werksbesichtigung, So Far, So Good... So What!

067 Produkte & Checks

audiophile RÄUME, Physical Labs u.m.

Ratgeber & Service

042 Kabel

In-akustik toppt mit dem LS-4004 AIR sein legendäres AIR-Kabel

060 AVM: Die Badener legen nach

AVM komplettiert die Octation-8.2.-Linie

064 Leserwahl

Gewinnen Sie Gesamtpreise im Wert von über 200.000 Euro bei der Leserwahl!

070 CanJam – Messebericht

072 Deutsche HiFi-Tage – Messebericht

stereoplay music

044 stereoplay-CD Ultimative Dynamik

142 Csampais Vinyl-Kosmos

135 – 147 Musik-Rezensionen aus Pop, Jazz und Klassik auf CD, DVD, Blu-ray und Vinyl:

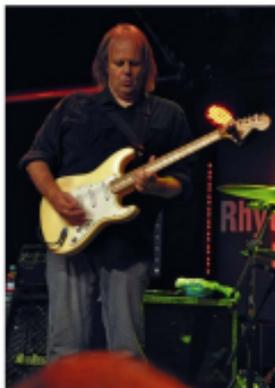
King Krule, Koyo, Weezer, Joe Satriani, Bob Seger, Yes, Kid Rock u.v.m.

stereoplay-CD Ultimative Dynamik

44

Die erste stereoplay-CD des Jahrgangs 2018 widmet sich der Dynamik – von leise bis laut, mit all den wichtigen Abstufungen dazwischen, die Musik erst lebendig machen





Mehr als eine Blues-Legende

Walter Trout begeistert beim Bowers & Wilkins Rhythm 'n' Blues Festival – aber nicht nur er

Dass Bluesrockstar Walter Trout noch vor wenigen Jahren sterbenskrank war und nur dank einer – im Wesentlichen von Fans per Spende finanzierten – Lebertransplantation überlebte, war beim Konzert in Halle (Westfalen) komplett

vergessen. Wenn der Ausnahmegitarrist auf der Bühne und dem Griffbrett wirbelte, hatte man eher das Gefühl, ein funkensprühender Jungmusiker würde hier das Publikum zu Begeisterungstürmen anheizen. Auch sonst was das

ausverkaufte Festival in seiner 15. Auflage ein voller Erfolg. Wer Blues, Rock 'n Roll und Co. mag, kann die 2018er-Auflage im Kalender anstreichen: 27. Oktober, der Tag vor der „Jungen Nacht der Zeitumstellung“.

Full House

Fachvorträge von *stereoplay* und dem *stereoplay* Testlabor zu erfolgreich

Dass Fachthemen wie Netzwerkinstallation und Raumakustik auf reges Interesse stoßen, wusste die Redaktion bereits aus zahlreichen Leserbriefen. Doch die

Nachfrage nach den entsprechenden Vorträgen auf den Deutschen HiFi Tagen sprengte Erwartungen und Planungen – der Raum war zu klein, einige saßen

besonders bei den Vorträgen von Dr. Klaus Laumann (unten) bereitwillig auf dem Boden. Nächstes Jahr schaffen wir mehr Platz im Darmstadtium, versprochen!



Hausbesuch

KEF lädt Journalisten zur Werksbesichtigung

Manchmal kommen HI-FI-Redakteure in den Genuss, Firmen zu besuchen und direkt vor Ort mit den Entwicklern zu reden sowie die Herstellung zu begutachten. Johan Corg, KEF-Markenbotschaf-

ter (rechts), und Jack O'Leary-Brown (Head of Acoustics) führten uns durch Mess- und Entwicklungsräume und in das herrliche KEF-Museum – alles im nahe London gelegenen Maidstone.



Entspannen mit Musik

CanJam bot Genuss statt Messestress

Sonst wird ja oft behauptet, Journalisten, gerade Chefredakteure seien notorisch stressgeplagt. stereoplays Malte Ruhnke nahm auf der CanJam deshalb eine Auszeit und genoss die neuen Kopfhörer von Metersmusic. (Foto: Sieveking)



FUNDSTÜCK DES MONATS



Megadeth – So Far, So Good... So What!

Der Name Megadeth ist angelehnt an die Maßeinheit „Megadeth“ (1 Megadeth = 1 Million Tote), die nach einem Raketenangriff angewendet wurde. Diesen Bandnamen trauft das Album auch nach 30 Jahren Lügen. Es klingt immer noch quälendartig und sorgte völlig zu Recht für den kommerziellen Durchbruch von Dave Mustaine und Co.

Frage

Five Planet Acoustic **bpa** Sound as your life!

OMNES AUDIO INSTYLE

Wir haben die Kunst des Weglassens audophil perfektioniert und einen nicht unwesentlichen Störfaktor eliminiert: das **GEHÄUSE**. Hört sich simpel an, klingt aber sensationell!

HIGH-END MADE IN GERMANY

omnes audio

PURE SOUND MANUFACTURER

ONLINE-SHOP: OMNESAUDIO.DE
OFFICE: CRICK: MANFACHTOR OBERHOFEL
HANS-WEISS-STRASSE 3, 61440 OBERHOFEL
HOTLINE: +49 (0) 1876 898989
VERTIKAL: 801PLANITACUSTIC.COM



Kompakt & klasse

Eine kleine Zwei-Wege-Box verspricht höherwertige Zutaten als eine voll bestückte Standbox im selben Preissegment. Trotzdem dominieren Standboxen den Markt. Doch was klingt in der Praxis besser? *stereoplay* will es genau wissen.



Die Frage, welche Hörer wirklich eine Standbox brauchen oder wer mit einer Kompakbox vollauf zufrieden ist, wird emotional anders beantwortet als nach rein akustischen Kriterien. Denn Dynamik und Pegel werden beim heutigen Stand der Technik immer weniger thematisiert. In den

wenigsten Fällen werden Standboxen bis aufs letzte Dezibel ausgereizt; tiefer Bass ist heute auch mit Kompakten möglich.

Gesamtbetrachtung

Soll man also ein Budget X lieber in ein Paar Regalboxen investieren? Das lässt sich nicht pauschal beantworten, denn die

Folgekosten für Ständer, leistungsfähigere Verstärker etc. sind auch zu berücksichtigen.

Und nicht zuletzt kommt es auf die individuelle Abstimmung und die Qualität der Chassis an, ob ein Zwei- oder ein Drei-Wege-Konzept mit großem oder kleinem Gehäusevolumen das beste Klangergebnis liefert.

stereoplay hat sich umgesehen und einige Kompakboxen gefunden, die es in puncto Bass und Klangfülle von den Daten her mit Standboxen aufnehmen können. Und in einigen Fällen sogar noch Säulenboxen ähnlichen Preisniveaus zum Vergleich gefunden.

Malte Rohde ■





B&W 705 S2 / 704 S2

Investiert man lieber in mehr Treiber und Volumen einer Standbox oder in wenige, höherwertige Komponenten einer Kompakten? Die Frage wird besonders dann interessant, wenn beide Kandidaten ähnlich viel kosten und aus derselben Serie stammen. Im recht weiten Preisrahmen der neuen 700-S2-Serie von Bowers & Wilkins etwa kostet die 705 S2, ihres Zeichens größte der drei Kompaktboxen, mit 2200 Euro kaum weniger als die kleinste Standbox 704 S2 mit 2400 Euro. Das heißt, man bekommt für fast das gleiche Geld entweder zwei Treiber oder deren vier.

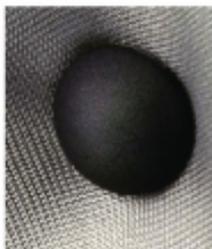
Noch spannender wird die immerwährende Glaubensfrage „Standbox oder Kompaktbox?“ wegen des akustischen Konzepts und der hauseigenen Technologieträger. So bietet die Standbox 704 S2 den gerühmten sickenlosen Mitteltöner mit dem Wundermaterial Continuum, die Kompakte 705 S2 dafür den freistehenden Hochtöner.

Gemeinsam unterschiedlich

Das silbrige Continuum, dem acht Jahre Entwicklung zugrunde liegen, findet sich in beiden Boxen wieder. Das Material ist ein Verbundwerkstoff ähnlich wie Kevlar, der verwoben und beschichtet wird und mit seinen Materialeigenschaften weniger darauf abzielt, das Aufbrechen der Membran komplett zu verhindern als vielmehr schneller unter Kontrolle zu bringen.

Bei der Kompakten wird die Continuum-Membran von einer Gummisicke eingehüllt, da der Konus als kombinierter Tief- und Mitteltöner fungiert und daher in der Lage sein muss,





Die große Kompaktbox kommt am nächsten an das Pendant aus der 800er-Serie heran, der abgesetzte Hochtöner sowie das gesamte Gehäuse sind nur nicht ganz so aufwendig aufgebaut. Die Continuum-Membran mit resonanzhemmender Staubschutzkappe (rechts) dient als Tief- und Mitteltöner.

auch ausreichend Hub zu liefern und mit steifer Membran Luft zu verschieben. Die Standbox dagegen spielt mit einem reinen Mitteltöner ohne Sicke, sondern mit einem kaum sichtbaren Dämpfungsring aus Schaumstoff, der in der 704 noch eine Nummer kleiner ausfällt als im großen Schwestermodell 702. Den Bass übernehmen bei ihr zwei kleine, aber agile Tieftöner mit dem sogenannten Aerofoil-Profil, einer mehrschichtigen Membran mit variabler Dicke, durch die Stabilität und Steifigkeit optimiert werden.

Dafür erhielt die 705 S2 das charakteristischste Merkmal der großen B&W-Lautsprecher, den abgesetzten Hochtöner. Auch wenn das separate Gehäuse aus massivem Aluminium bei ihr etwas weniger elegant geformt ist als bei den Spitzenmodellen, ist sie ihnen damit optisch wie technisch am ähnlichsten. In der Standbox ist er dagegen plan in die Schallwand eingelassen. In

beiden Varianten spielen die Hochtöner mit einer Kohlenkolonne. Dabei handelt es sich um eine Aluminium-Membran, die mit einer hauchdünnen Schicht aus Kohlenstoff überzogen ist und dem Klang der legendären Diamantkolonnen besonders nahe kommen soll – Diamant ist schließlich nichts anderes als reiner Kohlenstoff in einer besonders stark gebundenen Kristallgitterstruktur.

Große Fragen

Was wird also am Ende den Ausschlag geben: Das Mehr an Volumen und Membranfläche bei der Standbox, oder das aufwendiger gestaltete Gehäuse bei der Kompaktbox?

Dass es eine gut ausgelegte Kompakte durchaus mit einer Standbox aufnehmen kann, zeigte die 705 S2 im stereoplay-Hörraum. Freistehend spielte sie Tracy Chapmans Debit-

album, das auch nach ihr benannt ist, absolut naturgetreu und angenehm ausgesetzt, verleiht der Stimme die nötige Schwere und der Gitarre einen feinen Glanz, den viele Lautsprecher sonst vermissen lassen. Jedes feinste Detail war mit traumhaft selbsterständlicher Homogenität wahrnehmbar. Im Bass nahm sie sich zwar ein wenig zurück, was dafür aber umso präziser. Wer sich etwas mehr Fundament wünscht, kann entweder mit einer wandnahen Platzierung nachhelfen, was im Test tatsächlich den Bass unterstützte, ohne dass er zu dick wurde oder sich im Timing vom Rest des Geschehens löste, was bei einer Positionierung direkt an der Wand häufig passieren kann. Aber selbst wandnah trat die Kompakte noch lange ▶



Der „Carbon Dome“ sitzt bei der 705 freistehend und entkoppelt auf dem Boxengehäuse. Das massive, gegossene Aluminiumgehäuse enthält eine sich verjüngende Luftröhre, die ruckseitig abgestrahlten Schall absorbiert. Die tropfenförmige Außenform des Gehäuses ermöglicht kantenfreie Schallbeugung.

stereoplay Highlight

Bowers & Wilkins

705 S2

2200 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: BMW Group Germany

Telefon: +49 5201 831770

www.bowers-wilkins.de

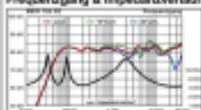
www.gute-anlage.de

Maße: B: 20 x H: 40,7 x T: 28,5 cm

Gewicht: 0,3 kg

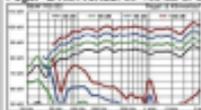
Messwerte

Frequenzgang & Impedanzverlauf



Recht flach, ausgewogen, gerichtet gleichmäßiges Abstrahlverhalten

Pegele- & Klirverlauf 25-100 dB SPL



Saubere Klirverlauf mit größtmöglicher guten Reserven im Bass

Untere Grenzfrequenz: ≥ 48 Hz

Maximalkipp: 101 dB

Preis und Kompatibilität

Verstärker-Kompatibilität

Speisung: **★★★★★** (1/1)

Impedanz: **★★★★★** (1/1)

Strombedarf: **★★★★★** (1/1)

Verstärker: **★★★★★** (1/1)

Maximaler Leistungsbedarf, unlin-

earisches Minimum, auch für ältere

oder weniger stabile Verstärker

Farbauswahl und Aufstellung

Hörabstand: **1/1**

Wandabstand: **1/1**

Nachbelast: **1/1**

10-25 Grad am Hörer vorbei richten, freistehend etwas schräk, wandnah mit mehr Fundament und Kraft

Bewertung

Natürlichkeit: **13**

Feinschließung: **14**

Grundstrom: **3**

Bassqualität: **3**

Abbildung: **13**

Hochfeine Kompakte, die charakterlich dem Diamant-Vorbild erstaunlich nahe kommt. Bestens strukturierte Feinschließung, weiler Raum, mit Wandnäherstützung auch voluminös.

Messwerte Preis Wertigkeit

7 6 3

stereoplay Testurteil

Klang absolute Spitzenklasse

57

0 10 20 30 40 50 60 70

Gesamtesturteil **78 Punkte**

Preis/Leistung **sehr gut**



Die 704 S2 hat keinen abgesetzten, sondern einen eingebauten Hochtöner, dessen sich nach hinten vorjüngende Röhre rückwärtig Schalanteile resonanzfrei vermischt. Die Membran und damit die hohe Aufbruchfrequenz von 47 kHz sind bei allen Modellen der Serie identisch.

nicht so dynamisch und souverän auf wie die 704 S2, die geradezu vor Kraft strotzte und wie eine ganz große Standbox klang. Bei bombastischer Orchestermusik wie dem Finale von Saint-Saëns Orgelsinfonie in c-moll (Natural Bass, *stereoplay* 04/2016) ließ sie imponierende Stärke walten und bewies bei schon fast übertrieben kraftvollen Bass- und Celliklängen ein gutes Händchen für die Abbildung des Orchesters, konnte es aber nicht so fein durchzeichnen wie die Kompakte.

Was bleibt?

Tonal wick sie von der glitzernd-glänzenden Ultra-Feinauflösung der 705 S2 ab und setzte eher auf einen warmen und körpereichen, jedoch auch preisenstarken Klangfarbencharakter. Kann eine so deutlich abweichende tonale Abstimmung eine Geschmacksfrage sein? Bei den erfahrenen B&W-

Alle Modelle der Serie kommen standardmäßig mit Bi-Wiring-Terminal, dahinter versteckt sich eine puristisch ausgelegte Frequenzweiche mit wenigen, aber dafür hochwertigen Bauteilen. Das Bassreflexrohr mit Golfball-Struktur ist rückwärtig angeordnet und bei allen Modellen auf Tieftöner und Gehäusevolumen angepasst.

Entwickeln darf man eher vermuten, dass sie beide Boxen für völlig verschiedene Einsatzzwecke optimierten, mochte die Standbox doch freistehende Positionierung und etwas mehr Reflexionen im Hörraum.

So stellt sich die Eingangsfrage letztlich nicht, denn der

individuelle Einsatzzweck, Verstärker und Raum entscheiden, welche Box besser ist. Im *stereoplay*-Hörraum war das die 705 S2, die dem Überflieger 805 D3 von Bowers & Wilkins vom Klangcharakter her schon sehr nahe kam.

Klaus Laumann ■



Große Zentrierung, filigraner Druckguss-Korb und starker Antrieb veratmen einen Langhuber mit bestmöglicher Kompressionsfreiheit.

Bowers & Wilkins
704 S2
 2400 Euro (Herstellerangabe)
 Vertrieb: BMW Group Germany
 Telefon: +49 5201 83170
 www.bowers-wilkins.de
 www.gute-anlage.de
 Maße: B: 16,5 x H: 95,9 x T: 25,5 cm
 Gewicht: 19,5 kg

Messwerte

Frequenzgang & Impedanzverlauf

 Im Mittel noch ausgewogen, Interferenzen im Präsenz-/Brillanzbereich

pegel- & klirverlauf 95-100 db SPL

 Durchweg sauberes Klirverhalten, sehr gute Reserven im Bass

Ultime Grenze: 0-6 dB 48/42 Hz
Maximalepp: 105 dB

Preis und Kompatibilität

| | | |
|----------------------------------|------------|--------|
| Verstärker-kompatibilität | Spannung | 100% |
| | Impedanz | 23-110 |
| | Verstärker | AAA |

Geringfügig bezüglich Spannung, aber laststabil und nicht zu stromarm sollte der Verstärker sein.

Famulusart und Aufstellung

| | | | |
|-------------|-------|-------|-------|
| Hörabstand | 1 m | 1,5 m | 2 m |
| Wandabstand | 0,5 m | 1,0 m | 1,5 m |
| Nachhölzel | 0,2 m | 0,5 m | 0,8 m |

Oh: nicht unter Hochtöner, weniger bedämpfte Räume bei mittlerem Hörabstand klingen lebendiger.

Bewertung

| | |
|---------------|----|
| Natürlichkeit | 11 |
| Präzision | 11 |
| Impuls | 10 |
| Grundbass | 10 |
| Bassqualität | 11 |
| Abbildung | 14 |

Mit Nachdruck spielende Standbox mit homogen-weiträumigem Charakter, die vor allem mit Substanz überzeugt und ihre Stärken erst ausspielt, wenn es Raumgröße und Akustik erlauben.

Messwerte Preis Wertigkeit
 5 4 8

stereoplay Testurteil

Klang absolute Spitzenklasse 97

Gesamtwert 74 Punkte
Preis/Leistung gut - sehr gut



PORSCHE DESIGN
SOUND

SPACE ONE WIRELESS – Active Noise Cancelling Headphones
INSPIRED BY OUR PASSION FOR DESIGN

KEF

www.porsche-design.com | www.kef.com



Saxx clubSOUND CLX 3 / coolSOUND CX 90

Es ist vielleicht nicht der geschickteste Schachzug, einer Lautsprecherserie, die sich an hi-fidel-anspruchsvolle Hörer richtet, den Namen clubSOUND zu geben. Das klingt doch eher nach PA und Disco-Sound denn nach HiFi. Doch zum einen wollen wir nicht vorechnell urteilen, zum anderen gibt es ja auch unter HiFisten Fans von Dynamik und Rockkonzert-Sound. Und falls der Pegel einer Kompaktbox nicht genügt, gibt es aus der coolSOUND-Serie noch eine Standbox zum ähnlichen Kurs, aber mit mehr Membranfläche.

Fangen wir mit der „Kleinen“ an. 1200 Euro kostet ein Paar SaxxTec clubSOUND CLX 3. Da erwartet man nicht nur guten Klang, sondern auch ein ordentliches Finish und eine ansprechende Optik. Beides bekommt man – wengleich die Frontansicht schon deutlich die nicht eben kleinen Chassis betont. Das ist aber Geschmackssache – und an der Lackierung und dem generellen Fertigungsniveau haben wir nichts auszusetzen.

Quetschkommode

Die ersten Blicke von HiFi-Kennern zieht vermutlich der Air-Motion-Transformer Xpand auf sich. Hier handelt es sich tatsächlich um eine Eigenentwicklung von SaxxTec, auf die man selbstverständlich stolz ist. Auf der vielfach gefalteten Kunststoffmembran befinden sich Leiterbahnen. Die Faltung erinnert an Ziehharmonikas, im Volksmund auch Quetschkommode genannt. Das Musiksignal durchfließt die Leiterbahnen und bringt die Membran dazu,



Standbox und Kompakte entstammen zwei unterschiedlichen Serien. Und so kostet die Zwei-Wege-Box aufgrund des höherwertigen Tief-/Mittelhöners lediglich 200 Euro weniger als die Standbox.

sich zusammenzuziehen und wieder zu entfalten. Dabei wird Luft bewegt, die dann zum Ohr gelangt. AMTs sind für ihren hohen Wirkungsgrad und ihre gute Impulswiedergabe bekannt. Aufgrund der großen Membran und der Wirkweise reichen schon kleine Bewegungen aus, um recht hohen Schalldruck zu erreichen. Bei der clubSOUND CLX 3 sitzt der AMT zusätzlich in einer hornähnlichen Schallführung. So wird die Schallabstrahlung gerichtet, was Reflexionen von Wänden, Decke und Fußboden reduziert. Davon profitieren in der Regel in erster Linie Abbildung und Ortbarkeit von Instrumenten, Bühne und Sänger.

Wie auch bei der Quadral Platinum+seven bietet die clubSOUND die Möglichkeit, den Hochton per rückseitigem Schalter an Geschmack, Raum und eventuell Aufnahme anzupassen, indem man entweder 3 dB Pegel hinzugibt oder 2 dB





wegnimmt. Das scheint uns ein vernünftiger Spielraum zu sein, ist aber schon mehr als eine subtile Änderung.

Der Tief-/Mitteltöner hat einen Durchmesser von 16,5 cm und besteht aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK), also einem Verbund aus Kunststoff und Glasfasern. Man spricht hier auch von Fiberglas (wobei der Begriff ein wenig irreführend ist, schließlich ist Fiberglass der englische Begriff für Glasfaser). Der Tief-/Mitteltöner spielt hinauf bis 3000 Hz und wird von einem

stabilen Aluminiumdruckgusskorb gehalten.

Doch die größte Sorgfalt bei der Chassis-Entwicklung und -Auswahl bringt wenig, wenn das Gehäuse nicht für weitgehend ruhige Arbeitsbedingungen sorgt. Man legt bei SaxxTec daher auch Wert auf eine stabile Bauweise. Die Wände aus MDF sind daher recht dick, und zusätzlich ist die Box innen verstrebt. Eine weitere Maßnahme gegen Vibrationen: Die Innenseiten der Wände werden mit schwerer „Verbundschaumauskleidung“ behängt und Dämm-



Links: Ungewöhnlich in der Preisklasse der club- und coolSOUND-Boxen ist der Air Motion Transformer, der für den Frequenzbereich ab 3000 Hz zuständig ist. Mittel- und Tieftöner besorgt bei der clubSOUND eine glasfaserverstärkte Kunststoffmembran. Rechts: Die kompakte clubSOUND verfügt über ein Bi-Wiring-Terminal.

watte soll alle weiteren störenden Resonanzen schlucken.

Von allem mehr

Die coolSOUND CX 90 zählt zu den wohl proportionierten Standboxen: Sie wirkt weder protzig noch zu klein und macht einen guten ersten Eindruck.

Verarbeitung und Finish sind hier wie auch bei der kleinen clubSOUND sehr gut gelungen. Gleich drei 16,5-cm-Membranen aus beschichtetem Papier sitzen in jeder Box, eine für den Mittelton, zwei für die Bässe. Die Drei-Wege-Box ver-

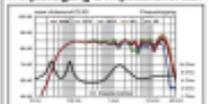
SaxxTec clubSOUND CLX 3

1200 Euro (Herstellerangabe)
 Vertrieb: SaxxTec GmbH & Co. KG
 Telefon: 0 50 32 - 95 67 12
<http://www.saxx-audio.de>

Maße: B: 21 x H: 39,5 x T: 32 cm
 Gewicht: 16,6 kg

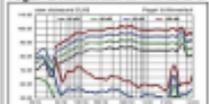
Messwerte

Frequenzgang & Impedanzverlauf



Recht flach, auf Achse ausgewogen und breitbandigen Hörschalter

Pegel- & Klirverlauf 85-100 dB SPL



Durchgehend gute Klirwerte, im Bass nur langsam steigend

Untere Grenzfrequenz: 21,6 Hz
 0 dB/2 Hz: 94,02 Hz
 Maximalpegel: 102 dB

Praxis und Kompatibilität

| | |
|------------------------------------|----------|
| Verstärker-kompatibilität/Impedanz | 100% |
| Impedanz | 2,2-16 Ω |
| Verstärker | AAA |

Mittlerer Leistungsbedarf, nur minimale Verstärker harmonisieren nicht perfekt mit der clubSOUND

| | |
|--------------------------|-------|
| Fransauk und Aufstellung | |
| Hörabstand | 1 m |
| Wandabstand | 1,5 m |
| Nachhölzer | 0,2 m |

Unbedingt frei aufstellen, für große Räume geeignet, für kleine nicht

Bewertung

| | |
|---------------|----|
| Natürlichkeit | 10 |
| Präzision | 10 |
| Grenzfrequenz | 9 |
| Bezugqualität | 8 |
| Abbildung | 12 |

Edie Optik trifft auf tolle Verarbeitung. Die CLX 3 schafft enorme Pegel, ist voll partytauglich, aber keine Allroundbox, ihr Hochtöner ist etwas zu präsent, Abbildung und Raumtiefe sind super!

Messwerte: Praxis Wertigkeit
 5 6 8

stereoplay Testurteil

| | | |
|----------------|---------------|----|
| Klang | Optimalklasse | 40 |
| Gesamtwertung | 66 Punkte | |
| Preis/Leistung | gut | |



Mit 110 cm Höhe ist die coolSOUND nicht protzig, macht aber was her. Sie bringt immerhin knapp 26 kilo auf die Waage und verfügt über ein stabiles, vergoldetes Bi-Wiring-Terminal. Gut zu sehen: Die Chassis sind von hinten mit der Schallwand verschraubt. So stören auf der Front keine Schrauben. Der Ausbau der Chassis erfolgt über die Rückwand.



fügt über einen rückseitigen Bassreflex-Port und ist in schwarzer und weißer Hochglanzlackierung erhältlich. Beide Serien teilen sich den AMT im Hochtönen, und, besonders schön, beide Serien verzichten auf sichtbare Schrauben auf der Front. Die Stoffbespannungen werden magnetisch gehalten, sodass es auch keine unschönen Aufnahmeflecken zu sehen gibt. Der Preis für die Standbox füllt mit 1400 Euro pro Paar moderat aus. Als Direktversender bietet SaxxTec Gratisversand und ein vierwöchiges Probehören zu Hause an. Sehr praktisch.

2 Boxen, 2 Zielgruppen

Im Hörraum dürfte zuerst die clubSOUND ran. Von Disco-Sound mit Tiefbass- und Höhenbetonung keine Spur, die Kleine blieb klangerfüllend ausgegogen, funkelte aber in der Hochtönenabstimmung deutlich, was Fans von „lauter“ Musik

als druckvoll und dynamisch empfinden werden. Weitere Besonderheit: die gestochen scharfe Ortbarkeit von Instrumenten und die gebotene Tiefe des Raums! Wer hierauf besonderen Wert legt, nimmt dafür wohl auch die zusätzliche Prise Präsenz und etwas vordergründige Stimmen in Kauf. Im Bass ging es im bedämpften stereoplay-Hörraum nicht ewig laut, aber satt und treibend, mit Wandunterstützung gar voll und zudem sauber-straff. Zum Allrounder fehlte der clubSOUND die audiophile Luftigkeit bei Klassik und Jazz, Frauenstimmen klangen zuweilen etwas verengt, umso mehr Spaß machte sie mit 80er-Pop, Techno, Rock und elektronischer Musik aller Art.

Beim neuen Remaster von George Michaels „Listen Without Prejudice Vol. 1“ kam sogar der Wunsch auf, den Höhenschalter auf „-“ zu wenden, denn das Album ist von Haus

aus in den höheren Lagen ziemlich gepfeffert. Hervorragend ging aber etwa Paul Simons geniales „The Rhythm Of The Saints“-Album.

Die Standbox coolSOUND CX90 braucht Auslauf: Bass und Oberbass sind sehr kräftig, für kleine Räume und wandnahe Aufstellung ist sie eher nicht geeignet. Was gefiel, waren ihre direkt-präzise und doch feine Stimmwiedergabe sowie ihre gegenüber der clubSOUND etwas nachdrücklichere Gangart, wenn es laut wird. Die clubSOUND bietet mehr Auflösung, spielt im direkten Vergleich mit der großen Schwester ein wenig nüchterer und „kultivierter“, aber auch subjektiv schneller und lässt sich zudem per Schalter anpassen. Die coolSOUND macht viel Druck, kann sehr laut spielen und auch große Räume mit Musik füllen. Spaß machen beide.

Alexander Rose ■

SaxxTec coolSOUND CX 90

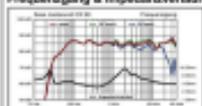
1400 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: SaxxTec GmbH & Co. KG
Telefon: 0 50 32 - 95 67 12
<http://www.saxx-audio.de>

Maße: B: 21 x H: 110 x T: 33 cm
Gewicht: 25,7 kg

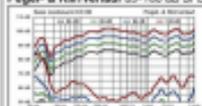
Messwerte

Frequenzgang & Impedanzverlauf



Ausgewogen mit Bündelung im Präsenz/Breitebereich

Pegele- & Klirverlauf 95-100 dB SPL



Durchweg geringer Klir mit sehr hohen Reserven im Bass

Untere Grenzfreq. 31,6 dB 59/60 Hz
Maximalpegel 108 dB

Praxis und Kompatibilität

| | |
|--------------------------------|------|
| Vertikaler Kompatibilitätstest | 100% |
| Spektrum | 100% |
| Impedanz | 100% |
| Resonanz | 100% |

Mittlerer Leistungsbedarf, nur minimale Vertikalarmonien nicht perfekt mit der clubSOUND.

| Farneigenschaften und Aufstellung | |
|-----------------------------------|-------|
| Hörabstand | 1 m |
| Wandabstand | 1 m |
| Nachhallzeit | 0,2 s |

Ungefähr auf den Hörer richten und mit dem Ohr unter Hochhörner bleiben, wandnah zu feet.

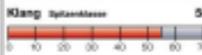
Bewertung

| | |
|----------------|----|
| Nutlichkeit | 10 |
| Preis/Leistung | 10 |
| Grundpreis | 13 |
| Begeisterung | 10 |
| Abbildung | 11 |

Extrem dynamische, lebhaft Spaßbox mit sattem Oberbass und Hang zu großen Räumen. Bietet Horn-Direktivität mit Analyse, Stimmen könnten aber sanfter sein und mehr atmen.

| | | | |
|-----------|---|------------|---|
| Messwerte | 6 | Wertigkeit | 8 |
|-----------|---|------------|---|

stereoplay Testurteil



| | |
|----------------|----------------|
| Gesamtwertung | 74 Punkte |
| Preis/Leistung | gut - sehr gut |

nuControl und nuPower

Spektakulär in Präzision und Leistung, ausgezeichnet in Design und Preis!

Vor- und Endverstärker von Nubert –
für mehr Klangfaszination!

Erstklassig in Technik und Klangtreue,
exzellente Referenzen, prämiertes Design.

Günstig, weil nur direkt
vom Hersteller www.nubert.de



nuControl und nuPower D

„Der ganz große Wurf: Selten haben wir so viel
Souveränität erlebt. Klangmanager trifft Klangwerk ...
Eine klein, doppelte Kaufempfehlung.“ Audio 12/15
„Leistung und Kontrolle im Überfluss.“
StereoPlay Highlight 10/15



nuPower A

„Nur wie Patek entzert. Der Preis ist für all
diese hohen Werte zu günstig.“ Audio 4/11



nuControl

Vorstufe mit aufwendigem Klangerregner

z.B. DAC/BSP, 7-bändiger 10-parametrischer Equalizer
zwischen 20 und 20.000 Hertz, komfortable Steuerung
per Fernbedienung. € 1940,-

nuPower D

Class-D-Hochleistungsendstufe

Leistung (Nenn/Musik): 2x 920/1290 Watt (an 4 Ohm).
Präzise Signalverstärkung mit hohem Rauschabstand,
symmetrische und asymmetrische Eingänge. € 2450,-

nuPower A

Analoge Class-A/B-Endstufe für höchste Ansprüche

Leistung (Nenn/Musik on 4 Ohm): 2x 540/1150 Watt,
1x 1150/2200 Watt bei Mono-Betrieb/gebüückt; Gewicht 42 kg;
sehr Maßstäbe bei Signalverstärkung und Rauschabstand. € 3750,-

Preis inkl. 19% MwSt., zzgl. Versand

Webshop mit Direktversand: www.nubert.de

Bestell-Hotline mit Prüf-Beratung in Deutschland gebührenfrei 0800-6821700

Bei Ihnen zu Hause probieren wir 30 Tage Rückgaberecht

Direktvertrieb vom Hersteller Nubert electronic GmbH, Goethestr. 69, D-73525 Schwäbisch Gmünd
Norklinstudios: D-73525 Schwäbisch Gmünd, D-73430 Aalen und D-67249 Duisburg

nubert
Mehr Klangfaszination



Canton A45 BS

Zum 45. Firmenjubiläum bewarb Canton einige Sondermodelle, die nur im Direktvertrieb erhältlich sind – und war vom folgenden Ansturm selbst überrascht. Wer sich aber die technischen Daten und Preise des High-End-Sondermodells A45, der Aktivbox C500 und des Einstiegermodells 309 genauer ansah, konnte nicht wirklich überrascht sein, denn zu so einem erstaunlich niedrigen Preis gab es aus Weilrod in Hessen noch nie so viel Box.

Das einzige, was im ersten Aufschlag fehlte, war eine Kompakbox. Die folgt jetzt mit der A45 BS, und mit einem Paarpreis von 1300 Euro hat das Sondermodell das Zeug zum Online-Kassenschlager.

Herzstück Tiefmitteltöner

Die Bestückung ähnelt von der Datenplattform her stark derjenigen der immerhin doppelt so teuren Reference 9K: Herzstück der Box ist ein 18 Zentimeter brutto durchmessender Tiefmitteltöner, dessen trichterförmige Konusmembran eigentlich aus Aluminium besteht, aber durch ein spezielles Eloxyierungsverfahren zu einem Gutteil in ultraharte Keramik, also Aluminiumoxid, umgewandelt wird. Ein Zusatz des Materials Wolfram beim chemischen Umwandlungsprozess sorgt dabei für eine höhere innere Dämpfung und Härte, was die berichtigten Partialschwingungen in noch höhere Frequenzbereiche drängt, als dies mit einem reinen Keramik- oder reinen Alu-Chassis jemals möglich wäre.

Für das Zwei-Wege-Konzept der A45 BS ist das besonders wichtig, denn der Einsatzbe-

reich des Tiefmitteltöners wird – wie schon in der Reference 9K – sowohl nach unten als auch nach oben gegenüber dem klassischen Einsatzbereich ausgedehnt. 3000 Hz ist angesichts des Konusdurchmessers schon eine recht hoch angesetzte Trennfrequenz, die man sich als Entwickler nur erlauben kann, wenn der Konus keine Auffälligkeiten etwa bei Materialresonanzen oder Abstrahlverhalten erlaubt. Das ist laut Entwickler Frank Göbl erst jenseits der 8000 Hz überhaupt messbar, und da hat die Frequenzweiche 2. Ordnung schon massiv Pegel herausgenommen und an den Hochtöner übergeben.

Diese 25-Millimeter-Kalotte mit Aluminiumoxid-Membran (ohne Wolfram-Zusatz) entstammt direkt der Reference-K-Serie, und auch die eigens für das Kompaktmodell berechnete Schallführung harmonisiert den Abstrahlwinkel und erhöht den Kenschalldruck genau so, wie es notwendig ist.

Also eine 9K zum halben Preis? Nicht ganz, auf den echten Klavierlack muss der Cantonist verzichten, und das charakteristisch bauchig gebogene Reference-Gehäuse ist einem klassischen Quader gewichen. Beim Hochtöner griffen die Canton-Mannen in die Ausstattungsliste der Vento-Serie, was aber dank Keramikmembran technisch nur minimale Abstriche zur Reference verspricht.

Große Freude

Im Höerraum hatten die Tester denn auch das Gefühl, dass die A45BS der immerhin doppelt so teuren 9K qualitativ in nichts nachsteht. Bei geringen Pegeln





Der mächtige Doppelferritmagnet und die weit ausladende Zentralspinne sorgen für Hub, die Schwingspule selbst ist vom Durchmesser her eher klein. Die trichterförmige Keramikmembran wird durch eine ebensolche Staubchutzkappe vorne stabilisiert.



Das gerade Gehäuse trägt hinten ein massives Bi-Wiring-Terminal und ein verundetes Reflexrohr, das wegen des größeren Volumens mehr Durchmesser bekommt als bei anderen Kompakten.

servierte sie Robbie Williams' „Mack the Knife“ besonders erwachsen und dank erweiterter Raumbreite auch entspannter als gewohnt. Mit einem lässigen Swing und perfekter Stimmgewogenheit spielte sich die A45 BS sofort in die Herzen der gesamten Testermannschaft, weil sie zu den Lautsprechern gehört, die erkennbar alles richtig machen und trotzdem die richtige Portion Spaß und Energie aus der Musik vermitteln.

Das gelang ihr sogar bei schwerer Kost wie Bruckners 8. Sinfonie (dirigiert von Simone Young): Die komplexen Klangschichtungen der Blechbläser setzten sich hervorragend über dem plastischen, transparenten Streicherklang, nicht ein Zehnteldeutzel Kompression schien die komplexen dynamischen Muster des Finales zu trüben. Auch bei der Raumabbildung, bei so dichten Orchesterklängen gern einmal inkonsistent, behielt die kleine Canton die Übersicht und erhielt die Staffelnung mit einem natürlich in die Tiefe projizierten Konzertsaal.

Ein Durchmarsch durch die *stereoplay*-Bestenliste also? Fast, denn auch die schon gehobenen Pegel bei Brixton Boogies „Crossing Borders“ gab sie mit beeindruckender Souveränität und knackigen Bassimpulsen wieder, ein beherzter Dreh am Lautstärkeregel offenbarte dann im Direktvergleich mit Pegelwandern (wie der Saxx-Tech clubSOUND CLX 3), dass es auch aus einer Kompaktkbox noch etwas dynamischer und knackiger geht.

Als audiophiler Allrounder hat die Canton aber in ihrer Klasse praktisch keine Konkurrenz zu fürchten und bekommt eine ganz heiße Kaufempfehlung der Redaktion für fast alle Lebenslagen. **Matte Rohrbak**

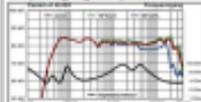
stereoplay Highlight

Canton A45 BS
1300 Euro (Herstellerangabe)
Vertrieb: Canton
Telefon: 06083 / 807 - 0
www.canton.de

Maße: B: 92,5 x H: 40 x T: 37,5 cm
Gewicht: 14 kg

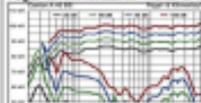
Messwerte

Frequenzgang & Impedanzverlauf



Ausgewogen mit minimal leicht betonten, recht tiefem Bass

Pegel- & Klirrfaktor 95-100 dB SPL



Im Mitteln sauber, klar im Oberbass etwas zu schnell steigend

Untere Grenzfreq. 31.6 dB 45/30 Hz
Maximalpegel: 100 dB

Praxis und Kompatibilität



Ein Verstärker mit durchschnittlicher Leistung und guter Stabilität treibt die Canton problemlos.



Ungefähr auf den Hörer richten, Abstand mit Mono-Material und Mitlenkung experimentell ermitteln

Bewertung



Überraschend erwachsene, traumhaft homogene, natürliche und selbstverständlich auflösende Box, die mit jeder Muskeinstimmung harmonisiert. Kann alles außer unvernünftige Basspegel.

Messwerte Praxis Wertigkeit
7 6

stereoplay Testurteil





System Audio Mantra 5

Dass die Mantra 5, wie auf der Produktseite des Herstellers behauptet wird, viel größer klingt, als sie ist, mögen erfahrene Boxenbauer zunächst bezweifeln. Denn mit ihrem geradlinigen skandinavischen Design und dem einzelnen, recht kompakten Tiefmitteltöner wirkt die System Audio unauffällig und im wahrensten Sinne des Wortes edel, ohne irgendeinen Hinweis auf besondere Dynamik- oder Bassfähigkeiten zu geben.

Zumal man beim ersten oberflächlichen Betrachten ein Reflexrohr vergeblich sucht, und geschlossene Konstruktionen von lediglich 11 Bruttolitern stoßen für gewöhnlich schnell an ihre Grenzen. Ein genauerer Blick offenbart allerdings die Liebe zum Detail wie die Liebe zum Design, mit der Entwicklungsleiter Ole Winthoft und sein Team zu Werke gehen: Der Reflex verbirgt sich hinten und nutzt die Terminalausparung als Luftauslass. Eine dop-

pelte Wand, die wiederum Frequenzweiche und Buchsen trägt, ermöglicht wieder eine lange Auslegung der Reflexkanäle und damit eine tiefe Abstimmfrequenz. Das Ganze hat neben optischen Aspekten den Vorteil, dass die Mantra bei Regalaufstellung näher an die Rückwand rücken kann als bei einem einzelnen rückwärtigen Rohr. Einige Zentimeter Luft sollten aber bleiben.

Dann arbeitet der 13 Zentimeter durchmessende Konus

mit versteifter Kohlefasermembran und aufgeklebter, mit dämpfendem Filz beflochtener Staubschutzkalotte im Tiefgang recht effektiv und kratzt an der 50-Hz-Marke.

Klingt groß und entspannt
 Respighis „War Dance“ (Reference Recordings, *stereoplay* 11/17) ist ein Lackmuster für Bassdynamik und ein Kampf für Boxen mit Minimalvolumen. Kein Stückchen angestrengt zeigte sich dagegen die



Ein schöner Rücken kann nicht nur mit Bohrungen für Installationschrauben entzücken: Das nach innen versetzte Terminal erleichtert versenkte Stecker und beinhaltet auch unsichtbar die Bassreflexausgänge.

Liebe zum Detail: Die abgesetzte und zum Gehäuse hin gefasste Schallwand soll Reflexionen verringern, ohne die geradlinige Gestaltung der Box zu unterbrechen. In der Praxis dient auch die Schafführung um die Gewebekalotte diesem Zweck.



Mantra bei dem Stück und gab die Pauken und Trompeten mit satter Fülle und Lockerheit wieder, ohne dass irgendein Tester nach mehr Volumen oder Sub-Baßstützung gerufen hätte. Ihr tonaler Grundcharakter blieb auf der seidigen Seite, was mit dem weiträumig tiefen Klangbild perfekt harmonierte.

Einen Hang zur warmen Gemütlichkeit offerierte Katie Meluas „Lucy in the Sky“, bei dem die SA etwas die Impulse und die Wucht der Gitarrenschläge dämpfte, dafür mit einer völlig zischfreien und perfekt homogenen Stimmdarstellung bewies, dass sie nach audiophilen Kriterien in der echten

High-End-Liga mitspielen kann und auch nach stundenlangen Hörsessions nie Ermüdung auslöst. Für Studiomonitor-Fans mag das analytische Moment fehlen, für Genießer, die gern zurückgelehnt Musik hören, ist die Mantra erste Wahl. Für Fans skandinavischen Designs ohne hin. **Malte Ruhnke** ■



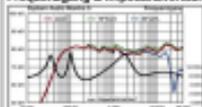
Der 13er-Tiefmitteltöner lässt die Membran aus verbackenem Carbonfasergeflecht erkennen. Hinter der Zentrierspinne bleibt ausreichend Platz für Luftauflöse, was Kompressionseffekte der groß dimensionierten Überhangspule verringert. Auch die große Sicke steht höheren Auslenkungen nicht im Wege.

System Audio
Mantra 5
 1500 Euro (Herstellerangabe)
 Vertrieb: Ultra Audio
 Telefon: 0700 / 7720000
www.systemaudio.de

Maße: B: 17 x H: 31 x T: 22 cm
Gewicht: 6 kg

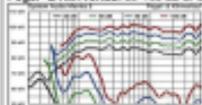
Maßwerte

Frequenzgang & Impedanzverlauf



Ausgewogen, recht tief mit leichter Präsenzzurückhaltung

Pegel- & Klirverlauf 95-100 dB SPL



Mittelhochton sauber, im Oberbaß zu stark und schnell steigender Klir

Untere Grenzfreq.: -31,6 dB 56/51 Hz
Maximalpegel: 96 dB

Praxis und Kompatibilität

Verträglichkeit-Kompatibilitätstabelle



Erhöhter Spannungsbedarf, aber genögigam bei Strom/Stabilität, geht auch mit älteren/instabileren Amps

Famensartik und Aufstellung



Auf den Hörer richten oder bis 20 Grad vorbei, geht auch im Regal oder frei (dann schrägeren Bass)

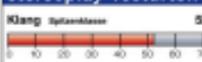
Bewertung



Erwachsen klingende Kleinbox, die mit audiophiler Seidigkeit, Stimmigkeit und Entspannung punktet. Pegel und Ortungs-schärfe kennen Grenzen, dafür einfach aufzustellen/anzubringen.

Maßwerte Praxis Wertigkeit
 6 5 8

stereoplay Testurteil



Gesamtwertung: 71 Punkte
Preis/Leistung: sehr gut



Quadral Platinum+ 7

Der Autor dieser Zeilen war selbst einmal Besitzer von Platinum-Lautsprechern. Gleich vier Stück standen in seiner Wohnung. Sie waren der Einstieg in richtiges HiFi. Und so kann man es als Kunde auch heute noch machen. Es gibt nach wie vor eine günstige Platinum-Serie, die sich an Einsteiger richtet und auf den Namen M hört.

Macht was her

Von dieser Preis- und Klangklasse setzt sich die neue Platinum+-Serie jedoch deutlich ab. Das beginnt schon bei der Optik. Sieht die M-Serie eher klassisch aus, wagen die Neuen mehr Design, kommen als beeindruckende, sehr sauber verarbeitete Monolithen daher (in Schwarz mit hochglänzendem Klavierlack, in Weiß matt lackiert). Im mittleren Bereich tragen sie eine Art Kummerbund aus Stoff.

Die zum Test angetretene Platinum+seven erschien uns am interessantesten. Sie kostet 4000 Euro das Paar und ist zudem deutlich wohnraumtauglicher als ihre große Schwester mit der Nummer 9. Fünf Zentimeter weniger in Breite und Tiefe und ganze zehn in der Höhe, das klingt nach wenig, macht optisch aber einen gewaltigen Unterschied.

Prinzipiell sind sich die beiden Boxen aber sehr ähnlich. Zwei Mitteltöner umrahmen den Hochtöner. Diese Chassis-Anordnung ist bei Joseph D'Appolito entlehnt. Genau genommen ist sie aber keine exakte D'Appolito-Anordnung, was daran liegt, dass der US-





Eine Quadral-Besonderheit ist in der Platinum+-Serie für den Hochtton verantwortlich: der RiCom V-Ringstrahler. Er hat eine kleine, leichte Titan-Membran, die von einem kräftigen Doppelmagneten angetrieben wird. Sie spült bis hinauf zu 48 kHz. Das Schutzgitter lässt sich nicht abnehmen.

Amerikaner auch geometrische Vorgaben macht. So müssen die Membranen der Mittel-töner sich in einem bestimmten Abstand zueinander befinden, der sich wiederum aus der Übergangsfrequenz zwischen Mittel- und Hochtöner ergibt.

Diese Rechnung geht hier nicht auf, was jedoch nicht weiter schlimm ist, schließlich können Lautsprecher trotzdem exzellent klingen.

Richtig tiefer Bass

Im Tiefton bietet die Box eine Besonderheit. Die Tieftöner, die den Bereich ab 200 Hz abwärts übernehmen, sind pro Box doppelt ausgeführt, von außen aber nicht zu sehen. Sie sitzen im Mittelteil, etwa ober- und unterhalb des Kummerbunds, und schauen sich gegenseitig an. Zwischen ihnen liegt eine Druckkammer. Für jeden Tieftöner findet sich ein rückseitig mündendes Bassreflexrohr, das für weitere Power im Tiefbass sorgt. Man könnte befürchten, dass die Box untenherum zu viel Dampf macht, aber hier sei schon an dieser Stelle Entwarnung gegeben.

Wie auch die 13,5-cm-Mitteltöner bestehen die 18-cm-Tieftöner aus dem Quadral-typischen Membranmaterial Altima. Quadral hat für diese

Membranen, die der Aurum-Serie entstammen, drei Leichtmetalle miteinander kombiniert: Aluminium, Titan und Magnesium. Das Ziel der Übung: ein perfektes Schwingungsverhalten, Schnelligkeit, Genauigkeit und null Eigenklang.

Auch beim Hochtöner setzen die Hannoveraner auf bekannte Qualität aus eigenem Haus. Es handelt sich hier um einen RiCom-Ringstrahler, der über eine leichte Titan-Membran

verfügt. Für den Antrieb sorgt ein kräftiger Doppelmagnet. Quadral verspricht Hochtton bis hinauf zu 48.000 Hz. Auf der Rückseite findet sich zudem ein Schalter, mit dem man den Hochtton-Pegel dezent anheben oder absenken kann.

A Bolt of Electricity

Bei Quadral besont man, dass die Abstimmung der Lautsprecher an „typische Wohnräume“ angelehnt ist. Damit sind recht-eckige Räume mit einer Größe zwischen 15 und 50 qm gemeint, die durchaus ein wenig bedämpft sind durch Teppich, Vorhänge und Polstermöbel. Ideale Voraussetzungen, um auch im stereoplay-Hörernaum zu glänzen.

Glänzen trifft es nicht ganz, denn im Hochtton bleibt die Platinum+seven immer Gentleman. Fiona Apples „Werewolf“ vom Album „The Idler Wheel...“ klang daher nicht nur überaus rhythmisch, sondern überzeugte mit einer sehr schönen, differenziert unaufdringlichen Stimmwiedergabe. Der feingeaue Hochtton machte auch Marilyn Mansons „The Beautiful People“ zum Erlebnis. Da die Box aber keine analytischen Tendenzen hat, ist sie auch für lange Hörinszenen, selbst mit Rock, ideal geeignet. Vielmehr hat sie einen sehr angenehmen, leicht relaxten Charakter, bei dem man nie das Gefühl hat, er würde etwas unterschlagen. Wer mag, hebt den Hochtton über den Schalter etwas an. Das bringt keinen riesigen Unterschied, aber wenn riesige Unterschiede notwendig wären, wäre an der Box auch was faul.

Und faul ist hier nichts: Der angenehme, detaillierte und fein auflösende Charakter macht die Box zu High End, und der tiefe Bass sorgt für Spaß. **Alexander Rose**



Wer möchte, kann den Hochtton moderat absenken oder anheben. Das kann das Zünglein an der Waage sein.

Quadral Platinum+seven 4000 Euro (Herstellerangabe)

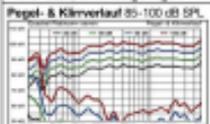
Vertrieb: Quadral GmbH & Co. KG
Telefon: 0511 / 7 90 40
www.quadral.com

Maße: B: 21 x H: 107 x T: 35 cm
Gewicht: 20 kg

Messwerte



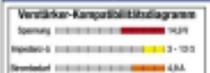
Sehr tief, im Labor zurückgenommener Basis, sonst ausgewogen



Durchweg wenig Klir, abschlagen unter 35 Hz nicht praxiselevant

Untere Grenzfreq. ≤ 40 dB 66/31 Hz
Maximalkpp. 100 dB

Praxis und Kompatibilität



Mittlerer Spannungsbedarf, breitbandige <math><4</math>-Ohm-Impedanz benötigt Stabilität und etwas mehr Strom

Farneutwickel und Aufstellung

| | | | |
|-------------|-------|-------|-------|
| Hörabstand | 1 m | 2 m | 3 m |
| Wandabstand | 20 cm | 40 cm | 60 cm |
| Nachhölzel | 0,2 | 0,4 | 0,6 |

Auf den Hörer einwirken, wandnahe Position dank etwas verringerten Basspegels möglich

Bewertung

| | |
|---------------|----|
| Naturlichkeit | 13 |
| Präzision | 12 |
| Genauigkeit | 11 |
| Basstiefe | 12 |
| Abbildung | 12 |

Hochwertige, toll verarbeitete mittelgroße Standbox mit tiefem Bass und schöner Stimmwiedergabe. Sie spielt lebendig und doch relaxed, geeignet für alle Musikrichtungen.

| | | |
|-----------|--------|------------|
| Messwerte | Praxis | Wertigkeit |
| 8 | 6 | 8 |

stereoplay Testurteil



Gesamtwertung 62 Punkte
Preis/Leistung sehr gut

Neuer D-Zug

Braun machte in den 1960ern die Kombination aus Plattenspieler und Radioverstärker mit dem SK 4 populär, der wegen seines weißen Designs und der transparenten Abdeckung vom Volksmund den Beinamen „Schneewittchensang“ erhielt. Die Idee dieser frühen All-in-One-Anlage, die auf jedem Designermöbel eine gute Figur machte, geriet später außer Mode und wich den üblichen HiFi-Türmen mit Einzelkomponenten im Rack, die die Musikwiedergabe einige Jahrzehnte dominierte.

Doch im Streaming-Zeitalter könnte es eine Renaissance der integrierten Anlagen geben. Denn selbst die größten Musiksammlungen finden mittlerweile auf einer kleinen Festplatte Platz, die sich problemlos in einer Ecke oder im Schrank verstecken lässt, wenn sie nicht gerade so formschön ist wie das Exemplar von Zenion (rechts

unten). Die als NAS bezeichneten Server lassen sich ins heimische Netzwerk einbinden und halten mehrere Terabyte, mithin Zehntausende Alben in CD-Qualität, für andere Komponenten bereit. Das sind in immer mehr Fällen Verstärker oder Receiver mit Netzwerkanschluss, die sich die Musik direkt ohne weitere Tonträger oder Umwege holen.

Amp mit Streamer

Einer der edelsten Vertreter dieser noch recht jungen Zunft ist der neue Uniti Star von Naim, den selbst Wohnbereichsärzten wegen seines sachlichen Designs gern auf Möbelklassikern als singuläres Stück präsentieren würden.

Mit einem optischen Augenzwinkern zu einem anderen Urahn der All-in-One-Anlage, dem Siemens-D-Zug aus den 1920er-Jahren, ist sein Gehäuse optisch in zwei Module ge-



Quellen und Verstärker in einem: Das gab es schon einmal in frühen HiFi-Tagen. Doch bei Firmen wie Naim sieht das heute besser aus und macht den Amp wieder zum zentralen Element der Anlage – ob in Retro-Umgebung oder nicht.



teilt, wobei sich im linken das zusätzliche CD-Laufwerk als Schlitz befindet.

Diese Fähigkeit kann heute schon als Reminiszenz an fast schon vergangen geglaubte HiFi-Tage gelten. Andere Streaming-Amps sind da kompromissloser, etwa die Vertreter von Hegel, NuPrime und AURALIC, die sich gegenüber ihren Mitbewerbern vor allem dadurch auszeichnen, dass man ihrem klar und klassisch designten Gehäuse die zahlreichen Netzwerkfähigkeiten von Internetradio bis zum Zugriff auf Streaming-Dienste wie Tidal nicht ansieht.

Denn in der Praxis werden die meisten All-in-One-Streamer ohnehin per Tablet oder Smartphone bedient. Und die von CDs kopierten Musikdaten liegen auf einer externen Netzwerkfestplatte bereit, die man offen platzieren oder auch verstecken kann. **Malte Ruhke** ■

Naim Uniti Star



Es gehört nicht viel Fantasie dazu, dem All-in-One-Player eine glänzende Zukunft zu beschreiben. Denn der Trend hin zu diesen meist kompakten Alleskönnern ist ebenso eindeutig wie das puristische technische Konzept, das meist zum Einsatz kommt: Streaming, vereint mit einem (Voll-)Verstärker, soll weitere Signalquellen praktisch überflüssig machen. Dabei setzen die Hersteller häufig auf leistungsstarke D-Amps, versorgt von effizienten Schaltnetzteilen, wodurch die Geräte sehr kompakt ausfallen.

Naim ist da – zumindest teilweise – etwas anderer Meinung. Und hat dafür gute Gründe. Und die wiegen schwer: Wer Naims Unity Star das erste Mal in die Hände nimmt, der staunt ob des

überraschenden Gewichts dieses pfiffig gestyhten All-in-One-Players. Bei gut 26 Zentimetern Tiefe und Normbreite bringt der lediglich 95 Millimeter hohe Unity Star satte zwölf Kilogramm auf die Waage und offenbart sich dabei als gefühlvoll scharfkantig. Das ist wohl der Preis für das gelungene Styling mit ineinander verschachtelten, dicken Aluplatten. Nicht zu vergessen der riesige, beleuchtete Pegelsteller-Knopf auf der Oberseite. Wir meinen dazu: eine tolle Idee!

Gewicht und Tradition

Doch warum ist er so schwer? Ganz einfach: Die Engländer beharren auf ihrer großen Klangtradition und stattdessen deshalb auch ihre modernsten Komponenten noch mit einem

konventionellen Netzteil sowie klassischen 70-Watt-A/B-Endstufen aus, die den legendären Naim-Modellen entstammen. Und was heutzutage schon als technisch altbacken gilt – zwar digital angesteuert, aber immer noch analoge Pegelsteller –, ist hier nur ein i-Tüpfelchen auf einem Konzept, das modernste digitale Signalverarbeitung (inklusive A/D-Wandlung analoger Eingangssignale) mit Naims bewährtem Klangideal nahtlos vereinigen soll. Was, so viel vorweg, auch ganz prächtig gelingt.

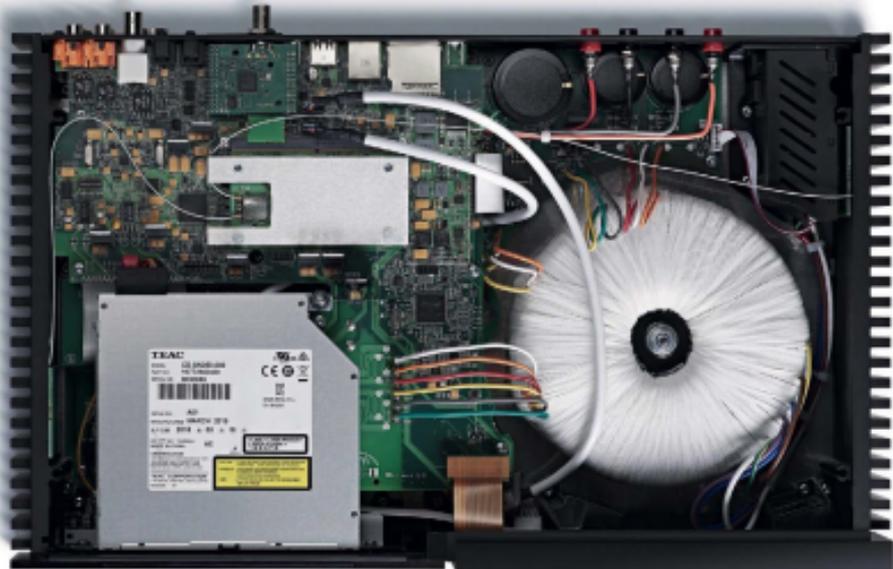
Nun sollte man meinen, dass ein Streaming-Vollverstärker mit dem Zugriff auf Streaming-Dienste sowie dem Teamwork mit dem häuslichen NAS ausreichend ausgestattet wäre. Doch dem ist nicht so: In der

Praxis stellt man fest, dass auch Speichermedien wie Sticks und Festplatten angeschlossen werden wollen, dass vielleicht auch via Smartphone oder PC über AirPlay zugespielt wird und dass auch womöglich im Hausnetz installierte Server „angezapft“ werden sollen.

Noch einen Schritt weiter

Und jetzt denken wir noch einen Schritt weiter, nämlich an die gute, alte CD: Ein eingebautes CD-Laufwerk unterscheidet den All-in-One-Player vom Streaming-Verstärker. Naim geht sogar noch einen entscheidenden Schritt weiter...

Wie kommen die Daten auf das NAS? Oder auf eine per USB angeschlossene Festplatte? Über den Computer? Das ist machbar, aber in Bezug auf



Das digitale Herz des Uniti Star ist ein Sharp-DSP der vierten Generation, Naim-eigene Software minimiert Jitter und führt ein Upsampling der eingehenden Daten durch. Die WLAN-Verbindung nutzt Antennen, die in die seitlichen Kühlkörper integriert sind; dabei kommt zur Verbesserung der Übertragungssicherheit ein Datenpuffer zum Einsatz. Der 70-Watt-Endverstärkertrakt entstammt Naims legendären Nais.

Bedienerfreundlichkeit wenig überzeugend. Die Lösung, die der Uniti Star bietet, ist so einfach wie überzeugend, jedoch nicht so einfach realisierbar: Im Naim ist das eingebaute TEAC-Laufwerk nicht nur für die CD-Wiedergabe zuständig, sondern auch fürs Rippen. Die Daten speichert der Uniti Star lokal

auf angeschlossenen Speichermedien (dabei kann der Naim auch zu anderen Netzwerkplayern streamen) oder auf Netzwerkfreigaben wahlweise im FLAC- oder WAV-Format. So kommuniziert der Naim im Netzwerk über UPnP mit allen NAS-Geräten, PCs oder Macs, wobei die Wiedergabequalität

bis hin zu 32 Bit/384 kHz reicht. Mit der integrierten Chromecast-Technologie können Tablet- oder Smartphone-Apps direkt an den All-in-One-Player streamen. Hinzu kommt Bluetooth-Funktionalität (aptX HD) und wie schon erwähnt AirPlay sowie natürlich die Vorbereitung fürs Teamwork mit Spo-

tify, dem verlustfreien Streaming-Dienst Tidal und der exquisiten, aber nicht gerade billigen Player-Software und Musikverwaltung Room, einer Plattform, die von den ehemaligen Sooloos-Entwicklern stammt.

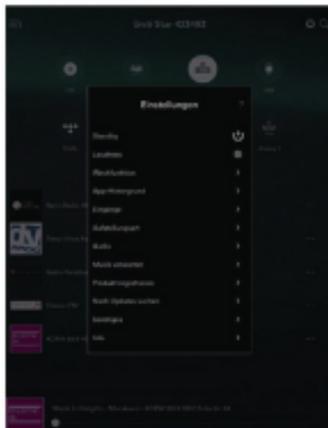
Einen solchen Alleskönner mithilfe seines Betriebsys-



Konsequent digital: SD-Kartenschacht, Naim'sche DIN-Buchse, HDMI-Anschluss für die Verbindung zum Fernseher und optional ein DAB-Tuner. Zugespielte Analogsignale werden sofort digitalisiert. Eine weitere USB-Buchse vom Typ A sitzt auf der Vorderfront neben einem 3,5-Millimeter-Kopfhöreranschluss. Ein Analogausgang (ganz rechts unten) kann die Verbindung mit Zusatz-Endstufen herstellen.



Keine Bugs, alles funktioniert auf Anhieb: Naims glasklar verständliche App ist intuitiv bedienbar und lässt keine Fragen offen.



Im Setup offenbart sich die volle Tiefe der Funktionalität des Naim, der jede Menge sinnvolle und auch überraschende Features bietet.

tems zu organisieren, ist kein leichtes Unterfangen, ihn einfach bedienbar zu machen, eine Herausforderung. Naim stemmt diese Aufgabe mithilfe einer bildhübschen bidirektionalen Fernfernbedienung, die unmittelbar nach dem ersten Einschalten mit dem Uniti Star kommuniziert. Der wiederum „spricht“ mit seinem Nutzer auch über sein hochauflösendes Farbdisplay und ist so bereits vollständig bedienbar.

Die Krönung: Naims App

Doch es geht noch weit besser, nämlich via Tablet und App. Naims App ist tatsächlich mit das Beste, was wir in dieser Hinsicht seit Langem gesehen haben – intuitiv bedienbar, sehr übersichtlich und trotz des schieren Funktionsumfangs des Uniti Star eine glasklare, eben nicht völlig überfrachtete Angelegenheit.

Etwas tiefer, nämlich im Setup, sind hier auch Funktionen wie etwa Pegel-Anpassung aller Eingänge, Namensgebung oder

auch Balancesteller versteckt; sogar eine Maximallautstärke für Kopfhörer lässt sich definieren. Egal, wo man in dieser App auch „gräbt“, überall findet man sinnvolle, überlegte und überraschende Features einschließlich einer komfortablen (Musik-)Datenbank-Verwaltung. Übrigens: Die Covers angewählter Alben präsentiert der Unity Star auch auf seinem Display.

Für Naim-Kenner ist es sicher kein Wunder, dass sich auch der Uniti Star ein wenig warmlaufen muss, um seine volle klangliche Leistung zu erreichen. Gönnen Sie ihm also 15 Minuten, und werten Sie bitte nicht, wie er unmittelbar nach dem Hochlaufen aus dem Standby-Betrieb klingt...

Nachdem sich die anfängliche Heiserkeit und Hochtonlastigkeit gelegt hat, schaltet der Uniti Star in den bekannten Naim'schen Wohlfühlmodus und macht einfach nur Musik, die den Gehörgang herunterleitet wie warmes Erdnussöl.

Begleitet von einem räumlichen Panorama in gefühlter 3D-Qualität, beweist der Alleskönner dann, dass weder Digitalisierung noch Netzwerk Klang-Barrikaden darstellen, wobei sich der Schönlings vielleicht doch ein klein wenig feiner, präziser und frischer anhört als seine rein analogen Vorfahren. Dass er mit seinem stabilen, aber überschaubaren Leistungsangebot keine Bäume in Gestalt echter Stromfresser (sprich: niederohmiger Lautsprecher) ausreißt, ist ihm schnell verziehen, denn er erreicht einen Grad an klanglicher Perfektion, die man bei solchen Konzepten immer noch mit der Lupe suchen darf: Er ist ein waschechter Naim, wie auch analog orientierte Hörer schnell werden zugeben müssen. Das Schönste ist, das schafft er praktisch mit jeder Signalquelle gleich gut und mit DSD – das kann er auch – sowieso. Unsere Schlussfolgerung ist eindeutig: ein Prachtstück, das ein Highlight verdient. **Roland Kraft**

stereoplay Highlight

Naim Uniti Star 4000 Euro (Herstellereingabe)

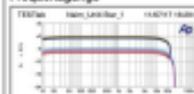
Vertrieb: Music Line
Telefon: 04105 77090
www.naimaudio.com

Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B: 43 x H: 9,5 x T: 27 cm
Gewicht: 12 kg

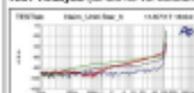
Messwerte

Frequenzgänge



Geringfügiger Abfall zu höchsten Frequenzen für, kein Turbokopfoll oder Subsonio-Filter

Klein-Analyse (92 bis 105 vs. Leistung)



Langsam, aber gleichmäßig zunehmender, sehr harmonischer Klir



Gehobene Leistung und gute Stabilität, treibt die meisten Boxen, außer lastkritischen Coaxialen

Simulation (1 MHz, k = 1%)
an 8/4 Ω: 72/106 W
Musikleistung (80Hz-Band)
an 8/4 Ω: 72/107 W
Rauschabstand RCA, 2V 91 dB
Verbrauch Standby/Entsch. 0,7/28 W

| Bewertung | |
|--------------------------------|----------|
| Klang (Analog/Streaming 1.050) | 54/56/56 |
| Messwerte | 5 |
| Preis | 5 |
| Wertigkeit | 5 |

Der Naim beweist nachdrücklich, dass sich moderne Funktionalität und waschechter High-End-Klang auch via Netzwerk keineswegs ausschließen müssen. Hinzu kommen Features, die keine Wünsche mehr offenlassen.

stereoplay Testurteil

Klang
abs. Spitzenklasse 54/56/56 Punkte
Gesamturteil
sehr gut 81 Punkte
Preis/Leistung überaus gut

RUHE STIFTER

Der neue REAL BLUE NC hat die Ruhe weg. Und kein Kabel. Dank seiner aktiven Geräuschunterdrückung bringt er HiFi-Klang pur: im Flugzeug, im Großraumbüro oder wenn dein Nachbar seinen Rasen mäht. Die völlig neue und hier in Berlin entwickelte Akustik legt die Klangmesslatte für kabellose Kopfhörer noch einmal höher – und den Bass tiefer.

NEU REAL BLUE NC



 Bluetooth®

 ANC



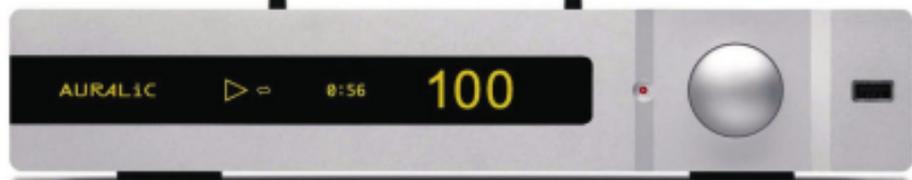
 Teufel

HEIMKINO SOUNDBAR STEREO WLAN BLUETOOTH KOPFHÖRER GAMING

8 Wochen Rückgaberecht. Bis zu 12 Jahre Garantie. Direkt vom Hersteller. www.teufel.de

Teufel Flagshipstore | Budapester Str. 38-50 | 10787 Berlin | Beratung & Bestellung 030 / 217 84 217

AURALiC Polaris



AURALiC spricht beim Polaris von einem Streaming-Amp, der über gleich 17 Eingänge verfügt. Ich will nicht kleinlich sein, aber es gibt genau neun physische Eingänge, und zwar inklusive LAN-Eingang. Was AURALiC noch hinzurechnet, sind Bluetooth, Internetradio, AirPlay, TIDAL und Qobuz. So ganz geht die Rechnung nicht auf, aber sicher ist: Der Polaris ist ein sehr vielseitiges und kontaktfreudiges, dazu schön handliches und äußerst attraktives Gerät.

Vielfalt ist Trumpf

Der Streaming-Vollverstärker bietet nämlich sehr viele Funktionen und kann mit einem Paar Lautsprecher verbunden einen riesigen Fahrpark ersetzen. Er ist Verstärker, HiRes-D/A-Wandler, Internetradio, Streamer und Server. Er kann analoge

Signale inklusive Phono-MM verarbeiten und empfängt Bluetooth- und AirPlay-Signale. Wer seine liebgewonnenen Endstufen nicht aufs Altenteil schicken mag, der kann ihn auch als reinen Vorverstärker nutzen und einen der beiden Analogeingänge dementsprechend konfigurieren.

Lightning DS

Klar, um so ein Gerät auf angenehme Art bedienen (und konfigurieren) zu können, braucht es eine App. Die hauseigene und darüber hinaus sehr gute Lightning-DS-App ist hier die erste Wahl. Der Haken: Sie ist (derzeit) nur für iOS-Geräte verfügbar – gemeint sind Smartphones und Tablets aus dem Hause Apple. Es wird aber demnächst ein Web-Interface geben, mit dem jeder beliebige Web-Browser (also auch Chrome,

Internet Explorer oder Firefox) zur Konfiguration und Steuerung genutzt werden kann.

Per App nimmt man anfangs alle Einstellungen vor, bindet das Gerät ins Netzwerk ein und macht ein System-Update. Per App stößt man dann auch die Indexierung der Musikbibliothek (soweit vorhanden) an.

Server

Wer es besonders praktisch und kompakt mag, kann sich vom Fachhändler eine beliebige Festplatte (HDD oder SSD) einbauen lassen (oder sie notfalls selber einbauen) und den Polaris als Server nutzen. Auf diesen können dann sogar andere Netzwerkspieler im selben Netzwerk zugreifen. Und wer es noch praktischer mag, wird sich am superschnellen WLAN-Standard 802.11ac erfreuen, der sogar HiRes-Dateien problemlos,

also ohne lästige Unterbrechungen, durch die Lüfte schiekt.

Auch auf der Hardware-Seite hat der AURALiC Polaris ein paar Highlights zu bieten. Zum einen verfügt er über ordentlich Rechenleistung. Ein Quad-Core-Cortex-A9-Prozessor sorgt für Tempo und kann auf 1 GB Arbeitsspeicher und 4 GB Systemspeicher zugreifen. Man mag hier gar nicht mehr das Wort „Verstärker“ in den Mund nehmen, hier steckt hochwertige Computertechnik unter der Haube. Zum anderen treibt eine Femto Master Clock der D/A-Wandlung durch den ESS Sabre DAC Chip jeden Jitter aus.

Grobe oder feine Stufen?

Die sogenannte Hybrid Volume Control ist ebenfalls eine spannende Sache. Sie regelt die Lautstärke sowohl analog als auch digital. Der analoge



Die Anschlussmöglichkeiten des Polaris sind vielfältig. Neben zwei analogen (der eine kann als Phono-MM-Eingang, der andere als Pre-Out konfiguriert werden) finden sich sieben digitale Eingänge. Je nach Gerätefahrpark wäre statt des digitalen AES-Eingangs, der eher im Tonstudio zu finden ist, wünschenswert ein zweiter digitaler Koax- oder ein zweiter optischer Eingang sinnvoller.

Pegelsteller arbeitet dabei in 12-dB-Schritten, die Lautstärkeregelung des D/A-Wandlers regelt dann innerhalb dieser Schritte in feineren Stufen. Der Nachteil dieser Vorgehensweise ist vermutlich nur für absolute Analog-Puristen ein: Alle analogen Signale durchlaufen einen A/D-Wandler, werden also „digitalisiert“. Das gilt auch für die eingehenden Phono-Signale. Im Hörtest machte sich das aber an keiner Stelle bemerkbar. Kein Wunder, hat die Qualität sowohl der D/A- als auch der A/D-Wandler doch mittlerweile ein derart hohes Niveau erreicht, dass hier eher HiFi-Glaubensfragen Analogpuristen abschrecken könnten. Die stören sich dann eventuell auch an der Class-D-End-

Links: die Hauptplatine mit den Class-D-Hyplex-Endstufen.

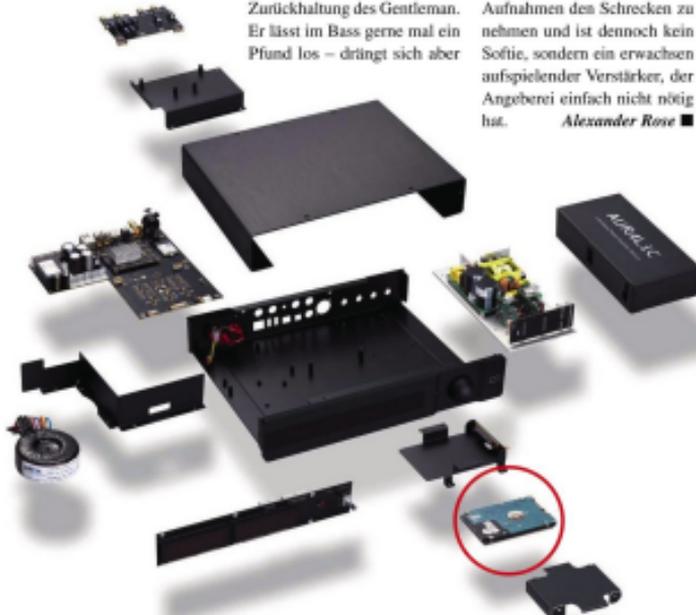


stufe von Hypex. Alle anderen nicht. „Alle anderen“ schließt mittlerweile übrigens deutlich mehr potenzielle Käufer ein, denn der Preis des Polaris konnte vor zwei Monaten von 4000 auf 3300 Euro gesenkt werden.

Bassstark-elegant

Im Hörtest überzeugte der AURALIC Polaris mit einer gelungenen Mischung aus jugendlicher Antrittsstärke und der Zurückhaltung des Gentleman. Er lässt im Bass gerne mal ein Pfund los – dringt sich aber

nicht auf und macht einem mit seinen warmen Klangfarben stundenlang Freude. Er versteht es ganz wunderbar, schwierigen Aufnahmen den Schrecken zu nehmen und ist dennoch kein Softie, sondern ein erwachsen aufspielender Verstärker, der Angenehm einfach nicht nötig hat. **Alexander Rose**



Die Explosionszeichnung zeigt auch die optionale Festplatte (vorne rechts), die auf Wunsch ab Werk eingebaut ist. Mit ihr wird der Polaris auch zum Server. Alles andere kann er auch in der günstigeren Version.

AURALIC
Polaris
3300 Euro (Herstellervorgabe)

Vertrieb: audioNET GmbH
Telefon: 0201 / 50 73 95 0
<http://www.audionet.de/>

Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B: 33 x H: 6,5 x T: 26 cm
Gewicht: 4,5 kg

Merkmale

Frequenzgänge

Lasttakt, im Hörbereich ausgeglichen, sanfter Filter mit Pegelstabil überhalb, hervorragendes Phono MM

Klirnanalyse (92 bis 105 vs. Leistung)

Etwas ungleichmäßig ansteigender Klir mit wechselnden Komponenten

Stereoplay Kompatibilitätsdiagramm

Spannung 92: 100% (100%)
Frequenz 92: 100% (100%)
Steilheit 92: 100% (100%)

Recht hohe Leistung, treibt die meisten Boxen außer extrem störungslippen.

Sinustleistung (1 kHz, k = 1%)
an 8/4 Ω: 106/173 W

Musikleistung (80Hz-Burst)
an 8/4 Ω: 92/147 W

Rauschabstand RCA 101 dB

Verbrauch Standby/Schlaf 14/27 W

Bewertung

Klang (Analog) (Skizzen) 1.000: **51/53/53**

Maßwerte 5

Preis 5

Wertigkeit 5

Weiseilige Schaltzentrale mit umfangreicher Ausstattung und der pfiffigen Lightning-DS-App. Sie wird mit eingebauter Festplatte zum Server und Klingt äußerst souverän: stark und voll im Bass, elegant, geschmeidig und stressfrei.

stereoplay Testurteil

Klang
Spitzenklasse **51 Punkte**

Gesamtesturteil
gut – sehr gut **78 Punkte**

Preis/Leistung sehr gut

Hegel H90



Hegels H90 ist ein profundes Beispiel für einen streng audiophil ausgelegten Vollverstärker, der mit einem Streaming-Modul ausgestattet wird. Damit ist die Zielgruppe des norwegischen Verstärkers eher bei den Klang-Fanatikern zu orten als bei jenen, die größten Wert auf die Netzwerk-Fähigkeiten legen.

Was nicht heißen soll, dass der H90 in puncto Streaming nennenswerte Schwächen aufweist. Er verschiebt lediglich die Schwerpunkte und offeriert seinem Besitzer nun zusätzlich die Nutzung einer Musiksammlung via Netzwerk, was hier nun Hand in Hand mit einem alles andere als gewöhnlichen Verstärker-Konzept geht.

So reklamiert der H90 für sich ein spezielles Schaltungskonzept mit außergewöhnlich

hohem Dämpfungsfaktor, wodurch die nominalen 60 Watt pro Kanal subjektiv wesentlich kräftiger und kontrollierter wirken sollen, als es die reine Sinusleistung vermuten ließe.

Sound Engine

Dazu kämpfen die Norweger an verschiedenen elektronischen Fronten, so etwa auch mit ihrer „SoundEngine“, einer Technik, die die Meriten des ineffizienten, aber in puncto Klirr vorteilhaften Single-Ended-A-Betriebs mit der Leistungsfähigkeit des Push-Pull-A/B-Betriebs verbindet, ohne dabei die üblichen Übernahmeverzerrungen zu produzieren.

„Dual Amp“, eine weitere Hegel-Spezialität, trennt Eingangs- und Ausgangstrakt des Vollverstärkers komplett voneinander ab und verzichtet des-

halb auch auf die übliche Gegenkopplung zwischen Eingangs-Spannungsverstärker und Ausgangs-Stromverstärker. Das soll, so Hegel, geringere Verzerrungen produzieren und das Dynamikverhalten verbessern.

„Dual Power“ schließlich optimiert die Stromversorgung. Damit die harschen Stromforderungen der Ausgangsstufe nicht die Versorgung des Eingangs-Spannungsverstärkers modulieren, kommen bis hin zu getrennten Sekundärwicklungen am Ringkern-Netztrafo separate Netzteile zum Einsatz; jede Stufe besitzt also ihre eigenen Gleichrichter, Ladekondensatoren und Spannungsstabilisatoren.

Synchro DAC

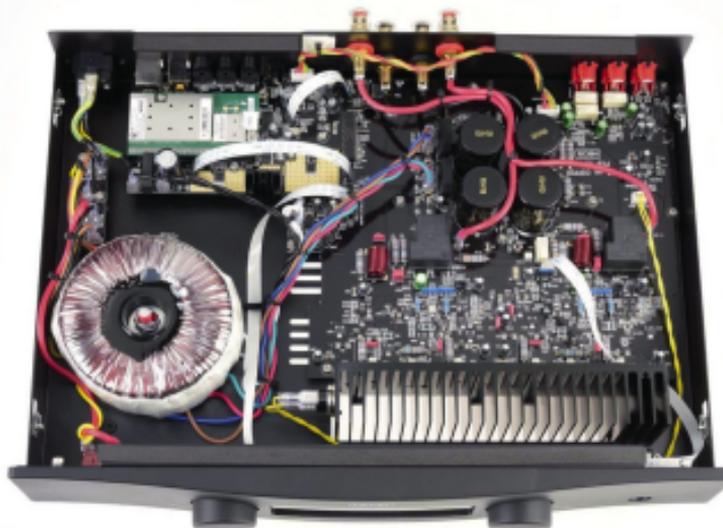
Im Wandlertrakt, der nun ja mit dem Netzwerkanschluss ergötzt

ist, macht Hegel ebenfalls sein eigenes Ding: Bevor via USB zugeführte Daten bei dem auf PCM fixierten 24-Bit/192-kHz-Wandler ankommen, müssen sie eine eigene USB-Soundcard passieren, tatsächlich ein inzwischen seltener Synchron-USB, weil Hegel findet, dass asynchrone USBs Jitter in Amplitudenfehler verwandeln. Zusätzlich kann der H90 auch mit einem Koax-Eingang sowie drei optischen Schnittstellen aufwarten. Mit weiteren (analogen) Eingängen geizt der Vollverstärker hingegen: Zwei Cinchbuchsenpaare müssen reichen, was im Digitalzeitalter freilich keinen Beinbruch darstellt.

Vielleicht ein wenig zu viel Sparsamkeit müssen wir allerdings an der wichtigen Schnittstelle zum „User“ diagnostizieren. So leistet sich Hegel keine



Der analoge Cinch-Ausgang ganz links auf dem Anschlussfeld liefert einen geregelten Line-Pegel und eignet sich deshalb zur Ansteuerung einer zusätzlichen Endstufe (Stichwort: Bi-Amping) oder eines Subwoofers. Streaming- und DAC-Eingänge sind rechts zu sehen, wobei die USB-B-Schnittstelle zum Rechner hier synchron ist; akzeptiert werden PCM-Datenformate bis 24 Bit/192 kHz.



DAC- und Streamer-Platinen sitzen in H90 hinten links, während die Kühlelemente der Endstufen vorne hinter der Frontplatte zu finden sind. Kräftige Relais (die beiden schwarzen Blöcke neben den roten Kabeln zu den Lautsprecherklemmen) geben die Ausgänge beim Hochlaufen frei. Als Nominalleistung sind für den an hochohmigen Lasten sehr klirramen Hegel zweimal 60 Watt angegeben.

eigene Bediener-App zum Streamer, sondern verweist auf die existierende, mit UPnP harmonisierende Software-Vielfalt. Abgesehen von der einfachen Möglichkeit, etwa einen bereits im Hausnetzwerk vorhandenen Server mit eigener App via LAN an den Hegel anzubinden (der findet den Hegel anzuwenden) (der findet den Hegel dann problemlos in seiner Render- oder „Zonen“-Liste vor), rät die Norweger dazu, Tweaky als Controller für ein NAS zu verwenden und dann Linus Kinsky-App als Media-Player für iPhone-Nutzer oder Bubble (Android) zu installieren.

Zu diesen Installationsarbeiten liefert Hegel Unterstützung auf seiner Website („Setting up Network Storage“). Doch fraglos sind weniger Netzwerk-gestützte oder gar überhaupt nicht Computer-affine Anwender nunmehr komplett verloren und

deshalb auf die Unterstützung eines kompetenten Fachhändlers angewiesen. Und noch ein Tipp dazu: Wer die AirPlay-Option und etwa iTunes oder Server-Apps benutzt, achte streng auf die Position der Software-Pegelsteller, da der Lautstärkesteller des Hegel „mitgezogen“ wird.

Schlank und schnell

Das wären die Schlagworte, wollte man den H90 charakterisieren: Er spielt perlig, frisch, mühelos und immer agil, wenig gleich ihm manchmal etwas Fülle und Schwere fehlen. Doch das macht er nicht nur durch seine Spielfreude, sondern auch durch seine „Luftige“, weit ausgedehnte Raumdarstellung wert, die für die Preisklasse durchaus rekordverdächtig gut ist. Dass die beeindruckende Rauschfreiheit des Vollverstär-

kers hier ein gewichtiges Wörtchen mitredet, ist klar. Diesbezüglich gute Aufnahmen vermittelt der Hegel mit einem regelrecht „atmenden“ Raum, gewaltiger Bühne und vibrierend vor innerer Spannung.

Dabei nicht überanalytisch zu werden, gelingt ihm ebenfalls mit Bravour, wobei seine dynamischen Fähigkeiten nicht minder weit aus der Preisklasse fallen – aber nach oben, versteht sich. Wer den Norweger klanglich ausreizen möchte, der mache ihm das Leben mit hochohmigen, unkomplizierten Lautsprechern leicht.

Die Punkte, die wir dem H90 bei der Netzwerk-Bedienung abgezogen haben, erhält er nun quasi beim Klang zurück, verbunden mit einem augenzwinkernden Geheimtipp-Status in Sachen Klang fürs Geld.

Roland Kraft ■

Hegel H90
1700 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: GP Acoustics
Telefon: 0201 17039-0
www.gpa-a.com
www.hegel.com
Auswärtiger Vertriebsstellen siehe Internet

Maße: B: 43 x H: 8 x T: 31 cm
Gewicht: 10 kg

Merkmale

Frequenzgänge

Sehr breitbandig ohne Tiefen-Abfall, auch digital ohne Frequenz-gang-Abfall

Klim-Analyse (K2 bis K5 vs. Leistung)

Harmonisch proportional steigender Klirr mit dominanterm K2 und K3.

Stereoplay Kompatibilitätstestloggen

Spannung: 11,20V
Powermax: 2,48W
Strom: 0,22A

Perfekt stabil, hohe Spannung, aber Strom bricht an geringen Lasten ein, mit niedrigeren Boen versicht.

Signalisierung (1 Hz, K = 1%)
an 8/4 Ω: 64/50 W

Musikleistung (80Hz-Burst)
an 8/4 Ω: 64/35 W

Rauschabstand (RCA 2V) 93 dB

Verbrauch Standby/Steht -29 W

Bewertung

Klang (Analog) (Steuerung) 1,000 **81/82/82**

Merkmale 7

Preis 4

Wertigkeit 7

Seine etwas komplizierte Netzwerk-Anbindung macht der norwegische Verstärker mit Ausnahmeklang wieder wert, sofern die Box nicht zu kritisch ist. Perlig, frisch und dreidimensional spielt kaum ein Konkurrent in dieser Preisklasse.

stereoplay Testurteil

Klang
Spitzenklasse 91/92/92 Punkte

Gesamturteil
gut 69 Punkte

Preis/Leistung sehr gut

NuPrime IDA-8 + WR-100D



Der NuPrime IDA-8 ist ein kompakter und dennoch leistungsstarker Vollverstärker, der, kombiniert mit dem Streaming-Modul WR-100D, für 139 Euro Aufpreis zum Streaming-Verstärker wird.

Nimmt man ihn in Betrieb, zeigt er gleich Charakter. So muten etwa die Eingangsbearbeitungen zunächst etwas verwirrend an. Dreht man am Quell-Wahlregler, zeigt das Display sowohl die Abkürzung des Eingangs als auch die eingestellte Lautstärke an (die sich der NuPrime für jeden Eingang individuell merkt!). Da die Quellen durchnummeriert sind, heißt zum Beispiel der USB-Eingang nicht etwa USB, sondern U3. Im Display steht aber beispielsweise U339 (die letzten beiden Ziffern geben den Lautstärkepegel an). Daran gewöhnt man sich im Alltag aber sehr schnell.

Das gilt für den Powerknopf ebenso. Zunächst ist man etwas verwundert darüber, dass man diesen zum Ein- und Ausschalten zwei Sekunden lang gedrückt halten muss. Das Ganze lässt sich aber auch zügig per Fernbedienung erledigen, also auch hier: Entwarnung.

In Sachen Schnittstellen punktet der NuPrime IDA-8 nicht unmittelbar. Drei digitale Schnittstellen plus Bluetooth (ein Dongle liegt mit im Karton) und ein analoger Eingang, das wird in vielen Fällen genügen, ist aber auch nicht viel. Mit dem WR-100D – und das zusätzliche Geld sollte man wirklich investieren – sieht das Ganze natürlich etwas besser aus.

Die inneren Werte

Zu etwas Besonderem machen den kleinen Vollverstärker andere Dinge. Erwa der HiRes/D/A-Wandler, der per USB PCM-Dateien mit bis zu 384 kHz und DSD256 annimmt. Oder die innovative analoge Lautstärkeregelung, die mit Dünnschichtwiderständen arbeitet, wobei für jede Pegelstufe ein Widerstand eingesetzt wird. Die Steuerung übernimmt ein FPGA-Board, also ein Field Programmable Gate Array. Im Grunde ist das eine programmierbare Schaltung, die zeitliche Abläufe vorgibt und in diesem Fall auch Anforderungen an die Schaltungsstruktur. Moderne Technik also, die im Endeffekt zu 99 feinen 0,5-dB-Schritten führt.

Die diskrete Verstärkerschaltung mit kürzestmöglichen Signalwegen, die beim IDA-8 auf den Namen ULCAM (Ultra-Linear Class A Module) hört, sorgt für besonders gute S/N-Werte und gleichzeitig viel Power. Die besorgt ein Class-D-Amp, der ein PWM-Signal moduliert. Der Verstärker schaltet mit einer Frequenz von 660 kHz und wird von einem neuen Linear-Netzteil mit dickem Ringkerntrafo versorgt.

Nicht nur innerhalb, auch unterhalb des Chassis finden sich aber durchdachte Entwicklungen: So sind die neuen Gerätefüße zum Patent angemeldet. Sie sollen Vibrationen besonders effektiv absorbieren und dadurch den Klang verbessern, insbesondere Dynamik und Sauberkeit.

Nicht ohne mein WLAN

Fügt man den kleinen WLAN-Empfänger WR-100D hinzu, bekommt man Zugriff auf die Weiten des Internets (übrigens bei Bedarf auch per LAN-Kabel, dann verarbeitet der WR-100D auch HiRes) und des heimischen Netzwerks. Spotify, Qobuz und Tidal sind bereits

implementiert. Der kleine Kasten funktionierte ohne Probleme, die zugehörige D-Stream-Air-App lief geschmeidig und ist sehr empfehlenswert (und kostenlos).

Auf die Probe gestellt, konnte uns der NuPrime IDA-8 vom ersten Takt an begeistern! Das Live-Album „Alive“ der Jazz-Pianistin Hiromi bot über den IDA-8 bärenstarken und nicht aufgedickten Bass. Die Becken waren wunderbar fein aufgelöst und die Bühne dreidimensional – mit einem leicht nach hinten versetzten Schlagzeug.

Selbst im wildesten Jazz bewahrte der kleine Verstärker den Überblick und beließ alles an seinem Platz. Sonny Rollins „Allie's Theme“ (vom Album „Allie“) klang angenehm zurückig, strahlte und sorgte für gute Laune. Gegenüber dem AURALIC (S. 32) betont der IDA-8 Hochtöne und Präsenzbereich ein wenig mehr. Das ist Geschmackssache – und zudem gut dosiert, gibt es dem Klang doch eine gewisse Leichtigkeit und sorgt für teils betörende Stimmen. **Alexander Rose** ■



Ein dicker Ringkerntransformator versorgt den Class-D-Amp mit Energie, kurze Signalwege sorgen dafür, dass die Musik möglichst sauber an den Lautsprecherklemmen anliegt. Die Lautstärkeregelung arbeitet analog/digital in 99 0,5-dB-Stufen.

Bild unten: Das Gerät ruht auf vier zum Patent angemeldeten Absorberfüßen.



Eine spartanische Rückseite mit einem analogen und drei digitalen Eingängen plus USB für den Bluetooth-Dongle. Der optionale WR100-D (rechts) ergänzt den Verstärker und macht ihn zum Netzwerkplayer. Dafür braucht es die D-Stream-Air-App, die es kostenlos für iOS und Android gibt.



stereoplay Highlight

NuPrime IDA-8 + WR-100D 1134 Euro (Herstellerangabe)

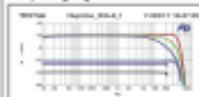
Vertrieb: AUDIUM/MSDNK
Telefon: 030 / 6 13 47 40
www.audium.com

Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B: 23,5 x H: 28 x T: 5,5 cm
Gewicht: 4,3 kg

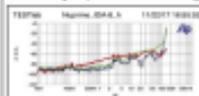
Messwerte

Frequenzgänge



Ausgewogen, recht breitbandig, in den Höhen lastabhängige Pegel-dämpfung.

Klim-Analyse (92 bis 105 vs. Leistung)



Langsam, stetig steigender Klim; bei hohen Leistungen etwas unruhig.

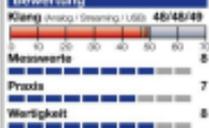
stereoplay Kompatibilitätsdiagramm



Hohe Leistung, gute Stabilität, harmonisiert mit vielen, außer in den Höhen niederohmigen Boxen.

Sinuskleistung (1 kHz, $k = 1\%$)
an 8/4 Ω: 78/117 W
Musikleistung (80Hz-Burst)
an 8/4 Ω: 96/142 W
Rauschabstand RCA 82 dB
Verbrauch Standby/Einstell 7,8/18 W

Bewertung



Understatement pur: Was der kleine, unscheinbare NuPrime IDA-8 klanglich bietet, macht ihn unwiderstehlich. In Kombination mit dem WR-100D stellt man sich eine runde Sache in den Hörsaal, die so unkompliziert wie klangstark ist.

stereoplay Testurteil

| | | |
|-----------------------|----------------|-----------|
| Klang | Spitzenklasse | 48 Punkte |
| Gesamterteil | gut - sehr gut | 71 Punkte |
| Preis/Leistung | überzeugend | |

ZENION Euphony Drive 1TB SSD



Kein Lüfter, SSD oder 8D statt rotierender Festplatte: Der lautlose Zenion Mini-PC ist der perfekte Musik-Server. Mit einem externen USB-Laufwerk lassen sich CDs rippen.

Streamen ist nicht gleich Streamen. Und dieser Mini-PC ist nicht nur ein lautloser, weil läuferloser und mit SSD ausgestatteter Computer, der sich nebenbei perfekt als Musik-Server eignet. Wer sich wie die Freaks von Euphony tiefer und radikaler mit der Materie beschäftigt, kommt zu dem Schluss: Für Puristen gibt es keine friedliche Koexistenz verschiedener Aufgaben. Wer ihre Server-Player-Software auf seinem Rechner installiert, kann damit nicht mehr wie gewohnt arbeiten.

Deshalb bietet Querdenker Robert Ross einen ganzen Mini-PC von Zenion an, der nur der einen Aufgabe dient: das digitale Musikarchiv mit bestmöglicher Qualität zum Streamen bereitzustellen. UPnP-Server haben in dieser perfekten Welt nichts zu suchen. Die Euphony-Entwickler achten ohne Rücksicht auf Kompatibilität zu üblichen Netzwerk-Clients darauf, dass der Intel-Core-i3-Prozessor beim Streamen nur zu drei Prozent belastet wird. Schließlich klinge es schon schlechter, wenn sich weitere Prozessor-

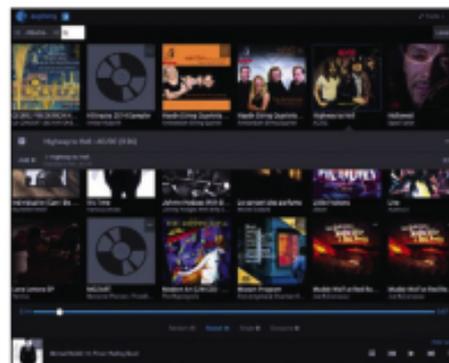
kerne zuschalten, schwören sie in bester Freak-Manier.

WLAN oder Bluetooth sind in dieser reinen Klangphilosophie nur hochfrequente Störquellen, die man unbedingt vermeiden muss. Ergo lässt sich der von Ross auch mit einem 400-Euro-DC-Netzteil lieferbare Mini-PC nur über Ethernet mit dem Router verbinden und soll nicht mal an einen Monitor angeschlossen werden, weil auch der den Klang verstrahlt.

Viel zu sehen, gibt es dort eh nicht: nur kryptische Linux-Protokolle und die IP-Adresse des Servers mit dem Hinweis, ihn über den Browser eines weiteren Rechners zu steuern. Das klappte erstaunlich gut, nur dass die Software nicht das direkte Anhören auf unserem MacBook Pro ermöglichte (die Mac-Version von Euphony hätte ihn komplett zum Server verwandelt). Die Euphony-App gibt es nur für Android. Immerhin konnten wir am Mac die Wiedergabe am Zenion steuern und mit einem an ihn angeschlossenem USB-CD-Laufwerk rippen, was pro Album gut 20 Minuten in Anspruch nahm. Wer nicht nur vom ferngesteuerten Zenion via USB-DAC Musik hören möchte, muss sich mit niedrigem

SMB-Sharing auskennen oder auf den Support vertrauen.

Stefan Schickelanz ■



Euphony ist eine auf höchstmöglichen Klang getrimmte Server-/Player-Software, die sich von einem externen Rechner via Webbrowser oder über eine kostenlose Android App steuern lässt.

Zenion Euphony Drive PC i3 1400 Euro (Herstellereingabe)

Vertriebt: Robert Ross
Telefon: 0 84 66 / 90 50 30
www.robross.de
www.euphony-audio.com
Auslandsversionen siehe Internet

Maße (B x H x T): 17,7 x 7,7 x 19,7 cm
Gewicht: 1,3 kg

Daten und Fakten

| Festplatte | |
|------------|-------------------------------------|
| Format | SGD |
| Größe | 2,5" |
| Kapazität | 1 / 2 / 3 TB |
| Anschluss | SATA / USB 2.0 / USB 3.0 / Netzwerk |

Anschlüsse/Verbindungen

| | |
|-------------------------|----------|
| Audio-Ausgang | USB-A |
| Netzwerk/Streamer | Ethernet |
| Externe Speicher/Backup | USB-A |

Zusätzliche Streaming-Funktionen:
Als Room-Server (auf SMB statt UPnP-Basis) wie eine NAS verwendbar, unterstützt Webradio und Tidal

Verbrauch Standby/Beit: --/W

Bewertung

| | |
|------------|---|
| Preis | 5 |
| Wertigkeit | 9 |

Die digitale Analogie zu Kabel- und Netzteil-Tuning. Freaks können damit die letzten Nuancen aus ihren Audiodaten kitzeln. Nichts für Plug&Play-Fans!

stereoplay Testurteil
Preis/Leistung: gut



MUSIK
IST FÜR
UNS AUF
PLÄTZCHEN
EINS

Wir wünschen allen Musikliebhabern, unseren Kunden und Partnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen klangvollen Start ins neue Jahr!

Sind Sie noch auf der Suche nach dem richtigen Klang? Lassen Sie sich bei einem unserer autorisierten Fachhändler überzeugen – oder direkt bei unserem Online-Shop unter www.canton.de

CANTON
German loudspeaker tradition

OPPO Sonica DAC



Anders als der Name vermuten lässt, ist der Sonica DAC nicht nur D/A-Wandler, sondern gleichzeitig auch Vorstufe und Streamer. Damit reißt er sich in die Riege jener kompakten Alleskönner ein, an die man nur noch Aktivboxen anschließen muss, um eine komplette HiFi-Anlage zu erhalten. Genau genommen fehlen dann zwar noch Abspiegelgeräte für bestimmte Tonträger wie CD- oder Schallplattenspieler, die man heutzutage zum Musikhören aber nicht mehr unbedingt benötigt.

Analog digital oder digital analog?

Der Sonica DAC weist trotzdem noch einen ganz klassischen analogen Cinch-Eingang (AUX In) auf und besitzt sogar eine Erdungsklemme (GND), die in erster Linie für den Anschluss von Phono-Equipment gedacht ist und dazu dient, Brummprobleme zu eliminieren. Das Eingangssignal am AUX In wird allerdings direkt A/D-gewandelt und intern nur digital weiterverarbeitet. Für die Wiedergabe am Analogausgang (PRE Out) muss es daher wieder zurückgewandelt werden.

Das mag auf den ersten Blick unnötig aufwendig erscheinen, weil das Analogsignal damit erst eine A/D und dann wieder eine D/A-Wandlung durchläuft, hat jedoch einen tieferen Sinn: OPPO hat die Sonica-Produktfamilie als Multiroom-System konzipiert und den Sonica DAC so ausgelegt, dass er das digitalisierte AUX-In-Signal auch im gesamten System bereitstellen kann. Das heißt in anderen Worten, dass man mit dem Sonica DAC theoretisch auch Analogsignale streamen kann.

Praktisch allerdings umfasst die Sonica-Familie neben dem DAC momentan nur noch einen kompakten Funklautsprecher namens Sonica Wi-Fi Speaker, der in Europa aber vorerst nicht erhältlich sein wird. Hier muss sich erst noch zeigen, in welche Richtung sich das System am Ende entwickelt. Potenzial hat es allemal, wenn man an OPPOs Kompetenz in Sachen Streaming denkt, die speziell die Multiroom-Player wie zum Beispiel den UDP-203 (getestet in *stereoplay* 08/2017) auszeichnet.

Aber auch ohne die derzeit noch nicht nutzbare Multiroom-Funktionalität ist der Sonica

DAC ein rundum gelungenes Gerät. Das schwarz lackierte Gehäuse aus gebürstetem Aluminium ist solide konstruiert und perfekt verarbeitet. Über zwei Drehregler lassen sich die Eingänge umschalten und die Lautstärke einstellen, ein übersichtliches Display liefert die wichtigsten Informationen auf einen Blick. Der Lautstärkesteller lässt sich auf Wunsch auch umgehen, wodurch sich der Sonica DAC von der regelbaren Vorstufe zum reinen D/A-Wandler mit fixem Ausgangspegel umfunktionieren lässt.

Für die D/A-Wandlung kommt einer der besten Bausteine zum Einsatz, die am Markt verfügbar sind: der ES9038PRO, das Flaggschiff aus der Sabre-Pro-Serie von ESS Technology, die auf eine besonders hohe Klangqualität ausgelegt ist. Trotzdem ist der Leistungsumfang, den OPPO mit diesem Chip aus dem Sonica DAC herausholt, erstaunlich groß. Über den USB-Audio-Eingang verarbeitet er auch ultrahohe Auflösungen: PCM bis 32 Bit und 768 kHz sowie DSD bis zum Achtfachen der Standardtaktrate, also DSD512. Das schaffen selbst deutlich

teurere DACs oft nicht. Um den eingehenden Datenstrom bei einer so hohen Taktung auch sauber stabilisieren zu können, arbeitet das Gerät bei USB-Übertragung im sogenannten asynchronen Modus mit einem eigenen, hochpräzisen Taktgeber. In Sachen Taktstabilität gilt das allgemein als beste Lösung.

Eine vom Wandlerchip bis zu den XLR-Ausgängen durchgehend vollsymmetrisch ausgelegte Schaltung garantiert höchste Klangqualität über den kompletten Audiosignalfeld, auch das Signal für den unsymmetrischen Ausgang wird direkt vom symmetrischen abgeleitet. Der großzügig dimensionierte Ringkerntrafo trägt seinen Teil bei, indem er für eine besonders stabile Stromversorgung sorgt. Damit erzielt der Sonica DAC Spitzenwerte beim Rauschabstand und erzeugt praktisch keine messbaren Verzerrungen.

gut vernetzt

Die Punkte D/A-Wandler und Vorstufe wären damit geklärt, bleibt also noch das Thema Streaming.

Auch hier ist der Sonica DAC sehr gut aufgestellt. Man kann ihn entweder per Kabel



Übersichtlich: Oben links befinden sich die Digitaleingänge, daneben zwei Klinkebuchsen für ein- und ausgehende Triggersignale. Darunter liegen die Analoganschlüsse, links die symmetrischen und unsymmetrischen Ausgänge, rechts ein AUX-Eingang. Die USB-Host-Buchse und der Netzwerkanschluss deuten auf Streaming-Fähigkeiten hin, WLAN, Bluetooth und AirPlay beherrscht der Sonica DAC auch.

oder auch drahtlos ins Netzwerk einbinden und ihn dann per Smartphone oder Tablet mit der Sonica App fernsteuern. Über die App kann man dann auch auf zahlreiche Musikquellen zugreifen: Spotify und TIDAL sind integriert, außerdem lässt sich Musik von USB-Massen-

speichern, aus dem Heimnetzwerk oder auf dem Gerät, auf dem die App läuft, abspielen. Ohne App ist der Sonica DAC über Netzwerk immer noch per AirPlay und ohne Netzwerk per Bluetooth ansteuerbar, was im Praxistest alles äußerst unkompliziert funktionierte.

Alles in allem liefert OPPO mit dem Sonica DAC eine mehr als gelungene Kombination aus klanglich hervorragendem DAC und funktionellem Netzwerkspieler, und das auch noch zu einem sehr attraktiven Preis. Alles richtig gemacht!

Klaus Laumann ■

stereoplay Highlight

OPPO Digital Sonica DAC
1000 Euro (Herstellervorgabe)

Vertrieb: Heimelectro Klohn, Leipzig
Telefon: +49 341 9405077
www.heimelectro.de
www.oppodigital.co.uk/sonica-dac/

Maße: B: 25,4 x H: 7,6 x T: 36 cm
Gewicht: 4,7 kg

Messwerte

Frequenzgänge

Perfektes Verhalten bei allen Abtastraten, scharfe Begrenzungsfalter

Klimpektrum

Extrem niedriges Grundrauschen und kaum erkennbarer Klir

Übersicht

- kombiniert D/A-Wandler, Netzwerkspieler und Vorstufe
- symmetrische Ausgänge
- Netzwerk, WLAN, AirPlay, Bluetooth
- USB-DAC (bis 32/768 und DSD 512)

Formate (Streaming)

- DSD, DFF (bis DSD64)
- WAV, AIFC (bis 24/192)
- FLAC, ALAC, AIFC, Monkey's Audio (APE) (bis 24/192)
- MP3, AAC, OGG-Vorbis, WMA

Sonstiges

- Spotify, TIDAL

Rauschbelastung (A-bew.) 122 dB

Ausgangswiderstand 100 kΩ

Verbrauch Standby/Betrieb 0,3/13 W

Bewertung

Klang 20/100 / 2000 / 10000: **65/65/65**

Messwerte **10**

Praxis **8**

Wertigkeit **8**

Netzwerkspieler oder D/A-Wandler? OPPO vereint beide Funktionen in einem einzigen Gerät und bietet es auch noch zu einem sensationellen Preis an. Hier stimmt einfach alles!

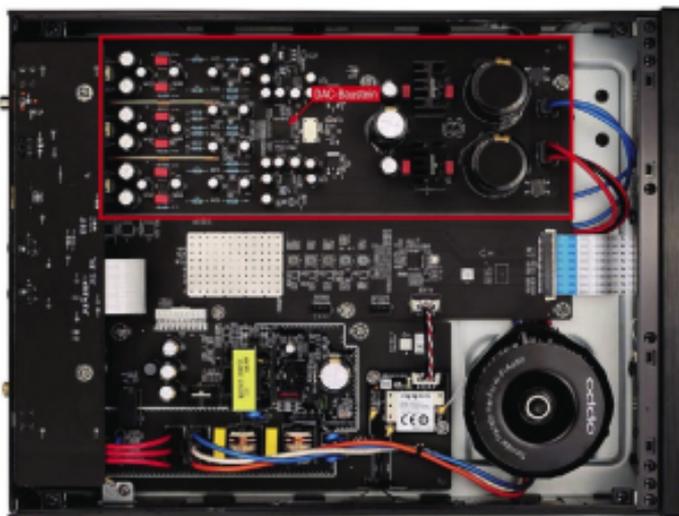
stereoplay Testurteil

Klang ats. Spitzenklasse **65 Punkte**

Gesamtesturteil **81 Punkte**

übergeord. **81 Punkte**

Preis/Leistung übergeordnet



Auflerlum: Die Audiosignalverarbeitung inklusive D/A-Wandlung findet im rechten Teil des Geräts statt – zwischen dem Lautstärkeknoip und den Anschlüssen auf der Rückseite – und verfügt über eine eigene Spannungsstabilisierung. Hinter dem Eingangswahlschalter (im Bild unten rechts) liegt der Ringkerntrafo.

Mehr Luft

in-akustik toppt sein legendäres AIR-Kabel. Statt acht leitender Adern gibt es nun gleich 16. Das LS-4004 entsteht in aufwendiger Handarbeit, ist wuchtig und leider nicht ganz billig.

Wir hatten gedacht, es gäbe keine Luft mehr nach oben, waren wir doch schon mit dem LS-2404 hyperglücklich. Das ist ein Traumkabel für jeden Lautsprecherbesitzer. Nun legt in-akustik nochmals nach und verdoppelt seinen Air-Helix-Aufbau. Im neuen Referenzkabel LS-4004 kommen jetzt 16 „Cross Link Super Speed“-Hohlleiter zum Einsatz. Allein dadurch wird die Arbeit des Verstärkers erleichtert. Er hat durch den doppelten Faktor an Kupfer einen geringeren Leitungswiderstand und eine geringere Induktivität.

Wer tiefer in das Kabel hineinschaut, entdeckt, dass die Einzelstränge aus jeweils 24 hochreinen Kupferdrähten auf einen PE-Kern geflochten wurden. Die einzelnen Kupferdrähte selbst hat in-akustik mit einer hauchdünnen Lackschicht versiegelt. Bei der Konfektionierung wird der Lack aufwendig an den Enden heruntergeschliffen. Erst dann kann er mit dem Stecker verpresst werden. in-akustik setzt hier auf 1,5 Tonnen an Druck – das sei besser, als irgendein Lötmaterial ins audio-



Der Klassiker: das LS-4004 AIR, hier in der Version mit Banana-Stecker und Schutzhaube.



Die Alternativversion: Wer will, kann sein LS-4004 AIR auch mit einem Kabelschuh ordern.



Das Herzstück: Über ein Schraubgelenk lassen sich unterschiedliche Vorsätze aufschrauben.



Großformatig: Das LS-4004 AIR hat fast die Ausmaße einer ausgewachsenen Anaconda. Stolz auch die massiven Splitter aus Aluminium.

phile Spiel zu bringen. Wie überhaupt auch die Stecker eine neue Konstruktion von in-akustik sind. Statt Messing gibt es hier Tellurium-Kupfer, das eine doppelte so hohe Leitfähigkeit aufbringen kann. Die Stecker selbst bestehen aus einem Basis-Terminal und einem über ein Scharnier beweglichen Vorderteil, das frei konfektioniert werden kann – als Kabelschuh oder Banana-Stecker.

Es ist ein praktisches Problem: Das Kabel bietet einiges an Gewicht auf, die Ingenieure bei in-akustik wollten die mechanischen Kräfte reduzieren,

die sowohl auf den Stecker als auch auf die Buchsen am Verstärker einwirken.

Wer das LS-4004 AIR das erste Mal in der Hand hält, staunt. Dieses Kabel ist in reiner Handarbeit entstanden. Der Aufwand ist extrem hoch. So etwas fertigt man nicht, wenn man nicht überzeugt davon ist, dass der Klang nochmals zulegt.

Nachgeläuscht

Wir haben natürlich nachgeläuscht. Zu Beginn mit dynamisch extrem anspruchsvoller Musik: Tom Waits hat in seinem „Black Rider“ so ziemlich jedes

Instrument ausprobiert, bis hin zur singenden Säge. Dazu wird getanz und lautstark gestampft. Die Aufnahme fordert extrem viele audiophile Werte an – schnell muss das Kabel sein, zudem durchhörbar und mit sattem Schub im Bass. Genau hier punktierte das LS-4004 AIR. Das war in allen Kategorien weit besser als ein Standardkabel, das wir zum Vergleich hinzugezogen haben. Und selbst zu seinem kleinen Bruder, dem LS-2404 AIR, legte das LS-4004 AIR noch zu. Da war alles konkreter, schärfer in der Abbildung und zugleich souveräner.

Diese Souveränität wollten wir an großer Orchestermusik testen. Wir legten dazu einen wunderbaren Live-Mitschnitt von Herbert von Karajan auf. Der Maestro dirigiert die Berliner Philharmoniker in der neunten Sinfonie von Gustav Mahler. Der Beginn ist ein bewusst vages Herantasten an das erste Thema – einfach klasse, wie viel Ruhe und Präzision das LS-4004 AIR ins Spiel brachte. Details in der räumlichen Details: Das war erstaunlich konkret, das LS-4004 AIR vermochte mit nur wenigen Impulsen die Berliner Philharmonie nachzubilden. Da stimmte alles in der Sitzordnung des Orchesters, jede Information wurde einem klaren Punkt im Orchesterrund zugeordnet.

Wir wollten mehr. Diesmal ein superb aufgenommenes Album von Bryan Ferry: „As Time Goes By“. Ferry singt Songs aus den 20er- und 30er-Jahren. Das ist extrem verführerisch. Vor allem sind die Arrangements überaus anspruchsvoll. Was eine gute Kette an das Ende ihrer Abbildungsfähigkeit bringen kann. Beispielsweise das sanfte Streicheln des Schlagzeugs mit dem Besen –

ist es zu präsent, ist der Zauber dahin, ist es zu leise, fehlt der sinnhafte Kontext. Das LS-4004 AIR fand genau die richtigen Proportionen. Vor allem zeigte es sich rhythmisch richtig – das hatte Drive und schöne Dynamik. Dazu die Stimmabbildung: Bryan Ferry erschien punktgenau aus der Mitte des Stereopanoramas, mit sehr viel Feininformationen. Da waren selbst die kleinsten Atempausen und Phrasierungen zu hören.

Das Kabel hat jedoch seinen Preis: in-akustik verlangt für die doppelten drei Meter 5600 Euro vom Endkunden. Das ist viel Geld. Doch es gibt einen Trost: Nach dem Kauf möchte man dieses Kabel nie mehr austauschen und so wird es über Jahre ein audiophiler Begleiter sein. **Andreas Günther**



Beweglich: in-akustik hat das Stecker-Terminal bewusst variabel konstruiert. Durch die unterschiedlichen Winkel sollen sich die mechanischen Kräfte an den Verstärkerbuchsen reduzieren.

stereoplay Highlight

in-akustik LS-4004 AIR

5600 Euro (Herstellervorgabe)

In diesem Kabel steckt viel Gedanke- und Handarbeit. Das LS-4004 AIR ist eines der besten Kabel, das uns je begegnet ist. Die Analyse ist phänomenal. Dazu gibt es einen saftigen Bass und viel Panorama.

Messwerte (1 kHz): R = 99 mΩ, L = 850 nH, C = 630 pF, θ = 0,3 µs

Vertrieb: in-akustik GmbH
Telefon: 07034 5610 0
www.in-akustik.de



stereoplay Testurteil

Klangcharakter

warm, basslastig, neutral, kühl, präzise

Wertigkeit 10

Preis/Leistung überaus



Tschingderassa

Bei Dynamik mag man zunächst an Pegel-Eruptionen und Effekte denken. Doch die Titel-CD stößt nicht nur kräftig ins Horn, sondern zelebriert die Schattierungen von leise nach laut. Viel Spaß beim Genuss und Vorsicht mit dem Lautstärkereger!

Der Begriff taucht inflationär auf: wahrscheinlich, weil er positiv besetzt ist, Gefühlsmäßig. Als dynamisch gilt ja heutzutage schon ein Politiker,

der halbwegs flotten Schrittes ein Podium erklimmt. Oder ein Auto, das trotz eines Luftwiderstands wie der Kölner Dom noch einigermaßen flott

beschleunigend den CO₂-Ausstoß hochjagen kann.

Dynamik in der Musik bedeutet zunächst mal völlig gefühllos den Abstand zwischen

den leisesten und lautesten Passagen. Die dynamischen Fähigkeiten unseres Ohres sind immens. Das gesunde menschliche Gehör beginnt bei knapp über



US-Gitarist Scott DuBois zeichnet mit seinem Jazz-Quartett, aber auch mit einem Streich- und einem Holzbläser-Quartett Herbststimmungen nach. In „Mid-October Migration“ wird es etwas stürmisch.



Raúl Jaurena und Bernd Ruf spielen auf Bandoneon und Klarinette Tango Nuevo. „Angel Bailarin“, live im Studio „direct to 2track“ pur analog aufgezeichnet, gibt es nur bei stereoplay auf CD.



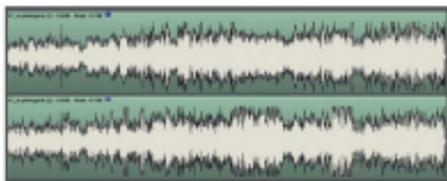
Erpenbrass (links im Bühnenlook, oben in ZwiI im Studio) vereinen fette Funk Grooves mit Blasmusik. *stereoplay* präsentiert vorab die zwingende Single „Wirklich“ vom neuen Album „Hart verzungen 2“.

Sound Pressure Level 0, Geräusche wahrzunehmen. Bis das Gehör schmerzverzerrt aussteigt, wächst der Pegel um das über Dreimillionenfache. Um diese enorme Spanne (mathematisch $63.246:0,00002 = 3.162.300$) in den Griff zu bekommen, hat man sich auf ein logarithmisches Maß geeinigt, die Dezibel (dB). SPL 0 hat man als 0 dB definiert, die Schmerzgrenze liegt bei etwa 130 dB.

Nun hat Musik diese Dynamik aber allenfalls theoretisch.

Wir leben mit einem Umgebungs-Geräuschpegel etwa zwischen 40 (leise Wohngegend) und 60 dB (lebhafter Büroumgebung in der Stadt). Trotzdem können wir auch ein leise eingestelltes Radio vom Tischnachbarn in diesem Geräuschnebel vernehmen, denn unser Gehör kann Schallereignisse wunderbar selektieren.

Aber gehen wir jetzt einmal davon aus, dass in einem ruhigen Konzertsaal die Musik bei leisen Tönen so ab 40 dB be-



Von „La Jelegera“ der Cuba Percussion ergatterte *stereoplay* eine noch unkomprimierte Masterversion mit fröhlich gezacktem Dynamikverlauf (oben). Bachs/Respighis „Passacaglia“ erreicht den Maximalpegel nur zweimal (Mitte). Prokofievs „Revolution“ nutzt das Dynamik-Spektrum der CD voll aus (unten), die vielen Spitzen deuten auf reichlich Forte-Fortissimo. Je kleiner die von der Kurve eingehüllte Fläche, desto „leiser“, oft aber auch „lebendiger“ wirkt das Stück.

1 – Doug MacLeod: This Road I'm Walking

Nach dem großen Erfolg von *stereoplays* CD mit dem amerikanischen High-End-Label Reference Recordings gibt es hier die Zugabe zum Einstieg: Bluesbarde Doug MacLeod blieb sich auch bei seiner (vorerst) jüngsten CD treu:

Album: Break The Chain

Mit Empathie und Augenzwinkern erzählt er Geschichten zu meist rein akustischer Untermauerung. Und in exzellenter Aufnahmequalität, für die einmal mehr „Professor“ Keith Johnson sorgte. Da wird ohne Firlefanz und Over-

Label: Reference Recordings Länge: 04:20

dubs in perfekter Räumlichkeit und natürlicher Dynamik produziert. Die fröhliche Up-tempo-Nummer hat eine simple Botschaft: Wenn Du nach der perfekten Frau suchst, stirbst Du als einsamer Mann. Wohl wahr.



2 – Cuba Percussion & Friends: La Jelegera

Mit dem Prädikat „unverfälscht“ sollte man als Westeuropäer vorsichtig umgehen, wenn es um Musik aus exotischen Gegenden dieser Welt geht. Doch dass das Ensemble Cuba Percussion die Musik ihrer Heimat au-

Album: Habana Tradicional

thentisch überbringt, darf als sicher gelten. Erst recht live, ohne „Clicktrack“ und Klangkosmetik. Gitarra Tres, Bongos, Maracas und Clave, dazu mehrere ungekünstelte Gesangsstimmen – und schon wähnt man sich auf ei-

Label: Chate

ner Party in Havanna. Mixer und Masterer Philipp Heck von den Ludwigsburger Bauer Studios, der auch die *stereoplay*-CD masterierte, holte die Original-Mitschnitt-Festplatte aus dem Archiv. Ganz unverfälscht.

Länge: 04:47



ginn; die Entfernung vom Schallerzeuger spielt auch noch eine gewichtige Rolle. Ein großes Orchester kann in der Spitze in der ersten Reihe schon mal 120 dB erzeugen, aber glücklicherweise meist nur für kurze Zeit. Im Heavy-Metal-Konzert sieht das ein wenig anders aus, unter 90 dB geht gar nichts. Und

je nach PA, Raumgröße und Mixer sind dauerhaft 110 oder mehr dB angesagt.

Im Tonstudio beziehungsweise auf dem Tonträger fehlt die Vorab-Selektion. Der Tonmeister lässt ein Piano-Pianissimo hörbar über dem Raumraschen beginnen und ein Forte-Fortissimo auch nicht alle

Grenzen sprengen. Kurz gesagt: Selbst bei großbesetzter spätromantischer oder neuester Orchestermusik nutzen Profis selten mehr als 35 bis 40 dB wirklich aus.

Das ist immer noch eine Menge. Mal angenommen, sie heben die Flüsterlöse auf etwas über Zimmerlautstärke, auf dass

Sie auch etwas von der gehauchten Querflöte oder der zartest gestrichenen Sologeige mitbekommen. Dann haben sie Spitzenpegel, für die Sie am Arbeitsplatz Gehörschutz tragen müssten. Wenn Ihre Lautsprecher denn mitspielen.

Und dennoch haben Sie den Eindruck: höchst lebendig, aber

3 – Erpfenbrass: Wirklich

Gute-Laune-Groove, und das aus Deutschland und noch dazu mit deutschem Text? Klar geht das. Zufällig hörte der Autor die Nummer während einer tristen Autofahrt im Radio – und der Laune-Level stieg rasant. Die be-

Album: Hart verzweigen 2

freundeten Bauer Studios, in dem Fall Adrian Ripka, haben das schwäbische Sextett Erpfenbrass aufgenommen – und so kommt stereoplay zur Vorab-Single vom neuen Album, das Mitte Dezember erscheint. „direct from the

Label: Chaos

Länge: 03:34

4 – Scott DuBois: Mid-October Migration

Schon mit seinem Debüt „Winter Light“ hat ACT setzte der US-amerikanische Gitarrist Scott DuBois die hiesige Jazz-Gemeinde in Verärzückung. Von seinem aktuellen Nachfolge-Album „Autumn Wind“ stellte uns das audio-

Album: Autumn Wind

phile deutsche Jazz-Label den herrlichen Titel „Mid-October Migration“ zur Verfügung. Schlagzeuger Kresten Osgood und Kontrabassist Thomas Morgan lassen die Blätter förmlich im Herbstwind wirbeln, Saxofo-

Label: ACT

Länge: 05:49

5 – Jaurena Ruf Project: Angel Bailarin

Die Bauer Studios laden von Zeit zu Zeit Musiker und Publikum zu Studiokonzerten. Die mischen die Tonmeister (hier Philipp Heck) live ab, direkt auf die zwei Spuren einer analogen Bandmaschine Studer A 820. Die Mitschnitt-

Album: Studio Konzert

te werden ohne Kosmetik in limitierter Auflage auf Vinyl gepresst. Es gibt diese Musik normalerweise nicht auf CD, doch für stereoplay machte man in Ludwigsburg eine Ausnahme. Bandoneon-Spieler Raul Jaurena hat

Label: Neuklang

Länge: 05:15

6 – Antonin Dvorak: Cellokonzert h-moll, 3. Satz Finale (Allegro Moderato)

Es herrscht nun wahrlich kein Mangel an erstklassigen Interpretationen von Antonin Dvoraks (1841 – 1904) populärem einzigem Cellokonzert. Der Franzose Marc Coppey reiht sich in die Reihe der Besten ein: Er spielt sein ed-

Album: Bloch, Dvorak: Schelomo, Klid, Cello Concerto

Label: Audite

Länge: 12:43

les Goffriller mit einer Noblesse und Souveränität, dass die Musik wirklich für sich selber sprechen kann, ohne von virtuosem Blendwerk verdeckt zu werden. Den so wandlungsfähigen Ton samt dem variabel geführten Orchester

master“, die auf der Bühne farbenfroh gekleideten Jungs beherrschen nebem dem Rockinstrumentarium so ungefähr 15 Blasinstrumente, was reichlich Farbe ins Spiel bringt. Man muss das mal live erlebt haben. Wirklich!



Scott DuBois
Autumn Wind



Special Speaker Special Edition Special Forty



Der Special Forty Jubiläumslautsprecher ist klassisch Dynaudio: in ihm steckt all unsere Handwerkskunst, die Liebe zum Detail und die absolute Hingabe zur authentischen Musikwiedergabe – plus ein paar echte Innovationen. Mehr unter www.dynaudio.de

„Die tonale Balance der Special Forty ist nahezu perfekt, die Raumabbildung und die Loslösung vom Lautsprecher sind absolut erstklassig und die Mittenwiedergabe einfach nur wunderbar.“ Wilfried Kress, hiFiRecords 4/2017

„Wirklich großartig gelungen ist den Dynaudio-Ingenieuren wieder einmal diese Synthese aus opulenten Klangfarben und gleichzeitig groß gestaffelter Bühne und Feinzeichnung.“ Wolfgang Kemper, hiFiStatement.net



DYNAUDIO

ULTIMATIVE DYNAMIK

stereoplay
CD von August 11/2018

stereoplay

ULTIMATIVE DYNAMIK

10 aufophte Aufnahmen

| Interpret | Titel | CD | Label / Vertrieb | Dauer | |
|--------------------------------|--|---|--|-------|---|
| 1. Greg Maddox | This Road (in Stereo) | Enoki The Coast | Reference Recording / Streaming Sound | 04:29 | |
| 2. Duke Pearson & Friends | Let's Jammin' | Harmon International | Class / Basses Studies / In Stereo | 04:47 | |
| 3. Elyse Barnes | Wickli | Hart Verzierungen 2 | Class / Basses Studies / In Stereo | 03:54 | |
| 4. Scott D'Alto | Mid-Ocean Migration | Aurum Wind | ACT / Total | 02:48 | |
| 5. Javiera Nuf Project | Amid Balance | Studio Konzept (LP only) | Holding / In Stereo | 03:15 | |
| Komponist | Titel/Werk | Interpret | CD | Dauer | Label / Vertrieb |
| 6. Alvin Dvorak | CONCERTO 1. mov. 3. Sätze | Marc Coppey, w. Dvorak Symphonisches Orchester des Karolins | Skos, Dvorak Symphonisches Orchester des Karolins | 12:43 | Audio / Naxos |
| 7. Moser Muszaryk | Über eine Auszahlung/ Das große Tor | Jörg Dittmann, Susanne Roth, Siri Karolins | 3D Brause! / Zeits org. Konzept (LP, par.) (ACT) | 02:20 | IG Kausch |
| 8. Charles Marie Widor | Les Deux Toy Pipes | Paul Heids, Jörg Dittmann Symphony, Fredrick Frenzel | Pump & Pop! / org. Konzept (LP, par.) (ACT) | 06:00 | Reference Recor ding / Stereoplay Sound |
| 9. J. S. Bach / D. Preußler | Passacaglia in G minor | Wappeler Synphonic Orchestra, George Hense | Reopghs Orchestral Works | 13:42 | MO-31 / Naxos |
| 10. Jürgen Hübner | Revolutionen/Revolution Lull | Ernst Seufft Orch, Stadtskapelle Worms, Jörg Karolins | Concerto for the Cobalt Revolution | 03:12 | Audio / Naxos |

Mit freundlicher Unterstützung von Stereoplay Sound,
i-sounds und aller Labels - www.stereoplay.de
Konzept: Malte Ruhnke, Lutzhar Brandt
Mastering: Philipp Heck, Bauer Studios, www.bauerstudios.de

Presented by

AVM
CLASSICAL MUSIC

stereoplay

ULTIMATIVE
DYNAMIK

AVM
CLASSICAL MUSIC

ULTIMATIVE
DYNAMIK

»Anzeige: Rückseite (Foto)



Marc Coppey nahm eine herausragende Interpretation von Dvoraks Cellokonzert auf, gekoppelt mit einer wunderbaren Darstellung von Ernst Blochs „Schelomo“.

»Anzeige: Front



George Hanson dirigierte die Klangmassen für Respighis übermäßigendes Orchesterarrangement von Bachs „Passacaglia“. Eine Herausforderung auch für die Tontechnik.

irgendwie leise. Die Lautheit beziehungsweise das Lautstärke-Empfinden richtet sich nach dem Durchschnittspegel – ein paar Spitzen machen den Braten nicht fett. Schauen Sie sich die zerklüfteten Dynamikdiagramme auf Seite 45 an: Da geht es vor allem bei den großbesetzten „klassischen“ Werken überwiegend leise zu. Also widerstehen Sie der Versuchung, zu weit aufzulöffeln, das könnte den Verstärker oder die Lautsprecher plötzlich überfordern – oder Ihre Mitbewohner.

Die Lautheit beziehungsweise mangelnde Lautheit weitgehend naturbelassener Dynamik rief die Pop- und Rockproduzenten auf den Plan. Alles kein Problem, solange sich die Maßnahmen – überwiegend die benötigte Kompression mit Anheben der leisen und Absenken der lauten Stellen – zur Steigerung in Grenzen hielten. Ab den 1990er-Jahren aber rüsteten die Studios zum „loudness war“ und komprimierten die Musik zu Tode. Die Diagramme etwa von Metallica oder den Red Hot Chili Peppers glichen mehr und mehr einer fetten Wurst, von Verzerrungen mal ganz

• Cover als Download unter stereoplay.de/cover •

abgehört. Zuweilen unange-
nehm, auf Dauer sterbenslang-
weil. Mehr Radau als Musik.

Dass man neuzeitlichen Pop
lebensfroh produzieren kann,
zeigen die Songs von Cuba Per-
cussion und von Erpfenbrass auf
dieser CD. Dynamik macht eben
Spaß. Mit und ohne Tsching-
derassa. **Lothar Bronst** ■

Rolando Arrieu, Israel Dominguez
Pimienta, Alexis Herrera
Estevez, Elio Rodriguez Luis und
Yulesky Gonzalez (von links)
sind und spielen Cuba Percu-
sion. Für ihren Live-Mitschnitt
„Habana Tradicional“ nahmen
sie für einige Titel noch „Friend“
und Sängerin Yaqueine
Castellanos mit auf die Bühne.



7 – Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung – Das große Tor

Modest Mussorgsky (1839
– 1881) schrieb seinen Zyklus
über „Bilder einer Ausstel-
lung“ ursprünglich für Klavier.
Die bekanntesten Versionen
dürften die Orchestrierung
von Maurice Ravel und die
Rock-Fassung von Emerson.

Lake & Palmer sein. Doch
auch auf zwei Orgeln und
großem Schlagzeugarsenal
macht es mächtig was her. In
Binaural-Technik (unbedingt
auch die Original-SACD mal
mit Kopfhörer abhören) pro-
duzierte Ingo Schmidt-Lucas

für HD-Klassik eine grandio-
se Hörparade. Die gegen-
überliegende historische
Walcker- und die neuere
Klais-Orgel in der Lutherkir-
che Wiesbaden, dazwischen
das Schlagzeug ziehen das
„Große Tor von Kiew“ auf.



Album: 3D Binaural Series – Zwei Orgeln und Schlagzeug Label: HD Klassik

Länge: 05:52

8 – Charles Marie Widor: Lord, Save Thy People

Spektakuläre Orgel-Kompo-
sitionen schrieb der Fran-
zose Charles Marie Widor (1844
– 1937) in Serie, schließlich
war er selber 64 Jahre Titular-
Organist in der Kirche Saint
Sulpice zu Paris. Die dortige
Cavaillé-Coll-Orgel inspi-

rierte ihn auch zu Ehrfurcht
gebietenden kirchlichen
Hymnen mit Pauken und
Trompeten. „Salvum Fac
Populum Tuum“ – so der latei-
nische Originaltitel von „Lord,
Save Thy People“ ist so eine
grandiose Komposition für

Orgel, Bläser und Schlag-
werk. Wie geschaffen für
Frederick Fennell und seine
Dallas Wind Symphony. Auch sie
wurden aufgenommen von
Reference Recordings mit –
Vorsicht – Blässen spürbar
unterhalb von 30 Hertz.



Album: Pomp & Pipes!

Label: Reference Recordings

Länge: 06:09

9 – Johann Sebastian Bach, arr. Ottorino Respighi: Passacaglia in do minor

Auch der barocke Großmeis-
ter Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750) wusste um die
erschütternde Wirkung der
wirklich tiefen Orgelregister.
Seine Passacaglia in c-Moll
(Bach-Werke-Verzeichnis
BWV 582) aber beeindruckt

auch in der Version für großes
Orchester. Die schrieb der
italienische Orchestrierungs-
künstler Ottorino Respighi
(1879 – 1936) freilich eher als
Interpretation des Altmeisters
aus der Sicht der Spätst-
romantik. Dabringhaus und

Grimm nahmen das Monu-
mentalwerk in der akustisch
hervorragenden Stadthalle
Wuppertal mit dem dortigen
Symphonieorchester auf –
eine hervorragende Demon-
stration wahrer Dynamik und
Klangfarbenpracht.



Album: Respighi Orchestral Works

Label: MD+G

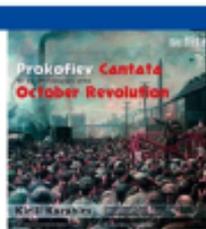
Länge: 13:42

10 – Sergei Prokofiev: Revolutionskantate – 6. Satz „Revolution“ (Ausschnitt)

Mitten in die Zeit der „Großen
Säuberung“ des Menschens-
chlichters Stalin fiel das
20-jährige Jubiläum der rus-
sischen Oktoberrevolution
1937. Und ausgerechnet der
große Sarkastiker Sergei Pro-
kofiev (1891 – 1953) schrieb

dazu eine vor Patriotismus,
Heimatliebe und Sowjetver-
herrlichung strotzende Kan-
tate. Politisch heikel, dafür
hochexpressiv und maximal
dynamisch huldigte sie dem
„Massen“-Geschmack des
Diktators und seiner Scher-

gen mit einem ungeheuren
Materialaufwand: Riesen-
orchester, Chöre, Kanonen,
Militärkapellen. Das kolossale
Spektakel hat Audite dem
Dirigenten Kiril Karabits an-
vertraut. Der machte wie die
Technik das Beste draus.



Album: Cantata op. 74

Label: Audite

Länge: 05:12



Ständige Ovationen

Die Feiern zum 30-jährigen Firmenjubiläum sind kaum zu Ende, da widmet sich AVM der Komplettierung ihrer Flaggschiff-Linie, der Ovation. Diese zählt acht Komponenten – wie schaffen die Badener diese Vielfalt?

Wer den Output an verschiedenen Komponenten einzelner High-End-Hersteller sieht, kommt ins Grübeln. Bei AVM aus Malsch (bei Karlsruhe) eher ins Staunen, denn die Innovationskraft der Badener deutet nicht nur bei der Grundlagenforschung, sondern auch bei der Entwicklung verschiedener Produkte eher auf einen großen Konzern hin denn auf eine mittelständische Manufaktur.

Möglich machen das eine konsequente Modulbauweise und eine Politik der einheitlichen Gehäuse. So zählt allein die mittlerweile komplettierte Ovation-Linie nicht weniger als sieben Komponenten.

High-End-Vielfalt

Denn auch die Ansprüche der HiFi-Hörer an den Funktionsumfang und die Ausstattung der Komponenten steigen. Der eine schwört auf CD-Player und Vor/End-Kombi, der andere auf ein All-in-One-Gerät. Als Wegweiser stellt *stereoplay* die gesamte Produktlinie vor und erklärt, was sich hinter den Bezeichnungen MP, SD, CS und MA und der 6.2er wie 8.2er Reihe verbirgt. **Malte Ruhke ■**



Ovation MA 8.2

Die Mono-Endstufen im hochgebauten Gehäuse sind das Leistungsstärkste, was man aktuell aus Malsch kaufen kann: Bis zu 1250 Watt pro Gerät mobilisieren sie, ohne Abstriche bei der Klangqualität zu machen, selbst wenn nur ein Bruchteil der Leistung abgefragt wird.



Ovation SA 8.2

Außerlich von den Monos nicht zu unterscheiden, fungiert die Ovation SA 8.2 als klassisch analog aufgebaute Zweikanal-Endstufe und mobilisiert 450 Watt pro Kanal. Damit treibt sie bereits die allermeisten Lautsprecher völlig problemlos.



Ovation MP 6.2 / MP 8.2

MP steht für „Media Player“ und beschreibt die Vielseitigkeit: Neben dem CD-Laufwerk streamt er drahtlos und drahtgebunden aus dem Netzwerk oder wandelt Digitalsignale von einem der sechs Inputs in die analoge Welt – in der Variante 8.2 per Röhren-Ausgangsstufe.



Ovation PA 8.2

Der Basisaufbau des Vorverstärkers verschiebt sich ganz dem analogen Gedankem und bleibt doch vollkommen variabel: In die vielen Modulschlechte auf der Rückseite lassen sich verschiedenste Karten einstecken – vom Phono-Vorverstärker über eine Röhren-Ausgangsstufe bis hin zum FM-Tuner und D/A-Wandler.



Ovation A 6.2

Einen klassischen analogen Vollverstärker gibt es nur in dieser Variante, die auf digitale Zusätze völlig verzichtet und die Signale von den symmetrischen oder asymmetrischen Eingängen durch A/B-Schaltungen auf bis zu 335 Watt pro Kanal verstärkt.



Ovation CD 6.2 / CD 8.2

Obwohl per Definition ein klassischer Compact-Disc-Player, bietet der CD 8.2 zugleich einen äußerst klangstarken D/A-Wandler mit sechs Eingängen und der freien Wahl zweier Analogfilter: In der Version 6.2 kommt er ohne, in der 8.2 mit Röhren-Ausgangsstufe.



Ovation SD 6.2 / SD 8.2

Die Kombination aus Netzwerkatteuerer, Vorstufe und D/A-Wandler dient in Anlagen als Herzstück, die schon Endstufen (oder Aktivboxen) und einen CD-Player enthalten. Wiederum hat der Käufer die Wahl zwischen der 6.2er Version ohne und der 8.2er mit Röhren-Vorstufe für analogen Wohlklang in der digitalen Welt.



Ovation CS 6.2 / CS 8.2

Er bietet die höchste Funktions- und Packungsdichte im Line-up von AVM: Der CS ist ein CD-Receiver mit Streaming-Teil und D/A-Wandler und dient in den allermeisten Fällen als „All-in-One“-Anlage, spielt er doch so gut wie alles. Für das letzte Quäntchen Wohlklang sorgt beim CS 8.2 eine Röhren-Vorstufe mit Doppel-Triode.



Ovation MA 6.2 / SA 6.2

Die „kleineren“ Endstufen der Linie gibt es im identischen Gehäusemaß als Mono-Version MA 6.2 und in Stereo als SA 6.2. Diese stellen pro Kanal 600 bzw. 335 Watt zur Verfügung, die vollständig von klassischen MOSFET-Schaltungen erzeugt werden.



Service und Entwicklung sind bei AVM in Malch bei Karlsruhe eng verweben: Modernstes Mess-Equipment für die analoge und die digitale Sektion steht für beides zur Verfügung (oben links), der Kommunikationsweg vom Kunden zu den technischen Experten ist kurz. Bei der Entwicklung und der Produktionssteuerung greift auch Inhaber Udo Besser (Bild oben, rechts) gern in das immer komplexer werdende Alltagsgeschäft ein; auch bei der Qualitätskontrolle und der Funktionsprüfung einzelner Teile wie der Einsteckmodule hat er zugunsten konstanter Qualität gern ein Meeting mit den Firmengrüdern Robert Winiarski (Bild links, Mitte) und Günther Mania (rechts). Denn im High End kommt es vor allem auf Konstanz und Zuverlässigkeit an.



Die Komponenten der Ovation-Serie mit ihren schweren, großen Gehäusen sind auch in der Produktion anspruchsvoll zu bauen und werden deshalb alle komplett in Handarbeit in Deutschland montiert. Da die seitlichen Kühlkörper (im Bild der Mono-Endstufe MA 8.2) zugunsten besserer Wärmeableitung Teil des Gehäuses sind, gelten hier geringste Toleranzen und äußerste Präzision als absolutes Muss.

Die Aufmachung der stereo-play änderte sich erheblich mit der Januar-Ausgabe 1988: Das Heft erschien nun nicht mehr

in einer Drahtheftung, sondern in einer Klebebindung. Der breite Rücken lässt die Hefte unter anderem etwas besser

stehen – für Sammler eine gute Nachricht. Dieser Bindung ist die stereo-play bis heute treu geblieben.



Gutes wurde günstiger

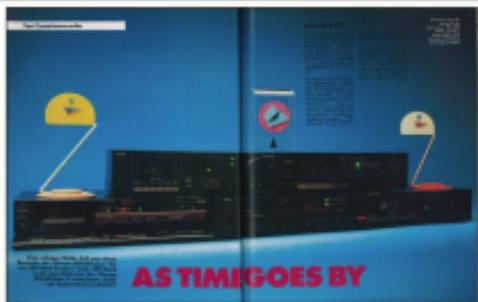
13 CD-Player im Test



1988 war es so weit: CD-Player der stereo-play-Kategorie „absolute Spitzenklasse“ kosteten gerade mal 550 Mark. So steht es, leicht marktschreierisch, im Vorspann-Text zum Test von 13 CD-Playern. Im Test des Toshiba-Players klingt das dann aber schon etwas weniger begeistert. „Der XR 9117 reproduzierte ein recht farbloses Klangspektrum, tönte etwas träge und ließ Instrumentengruppen leicht ineinanderfließen. Doch die Unterschiede zur Referenz waren so gering, dass er sich gerade noch ein mageres Plätzchen in der absoluten Spitzenklasse ergatterte.“ Heldenhaft geht anders. Aber besagte Referenz, der Denon DCD 800, kostete schließlich 800, und damit 250 Mark mehr. Aus heutiger Sicht hässlich und aufgrund der Überfrachtung unelegant waren aber alle Player.

Drum prüfe, wer sich ewig bindet...

Wer nie mit Tape-Decks zu tun hatte, kann sich bei der Lektüre alter Tests nur wundern: Worauf man da alles achten musste, angefangen bei diversen Kassetten-Typen bis hin zu den Unterschieden in Sachen Ausstattung! Bei Telefunken und TEAC kritisierten die Tester die einrastenden Taster, beim TEAC V 210 C auch die Optik, doch klanglich wusste er angesichts seines Preises von 300 Mark zu überzeugen.




TRIANGLE
DER ABSOLUTE.



Lautsprecher Esprit Australe EZ
Reichmann-AudioSysteme.de

Leserwahl 2018

Jetzt ist Ihre Meinung gefragt! Küren Sie Ihre HiFi-Liebhaber des Jahres bei der Leserwahl, und Sie bekommen die Chance, eine hochwertige Anlage oder herausragende HiFi- und High-End-Komponenten zu gewinnen.

stereoplay 1. PREIS

Auf eine Anlage der absoluten Superlative darf sich der Gewinner des stereoplay-Hauptpreises freuen: Die schwäbischen Spezialisten von Nubert steuern ihr neues Spitzenmodell, die Nuvero 170, in der Exklusiv-Version mit Hochglanz-Front und Lederoptik bei. Die menschenhohe 4-Wege-Box kennt keine Limits bei Pegel, Tiefbass und Neutralität, und lässt sich dank Doppel-D'Apollo-Abstrahlung und Ortalfirm auch in weniger perfekten Räumen problemlos zum Klingen bringen.

Die Elektronik ist in einer einzigen Komponente untergebracht. Aber was für einer! Der M1 Encore (ab 2018 im Handel) von Musical Fidelity vereint CD-Player, Musikserver mit Festplatte, R2D/A-Wandler, Streamer und potenter Verstärker in einem und trägt die Zusatzbezeichnung "500" nicht ohne Grund, mobilisiert er doch locker 500 Watt pro Kanal. Damit der Musikgenuss nicht nur digital erfolgen kann, steuert die Traditionsmarke Perpetuum Ebner aus dem Schwarzwald ihr Spitzenmodell PE4040 bei, einen der besten Subchassis-Plattenspieler, der von einem Musical-Fidelity-Phono-Verstärker verstärkt seine edlen Signale direkt an den Encore liefern darf. Die Kombination krönt die Verkabelung von In-akustik: Das luftisolierte LS2404 AIR in bis zu 4 Metern Länge und das Premium Phono.

**GESAMTWERT:
27.130 EURO**



SONDERPREIS: **20.800****SYMPHONIC LINE RG 10 MK 4 Reference HD Master****WERT:**
13.000 EURO

Die Duisburger Manufaktur Symphonic Line zählt seit ihrer Gründung zu den festen Größen im High End, und wird von HI-FI-Journalisten, Musikliebhabern und Audiophilen seit Jahrzehnten für ihre außergewöhnlich musikalisch klingenden Komponenten gepriesen. Auch wenn Gründer Rolf Gemein mit eigenen Lautsprechern und Quellen komplette HI-FI-Ketten aus einer Hand anbietet, ist er doch besonders bekannt für seine Verstärker, die sich auf klassische Tugenden und Aufbauten besinnen, wie der Symphonic Line RG 10 MK 4 Reference HD Master in Silber. Der RG 10 versteht es, die Wärme, Wucht und epochale Bedeutung eines Orchesters rüberzubringen. Damit er nicht allein bleibt und gleich in der Kette des glücklichen Gewinners spielen kann, legt Rolf Gemein seine vielgerühmte Kabelkombi NF Reference und LS Reference 18gmm mit ins Paket. Eines der audiophilsten und edelsten, die stereoplay und AUDIO ja verlost haben.

SONDERPREIS: **15.800****DYNAUDIO+NAD+BLUESOUND**

Klassisches HI-FI oder modernes Streaming? Kaum eine Anlage vereint das so galant wie diese Kette mit der Dynaudio Special-Forty. Die zum 40-jährigen Firmenjubiläum aufgelegte Komplettbox vereint das technologisch Feinste, was die Dänen bis dato entwickelt haben. Die NAD-Kombi hat es ebenfalls in sich, ist doch der M50.2 ein CD-Laufwerk mit Server und Streamer, der seine Daten an den M32 Vollverstärker bzw. dessen DAC weitergibt. Damit es komfortabel zugeht, ist die Anlage mit Bluesound kompatibel und per App steuerbar, ein Pulse Flex für einen Nebenraum unterstreicht das eindrucksvoll.

**WERT:**
12.350 EURO

AUDIO**1. PREIS**

Kaum eine andere Marke schafft es, Luxus, Eleganz, moderne Technik und absoluten Hörgenuss in seinen Anlagen so zu vereinen wie Burmester. Die Berliner Manufaktur wurde vor 40 Jahren von Dieter Burmester gegründet. Seine Motivation war es, einen Vorverstärker zu schaffen, der seinen hohen Ansprüchen gerecht wird, denn ein solches Geräte gab es damals auf dem Markt nicht. Heute wie damals hat Burmester den Anspruch das zu schaffen, was klanglich, technisch und optisch einzigartig auf dem Markt ist. Die Komplettanlage Phase 3 besteht aus dem Musikserver 151, der mit potenten Endstufen zum All-in-One papptippt wurde. Streamer, Rippen, CDs hören und das alles in bester Qualität. Unterhalb des All-in-Ones 161 befindet sich hinter der Klappe ein leerer Schacht, der z.B. einen Blu-ray-Player aufnehmen kann, ohne dass das Design-Konzept dadurch gestört werden würde. Die klanglich superben B15-Lautsprecher runden das Luxus-Paket ab und präsentieren sich ebenfalls im Industrie-Chic, von Burmester Loft Style genannt. Ein Traum von Anlage.

**5. PREIS** **AVM CS 6.2**

Der CS 6.2 ist ein audiophiles Meisterstück der deutschen HiFi-Edelschmiede AVM. Er vereint wie sein großer Bruder CS 8.2 die ausgezeichneten Technologien der AVM-Ovation-Line in einem klangstarken All-in-One-Gerät. Alle gängigen Streaming-Formate werden unterstützt – ebenso ist ein CD-Laufwerk mit an Bord. Eine große Auswahl von weiteren analogen und digitalen Anschlussmöglichkeiten steht zudem noch zur Verfügung.



6. PREIS T+A
MP 2500 R

Der MP 2500 R ist ein technischer Leuchtbissen der deutschen HiFi-Manufaktur T+A. Er ist der neueste und aufwendigste Multi Source Player und DAC (PCM & DSD) der R-Serie. Er ist konzeptionell und technologisch wie der MP 2000 R MKII aufgebaut. Beide Geräte wurden speziell für die kompromisslose Wiedergabe von hochauflösenden Audiodaten entwickelt. Statt eines CD-Laufwerkes hat der MP 2500 R ein völlig neu entwickeltes SACD-Laufwerk.



7. PREIS GERMAN PHYSIKS
UNLIMIT MK II ULTIMATE

Der DDD-Wandler ist der wohl ungewöhnlichste Treiber der HiFi-Landschaft. Dieses Breitband-Biegewellen-Chassis glänzt mit Radialabstrahlung und erzielt damit eine weite Räumlichkeit, von der konventionelle Lautsprecher nur träumen können. In der neuesten Version mit Kohlen-Membran klingt die Standbox zudem noch plastischer und fokussierter. Die Unlimited MK II Ultimate begeistert mit schlichter Formsprache und unterstützt den DDD-Wandler nur mit einem dynamischen, geschlossenen Bass, der unsichtbar in der Bodenplatte sitzt. Die Größe der Klangbilder ist imposant, das Klangerlebnis unvergleichlich.



8. PREIS OCTAVE
V110 SE

Octave gehören seit Jahrzehnten zu den führenden Herstellern von audiophilen Röhrenverstärkern und werden von nicht wenigen Experten als die kompetenteste deutsche Entwicklungsmannschaft in diesem Bereich angesehen. Doch Entwicklung ist nicht alles – im badischen Karlebad werden die edlen Verstärker auch in Handarbeit hergestellt, mit einer beeindruckenden Fertigungstiefe bis hin zu selbstentwickelten Trafos. Den glücklichen Röhrenfanen unter den Gewinnern erwartet das Spitzenmodell der Octave-Vollverstärker, der V110 SE. Dieses Hightech-Wunderwerk bietet nicht nur ausreichend Leistung und Strom auch für anspruchsvolle Boxen, es lässt sich ebenfalls im Verstärkungs- und Dämpfungsfaktor tunen, indem die Eingangsrohren getauscht werden. Das ermöglicht optimale Anpassung und feinstimmierten Klang!



Gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von über 200.000 Euro

9. PREIS BOWERS & WILKINS
702 S2 PLUS ROTEL RA-/RCD-1572

Die brandneue 702 S2 von Bowers & Wilkins bringt die preisgekrönten Technologien der 800er-Serie mit. Continuum-Mitteltöner und der neu entwickelte Carbon-Dome-Tweeter versprechen ein Klangerlebnis der Sonderklasse. Gepeert mit dem CD-Spieler RCD-1572 und dem Vollverstärker RA-1572 von Rotel kann sich der Gewinner über eine Komplettanlage freuen, die in dieser Preisklasse optisch wie technisch nur schwer zu toppen ist.

WERT:
6.600 EURO**10. PREIS GAUDER**
ARCONA 80

Lautsprecher-Guru Dr. Roland Gauder schuf mit der Arcona-Serie eine bezahlbare Boxenreihe, die dank selbstentwickeltem AMT-Hochtöner und den technischen Feinheiten der Super-Gauders wie den 50dB-Frequenzweicherfiltern und den Filtern im Bassbereich so wunderbar offen, fein und dynamisch klingt wie sonst nur teure Boxen. Hinzu kommen die neuartigen XPU-Membranen im Bass und Mitteltonbereich. Sie sind besonders leicht und steif. Die 2,5-Wege-Box besitzt ein geschlossenes und ein ventiliertes Volumen und verbindet so auch klanglich das Beste beider Welten. Der Gewinner darf sich über ein Pärchen der edel geformten Box Arcona 80 in Klavierlack freuen.

WERT:
4.000 EURO**11. PREIS AUDIO DEVA**
ATMO SFERA

Das Design: italienisch-auffällig. Das Konzept: interessant und ein wenig gewagt. Der Klang: hervorragend! Die Entwickler um Audio-Deva-Mastermind Paolo Caviglia haben alles richtig gemacht. Durch die konsequente Berücksichtigung von Resonanzen, durch ausgewählte Materialien und Formen und nicht zuletzt durch den Verzicht auf einen Plattenteller konnte Caviglia sein Ziel erreichen: einen Plattenspieler zu entwickeln, der extrem sauber und durchhörbar und dennoch emotional spielt.

WERT:
4.000 EURO**12. PREIS SENNEHEISER**
HD 800 S + HDV 820

Ein moderner Klassiker trifft auf ein audiophiles Kraftpaket in der allerneuesten Version: Die Kombination aus dem High-End-Kopfhörer HD 800 S und dem außerordentlich leistungstarken Kopfhörerverstärker HDV 820 macht Musik zum intensiven, emotionalen Erlebnis. Darüber hinaus dient der HDV 820 auch als talentierter USB-DAC und auf Wunsch auch als kompakte Vorstufe. Seine

Schaltung ist vollsymmetrisch aufgebaut, seine HRIS-Fähigkeiten lassen nichts zu wünschen übrig. Ein dynamisches Duo.

WERT:
4.000 EURO

13. KLIPSCH
REFERENCE PREMIERE PIANO GLOSS EDITION 5.0



Klipsch Reference – der Name dieser Serie klingt in den Ohren von Heimkino- und Dynamik-Fans wie Donnerhall. Dynamik und Druck für Heimkino und Surround-Musik verspricht dann auch das 5.0-Set, dessen hochtorngeladene Standboxen den Subwoofer locker ergänzen. Für vollständige Vergnügen gibt es einen passenden Center und zwei Dipol-Rears, die für den richtigen Raumklang sorgen. Feuer frei!

WERT:
3.750 EURO



14. TECHNICS
SL-1200 G



WERT:
3.500 EURO

Bin vorzustellen, heiße Eulen nach Athen zu tragen. Technics verlost den wohl berühmtesten Plattenspieler der Welt in der edlen High-End-Version mit Magnesiumarm und Direktantrieb.

15. AUDIUM
COMPS 5 AIR

Die Comp-Serie war bereits eine HiFi-Revolution: eine Aktivbox mit der fantastischen Abbildung eines Breitbanders und der Kraft eines Woofers. Die neueste Variante namens AIR beinhaltet zudem einen wertvollen Netzwerkstreamer mit WLAN-Konnektivität und macht dabei den HiFi-Turm überflüssig, sie streamt ohne weitere Quellen und lässt sich per App steuern.



WERT:
3.500 EURO

16. KS DIGITAL
C8 REFERENCE + SUBWOOFER B88

KS Digital gehören mit ihren Aktivboxen zu den wenigen Herstellern, die im Heim-High-End wie im Studiobereich reüssieren. Bei der neuen Reference-Linie ist komplett die digitale Aktivtechnik der Schweizerfirma B&M verbaut nebst zeitrichtiger Entzerrung, außerdem neue, bessere Koaxialtreiber. Der glückliche Gewinner bekommt das 2.1-Set aus den C8-Monitoren und dem neuen Doppel-Achter-Subwoofer B88.

WERT:
3.400 EURO



17. TEUFEL
STEREO L + STEREO M + STREAMER



Musik kabellos im ganzen Haus? Geht jetzt noch besser, denn aus Raumfeld wurde Teufel Streaming, und die aktiven Stereo L und M erben den audiophilen Koax. Zu dem Doppel-Doppelpeak gibt es den Zonenstreamer zur Einbindung vorhandener Anlagen.

WERT:
3.100 EURO



18. CANTON
A 45

Zum 45. Firmenjubiläum packten die Hosen fünf ihrer besten Chassis – mit dem Wunder-Membranmaterial/Wolfram-Keramik – in ein Gehäuse, nannten das Projekt A 45 und vermarkten die audiophile Säule über ihre Webseite zum Knallerpreis. Und ja, die 3.000 Euro sind tatsächlich der Preis, nicht der Stüdpfeils, für diese tollen Standboxen.

WERT:
3.000 EURO



19. MAGNAT
 PREIS RV-4

 WERT:
 3.000 EURO

Kraft mit Analyse und einem Schuss Röhren-Sound – dieses Rezept geht beim Hybrid-Vollverstärker RV-4 von Magnat voll auf, denn er hat Röhren in der Eingangstufe.

21. ME GEITHAIN
 PREIS RL 906

 WERT:
 2.560 EURO

Schon die kleinsten Nahfeldmonitore der sächsischen RL-Serie bieten viele Spezialitäten des Hauses – wie das Koaxialchassis für optimale Raumbildung und die aktive Abstimmung mit eingebauten Verstärkern und Ortsanpassung. So natürlich bilden nur wenige Boxen auf diesem Planeten Bühnen ab.

23. KEF
 PREIS LS50 WIRELESS SET

Die LS50 Wireless als „Boxen der Zukunft“ zu bezeichnen, ist nicht zu hoch gegriffen. Die digitalen Aktivmonitore besitzen einen eingebauten Streamer und eine wirklich geniale Raumabstimmung, lassen sich per App komfortabel steuern und klingen einfach superb.


 WERT:
 2.300 EURO

25. VINCENT
 PREIS SV-237 MK

Die Mk-Version des Hybrid-Verstärkers erwies sich im stereoplay-Test als Klangwunder in seiner Klasse – die Kombination aus Röhren-Eingangsstufen und grundsätzlicher Transistortechnik in den Ausgangsstufen macht es möglich. Dank seiner eingebauten D/A-Wandler ist er zudem sehr flexibel.


 WERT:
 2.000 EURO

20. TRANSROTOR
 PREIS MAX

Der Max von Transrotor markiert den Einstieg in die Welt der edlen Transrotoren. Für viele ist es die Möglichkeit, sich den Traum eines Transrotors endlich zu erfüllen. Viele Upgrade-Optionen wie Speedbox, 12-Zoll-Tonarm etc. garantieren lange Freude am Spieler.

 WERT:
 2.850 EURO

22. SAXX CLUBSOUND
 PREIS CLX 9

Benni Wilke, Chef bei Saxx-Tec, will Lautsprecher bauen, die Spaß machen. Das ist ihm mit der Clubsound CLX 9 definitiv gelungen, denn der Name ist Programm. Die Bässe schieben und kicken, das ist eine wahre Freude ist. Der dynamische und wirkungsgradstarke Air Motion Transformer setzt dem guten Klangfundament das Sahnehäubchen auf.

 WERT:
 2.400 EURO

24. SVS
 PREIS SB-4000 PIANO GLOSS BLACK

Brandneu und noch nicht am Markt eröffnet der SB-4000 von SVS eine neue Klasse an Subwoofern: die 13,5-Zoller. Mit einem 34-cm-Chassis und setzen 1200 Watt Sinusleistung spielt er im Korsett der Größten und Leistungsstärksten mit, bleibt aber mit seinen Abmessungen noch im wohnraumtauglichen Rahmen.


 WERT:
 2.000 EURO

26. ULTRASONIC
 PREIS KOPFHÖRER EDITION 8 EX

Der Ultrasonic Edition 8 EX ist ein rundum gelungener HiFi-Kopfhörer, der auch gut für unterwegs geeignet ist. Leicht genug dafür ist er auf jeden Fall, die passenden Kabel liegen auch schon bei. Klinglich ist er zudem ein absoluter Alleskönner.

 WERT:
 1.800 EURO


27. PREIS EMT
TSD 75 GYGER 5 GRAMMY EDITION



Die Tonabnehmer von EMT sind Legenden. Eine Legende darf der glückliche Gewinner demnächst an seinen Tonarm schrauben, nämlich das in halboffenem Aluminiumgehäuse verbaut TSD 75 in der Grammy Edition. 75 Jahre wird EMT übrigens!

WERT:
1.750 EURO

28. PREIS BRYSTON
MINI A (PAAR)



Die kompakten Bryston Mini A verfügen über neue 6,5-Zoll-Bässe und 3-Zoll-Mittelhörer und spielen so lebendig, dass man verlangt, dass man einer Aufnahme lauscht. Schick sind sie obendrein.

WERT:
1.565 EURO

29. PREIS ELECTROCOMPANIET
TANA SL-1 + L-1

Das EC-Living Set Tana SL1/L1 ist ein Aktivlautsprechersystem mit Class A/B Endstufen, modernster Streaming-Technik und kabelloser Übertragung. Made in Norway!



WERT:
1.350 EURO

30. PREIS ACOUSTIC ENERGY
AE 1 ACTIVE

Für eine Aktivbox ist die AE1 Active mit ihrem hochglanzlackierten Echtholzkleid ganz schön edel. Und auch klanglich gehört sie zu den besten ihrer Klasse, setzt sie doch auf klassische analoge Eingänge und ebensoiche Verstärker.



WERT:
1.500 EURO

Brainwavz Truss

- Halter für 2 Kopfhörer
- aus massivem Aluminium
- zur Befestigung unter Tisch, Regal o. ä.



Universal-Ohrpolster

- als Ersatz oder für Klang-Modifikation
- 6 Farben: schwarz, grau, weiß, gelb, rot, dunkelrot
- 4 Materialien: Schaffleder, Kunstleder, Velour, Kunstleder-Velour-Mix
- 4 Formen: rund oder oval, gerade oder angewinkelt



Passend für z. B. AKG 701, Audio-Technica ATH-M50x, Shure SRH 440, Ultrasonic 580/780, Sony MDR V6/Z4 703, Pioneer 150PR 750, Denon AH-600



Bei HEADSOUND audio finden Sie ein umfangreiches Sortiment an Kopfhörer-Zubehör: Ständer und Halter, Aufbewahrungstaschen, Kabel, Ohrpolster, EarTips u. v. m.

www.headsound.de/brainwavz

im Vertrieb von

HEADSOUND
AUDIO

Gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von über 200.000 Euro

31. PRO-JECT CLASSIC SB SUPERPACK

Das Upgrade des Pro-Ject-Bestsellers „The Classic“ bietet als SuperPack eine umschaltbare Tellerabzahl und ein hochwertiges Ontofon Quintat Rad als Tonabnehmer zu moderatem Aufpreis.



WERT:
1.400 EURO

32. HARMAN KARDON OMNI BAR+ + 2X OMNI 10+

Multiroom ist das Ziel der Herman Omni in der Plus-Variante. Soundbar mit Subwoofer und zwei kleine Streaming-Boxen lassen sich verschieden kombinieren.



WERT:
1.400 EURO

34. MANUNTA YOUNG MKII

Manunta (früher als M2Tech bekannt) aus Italien baut neben kleinen Adaptern auch ernsthafte HiFi-Geräte. Der kompakte D/A-Wandler Young MkII wandelt HiRes und kann auch als Vorstufe eingesetzt werden.



WERT:
1.300 EURO

35. PIONEER N-70AE

WERT:
1.300 EURO

Der Pioneer N-70AE ist ein State-of-the-Art-Streamer, der so ziemlich alles beherrscht, was das digitale HiFi-Herz begehrt. Selbst Apples AirPlay, Google Chromecast und PlayFi werden unterstützt. Und Klarglück ist beim N-70AE ohnehin bestans.

37. JAMO STUDIO 8 SERIE 5.0.2 SET

Jamos Studio-Serie bietet unschlagbar viel Box fürs Geld – für 1.250 Euro sind nicht nur basistruke Standboxen, Center und Rears enthalten, sondern auch Indirektstrahler für 3D.



WERT:
1.250 EURO

38. INDIANA LINE DIVA 650

Sie ist bestimmt keine Diva, aber dafür spielt die Indiana Line Diva 650 mit italienischem Temperament und Grandaiza auf. Eine Standbox zum Verlieben.



WERT:
1.250 EURO

40. BEYERDYNAMIC KOPFHÖRER T 1 (2. GENERATION)

Der Kopfhörer vereint die Tesla-Technologie mit sinnvollen Ideen in puncto Präzisionstauglichkeit. Er klingt ausgewogen, mit beeindruckender Präzision und toller Auflösung.



WERT:
1.200 EURO

41. NAIM MU-SO

Die ideale Zweitraum-Ergänzung zu den neuen UniFi-Komponenten von Naim ist und bleibt der Mu-So, der als multiroom-fähiger All-in-One Klangtank und doch optisch voll einrichtungstauglich ist.



WERT:
1.150 EURO

WERT:
1.150 EURO

33. CLEARAUDIO CONCEPT BLACK MM

Alle Parameter dieses audiophilen Design-Drehers sind bereits werkseitig sorgfältig eingestellt. So vertritt der concept im besten Sinne den Gedanken des stressfreien „Plug and Play“-Prinzips.



WERT:
1.390 EURO

36. GRADITECH VIOMA 2

Das Graditech Vioma 2 ist ein handgefertigtes Netzkabel der Extraklasse aus Finnland, das Ihrer hochverritzten Anlage endlich die Stromversorgung garantiert, die sie verdient. In Deutschland bei Lan-HiFi zu haben.



WERT:
1.290 EURO

39. PHONAR VERITAS P3 STYLE

Ziel der Entwickler der Phonar Veritas p3 Style war, erwachsenen, audiophilen Klang aus einer schlanken Säule zu holen. Operation gelungen, der Klang ist homogen und lädt zum Genießen ein.



WERT:
1.200 EURO

42. CHORD MOJO, POLY & CASE

Bestehend aus dem mobilen Mojo und dem Streamingmodul Poly, bekommt man hier ein komplettes Soundsystem von höchster Qualität. Bis 768 kHz wandelt der Mojo, der Poly spielt auch von SD-Karten.



WERT:
1.100 EURO

43. PREIS SUMIKO 59

Hinter Sumiko verbirgt sich der italienische Lautsprechermacher Sonus Faber. Der S9 ist trotz seiner kompakten Abmessungen ein Bassgigant, der bei Stereo und auch im Heimkino überzeugen kann.

WERT:
1.000 EURO



44. PREIS OPPO SONICA DAC

Der Spezialist Oppo, für seine Blu-ray- und Universalplayer weltweit gerühmt, bietet mit dem Sonica DAC nicht nur einen kompakten, bildschönen D/A-Wandler, sondern gleichzeitig auch eine Vorstufe und einen Streamer. Mehr HiFi braucht man nicht.

WERT:
1.000 EURO



45. PREIS OMNES AUDIO MONITOR NO. 5

Der erste Fertiglautsprecher von Omnes Audio ist ein absolut überzeugender Breitbänder, der homogen, räumlich und ohne falsche Künstlichkeit spielt.

WERT:
1.000 EURO



46. PREIS RHA DACAMP L1 & CL1 CERAMIC

Im kompakten Gehäuse des DACAMP L1 steckt ein vollsymmetrischer Kopfhörerverstärker mit HiFi-fähigem D/A-Wandler für perfekten Klang zu go. Passt daher ideal zum edlen In-Ear CL1 Ceramic. Ein tolles Duo!

WERT:
1.000 EURO



47. PREIS CAYIN IHA-6

Der mit Halbleiter-Technik aufgebaute Kopfhörerverstärker IHA-6 bietet eine innovative Zusatzmöglichkeit für die Stromlieferfähigkeit, um die Anpassung an verschiedene Kopfhörer zu gestalten.

WERT:
900 EURO



48. PREIS CAMBRIDGE CXHD

Der spielt alles! Cambridges neuer Player erschließt die UHD-Welt mit 4K- und 3D-Bildern, kann aber auch CDs, Blu-rays, SACDs und DVD-Aa zum Klängen bringen – und streamt! Da er nur HDMI-Ausgänge hat, ist ein AV-Receiver als Spielpartner Pflicht.

WERT:
900 EURO



49. PREIS ELAC EA101EQ

Der EA101 ist ein kleiner, unscheinbar edler Verstärker, der es aber in sich hat. Neben ausreichend Kraft bietet er diverse DAC-Funktionen und eine Raummessung per Smartphone-App.

WERT:
700 EURO



50./51. PREIS EYE SC-203

Die Mini-Monitore für Schreibtisch und mehr waren der Überraschungslieger im letzten stereoPlay-Test. Dank Passivmembran, AMT und Aktivtechnik klingen sie so richtig groß und sind sehr flexibel ansteuerbar.

WERT:
JE 600 EURO



2X

52./53. PREIS RIVA FESTIVAL

Dieser drahtlose Alleskönner überzeugt klanglich und mit Streaming-Funktionen. Dank des Trifium-Speakersystems klingt er wie ein wesentlich größeres HiFi-System.

WERT:
JE 550 EURO



2X

54./55. PREIS LINDEMANN LIMETREE PHONO

Die audiophile Manufaktur liefert einen universellen Phonoverstärker mit getrennten Verstärkerstufen für MM und MC. Sehr geringes Rauschen, sehr geringe Verzerrungen, analog-warmer Klang!

WERT:
JE 500 EURO



56./57. PREIS BOWERS & WILKINS PX

Aufsetzen, einschalten und die Welt um sich vergessen. Der neue, drahtlose PX verfügt über ein aktives Noisecanceling, das überall für ungestörten Musikgenuss sorgt.

WERT:
JE 400 EURO



2X

58-60. PREIS AUDIO TECHINICA ATH-DSR7BT

Dieser geschlossene Kopfhörer mit 45-mm-Schwingspulen empfängt seine Signale drahtlos per Bluetooth. Der eingebaute Lithium-Polymer-Akku hält 15 Stunden durch.

WERT:
JE 350 EURO



3X

- A1**
Standlautsprecher
bis 1.500 Euro
- 006 Canton BLE 496.2
1.040€, Test in 12/2017
- 001 Elac Uni-Fi FS US
1.400€, Test in 02/2017
- 002 KEF Q150
1.300€, Test in 03/2017
- 003 Monitor Audio Silver 200
1.500€, Test in 11/2017
- 004 Pioneer Venita s2 Style
1.200€, Test in 08/2017
- A2**
Standlautsprecher
bis 3.000 Euro
- 005 Canton AV5
3.000€, Test in 03/2017
- 006 Harman Aria 1
3.000€, Test in 05/2017
- 007 Neat Acoustics Infa Alpha
1.800€, Test in 03/2017
- 008 Sansuiel Phisoneer
1.800€, Test in 03/2017
- 009 Za Audio Drive M12
2.200€, Test in 08/2017
- A3**
Standlautsprecher
bis 8.000 Euro
- 010 Bowers & Wilkins 702 S2
4.000€, Test in 10/2017
- 011 Burmester B18
8.000€, Test in 08/2017
- 012 Canton Westo 806 DC
3.400€, Test in 02/2017
- 013 Focal Kanta No. 2
7.400€, Test in 11/2017
- 014 Quad 24
5.000€, Test in 02/2017
- 015 Technics SB-G16
4.000€, Test in 08/2017
- 016 Triangle Esprit Australe EZ
3.800€, Test in 08/2017
- A4**
Standlautsprecher
bis 20.000 Euro
- 017 Amphion Krypton3
15.000€, Test in 02/2017
- 018 Focal Sapeir No. 3
18.000€, Test in 02/2017
- 019 Gauder Akastik Arcano 200
13.400€, Test in 04/2017
- 020 Monitor Audio PL300 II
11.000€, Test in 05/2017
- 021 Nebert auVers 130
9.000€, Test in 06/2017
- 022 Piega Coax 511
11.000€, Test in 02/2017
- A5**
Standlautsprecher
ab 20.000 Euro
- 023 Focal Maestro Utopia Evo
26.000€, Test in 02/2017
- 024 Martin Logan Expression ESL 13A
20.000€, Test in 01/2017
- 025 Piega Master Line Source 2
05.000€, Test in 01/2017
- 026 Sonos Faber Anati Tradition
27.000€, Test in 09/2017
- B1**
Kompaktlautsprecher
bis 1.000 Euro
- 027 Acoustic Energy AE 100
350€, Test in 03/2017
- 028 Calsonic Analog MC130
550€, Test in 10/2017
- 029 Elac Debut B6
400€, Test in 02/2017
- 030 KEF Q350
560€, Test in 08/2017
- 031 Tadel Theater 5085
450€, Test in 02/2017
- B2**
Kompaktlautsprecher
ab 1.000 Euro
- 032 Onken Audio Monitor No. 4 Royal
1.800€, Test in 03/2017
- 033 Bowers & Wilkins 706 S2
1.400€, Test in 11/2017
- 034 T+A Pulsar R28
1.400€, Test in 10/2017
- 035 TAD Micro Evolution See
13.000€, Test in 08/2017
- 036 Totem Sky black
2.500€, Test in 03/2017
- C**
Dipol/Radiatortreiber
- 037 German Physics Bordenland M1 V Ultimate
14.500€, Test in 01/2017
- 038 Martin Logan Expression ESL 13A
20.000€, Test in 01/2017
- 039 Piega Master Line Source 2
65.000€, Test in 01/2017
- 040 Spatial X-1
18.000€, Test in 08/2017
- D1**
Standlautsprecher (aktiv)
- 041 Backes & Müller BM-Pine 14
19.000€, Test in 02/2017
- 042 Canton C 500 Aktiv
1.200€, Test in 08/2017
- 043 Lynxev Karlette
24.800€, Test in 08/2017
- 044 ME Geithals ME 801K1
33.000€, Test in 03/2017
- 045 Tadel Ultima 48 Aktiv
800€, Test in 01/2017
- D2**
Standlautsprecher (wireless)
- 046 Dynaudio Focus 30 XD
8.850€, Test in 08/2017
- 047 Magnet Magnosphere 30
2.500€, Test in 02/2017
- 048 Triangle Elara LN05 A
1.400€, Test in 08/2017
- 049 Wharfedale Diamond A2
1.300€, Test in 02/2017
- D3**
Kompaktlautsprecher (aktiv)
- 050 Acoustic Energy AE1 Active
1.300€, Test in 05/2017
- 051 ELAC AM 290
1.200€, Test in 02/2017
- 052 Eve Audio SC-203
600€, Test in 10/2017
- 053 KEF LS50 Wireless
2.300€, Test in 05/2017
- 054 Klipsch R-15PM
500€, Test in 05/2017
- 055 Nebert auPro A-600
1.570€, Test in 04/2017
- 056 Triangle Elara LN01
850€, Test in 01/2017
- D4**
Stereosonden (Wireless/Streaming)
- 057 Blaesound Pulse Mini
1.200€, Test in 10/2017
- 058 Bose SoundTouch 10
400€, Test in 10/2017
- 059 Electrocompaniet Tera SL inTara L-1
1.600€, Test in 10/2017
- 060 KEF LS50 Wireless
2.300€, Test in 05/2017
- 061 Pioneer MRX-3
600€, Test in 10/2017
- 062 Tadel Model One Digital+Cube
500€, Test in 10/2017
- D5**
One-Box-Systeme
- 063 Blaesound Pulse Mini
600€, Test in 10/2017
- 064 Pioneer MRX-3
300€, Test in 10/2017
- 065 Rivo Anoa
270€, Test in 10/2017
- 066 Sonos Playbase
800€, Test in 10/2017
- 067 Technics SC-C70
900€, Test in 10/2017
- E**
Subwoofer
- 068 Canton Sub 18.3
600€, Test in 12/2017
- 069 Qaudral Dabe 8 Aktiv
400€, Test in 12/2017
- 070 SVS SB16
2.800€, Test in 11/2017
- 071 Velodyne Impact 12 Mk 2
680€, Test in 12/2017
- F1**
Volflautsprecher
bis 1.000 Euro
- 072 Cynus One
1.800€, Test in 01/2017
- 073 Elac EA1010-G
300€, Test in 02/2017
- 074 Onkyo TX-8270
680€, Test in 10/2017
- 075 Yamaha A-S 801
900€, Test in 04/2017
- F2**
Volflautsprecher
bis 4.000 Euro
- 076 Magnet MV-4
3.800€, Test in 12/2017
- 077 Microomega M-One
3.800€, Test in 02/2017
- 078 NAD C 388
1.250€, Test in 01/2017
- 079 Rotel RA-1532
1.200€, Test in 11/2017
- 080 T+A PA 1800 E
3.200€, Test in 01/2017
- 081 Union Research Unico 90
4.800€, Test in 05/2017

So nehmen Sie an der LESERWAHL 2018 von AUDIO und stereoplay teil

Unter www.stereoplay.de/leserwahl können Sie online teilnehmen - oder per Postkarte frankieren, mit Adresse versehen, zu den Kategorie-Codes (A1 bis S2) die Nummer Ihres Favoriten schreiben und an Redaktion stereoplay, Richard-Reitzner-Allee 2, 89540 Haar senden. Enthaltungen sind möglich. Sie können Wunschgewinne nennen - wenn Sie ge-

zogen werden und Ihr Favorit noch da ist, wird er Ihnen zugewiesen (Übersicht ab S. 86). Mitmachen darf jeder, Mitarbeiter der WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH sowie deren Angehörige ausgenommen. Die Auslosung erfolgt unter juristischer Aufsicht; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner der Haupt-/Sonderpreise werden mit Foto, alle

anderen mit Name und Wohnort veröffentlicht. Gewinne können Vorführgeräte sein, die Hersteller behalten sich vor, nach der Verwendung dem Gewinner zunächst nur Nutzungsrechte einzuräumen und die Eigentumsrechte erst nach 12 Monaten zu übertragen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Die Teilnahmezuschuss der Wahl ist der 11.01.2018.

VOTE

www.stereowahl.de/leserwahl

082 Vincent VF-33 Mk
2.800€, Test in 12/2017

F3

Verstärker
über 4.000 Euro

083 AVM Ovation CS 8.2
18.000€, Test in 03/2017

084 Classé Sigma 2206
5.000€, Test in 11/2017

085 Devialet Expert 1000 Pro
27.900€, Test in 06/2017

086 Musical Fidelity
No-Noise 600
6.500€, Test in 06/2017

087 NAD M32
4.500€, Test in 07/2017

088 T+A PA3000 HV-PS3000 HV
24.500€, Test in 04/2017

F4

Röhren-Verstärker/
-Endstufen

089 Audio Research VT80
18.900€, Test in 08/2017

090 Eternal Arts Mesa 07L
13.000€, Test in 12/2017

091 Octave VTE
8.500€, Test in 06/2017

092 Opus Conscience Cylar
800 mk2
6.900€, Test in 12/2017

F5

Verstärker/Wandler
mit Raumkorrektur

093 Cobasex Stream Amp
600€, Test in 10/2017

094 Classé Sigma 2206
5.000€, Test in 01/2017

095 Elac EA101EG-G
700€, Test in 02/2017

096 MiedSP DORC-24
650€, Test in 10/2017

097 Yamaha R-MR03D
800€, Test in 10/2017

G

Verstufen

098 AVM Ovation SD 8.2
8.500€, Test in 10/2017

099 Ayan CD-35
8.349€, Test in 06/2017

100 Backes & Müller ICE 802
8.900€, Test in 05/2017

101 McIntosh D-1100
9.550€, Test in 05/2017

102 Magna Classic Preamp
15.900€, Test in 05/2017

103 Babel HC-1532
1.190€, Test in 12/2017

H

Endstufen

104 AVM Ovation MA 6.2
15.900€, Test in 10/2017

105 Exposure 3010S2
2.500€, Test in 12/2017

106 Magna Classic Amp
14.900€, Test in 09/2017

107 Babel RB-1512
1.290€, Test in 12/2017

I1

Kopfhörerverstärker (HPF)
bis 2.000 Euro

108 Cayin CS-1R
1.500€, Test in 06/2017

109 Featux HP-ABDL
590€, Test in 05/2017

110 Hüller HATS
1.299€, Test in 04/2017

111 Hillman EF-106
800€, Test in 07/2017

112 HIME ADI-2 Pro
1.800€, Test in 05/2017

113 Shalting H2.2
1.900€, Test in 11/2017

114 Sogden Masterclass HA-4
1.879€, Test in 04/2017

115 Union Research SH
1.500€, Test in 04/2017

I2

Kopfhörerverstärker (HPF)
über 2.000 Euro

116 Ayan Audio HA-3
3.500€, Test in 04/2017

117 Luxman DA-250
2.899€, Test in 04/2017

118 McIntosh MHA150
6.800€, Test in 04/2017

119 Octave VTE
8.500€, Test in 06/2017

120 Pass Labs HPA-1
4.400€, Test in 04/2017

121 Sennheiser HDV 820
2.400€, Test in 11/2017

122 Silent Wire KV Alpha
3.880€, Test in 11/2017

J

D/A-Wandler

123 Accusic Arts
Tube DAC II Mk3
10.800€, Test in 05/2017

124 Luxman DA-250
2.899€, Test in 04/2017

125 McIntosh D-1100
9.550€, Test in 05/2017

126 MiedSP DORC-3H
650€, Test in 10/2017

127 Sogden Masterclass DAC1
2.080€, Test in 07/2017

K1

All-in-One-/
Streaming-Receiver

128 AVM Inspiration CS 2.2
4.080€, Test in 07/2017

129 Cocktail Audio X35
1.790€, Test in 11/2017

130 Monomeg M One
3.800€, Test in 03/2017



IE 800 S

Zeit, auf die
innere Stimme
zu hören.



SENNHEISER

Wir alle haben sie – die innere Stimme. Manchmal hört sie uns nachts wach, mit Ideen, die verrückt klingen. Doch genau diese Ideen bringen uns dazu, nach neuen Lösungen und neuen Wegen zu suchen. So ist die innere Stimme eine wichtige Quelle der Inspiration. Sie lässt uns Außergewöhnliches erreichen.

Sennheiser hat sich entschieden, ihr zuzuhören, und das Ergebnis gibt uns recht: der neue IE 800 S. Er beweist, warum wir erst dann zufrieden sein sollten, wenn wir von unserer inneren Stimme einen Freudschenheer hören.

Erleben Sie es selbst: sennheiser.com/IE800S

- 131 Naim Uniti Atom**
2.200€, Test in 10/2017
- 132 Onkyo TX-8278**
899€, Test in 10/2017
- 133 T+A Celo CDR**
3.500€, Test in 10/2017
- 134 Yamaha R-N800D**
800€, Test in 10/2017

K2

Musik-Streamer

- 135 AURALIC Airair**
2.800€, Test in 03/2017
- 136 Electrocompaniet Resa SA-1**
800€, Test in 01/2017
- 137 Lindemann musicbook25 DSD**
4.700€, Test in 03/2017
- 138 Pioneer N-70AE**
1.300€, Test in 08/2017
- 139 Rotel TH**
850€, Test in 02/2017
- 140 T+A MP 1000 E**
4.700€, Test in 01/2017

L1

Musik-Server

- 141 AstellKern KANN**
1.100€, Test in 03/2017
- 142 AURALIC Airair**
2.800€, Test in 03/2017
- 143 Cocktail Audio X25**
1.700€, Test in 11/2017
- 144 Digital Aria 2**
7.100€, Test in 03/2017
- 145 Entenex Plate Class A**
6.800€, Test in 03/2017
- 146 Musical Fidelity M6 Encore Connect**
4.200€, Test in 03/2017

L2

Festplatten-/NAS-Server

- 147 Cocktail Audio X50**
1.800€, Test in 03/2017
- 148 Digital Aria Piccola**
2.600€, Test in 03/2017
- 149 Hifi HiNAS Solid V1**
2.000€, Test in 11/2017
- 150 Inmas Zenith**
2.700€, Test in 11/2017
- 151 Melco M1A H9A2**
2.500€, Test in 11/2017
- 152 NAD M50.2**
4.500€, Test in 08/2017
- 153 Naim Uniti Core**
2.300€, Test in 10/2017

M1

CD-Player

- 154 AVM Dvion CD B.2**
8.500€, Test in 10/2017

- 155 Ayon CD-35**
8.340€, Test in 08/2017
- 156 Musical Fidelity M5SCD**
2.600€, Test in 11/2017
- 157 NAD C588**
800€, Test in 11/2017
- 158 Rotel RCD-1572**
1.000€, Test in 11/2017
- 159 Sogefi Fusio Z1**
3.000€, Test in 01/2017
- 160 T+A MP3100 HV**
13.500€, Test in 09/2017
- 161 Unison Research CD-Line**
2.300€, Test in 08/2017

M2

SACD/Universal-Player

- 162 Cambridge Audio CUPD**
800€, Test in 12/2017
- 163 Denon DCD 1600 NE**
1.100€, Test in 08/2017
- 164 Marantz SA-18**
7.000€, Test in 05/2017
- 165 Oppo UDP-203**
850€, Test in 09/2017
- 166 Pioneer PD-70AE**
2.500€, Test in 12/2017
- 167 Sony UDP X800**
400€, Test in 12/2017

N1

Phono-Vorstufen

- 168 Cambridge Audio CP2**
230€, Test in 09/2017
- 169 Exposure XMS**
800€, Test in 09/2017
- 170 Hifor PH80**
700€, Test in 09/2017
- 171 Melomesh MP-180**
2.600€, Test in 08/2017
- 172 Mobile Fidelity UltraPhono**
950€, Test in 09/2017
- 173 NAD PP4**
220€, Test in 09/2017
- 174 Rega Fono MC**
400€, Test in 09/2017
- 175 Vincent PHD-701**
800€, Test in 09/2017

N2

Tonabnehmer

- 176 Clearaudio Charisma V2**
1.500€, Test in 09/2017
- 177 Hosa SL**
850€, Test in 09/2017
- 178 Ortofon SPU H1-S**
545€, Test in 03/2017
- 179 Rega Aria**
800€, Test in 09/2017

O1

Plattenspieler bis 500 Euro

- 180 Akai BT500**
500€, Test in 01/2017
- 181 Pre-Ject VT-E BT II**
479€, Test in 01/2017
- 182 Rega Planar 1**
390€, Test in 03/2017
- 183 Sony PS-HX500**
500€, Test in 01/2017
- 184 TEAC TN-408 BT**
500€, Test in 01/2017
- 185 Triangle Turntable**
250€, Test in 09/2017

O2

Plattenspieler bis 1.500 Euro

- 186 Dual CS 460**
740€, Test in 03/2017
- 187 EAT B-Sharp**
1.400€, Test in 05/2017
- 188 Elipson Omega 108 R1AA BT**
800€, Test in 01/2017
- 189 Mobile Fidelity Studio Deck Plus**
1.300€, Test in 09/2017
- 190 Perpetuum Ebor PE1000**
1.500€, Test in 08/2017
- 191 Pre-Ject Omega Harvies Recordplayer**
525€, Test in 09/2017
- 192 Technica SL-1200G1**
1.500€, Test in 05/2017

O3

Plattenspieler über 1.500 Euro

- 193 Acoustic Solid Vintage**
3.100€, Test in 09/2017
- 194 Audio Dava Atmo Sfera**
4.000€, Test in 11/2017
- 195 Bryton DLP-1**
4.500€, Test in 03/2017
- 196 Elac Miracord 96**
2.000€, Test in 03/2017
- 197 Opus Audio Consequence Air-1**
7.500€, Test in 08/2017
- 198 Technica SL-1200G**
3.500€, Test in 03/2017

P

Digitale Ketten

- 199 Roches & Müller RMLine 28 + ICE 862**
43.900€, Test in 09/2017
- 200 Burmester Phase 3**
30.000€, Test in 09/2017
- 201 Canton/Opus C 508 Aktiv + UDP-203**
2.000€, Test in 08/2017

- 202 Dynaudio/MAD Focus 30 X2 + H9.2**
13.000€, Test in 09/2017
- 203 Lynxcore Korlabs**
24.800€, Test in 09/2017

R1

Kopfhörer (HiFi)

- 204 AEG KX12**
1.800€, Test in 04/2017
- 205 Biodynamic American Home**
800€, Test in 03/2017
- 206 Final Sonarous V1**
800€, Test in 04/2017
- 207 Fostex TH910**
720€, Test in 05/2017
- 208 Hifonics HE1000 V2**
3.500€, Test in 08/2017

R2

Kopfhörer (mobil/MC)

- 209 AEG H901MC**
1.500€, Test in 03/2017
- 210 Audix Sine**
800€, Test in 03/2017
- 211 Bowers & Wilkins PX**
400€, Test in 12/2017
- 212 BIA CL1**
440€, Test in 03/2017
- 213 Siedl Real Blue**
1700€, Test in 12/2017
- 214 Ultrasonic Edition 8 EX**
1.800€, Test in 03/2017

R3

Mobile Player/DACs

- 215 AstellKern AK78**
850€, Test in 03/2017
- 216 FiiO X3 Mk3**
200€, Test in 12/2017
- 217 Meridian Explorer2**
250€, Test in 12/2017
- 218 RHA Decamp LT**
850€, Test in 03/2017
- 219 Sony NW-ZX300**
700€, Test in 12/2017
- 220 Ultrasonic M60**
1700€, Test in 12/2017

S1

Lautsprecherkabel

- 221 Avelity LR 200**
800€, Test in 09/2017
- 222 Goldkabel HighLine MK III**
700€, Test in 10/2017
- 223 In-akustik Referenz LS-24H AIR**
3.300€, Test in 01/2017
- 224 Silent Wire LS 12 Mk2**
820€, Test in 12/2017
- 225 T+A Speaker Quad**
450€, Test in 11/2017

S2

Cinch-/XLR-Kabel

- 226 Avelity Reference Cinch**
1000€, Test in 09/2017
- 227 In-akustik Referenz NF-304 AIR**
1.815€, Test in 01/2017
- 228 Silent Wire NF 12 Mk2**
640€, Test in 12/2017
- 229 T+A Audio Quad**
450€, Test in 11/2017

stereoplay

Goldenes Ohr 2018



NOMINIERUNGS-REGELN

Nominiert sind alle im Jahrgang 2017 in der stereoplay getesteten Geräte. Werden in einer Kategorie weniger als vier neue Geräte getestet, dann entfällt diese Kategorie komplett. Multifunktionale Geräte können in zwei Kategorien parallel aufgestellt werden. Pro Hersteller und Kategorie kann immer nur ein Produkt nominiert werden. Standen mehrere Produkte zur Wahl, wurde das nach Meinung der Redaktion bessere Gerät nominiert.



Kleine Kraftwerke

Physical Lab stellt neue HiFi-Produkte vor

Nach nunmehr 18-jähriger Tätigkeit als Consultant rund um den Audiobereich bringt Physical Lab neben Messtechnik nun auch HiFi-Endstufen auf den Markt. Die zwei neuen Klasse-D-Miniverstärker bieten viel Leistung und glänzen mit hervorragenden Laborwerten. Aalglatte Frequenzgänge, niedrige Verzerrungen und Stabilität auch bei komplexen Lasten standen hier im Pflichtenheft. Die Stereo-Endstufe liefert 2x 60 Watt an 4 Ohm, die Monoversion 180 Watt an 4 Ohm. Neben RCA- stehen auch XLR-Anschlüsse zur Verfügung, die Eingangsempfindlichkeit lässt sich in vier Schritten an den Vorverstärker anpassen. Beide in Deutschland gefertigten Modelle sind für 990 Euro direkt bei Physical Lab erhältlich. Jeder Endstufe liegt ein Messprotokoll bei. www.physical-lab.de

Aurum-Amp

Vollausstattung beim A10S

Quadrales neuer Stereo-Vollverstärker A10S kombiniert Streaming-Technologie mit den akustischen Tugenden der Aurum-Vollverstärker. Eine hochwertige Class-AB-Ausgangsstufe sorgt für ein verzerrungsarmes Klangbild, WiFi-Modul, Ethernet- sowie USB-A-Anschluss für moderne Ausstattung. 2x 100 Watt an 8 Ohm und 2x 180 Watt an 4 Ohm sollten für die meisten Anwender ausreichen. Für die Bedienung gibt es eine Aurum-App. Der Preis: 3200 Euro. www.aurumspeakers.com



Breaking News aus
der Manufaktur

Das Team Aurum®



- Die Referenz der offenen Kopfhörer
- Mit revolutionärer GT Klang Technologie
- Von Hand gefertigt in Bayern
- S-LogicEX®



ULTRASONE



NEUE MUSIK-GALAXIE

PIEGA COAX 711



„Hier spielen keine 18.000 Euro-Standboxen der Schweizer Edelschmiede Piega, hier öffnet sich ein Dimensionsportal, das mich mitten in jene Situationen hineinbeamt, die auf dem jeweiligen Tonträger akustisch gespeichert sind [...] In den Jahren, in denen ich mich mit HiFi im Allgemeinen und High End im Speziellen beschäftige, ist mir so gut wie kein Lautsprecher untergekommen, der so viel richtig macht und mit so viel unterschiedlicher Musik derart souverän zurechtkommt wie die „kleine“ Piega [...] ...und mit ihr in Musik-Galaxien vordringen, von denen er bis dato nicht einmal wusste, dass es sie gibt.“ Freiburg | 02-2017

PIEGA
S W I T Z E R L A N D

inakustik

SALE | SAUTER | BASS

VERTREB DEUTSCHLAND: WWW.INAKUSTIK.DE



Profis für perfekte Akustik

Die Expertise bleibt, der Name nicht

Die Akustikprofis von audiophile Architektur haben sich einen neuen Namen verpasst: Künftig firmieren sie unter „audiophile RÄUME“. Nicht geändert hat sich, dass hier Profis arbeiten, die private und Musikräume einer individuellen Akustikbehandlung unterziehen. Das Ziel ist es, Raumästhetik und Klangästhetik auf harmonische Weise unter einen Hut zu bringen. <http://audiophile-räume.de/>

Mehr analog wagen

Handgefertigte Tonarme von GLANZ TECH

Expolinear erweitert sein Vertriebsprogramm um die legendären GLANZ TECH-Tonarme. Gefertigt aus Edelstahl vom japanischen Meister Hamada-San, bedämpft durch High Grade Polyethylene Fiber und mit höchst wertigen Tonarmlagern gibt es sechs Tonarme in 9, 10 und 12 Zoll. Die Preise beginnen bei 2100 Euro. www.expolinear.de/



KONZEPT HÄNDLER

PERFEKTER KLANG AUS EINER HAND

Max Schlundt Kultur Technik
10623 Berlin

Sound Brothers GmbH & Co. KG
10719 Berlin

Lichtenfeld Media GmbH
20095 Hamburg

Coldewey GmbH
26655 Westerstede

HIFI Schluderbacher
47877 Willich

HIFIsound
48143 Münster

HIFI Linzbach OHG
53113 Bonn

HIFI Dillity
63739 Aschaffenburg

Graf Hören und Sehen
70182 Stuttgart

Akustik-Studio Biegler
72764 Reutlingen

Smartraum
76133 Karlsruhe

Audio Box
77855 Achern

HIFI Studio Polarsky GmbH
79098 Freiburg im Breisgau

HIFI Concept
81667 München

Life Like
81925 München

HIFI Forum GmbH
91083 Baiersdorf

Handgefertigte Lautsprecher in Schweizer Präzision, wie zum Beispiel die neue Coax-Serie, die Elektronik der Schwedischen High End Schmiede Primare und das Noniplusra unter den Audiokabinen – die in-akustik A88-Kabel. Made in Germany, handgefertigt in der in-akustik Kobel-Manufaktur. Besser kann eine Anlage kaum sein. Erleben Sie selbst den überlegenen Klang dieser HIFI-Kette. Bei einem unserer in-akustik Konzept-Händler erfahren Sie im Rahmen eines persönlichen Vorführtermins alles was Sie wissen müssen.

PIEGA
SWITZERLAND



Unter uns

Die CanJam wurde zum ersten Mal in Berlin ausgerichtet – und zeigte die ganze Vielfalt des intimen Hörens umso besser.

Der Umzug der Spezialmesse für Kopfhörer von Essen in die Hauptstadt tat der CanJam Europe zweifelsohne gut, besonders die familiäre Atmosphäre im großen Saal des Musik-Hotels NHOW direkt an der Spree beförderte die Stimmung des Publikums, das im Vergleich zum Ruhrpott deutlich internationaler war.

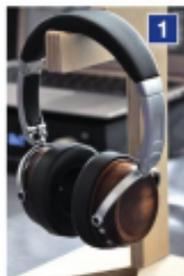
Im Fokus stand natürlich das Probieren unterschiedlichster, auch exotischer oder teurer Kopfhörermodelle, und das ging besonders gut. Zahlreiche Vertriebe nutzten die Messe aber auch für die Präsentation spannender Neuigkeiten. Die nächste Auflage der CanJam gibt es übrigens im Mai parallel zur HIGH END in München!



Higato-Chef Carsten Hicking hatte einen ganzen Koffer an Neuigkeiten dabei. Besonders Augenmerk legte er auf den BlueDAC von CEntranco, der HiRes-Qualität für die Hosentasche verspricht.



Ist das noch ein Kopfhörer? Das medizinisch anmutende Gerät spannt den Bogen zum Nahfeldmonitor und war mit seiner auch für Lautsprecherhörer ansprechenden Räumlichkeit ein Publikumsmagnet.



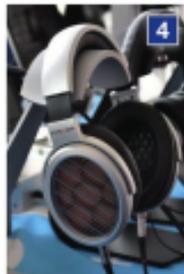
1



2



3



4



5

Im Rahmenprogramm gab es jede Menge Vorträge, u.a. von Beyerdynamic (3) zum individuell kalibrierbaren Kopfhörer. Unter den Neuigkeiten stach der per App ebenfalls anpassbare Bluetooth-Hörer Eilen H2 (1) heraus, die klassischen, bezahlbaren Hörer von Soundmagic (2) sind bei Audionext im Vertrieb, ebenso die hoch gehandelten Elektrostaten von Sonoma (4). Sennheisers neuer HD60 (5) war ein Publikumsmagnet, Grado zeigte einen komplett in Holz gehaltenen, sehr preiswerten Kopfhörer-Amp (6), und Messe-Organisatorin Juliane Thümmel (unten, links) freute sich über das besonders internationale Publikum.



6



7

POWERSTREAMING



AURALIC Polaris Wireless Streaming Amplifier
 Vollverstärker mit Lightning DS Netzwerkplayer,
 D/A-Wandler und insgesamt 17 Eingängen.
Mehr Informationen: www.audionext.de
 oder info@audionext.de, +49 (0)301 507 99 50



qobuz
www.qobuz.de

audionEXT
 NEXT GENERATION HIGH END AUDIO



Voller Erfolg!

Vor manchen Räumen war Warten angesagt: Mehr als 6000 Besucher machten die ersten Deutschen HiFi Tage zu einem vollen Erfolg, angesichts toll klingender Demos gab es nur zufriedene Gesichter. Ein Wiedersehen 2018 ist sicher!

Dass die ersten Deutschen HiFi Tage in Darmstadt ein derartiger Erfolg werden würden, hatten sich selbst die Optimisten in den Redaktionen von *AUDIO*, *stereoplay* und *video*

nur in kühlen Träumen ausgemalt. 6300 Besucher zählten die 20 Vorführungen und zahlreichen Präsentationen an zwei Tagen, und die überwiegende Mehrzahl war begeistert vom

angenehmem Ambiente des modernen Kongresszentrums Darmstadtdium, noch mehr aber von der akustischen Qualität der Vorführungen. Was die Vertriebe und Hersteller hier ge-

zaubert hatten, sucht auf Messen seinesgleichen und deckte zudem das ganze Interessenspektrum von preiswertem HiFi über Streaming und Analog bis High End ab.



Audio Reference führte im schönsten Eckraum des Darmstadtturns eine superb spielende Kombi aus Sonus Fabers Anati Tradition vor, die an einem vergleichsweise kleinen Endverstärker von Audio Research erstaunlich groß und dynamisch klang (rechts). Die analoge Zuspieldung erfolgte durch einen EAT C-Major (links unten) an der Reference Phono von Audio Research und der Vorstufe GSPre.



Bowers & Wilkins zeigte die neue 700-S2-Serie in der „Orgelpfeifen“-Aufstellung (oben). Gespielt wurde die 702 S2, die sich in einem der größten Räume hervorragend durchsetzt. Bei McIntosh (unten) gab es eine riesige Kombi mit Martin Logan zu hören, als Publikumsstiebling entpuppten sich aber die kleinen aktiven Streaming-Boxen.

Für die im Taunus beheimateten Canton-Männer war eine HIFI-Messe in Darmstadt natürlich ein Heimspiel (auch wenn der Caterer keinen Äbbelwoi ausschenkte). Abwechselnd spielten die Hessen ihre große Reference 1K, den Preis-Leistungs-kocher A45 und die preiswerte aktive C500 und trafen mit diesem breiten Spektrum genau den Nerv des bunt gemischten Publikums, das vom HIFI-Einsteiger bis zum mit Fachwissen aufgeladenen High-Endler alles abdeckte, was Musik liebt und gern in den eigenen vier Wänden in höchster Qualität hört.





Schöne Aussicht bei Focal und Naim, die eine Kombi aus den neuen Naim Uniti Streaming-Amps und der Focal Kanta No. 2 mit freiem Blick auf die Panoramafenster des Darmstadtbums spielen ließen. Die kam nach einigen Optimierungen an der Aufstellung mit der Raumakustik bestens klar, denn die Fenster sind im Darmstädter Kongresszentrum angewinkelt und stören nicht, wie sonst bei Glasflächen üblich, die HIFI-Wiedergabe bis zur Unkenntlichkeit.



Dynaudios smartes Multiroom-System heißt schlicht „Music“ und wurde auf den Deutschen HIFI Tagen zum Anfassen und Ausprobieren gezeigt.



Technics verband Digital & Analog, teuer & preiswert auf einem Rack, der SL1200R war ein Publikumsmagnet.



Eine der ungewöhnlichsten Vorführungen war für viele Messebesucher subjektiv die klanglich beste: ME Gelthain und Merging Technologies führten eine 5.1-Surround-Anlage mit multikanalfähigem High-End-Netzwerkstreamer voc, was leider noch eine Seltenheit ist. Meik Wippermann (oben) und Bert van der Wolf (nicht im Bild) begeisterten mit aberwitzig räumlichen und durchhörbaren Klassik-Aufnahmen.

stereoplay-Chefredakteur Malte Ruhnke (rechts) sensibilisierte in seinem Vortrag das Publikum für raumakustische Phänomene und wie man die für HIFI-Wiedergabe optimiert, Laborleiter Bernd Theiss (ganz rechts) entführte tief in die Technik des Lautsprecher-messens und der Akustik.





Den meisten Andrang verzeichnete der Hörraum von Nuber: Hier mussten Besucher teils lange warten, um einen der begehrten Sitzplätze zu ergattern. Das Spitzenmodell NuVero 170 gibt es auch nicht alle Tage zu hören, doch Nuber-Präsentator Martin Bühner (links oben) wusste auch die aktive NuPro und die hauseigene Verstärkerserie in Szene zu setzen, sodass man nur zufriedene bis begeisterte Gesichter am Ausgang beobachten konnte.

Im 3. Stock war es vergleichsweise ruhig. Und das war auch gut so, denn bei der Kopfhörerbar von AUDIO und stereoplay konnten Besucher konzentriert an 12 Hörplätzen Spitzenhörer von Sennheiser, Ultrasone und Co. vergleichen – mit eigener Musik, über Lehmanns Linear D verstärkt.



Nicht nur fürs Ohr, sondern auch fürs Auge boten die Herfordler von T+A Feinkost, die mit wenigen mitgebrachten Möbeln den Vorführraum in ein gemütliches Wohnzimmer verwandelte. Dort kamen die „großen“ 2000er-Komponenten der R-Serie an Pulsar-Boxen gut zur Geltung, die Anlage spielt dank Multiplayer fast alles Digitale.

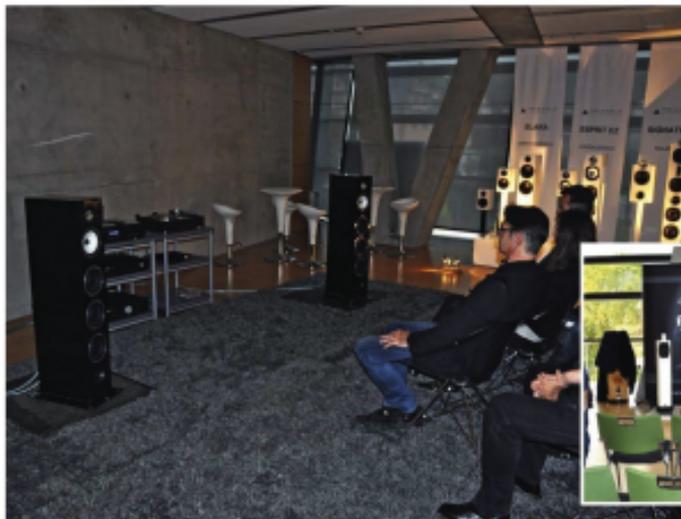


Was aus der unscheinbar atmischen Box namens „Forte“ von Klipsch rauskam, verschlug so manchem Besucher schnell die Sprache und so manchem schnöseligen High-Endler die Vorurteile. Denn die Retro-Hörer spielen am Musical Fidelity NuVista unglaublich musikalisch und extrem schnell.

MUSICAL FIDELITY
KEINE KOMPROMISSE.



High-End-Vollverstärker Mwoi Reichmann-AudioSysteme.de



Als Geheimtipp entpuppte sich der Raum von Audium und Ayon. Die halbaktiven Boxen der Berliner versprühten Breitband-Räumlichkeit ohne die Nachteile desselben und harmonierten glänzend mit den Single-Ended-Trioden des österreichischen Röhrenpapstes Gerhard Hirt (Ayon).



Mit überschaubarem Budget für Lautsprecher und Elektronik, aber viel Sinn für die Optik und Akustik zeigte der Vertrieb Reichmann Audiosysteme eine Kette aus Triango-Lautsprechern mit Musical-Fidelity-Verstärker und Digitalquellen, der dank Horntechnik erstaunliche Dynamik erreichte. Den analogen Charme steuerte die schweizerisch-deutsche Traditionsfirma Thorens bei, deren Subchassis-Spieler sich preislich aber schon in echten High-End-Regionen bewegen. Der Begeisterung tat das keinen Abbruch.



Die Berliner von Teufel nahmen die Sache nicht mit highendigem Bierernst, sondern präsentierten auch ihre „Alltags-Produkte“ wie den Boormster (oben, auf dem Tisch) und die wohl lauteste Box der Messe, den aktiven Rockster (neben dem Tisch). Bei den Vorführungen kamen die Freunde der mehrkanaligen Atmos-Wiedergabe voll auf ihre Kosten, ebenso die Streaming-Fans mit der neuen Serie.



Plegas Punktstrahler aus der neuen Coax-Serie – hier die Coax 511 – setzten sich in einem der wenigen kleineren Räume des Darmstadtiums dank ihrer Kohärent-Koaxialtechnologie umso eindrucksvoller in Szene. Demonstriert wurden sie an den neuen Komponenten der Primare-Prisma-Serie, der (nicht nur) die stereoplay-Redaktion schon seit Monaten in froher Erwartung entgegenfiebert. Nicht fehlen darf natürlich die in-akustik Referenz: die ersten Kabel mit konsequent vollständiger Luftisolation.

Fachhändler-Vorführungen: Hören Sie rein!

08.12. PhonoPhono

10961 Berlin

Technikabend ab 17 Uhr mit dem Thema: „Platten waschen und reinigen – Platten-Waschmaschinen, Tipps & Tricks“. Schallplatten sind fast unverwundlich – man muss sie nur pfleglich behandeln. Wie entfernt man Schmutz und Staub? Wie kann eine gebrauchte Fleischkart-Platte gereinigt werden? Was bringen Waschmaschinen? Welchen Nutzen haben Spezialreiniger?

www.phonophono.de

08./09.12. Bamberger Analog-Tage

96047 Bamberg

Die Bamberger Analog-Tage werden dieses Jahr einen Workahop-ähnlichen Charakter haben. Es werden aussagekräftige Vergleiche zwischen gleich vier preisgleichen Komplettspielern sowie zwischen einem Standard- und einem gebrauchten Modell angeleitet. Außerdem werden aktuelle

Plattenwaschmaschinen demonstriert, und wie immer sind kompetente Ansprechpartner vor Ort. Ein deutlich vergrößertes Second-Hand-Angebot an LPs und Singles rundet die Veranstaltung ab.

www.fhv.de

08./09.12. HiFi-Studio Bramfeld

222175 Hamburg

Hören Sie am Freitag von 12 – 19 Uhr und am Samstag von 10 – 16 Uhr ausgiebig analog, und vergleichen Sie die verschiedenen Plattenspielermodelle von EAT. Lassen Sie sich auch von den schönen HiFi-Möbeln aus Italien von Bassocontinuo inspirieren. Mit freundlicher Unterstützung von Audio Reference.

www.hifi-studio-bramfeld.com

09.12. RAE-Akustik, Lüneburg

21337 Lüneburg

Am Samstag findet bei RAE-Akustik in Lüneburg von 11 – 16 Uhr eine große

Schallplattenbörse statt. Ein Eldorado für Vinylfans: Zur Auswahl stehen über 2000 LPs, sowohl gebrauchte als auch neue. Außerdem können Sie die Scheiben vor Ort direkt anhören, auf Plattenspielern namhafter Hersteller wie Audio-Technica, Pro-Ject oder Transrotor.

www.rae-akustik.de

16.12. PhonoPhono

10961 Berlin

Technikabend ab 17 Uhr mit dem Thema: „Tonabnehmer im Vergleich“. Wie klingt ein preiswertes MM-System? Welchen Einfluss hat der Nadelanschlag? Können teure Abtaster wirklich besser? Welcher Tonabnehmer passt zu welchem Plattenspieler?



Für Terminänderungen informieren Sie uns bitte vor der jeweils Woche vorher per E-Mail an redaktion@stereoplay.de

FOREVER CLASSIC

DIE BESTEN NAD CLASSIC LINE VERSTÄRKER ALLER ZEITEN



Der neue Vollverstärker C 368 mit optionalem Multiroom-System. www.nad.de

NAD

PhonoPhono demonstriert mit zahlreichen Hörbeispielen, welche Klangunterschiede Sie mit einem Tonabnehmer erreichen können.

www.phonophono.de

15.12. Luna Audio 90461 Nürnberg

Am Freitag heißt es von 15 – 17 Uhr: „Fernab vom Mainstream“. Wer nicht ausschließlich hervorragenden Klang, sondern auch außergewöhnliche Komponenten und Lautsprecher sucht, ist bei diesem Event genau richtig. Als seltenes Highlight werden die italienischen Standlautsprecher aus der Home-Monitor-Serie von Zingali vorgestellt. Diese außergewöhnlichen Lautsprecher mit Omnidry-Hochton-Horn werden individuell in aufwendiger Handarbeit gefertigt, haben einen hohen Wirkungsgrad und überzeugen durch ein dynamisches Klangbild mit Live-Charakter; sind dabei trotzdem sehr feinsinnig und mit toller räumlichen Abbildung gesegnet. Für optimalen Antrieb sorgen Röhrenverstärker der Referenzklasse von Cayin, die man zum erstaunlich günstigen Preis erhält und zu Recht

als klangliche und auch optische Leckerbissen bezeichnen kann. Ebenfalls etwas für Connoiseure sind die analogen Zuspeler in Form des neuen Transistor MAX und der frisch weiterentwickelte Emotion SE Plattenspieler von Clearaudio. Mit AWM und T+A kommt bei digitalen Zuspelern weitere Wertarbeit aus Deutschland zum Einsatz. Ein Event mit erlesenem, aber dennoch erschwinglichem High End, fernab vom Mainstream.

Um Anmeldung, per E-Mail an luna-audio@gmx.de oder telefonisch unter +49 171 8186333, wird gebeten. Nach Vereinbarung sind auch individuelle Termine an anderen Tagen möglich.

www.luna-audio.de

15.12. Samba HiFi A-4020 Linz

Erleben Sie am Freitag von 14 – 19 Uhr die imposante Chevrot aus Tannoy's neuer Legacy-Serie mit den legendären Dual-Concentric-Treibern aus Audio Research OS75, einer absoluten Top-Referenz unter den Röhrenverstärkern.

www.sambahifi.at

16.12. HiFi Concept 81667 München

Unter dem Motto „Technics is back“ zeigt HiFi Concept am Samstag die runderneuerte Plattenspielerlegende SL 1210 GR sowie die brandneuen Verstärker, Vor-/Endstufen, Streamer und DA-Wandler der japanischen Kultmarke. Dazu liefern Ihnen Repräsentanten des neuen Technics-Vertriebs interessante Informationen über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Marke.

www.hifi-concept.com

22.12. PhonoPhono

10961 Berlin

Technikabend ab 17 Uhr mit dem Thema: „High-End für Kenner und Genieße: Plattenspieler“. Erleben Sie hochwertige Plattenspieler namhafter Hersteller in direktem Vergleich. Hören Sie die Unterschiede! Sie werden erstaunt sein, wie gut Schallplatte klingen kann!

www.phonophono.de

29.12. PhonoPhono

10961 Berlin

Technikabend ab 17 Uhr mit dem Thema: „Zwischen-den-Jahren

Special“. Einfach mal das Beste hören. Das Leben genießen. Musik erleben. PhonoPhono spielt High Fidelity, die Spaß macht. Der Maßstab für guten Klang ist unabhängig vom Preis: Hören Sie eine preiswerte Anlage für Einsteiger, eine Anlage der Spitzenklasse und Weltklasse-High-End.

www.phonophono.de

12./13.01. Samba HiFi

A-4020 Linz

Chris Feickert, der Inhaber und Gründer von Dr. Feickert Analogue, stellt am Freitag von 14 – 19 Uhr und am Samstag von 10 – 14 Uhr seine Laufwerke Woodpecker, Blackbird und Firebird vor. Er beantwortet Ihnen nicht nur Fragen zu seinen Produkten, sondern auch zum Thema Vinyl allgemein.

www.sambahifi.at

19./20.01. Samba HiFi

A-4020 Linz

Am Freitag von 14 – 19 Uhr und am Samstag von 10 – 14 Uhr weist Sie die Firma betek in die Geheimnisse der Stromversorgungen ein.

www.sambahifi.at

ME Geithain 901K1 versus 180

Jona.Böckel@stereoplay.de

Ich las mit großem Interesse Ihre Testberichte der ME-Geithain-Lautsprecher 901K1 und 180 (stereoplay.de/175 bzw. 10/15, Anm. d. Red.), weil ich mich ernsthaft mit dem Kauf des einen oder anderen Paares beschäftige. Und bei den Proben möchte man keinen Fehler machen. Obwohl die Testberichte für sich genommen sehr aufschlussreich waren, konnte ich keine klaren Charakterunterschiede zwischen den Paaren erkennen. Sicherlich ist die Basslinie der 901K1 ein klarer

Unterschied, aber beide Paare klingen nach Ihren Testberichten ja phänomenal. Mein Hörraum ist mit 8 Metern Tiefe, 7 Metern Breite und 3,5 Metern Höhe recht groß und noch dazu hinten halbseitig offen. Der Hörabstand beträgt ca. 5 Meter. Eine Box kann fast frei stehen, die andere muss in die Ecke. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir ein wenig Orientierung geben könnten.

Stereoplay: Die ME 901K1 ist ein vollaktiver Lautsprecher, der von Geithains legendärem Testzuckmodell RL 901K abgeleitet wurde,

leserbriefe@stereoplay.de

während die ME 180 eine passive Standbox ist. Insetem liegen den beiden Lautsprechermodellen unterschiedliche Betriebskonzepte zugrunde. Klanglich sind beide Modelle praktisch über jeden Zweifel erhaben, die finale Entscheidung fällen Sie am besten durch einen direkten Vergleich. Vermutlich wird die ME 901K1 einen minimalen Versprung im Tiefbassbereich aufweisen und eher analytisch klingen, während die ME 180 einen Tick sauberer abbildet und sich insgesamt vielleicht etwas runder und gefälliger anhören wird. / K.J.

stereoplay freut sich auf Ihre Fragen, Kommentare, Erfahrungsberichte und Fotos. Schreiben Sie bitte an leserbriefe@stereoplay.de. Zwecks leichterer Kommunikation der Leser miteinander drucken wir die E-Mail-Adresse grundsätzlich mit ab. Bitte vermerken Sie, wenn diese nicht veröffentlicht werden soll. Anfragen ohne E-Mail-Adresse oder Fax können wir nicht beantworten.



Monat für Monat!

52.368

HiFi-interessierte Käufer einer Ausgabe* von AUDIO und stereoplay

*WW IV/2016 verbreitete Auflage

Nutzen Sie Europas größten

HiFi-Markt

Über 5.000 Angebote auf 49 Seiten

Private Kleinanzeigen sind gratis

AUDIO stereoplay

Hier finden Sie den HIFI-Händler in Ihrer Nähe

| | |
|-------------|-----|
| PLZ-0 | M35 |
| PLZ-1 | M35 |
| PLZ-1 | M35 |
| PLZ-2 | M35 |
| PLZ-2 | M36 |
| PLZ-2 | M37 |
| PLZ-3 | M37 |
| PLZ-4 | M38 |
| PLZ-4 | M39 |
| PLZ-5 | M39 |
| PLZ-5 | M40 |
| PLZ-5 | M41 |
| PLZ-6 | M40 |
| PLZ-6 | M42 |
| PLZ-7 | M41 |
| PLZ-7 | M42 |
| PLZ-7 | M43 |
| PLZ-7 | M44 |
| PLZ-8 | M45 |
| PLZ-8 | M46 |
| PLZ-8 | M47 |
| PLZ-9 | M46 |
| PLZ-9 | M48 |
| PLZ-9 | M49 |

1 Meine Vorgaben

Bitte veröffentlichen Sie folgende Anzeige _____ mal ab der nächsterreichbaren Ausgabe als

Privatanzeige gewerbliche Anzeige (wid mit „H“ gekennzeichnet) unter Chiffre (zzgl. € 10,-)

Bitte platzieren Sie die Anzeige unter der Rubrik:

Verkäufe Kaufgesuche Verschiedenes
 Geschäftsverbindungen Tausch Stellenangebote
 Stellengesuche

2 Mein Text

 Folgenden Text soll meine Anzeige enthalten:

Private Anzeigen kostenlos (Für Händler € 30,- + MwSt.)

Private Anzeigen kostenlos (Für Händler € 40,- + MwSt.)

Private Anzeigen kostenlos (Für Händler € 50,- + MwSt.)

Private Anzeigen kostenlos (Für Händler € 60,- + MwSt.)

ASR_0118

Text für Ausgabe 2/18 bis 13.12.17 (erscheint am 12.1.18), für Ausgabe 3/18 bis 15.1.18 (erscheint am 9.2.18)

Private Kleinanzeigen werden gratis abgedruckt, soweit der vom Verlag festgesetzte Seitenumfang des Segments „Markt“ reicht. Bezahlte Händleranzeigen haben im Rahmen des genannten Segments „Markt“ in jedem Fall Vorrang.

Bitte senden Sie mir gegen Berechnung an u.a. Anschrift ein Belegexemplar von

stereoplay (€ 6,90) zu AUDIO (€ 6,90) zu

3 Meine Daten

Bitte ankreuzen

Zahlung per Kreditkarte über MasterCard Visa

Karteninhaber:

Name/Firma _____

Vorname _____

Nachname _____

Kartenummer _____

3-stellige Prüfnummer _____ Gültig bis _____ Monat _____ Jahr

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (Zahlung erfolgt nach Erhalt)

Name/Firma _____

Vorname _____

Nachname _____

Straße/Hausnummer (kein Postfach) _____

PLZ/Ort _____

Telefon inklusive Vorwahl _____

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift _____

Formatanzeigen

Dr. Michael Hackenberg

089 / 2 55 56 - 11 14

0152 / 55 22 90 24

E-Mail: mhackenberg@wekaesel.de

Textanzeigen per Telefon

0711 - 182 188

Montag-Donnerstag von 8 - 18 Uhr

Freitag von 8 - 15 Uhr

Textanzeigen per Fax

0711 - 182 1783

Textanzeigen per Post

Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG

Anzeigenabteilung AS-Kombi

70162 Stuttgart

Textanzeigen per E-Mail

hifimarkt-ga@motorpresse.de

Verkäufe

Qualitäts-Röhren, verschiedener Selektionsgrade für höchste Ansprüche. Prüfung von Röhrengrößen und Modifikation. TUBE AUDIO PROFESSIONAL R. Röder 0228/219599H

Kabelspezialist hilft weiter siehe unter „Stereo Galerie“ Stuttgart **H**

top & gebr. www.audio-creativ.de **H**

FACHWERKSTATT FÜR HIFI & HIGH-END
www.audiotronio-service.de, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/28714 **H**

LINN IN TÜBINGEN bei HIFI VIERTEL, Tel. 070 71/3 85 55

www.hifi-hannover.de **H**

Vollverstärker Audio Flight 2 MK 3, silber, 5 Mon. alt, neueste Version, VB 3000,-, Tel. 06836/3820 oder 01577/2680424

Eternal Arts

HandMade
ES-Messverstärker nach Fullerton
welcher Kopfhörerverstärker
vollbereichig-Lautsprecher

www.eternalarts.de T. 0221/75015061



**Labor für Reparatur
& Restauration**

Vertrieb
neueste: MP-Röhren
Sensoren High-End-Lautsprecher
günstige Restaurations-Angebote Europa
Live All Audio Record-Gespeicher - immer vor High Fidelity



Opera Linear 120 CD-Player, fabriken, alusilber, NP 1600,- €, für 800,- €, Destiny DC-222T Vollverstärker, fabriken, alusilber, NP 1200,- €, für 800,- €, alles original verpackt. Tel. 0163/1573292 in NRW, Versand

Shelter 411 MK2, Phonoübertrager der Spitzenklasse, Erstbesitz, 5 J., NP 1800,- €, VB 900,- €. Acoustic System Resonatoren, halber NP, SEEC Netzfilterleiste, NP 550,- €, VB 250,- €. Tel. 0172/9439060

Acoustic Signature CD 610, CD-Laufwerk der absoluten Spitzenklasse mit dem legendären TEAC-Laufwerk, panzerschrankartige Verarbeitung, von Hülgermann getunt und mit externem Netzteil versehen, 12 Jahre, Laser bedarf der Reparatur, NP 4500,- €, VB 900,- €. Tel. 0172/9439060

Acoustic Signature Vorstufe, mit externem Netzteil, kanalgetr. Stromversorgung, spielt in der 10.000,- € Klasse, panzerschrankartige Verarbeitung, 12 Jahre, NP 5500,- €, VB 1300,- €. Tel. 0172/9439060

LIFELIKE®

HÖREN UND SEHEN WAS

BEYER VIENNA ACOUSTICS VOGEL'S WIREWORLD YAMAHA ACCUPHASE

AUDIO PHYSIC ALBION BLUEBIRD CARARO CLEARAUDIO

ERIC FINITE BANG & OLUFSEN

STAR DESIGN OCTAVE OPPO PANASONIC PLAYBACK

Die Referenz für



% Lagerabverkauf %
bei Lifelike

Details auf
www.lifelike.at

SCHOTTENFELDGASSE 60, A-1070 WIEN

TEL +43 (0)1 5248222

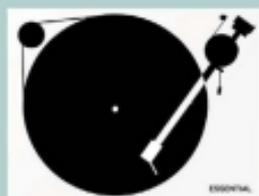
OFFICE1070@LIFELIKE.AT | WWW.LIFELIKE.AT

CYRUS

I am the ONE



Essential III FlexiRange



E III

Manueller, audiophiler
Plattenspieler



E III Phono

Mit Phono-
Vorverstärker



E III Bluetooth

Phono-Vorverstärker
+ drahtlose Übertragung



E III SB

Elektronische
Umschaltung
33/45 U/min



E III Digital

Phono-Vorverstärker
+ optischer Hi-Res-
Digitalausgang



E III Record Master

Phono-Vorverstärker
+ USB-Ausgang
+ Umschaltung 33/45 U/min

Das Leben ist ein Wunschkonzert!

„Statt einen Plattenspieler mit von vielen nicht benötigten Features vollzustopfen, haben wir eine Produktlinie mit sechs verschiedenen Ausführungen entwickelt.

Suche dir die Konfiguration aus, die genau auf dich zugeschnitten ist.

Du bezahlst nur die Ausstattung, die du wirklich brauchst und für diese können wir in Komponenten höchster Qualität investieren.“

Heinz Lichtenegger
CEO + FOUNDER



Loving music

Best Performance. FÜR BESINNLICHE STUNDEN



Laufwerk Performance DC rose gold
Tonarm: Tracer Carbon black
Tonabnehmer: Talmann V2 Gold

Laufwerk Performance DC rose gold / dark red wood
Tonarm: Tracer Carbon black
Tonabnehmer: Talmann V2 Gold



dearaudio Händler

Finden Sie unsere Händler unter:
<http://dearaudio.de/de/dealer/germany.php>
oder scannen Sie den QR Code.

dearaudio electronic GmbH

Spandorfer Straße 150 | D-91054 Erlangen | Fon: +49-9131-40 300 100 | Fax: +49-9131-40 300 119 | info@dearaudio.de | www.dearaudio.de | www.analogshop.de
Made in Germany | Nur im autorisierten dearaudio Fachhandel erhältlich.

Box Design

Pre Box S2 Digital



Hi-Res
AUDIO



DSD
Direct Stream Digital



32
bit / 768
kHz

Die Pre Box S2 Digital vereint einen hochmodernen Vorverstärker, einen High End D/A-Wandler und einen klangstarken Kopfhörer-Verstärker. Der Aufbau ist kanalgetrennt. Zukunftsorientiert unterstützt die Pre Box S2 Digital alle gängigen Digitalformate und bietet ausreichend Reserven für künftige Formate.

Weitere
Produkte
Box Design
S2-Line



Control It

Optionale
Fernbedienung für
Pre Box S2 Digital



Head Box S2 Digital

Kopfhörer-Verstärker +
High End D/A-Wandler 32
Bit / 768 kHz, DSD512



DAC Box S2+

High End D/A-Wandler
32 Bit / 768 kHz,
DSD512



Accu Box S2

Batterie-Netzteil
für Geräte der
S2-Line



AUCH IN UNSEREM LADENGESCHÄFT VERFÜGBAR

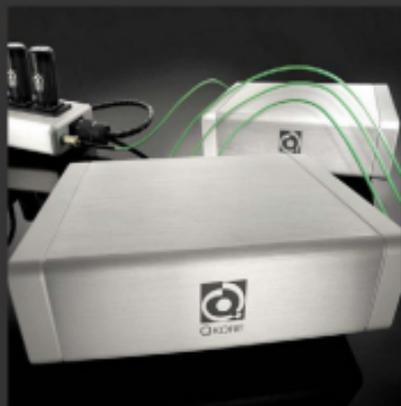


AUDIO FORUM
Kurfürstendamm 150
Eingang Nestorstraße 56
10709 Berlin
Tel. (030) 892 68 11
Fax (030) 892 68 13
mail@audioforum-berlin.de
www.audioforum-berlin.de

Sonus faber

OLYMPICA
a new classic emotion

Wann entdecken Sie das Potential Ihrer Anlage?



Nordost bietet eine ganze Reihe von Produkten an, die den Klang Ihres Systems nachhaltig verbessern. Ihr Nordost Partner berät Sie kompetent und unverbindlich.

NÖRDOST
MAKING THE CONNECTION



Liefer- und Installationservice

Zufriedenheitsgarantie - 60 Tage Geld zurück bei Nichtgefallen

Jeder Lautsprecher vorführbereit

Inzahlungnahme zu fairen Konditionen

Wann entdecken Sie das Potential Ihrer Anlage?



Das QKORE Erdungssystem ist die effektivste und umfassendste Erdungslösung in der Unterhaltungselektronik. Bei der Einbindung in ein Audio System sind die Ergebnisse unmittelbar und dramatisch - der Geräuschpegel sinkt, die harmonische Auflösung und Klarheit sind unverkennbar besser, und die musikalische Leistung des ganzen Systems ist deutlich erhöht.

hi-fi+

Und die Vorteile sind sofort, einfach zu hören und extrem konstant von System zu System, sogar in Systemen, die niemals ein anderes Nordost-Produkt verwenden können. Sehr empfehlenswert. *By Alan Sircov Ausgabe 147*

Nordost bietet eine ganze Reihe von Produkten an, die den Klang Ihres Systems nachhaltig verbessern. Ihr Nordost Partner berät Sie kompetent und unverbindlich.

NÖRDOST
MAKING THE CONNECTION

- 60 Parkplätze
- Riesenauswahl auf 2 Etagen
- 10 Vorführstudios
- Hightech supergünstig
- Kompetente Fachberatung
- Rundum-Service



**STEREO
PREMIUM
PARTNER
GARANTIER
KOMPETENT**

• 36 Jahre HiFi Schluderbacher • • 36 Jahre HiFi Schluderbacher • • 36 Jahre HiFi Schluderbacher •

CANTON REFERENCE K

**JETZT VORFÜHRBEREIT
IN UNSEREM CANTON
REFERENCE STUDIO!**

CANTON

++ SENSATIONELL ++

Reference 1.2
High-End Standlautsprecher
Erhältlich in schwarz und weiß hochglanz

!! SUPER GETESTET !!

statt 10.150,-
jetzt nur Stück

3.995,-

ELAC

VANGUARD
High-End
Vollverstärker

+

FS 409
High-End
Standlautsprecher

!! VORFÜHRBEREIT !!

statt 14.200,-
jetzt nur

10.900,-

MUSICAL FIDELITY



!! KOMPLETT-PROGRAMM !!

M3si Vollverstärker
M6si Vollverstärker
M6 500i Vollverstärker
M6 Pre Vorverstärker
M6 PRX Endstufe
Nuvista 800 Vollverstärker

YAMAHA

RX-A3060 AVENTAGE

Leistungstanker
AV-Receiver



statt 2.399,-
jetzt nur **1.690,-**

3
JAHRE
GARANTIE

TRIANGLE

ANTAL EZ

Standlautsprecher

TEST AUDIO
04/2010

statt 2.199,-
jetzt nur **1.490,-**



Magnet

RV 3
High-End Hybrid
Vollverstärker
2x 200 Watt

statt 2.790,-
jetzt nur **1.895,-**



ONKYO

TX-RZ1100

9.2 Kanal-Netzwerk-AV-Receiver



!! JETZT VORFÜHRBEREIT !!

TX-RZ3100

11.2-Kanal-Netzwerk-AV-Receiver

NAD MASTER SERIE

M 32

Vollverstärker



!! VORFÜHRBEREIT !!

M 50.2

CD Player / Streamer / Festplatte

PIEGA

COAX 511

AV-Standbox



!! NEUHEIT !!

pro Stück

5.500,-

RV 4

Transistor / Röhrevollverstärker
2x 150 Watt



2.990,-

Magnet

isoTek

EV03 AQUARIUS

6-fach Netzverteiler



jetzt nur **1.395,-**

Sonus faber



Olympia 2.0
Standlautsprecher

Olympia 3.0
Standlautsprecher

!! VORFÜHRBEREIT !!

marantz

PM-10

Vollverstärker
2x 400 Watt

SA-10

CD-Player

mit 1000-Track-Modul-Englängen

komplett **14.980,-**

!! JETZT VORFÜHRBEREIT !!

DYNAUDIO

FOCUS XD

Lautsprecher Serie



!! JETZT LANGZUGEFÜHRT !!

ELECTROPHANET

3-Wege Netzweiche



ECI 6DX

Netzweiche 3-Wege

3.900,-

ECC 1

CD-Player

2.900,-

!! JETZT LANGZUGEFÜHRT !!

Cambridge Audio

AZUR 851A

PHONO mit VIBRATOR

AZUR 851C

PHONO mit CD-PLAYER

CX U

BLUETOOTH / FLAC / M. GARBE

CXA 60 / 80

PHONO/CD

CXC/CXN

CD-LINER/FLAC/MP3



NAD

C 368

Vollverstärker

C 388

Verstärker

C 546 BEE

CD-Player

C 356 BEE

Vollverstärker

C 375 BEE

Vollverstärker



!! KOMPLETT-PROGRAMM !!

Magnet

QUANTUM 1009 S
High-End
Standbox



statt 2.490,-

1.390,-



702 52 703 52 704 52 705 52

B&W

Bowers & Wilkins

Die neue 700 Series

Mit neuester akustischer Technik und klassischem Gehäuse-Design ist die Serie 700 von Aufnahmestudios inspiriert und für das Wohlbefinden gemacht.



Acoustic Solid

Solid Machine Small

mit WTB 303 Tonarm und Nagoka MP 110 System

statt 3.080,-
2.090,-

oder mit Ortolan MC 30 Super System

statt 3.900,-
2.490,-



ZET 1

komplett mit Tonarm
TR 800 und Uccello System

3.490,-



PRIMARE !! VORFÜHRBEREIT !!



PRE 32 Vorverstärker

A 34.2 Endstufe

CD 32 CD-Player

Zahlungsarten:



Spenden
KONTO-NR.



www.hifi-schluderbacher.de

HIFI-Schluderbacher, Stahlwerk Becker, Schmelzerstraße 26, 47877 Willich, Telefon: 0 21 54-8 85 70

Energia MKII

Die Netzfilterinnovation von HMS



Sicherer Schutz vor Netzstörungen für High End Audio/Video Systeme

- optimierte Filterung für Endverstärker bis 1kW und Quellgeräte bis 300W, Brückenschutzplattenschutzfunktion wählbar
- erhältlich mit 5-7-9-11 oder 13 Steckplätzen, - ab 470,- Euro
- Modell Ext. und EXT/DCS mit Erweiter IEC Buchse zum nachträglichen Anschluss eines weiteren Filters
- Modell Ext/DCS mit Gleichspannungsüberwachung und Anschlag beliebiger Netzsteckergabel
- Sicherer Überspannungsschutz integriert



Hans M. Strasser GmbH • Am Arenzberg 42
51381 Leverkusen • Tel: (02171) 73 40 06
Mail: hms@hms-elektronik.com

Verkäufe

Rotel CD14, Silber, neu, Kauf 08/17, VB 530,-; B+W CMS, rot, 10/10, VB 430,-, OVP; Zweieranlage, Kimber 4 PR KA, Tel. 02844/2011

Sony MD-Recorder Ja3ES zu verkaufen, voll funktionsfähig, kaum Gebrauchsspuren, schwarz, incl. FB und Originalverpackung, FP 100,-, einzeln, Versandkosten. E-Mail: eckhard_reich@gmx.de

AIWA Excella XD-001, VB 399,-, Sony TC-WR-870 Doppel-Tape, VB 179,-, Braun PA, C4, CD4, P4, CS, Anlage komplett VB, Technics RS M 293x, VB 118,-, Sony TCD D 100 komplettes Zubehör, VB 299,-, Tel. 0175/9556010

Bezahlbares HiFi: PROJECT, REGA, CREEK, CAYIN im Versand! Finanzierung möglich. www.hifi-woermer.de, Tel. 05194/9060595

Marantz SA 8400, CD/SACD-Spieler, schwarz, Fernbedienung, Digitalausgänge, OVP, NP 1000,- €, VB 240,- €, Tel. 0170/7218999

nuVero AW13 DSP, aktiver Subwoofer mit digitalem Signalprozessor, fast neuwertig, anthrazit-metallic, OVP, NP 1360,- €, VB 980,- €, Tel. 0170/7215999

nuVero AW12, aktiver Subwoofer, fast neuwertig, anthrazit-metallic, OVP, NP 995,- €, VB 690,- €

Onkyo T 9900, UKW-Tuner, schwarz, Fernbedienung, VB 140,- €, Tel. 0170/7215999

DVD Musik Video, 20 Stk., 125,-; Eagles Hotel California DVD Audio 80,-; Bose Soundtouch 301, weiß, 400,-, Tel. 0176/47376375

Kompaktlautsprecher Focal JM LAB 900, Esche schwarz, VB 450,-, an Selbstholer. Raum Dortmund, Tel. 0171/9509542

Yamaha Piano Craft Kompaktanlage, (Receiver + CD Player + 2 Boxen, Silber/schwarz, Topzustand, zu verkaufen Preisvorteil 310,- €, Tel. 02131/666031, abends

Zero 1 XD Special Edition bei Eric Kuster-Avantgarde Acoustic, limitiert auf 25 Exemplare, aluminium-kupfer-matt, 3 Monate, OVP; Rechnung, 2 FB, keine Gebrauchsspuren, voll funktionsfähig, 11.700,- €, Tel. 0151/23032077

Shunyata Hydra Triton Netzfilter, 10 Anschlüsse incl. King Cobra Netzkebel (NP: 10.000,- €) 5900,- €, Tel. 0171-6903143

Digitalkabel Chord Sarum Tuned Aray, 1m, AES/EBU, (NP 2000,- €), 1100,- €, Tel. 0171-6903143

OEHLBACH: Cinchkabel „NF 1 MASTER“ (Farbe: blau), Längere: 1 m = 15,- € sowie 2 m = 20,- €; Opto-Digitalkabel „JOKL SERIES 80“ (Farbe: blau), Länge: 1 m = 40,- €, exzellenter Zustand, aus tierfreundl. NR-HH, Versand möglich. Tel. 06038/408238 (abends)

Revox Tuner B 260 S, Top Zustand! Keine Gebrauchsspuren, Modell in gold-schwarz mit Betriebsanleitung. Dazu einen Wega Tuner T-100, Dieses Angebot für 350,- €. Raum 33602, Tel. 0160/2064083

AVOshop

ANNALE UND VERMITTLUNG VON AUDIO
VERLEIHE 1980-1981 1982 KOMPAKTHIFI

Reutlinger Straße 9 73790 Oeffingen
Telefon 0711/452030 E-Mail: anna@avo-shop.de
Telefax 0711/452077 www.avo-shop-online.de

Anlage T + A, A 1560 Endstufe, P 1260 R Vorstufe und mit Kabel Silent Wire, 2 Paar NP 16 MK 2, 2 Stück AC 16 MK 2, 1 Stück Referenz Netzleiste MK 3 mit 5 Steckplätzen, 1 Paar Referenz Bowlers & Wilkins CDC-16-LS-Kabel, 2 x 3 m. Anlage 1 x vorgeführt, neuwertig mit Original Verpackung, NP 11.760,-, Preis: VS oder Komplettverkauf gegen Gebot! Tel. 04975/7778077

Referenz LS-Kabel, neu - Bowlers & Wilkins CDC 16, 2 x 3 m, VB 450,- €, Tel. 04975/7778077

Referenz Netzleiste, neu, Silent Wire MK 3, 5 Steckplätze, NP 920,- €, VB 650,- €, Tel. 04975/7778077

Silent Wire - Heavens Gate, neu, 2 x NF 16 MK 2 in 1 m Länge, NP 1520,- € & 2 x AC 16 MK 2 in 1 m Länge, NP 920,- €, zusammen 1650,- €, Tel. 04975/7778077

Avantgarde Acoustic Zero 1 XD, weiß, 1,5 J. inkl. Lan Kabel + analog Modul, VB 12.000,- €, Eichmann Express Power AC 2 U, Paar 400,- €, AWM V 30, schw., VB 1200,- €, Pianocraft E 410 UFT Subwoofer, VB 350,- €, Tel. 0170/5218245

Kabel Silent Wire - original verpackt, 2 x AC 16 MK2, 1 Meter, NP 920,- €; 2 x NF 16 MK2, 1 Meter, NP 1520,- €; 1 x L - S-Kabel, 32m; 2 x 3 Meter, NP 2200,- €; 1 x Referenz - Netzleiste 5 Steckplätze, NP 920,- €. Alles neuwertig oder unbenutzt - Preise: VHS. Tel. 04975/7778077



Fotokunst-Editionen
in überstrahlenden Farben
für Hörraumwände
fragen Sie Ihren HiFi-Händler
Alle Merkmale und Infos siehe
www.vinylartgallery.de

T+A A1560 - Endstufe, NP 4400,- €, T+A P1260 R - Vorverstärker, NP 2900,- €. Alles neuwertig oder unbenutzt - Preise: VHS. Tel. 04975/7778077

T+A Endstufe A 3000 in schwarz, wenig benutzt, da Zweitgerät / Lautsprecherkebel B+W - CD 16 - 2 x 3 Meter / Zustand von Kabel und Gerät: neuwertig. Preis: VHS. Tel. 04975/7778077

Phonovorteile Avid Pellar, 1/2 Jahr, ganz neu gebraucht, NP 1000,- €, 690,- €, Tel. 0208/854258

Subwoofer velodyne SPL 1000, 6 Jahre, kaum gebraucht, wie neu, VB 550,- €, Tel. 0208/854258

Audiolap 8300A, ungebraucht, Silber, OVP, Garantie 7/19, VB 1040,- €, Endstufe 8200, 2 x 150 Watt, 10/13, VB 370,- €, Tel. 0170/6860216

HiFi & Video Technik Gogler



Seit 1977 | High-Fidel
Kompetenz, die Vertrauen schafft!



Naim Uniti Atom | Preis: € 2.198,00*



Naim Uniti Core | Preis: € 2.348,00*

Focal Clear | Preis: € 1.498,00



Focal Clear | Preis: € 995,00



Focal Utopia | Preis: € 3.998,00



Naim Uniti Nova | Preis: € 4.998,00*



Focal Sopra No. 3 | Paarpreis: € 18.000,00

www.hifi-gogler.de | Niemensstraße 9 | 79098 Freiburg | Tel.: 07 61 – 2 66 66 | info@hifi-gogler.de

Acoustic Energy • Amphion • Audio Physic • AVM • Block Audio • Chord Cable • Clearaudio • Cocktail Audio • Creek • Denon
Devialet • Dr. Feickert Analogue • Dynavector • Focal • Gauder Akustik • Harbeth • HEOS • HMS • Indiana Line • Koetsu • Linn
Lyngdorf • Marantz* • Melco • Naim Audio* • Onkyo • Oppo • Rega • Silent Wire • Thorens • Ultrasonic • Violectric • x-odos
Reparatur-Service • ausgesuchte Auswahl an neuen und gebrauchten Schallplatten • Schallplatten-Reinigungs-Service

* = Nur im Ladengeschäft erhältlich, kein Versand. Alle Angebote freibleibend nur solange Vorrat reicht, da kleine Stückzahlen. Druckfehler nicht ausgeschlossen.



„Single Ended oder Octave?“

Erleben Sie Beides! Mit dem Kopfhörer-
und Vollverstärker **V 16 Single Ended**

Sie lieben die klanglichen Vorzüge eines Single-Ended-Konzeptes?
Und Sie haben sich mit den Nachteilen arrangiert? Es geht auch anders.
Zeit für einen Wechsel! Octave hat schon immer eigenständige Lösungen
entwickelt – nun auch mit Class-A-Schaltungen und einzigartigen Detail-
lösungen im **V 16 Single Ended** ...

OCTAVE

MODERN CLASSIC



Mit revolutionärem
Verstärkerkonzept



Mit Farbvielfalt:
Ice Grey, Ocean Blue
und Metallic Black

Lesen Sie auch
den Test in der
Stereoplay 8/2017

Klipsch

KEEPERS OF THE SOUND™



BIG SOUND NO BULLSHIT

Reference Dolby Atmos



PERFORMANCE
IS OUR

Forte

Forte III



Reference Premiere Piano Gloss Black



OSIRIS AUDIO AG

Borsigstraße 32

65205 Wiesbaden

Tel +49 (0)6122-727600

Fax +49 (0)6122-72760-19

info@osirisaudio.de

www.osirisaudio.de

SHOWROOM in Wiesbaden

Beratung und Verkauf (nach Terminvereinbarung)

Ausführliche Produkt-Tests unter: <http://osirisaudio.de/tests/>

Upgrades für ZET 1 und ZET 3

Unsere ZET-Reihe lässt sich vielfältig aufrüsten!

Zum Beispiel mit einem **zweiten Motor**, speziellen **Netzteilen**, einem **zweiten Tonarm** (auch 12 Zoll), einer **Aufstellbasis** u.a.

Sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler!



ZET 3 mit zwei Motoren



Netzteil Konstant MI Reference



RÄKE HIFI/VERTRIEB GMBH
Hertenfelder Weg 43
51467 Bergisch Gladbach
Telefon 02202/31046
Telefax 02202/36844
transrotorhifi@onl.nrw.de
www.transrotor.de

Verkäufe

Piega Premium 50.2 High End Standlautspr., massives Aluminiumgehäuse, neue Generation, LDR Hochtonbändchen, tolle Auflösung und Räumlichkeit, durchsetzungsfreudiger Bass, tolle Tests in der Fachpresse, z. B. stereoplay, absolut neuwertig, Kaufdatum Mai 2017, kaum eingespielt. Garantie 6 J., NP 6800,- €, aus priv. Gründen für 3990,- € zu verk. Tel. 07066/4462

Schieterboxen Fischer & Fischer SL300, hellgrau, opt. und techn. top. Tief-/Mitteltoner erneuert. NP 5000,- €, für Selbstholer 950,- €. Raum 93. Probehören möglich, widerernst@gnail.com, Tel. 0160-97022958

2x Accuphase A-100, reine Class A- Mono-Endstufen, Topzustand, OVP, 3900,- €. Tel. CH-0041/787140960

Digitalvorstufe Accuphase DC-330 mit SACD-Laufwerk, Accuphase DP-100 und Audioquest Ethernet Diamond Digitalkabel, Topzustand, OVP, kompl., 3900,- €. Tel. CH-0041/787140960

Lautsprecherlegende Audio Physik Media 2, telexikon, je 3 Manger-Schallwandler, Topzustand, 3900,- €. Tel. CH-0041/787140960

Tuner Accuphase T-100, Topzustand, OVP, 500,- €. Tel. CH-0041/787140960

Cayin Röhren CD-Player, FB RCA, XLR, Digital-Ausgänge, 2 Ersatzröhren Supra Netz + XLR Kabel, VB 950,- €. Tel. 07159/7892

Vincent SAT 8 Röhre SPT 800 Hybrid-Monos, kraftvoll - musikalisch, nur 3 Monate gelaufen, 3250,- €. 0173-3165438

T+A-High-End-Surround-Receiver SR 1560R, in silber, UKW-Tuner, autom. Lautsprechermessung mit Messmikrofon, hervor. Messwerte, 6x 150 Watt/4 Ohm, VHS 2600,- €. Tel. 06151/308311

Blue Ray Spieler OPPO 105 EU, keine Gebrauchsuren, FB + OVP, spielt auch SACD, VB 600,-. Tel. 08031/380059

T+A Pulsar A 3000 black V2.0 Stereo-Mono Endverstärker, Nennleistung Stereo 8 Ohm 190, 4 Ohm 250, 2 Ohm 410 - Watt, Mono 8 Ohm 550, 4 Ohm 850, 2 Ohm 1100 Watt pro Kanal, NP 3000,-, VB 1350,-. Tel. 04975/778077

T+A P1220 mit Phono MM-MIT XLR Modul A1520-CD1210 mit neuem Laser-Farbe grau, techn + opt. einwandfrei, wenig gespielt, R-Serie mit Betriebsanleitungen, Netzkabel je Gerät 500,- €. Tel. 04532/4405

input audio

HIFI-Vertreib
Bened Hönke

20
Freude
am Hören
Für 04348-100002
www.inputaudio.de

CREEK
AUDIO LIMITED

Creek Evolution 50A Verstärker

DAC - Bluetooth - URW - Phono Optionen



Creek - Barkeith - Magnus Opasleb - Trichard - Croft - Wand - Audible Classics

HIGH FIDELIUM

HighFidelity OHG
Hauptstraße Straße 50
10170 Stuttgart
0711 2666300
www.highfidelity.de

Iso Tek EV03 Aquarius (schwarz) inkl. Premier-Netzkaabel 1,5 m, aus Febr. 2017, mehrfach ausgezeichnet, OVP, Nichtraucher, für 950,- €. Tel. 03546/8552, ab 19 Uhr

HMS Gran Finale, LS-Kabel 2x2,50 m, WB1 Winkelbananas verstärkerseitig, WB2 Kabelschuhe boxenseitig, sehr guter Zustand, VB 3800,- €. Tel. 089/9636889 oder 0176/45531013

Trigon TRV 100, FB, 2x Monos Tre 50 m + Recal 2900,- € (Bestzustand, OVP, BDA, silber, wie neu); Studer A80 Rundfunktonbandgerät an Baetler, komplett 1100,- €, T&A Preda 3000 + FB mit Röhre 850,- €. Tel. 0172/4151017

Wadia 381, Zweitergrät, 150 Bestrd., Pegelregl., silber, XLR, Chinch, Kratzerfrei, Zbh, kompl., OVP, Vers. mögl., 28 kg, gem Abhol., NP 10.000,- €, VHB. Tel. 0163/8355659, 089/32650509 AB

High End Tapedeck Onkyo TA 6211, opt. & techn. Top Zust., Erstbesitz, Vollausstatt., Acubias, Dolby HX usw., 55,- € VB. Tel. 0175/2961303

Harman/Kardon Stereo Tuner TU 906, für 65,- €. 33 Magazine „Image HiFi“ für 160,- €, Living Stereo LP Rubinstein/Szeryng LSC-2377-B für 40,- €. PLZ 33602. Tel. 0160/2064083

T+A Vollverstärker PA3100 HV mit Klangmodul, in silber, statt 18.000,- € für 12.000,- €. T+A CD-Spieler PDP3000 HV, in silber, für 7500,- €. T+A Boxen Solibar CWT2000, statt 30.000,- € für 10.000,- €. Tel. 0173/5777750

Kopfhörer High End von Focal Eliax, statt 1000,- € für 650,- €. Tel. 0173/5777750

Canton Karat 3 Jubilee, auf 100 Paar limitierte High-End-Lautsprecher, aus 1. Hdt., Super Tests, absolut neuwertiger Zustand, schwarz HG, OVP, Kaufbeleg, NP 7000,-, 3850,- €. Abholort Dortmund. T. 02304-12786

Made in Germany, Dynamics dB 8.2, Koaxiallautsprecher, 111x24x51 cm, hoher Wirkungsgrad, in Makassa/grau, Bestzustand, für 3900,- €. Tel. 02202/50529

ESKALATION!

SVS SUBWOOFER

SB-16 Ultra
piano gloss black/black ash
16 Zoll / 1500 W RMS



PB-16 Ultra
piano gloss black/black ash
16 Zoll / 1500 W RMS



INFO & DIREKTVERKAUF
TEL 06122 7276020
SHOP: WWW.SV-SOUND.DE

20 Jahre

LYRIC

Ti 200

2 x 40 Watt Parallel Single-Ended Class A

Optimale Kontrolle der Lautsprecher durch flexible Anpassung des Dämpfungsfaktors

Leistung pur.



Auch in Silber erhältlich.

JUBILÄUMS
MODELL

lyric-audio.de

LYRIC audio • Not & Dayerling GmbH

Tel.: +49 (0) 68 61/153 84 13 • E-Mail: contact@lyric-audio.de



BMLine 20 | 34.990,- Euro/Paar
Lieferung frei Haus, Dimensionen (aktuelle Raumanpassung) optional nach Absprache

B&M
BACKES UND MÜLLER
AUDIOPHILE MANUFAKTUR

ALLE 11 MINUTEN LIEBÄUGELT

ein Hörer mit einer Aktiven...

„Wied' Aktiv“ Garantie: Egal mit welcher Passiv-Kette Sie momentan hören, garantieren wir Ihnen eine klanglich deutlich überlegene Lösung für Ihren Hörraum. Sollten Sie wider Erwarten nicht zufrieden sein, nehmen wir die Lautsprecher zurück und erstatten Ihnen den vollen Kaufpreis. Ohne Wenn und Aber.

Im Rahmen der „Alle 11 Minuten Sommer 2017“ Aktion nehmen wir bei Neukauf eines BM Aktivlautspeichers Ihr gebrauchtes HiFi Equipment bis zum doppelten Marktpreis in Zahlung.

Die „Alle 11 Minuten Sommer 2017 Aktion“ ist befristet vom 01.07.2017 - 31.12.2017

Technische Daten

| | | |
|-------------------------|-------|--|
| DSP | ..... | FPGA mit software-basiertem DSP, updatefähig |
| Raumanpassung | ..... | Raumanpassung durch 5 Filter, Delay, Panorama Gain, PPG-Hardware |
| | | Pegelprogrammiergerät, Handgerät (PPG) |
| | | optional zur User-Filteranpassung |
| Frequenzbereich | ..... | 22 - 22000 Hz (\pm 3 dB), Trennung bei 200 Hz, 1500 Hz |
| Eingangsempfindlichkeit | ..... | ..... bis 10 dBu |
| AD-/DA-Converter | ..... | 24 Bit Sigma Delta DA-Converter bis 192 kHz |
| Analog IN, OUT | ..... | XLR-symmetrisch, Subwoofer-Out |
| Digital IN | ..... | XLR AES3-Eingang 192 kHz 24Bit |
| | | zur direkten Anbindung an Digitalquelle |
| Vorderseite 3 x | ..... | 10" DMC™ 2-0 geregelte Kohlefaser-Bass-Chassis |
| Vorderseite 2 x | ..... | 7,5" B&M Mitteltonchassis mit Inverskalotte |
| Vorderseite 1 x | ..... | AMT-Armation-Linienstrahler |
| Subwoofer-Out | ..... | Schaltbarer Subwoofer-Out mit komplettem DSP-Processing |



Gezeigt bei der Bundesrepublik Deutschland anlässlich des Staatbesuches von His Highness Carl Gustaf von 1989

BACKES UND MÜLLER PREMIUM PARTNER: SPRINT SERVICE GMBH

Ihr Ansprechpartner für ganz Deutschland, Österreich und die Schweiz: Hans Geller
Büro München Tel. +49 (0) 89 / 20 60 21 300 | Eschkirchen (bei Köln/Bonn) Tel. +49 (0) 22 51 / 988 257 0
info@aktiv-backesmueller24.de | www.BM-Europe.eu

Klipsch®

KEEPERS OF THE SOUND™



***Neu!**

Ab sofort auch in der limitierten Ausführung PIANO GLOSS BLACK erhältlich



INTRODUCING REFERENCE PREMIERE
REIMAGINED
REDESIGNED
REVOLUTIONARY

SHOWROOM in Wiesbaden

Beratung und Verkauf (nach Terminvereinbarung)

Ausführliche Produkt-Tests unter: <http://osirisaudio.de/tests/>

 **OSIRIS AUDIO AG**

Borsigstraße 32

65205 Wiesbaden

Tel +49 (0)6122-727600

Fax +49 (0)6122-72760-19

info@osirisaudio.de

www.osirisaudio.de

ADVANCE PARIS

Chapeau!

3
Jahre
Garantie*

Für perfekte Musikwiedergabe. Der CD-Player x-cd5 in Kombination mit dem x-i125 Vollverstärker von Advance Paris.



*Garantiebedingungen unter www.advance-acoustic.com

Unter anderem bei diesem Fachhandelspartnern erhältlich:

Speersaudio-HIFI-Technik AG, 12107 **Berlin** | HRS HiFi-Kino Service, 12349 **Berlin** | HIFI am Fleiß, 25340 **Glückstadt** | HiFi-Kinoraum Bremen, 28217 **Bremen** | Musikus, 30173 **Hannover** | HIFI Spectrum, 49078 **Osnabrück** | Blasser Technik & Design, 49997 **Mettingen** | Media Markt TV+HiFi-Elektro GmbH, 03051 **Cottbus** | Media Markt TV+HiFi-Elektro GmbH, 04109 **Leipzig** | Saturn Elektrohändels GmbH, 09247 **Chemnitz-Röhrsdorf** | Fred Zahn HIFI-Spezialist, 35037 **Marburg** | TV-HIFI-VIDEO Zeiger, 40784 **Langerfeld** | EURONICS XXL, Johann & Wäzner GmbH, 40880 **Rattingen** | Radio Fischmanns GmbH, 41747 **Wirszen** | SKS MEDIA, 42103 **Wuppertal** | Saturn Elektrohändels GmbH, 45127 **Essen** | R.A.P. - Rudolph Audio Parts, 46117 **Oberhausen** | City-TV, 47055 **Duisburg** | Tour HIFI, 48691 **Vreden** | HiFi-Kinoraum Köln, 50354 **Hürth-Effelen** | Radio Schlechter, 50670 **Köln** | Media Markt TV+HiFi-Elektro GmbH, 51103 **Köln** | Radio Wirszen, 51379 **Leverkusen** | Laut Technik für moderne Lebensräume GmbH, 51465 **Bergisch-Gladbach** | NB Technik e.K., 52152 **Simmerath** | Media Markt TV+HiFi-Elektro GmbH, 52249 **Eichweiler** | expert Brings GmbH, 52355 **Düren** | Bellinsky, 53121 **Bonn** | EP-Nodes, 53332 **Bonnheim** | HIFI Adolph & Partner KG, 53879 **Euskirchen** | HIFI-Jäger, 57076 **Siegen** | Rubik & Wang, 59590 **Geseke** | Media Selter OHG, 59590 **Geseke** | Saturn Elektrohändels GmbH, 60313 **Frankfurt** | Vision24 GmbH, 64560 **Biedstadt** | HIFI-Wohnstudio J. Hisebalm, 65462 **Ginsheim-Guttenberg** | HiFi-Kino-Partner24.com, 66679 **Lochheim am See** | Fernschmeißer Kurtzel, 70462 **Konstanz** | HIFI Müller GmbH, 70098 **Freiburg** | Singer Audio Video, 79618 **Rheinfelden** | HiFi-Keller 12, 86558 **Hoherwart** | CS Musiksysteme GmbH, 91325 **Adelsdorf** | Siecha Lieb, 93354 **Siegenburg** | HIFI Regler, 95213 **Münchberg**

www.advance-acoustic.com | info@advance-acoustic.com

[facebook.com/AdvanceAcoustic](https://www.facebook.com/AdvanceAcoustic)

Advance Paris ist eine Premium-Marke
von Advance Acoustic, Frankreich

advance
acoustic



STUTTGART HÖRT AUF

Wir fangen hier an.

HighFidelity

Hauptstätter Str. 58 | 70178 Stuttgart
info@highfidelity.de | 0711 6205330

www.highfidelity.de

Verkäufe

Ich habe sie noch die guten Analogen Endstufen mit dicken Trafos, Audience-Dalight-AD-2402, JBL, Urei-6290, 640,- €. Große Sharp Endstufe SK-8900-H, 2 x 200 Watt, 290,- €. Mc-Gee Condor, alle Kondensatoren neu, 840,- €. Rama Panasonic-WP-8440, 840,- €. Rama Panasonic-WP-8420, 540,- €. Tel. 05401/31176 ab 15.00 Uhr

AVM V30, schw., VB 1200,- €, Pioneer E 410, mit Subwoofer, VB 350,- €, Avantgarde Acoustic Zero 1 XD, weiss, 1,5 J, inkl. LAN Kabel & Analog Modul, VB 12.000,- €, Eichmann Express Power AC 2 M, Paar VB 400,- €. Tel. 0170/5218245

Pro-Ject Perspective Anniversary III, Ortofon Rondo Red (MC), Speedbox, Netzteil, Haube, Rein Silber-Innenverkleidung, OVP 899,- € (NP 1790,- €), Fine Arts T-9009 Referenz-tuner, Sammlerobjekt, FB, OVP 289,- €. Tel. 0531/1293794

Heco Cerlan 700, Standlautsprecher, silber, 24x110x36,5 cm, 1. Besitz, Bestzustand, NRH, NP 1400,- €, für 590,- €. Tel. 0251/38843

Yamaha Z9, neuwertig, komplett, OVP, NP 4500,- €, für 990,- €, SPL Phonitor 2, silber, 960,- €, MB Quad Vera High End Center, NP 2200,- €, für 390,- €, Silent WIRE Digital 32 Cinch 2xrf NP 620,- €, für 370,- €, dieter.scheidhauer@gmx.de, 089/20083674

Canon Lautsprecher Ergo 102 DC, günstig abzugeben, Tel. 05731/41086

Onkyo Integra Tuner 4970 und Onkyo Integra Verstärker 8850 zu verkaufen, Preis VS, Tel. 05731/41086

Tascam CD-RW 900 MK2 CD-Recorder, Gerät in schw. sehr guter Zustand, wenig benutzt, inkl. FB & BA sowie 40 neuen (unbep.) Verbatim CD-R im Vinyl-Look, auf Wunsch PC-Tastatur für leichtere CD-Test-Eingabe gratis dazu, aus Herfrem NR-HH, Komplettpreis 370,- €, Versand mögl., Tel. 06039/409238 (abends)

Zum Selbstbau: 2 Lsp.-Geh., geschl., 40 l, MDF/Bäumen/Sperth, 40 mm dick, lack, f. 18 cm-Lsp., 120,- €. Tel. 0341/8773672

Verkaufe High-End LS-Kabel Excelsior Dual-Blue-EBB1-0500, Wert 810,- €, VB 600,- €, OVP, 150 Laserdisc (Privat-Sammlung) und etliche DVD's u.v.a., HDMI-Kabel Gehlbach VB 300,- €, Tel. 0173-4036574, e-mail: christian_scheidhauer@icor.de

VV Accuphase C200L, Topzustand, 1000,- €, kein Versand, PLZ 38, Tel. 06353-8919

Oldie Receiver Pioneer SX990 100,- €, Röhren Preamp 100,- €, Pion. Deck CT-FB282 75,- €. Tel. 03435/929003

Dynaudio Focus 260, Ahorn, Kauf 6/13, wenig gespielt, 2300,- €, näheres: Tel. 0631/62508555 oder mail: dika@brunnen@web.de

Gauder Akustik Arcona 80, Klavierlack schwarz, 4 Jahr alt, VB 2350,- €, Noroit (Baldur) Lautsprecherkabel 2x 3 m, VB 670,- €, NRI Haushalt, Tel. 0175/5241079

5 variable und bewegliche Akustik Absorber Elemente für einen schöneren Klang, Preis VS, Tel. 01520/3480388



Wedia 650 CD-Player, ehem. Referenz Player, neuwertiger Zustand, neu revidiert, Preis VS, Tel. 01520/3480388

Vorverstärker Audio Research, Ref. 3, Alu/natur, ca. 250 Std. geklaut, Platin-Rhodium-Netzkaabel, neuwertig, Preis VS, Tel. 01520/3480388

Standbox Proac Response D100, ca. 250 Std. gespielt, Sonderfurnier Kirsch, neuwertig, Preis VS; Röhrendstufe Moivale Power Amp 4, Alu Natur, ca. 200 Std. gespielt, abs. neuwertiger Zustand, Preis VS, Tel. 01520/3480388

Heco Direkt, schwarz, 1/17 gekauft, 4 Wochen gespielt, 1800,- € mit Garantie, Tel. 040/577967

Pioneer N70-AS, Farbe silber, Vorführgerät, 9 Monate alt, techn. u. opt. einwandf. Zustand, VB 690,- €, Tel. 030/75522517

Nakamichi EC-100-PS100 Crossover akt., super Zustand, nur 265,- €, Tel. 06931/9849700

stereoplay 2006, 2009, 2010, komplette Jahrgänge günstig zu verkaufen, Tel. 02735/5260

Creek Vollverstärker EVO, Lautsprecher Realize neu, und CD-Player EVO 2 in silber, technisch und optisch einwandfrei, zusammen 548,- €, Tel. 07562/2672

Referenz Kopfhörer AKG 1000 mit AKG 1000 Kopfhörerverstärker Class A, hochwertig, selten und absolut neuwertig, mit Holzkoffer, Bed. Ant., OVP, VB 950,- €, Versand möglich, Tel. 05321/20658

Cambridge CXU Universalplayer (CD, DVD, SACD, BD, HDCD), ca. ein Jahr alt, wenig benutzt, Topzustand, Restgarantie, für 500,- € zu verkaufen, OVP vorh., Nichtraucher, Tel. 04346/366077

Denon Tuner TU-Q51065 d, 1a, 260,- €, Lehmann Phono Vorverstärker Black Cube Decade, 750,- €, sw, 1a Zust. Tel. 07821/39708

David Bowie Five Years 1969-1973, 12 LP Box, 220,- €, Sly and The Family Stone-Higher 8 LP Box, VB 160,- €, The Walkabouts Daul's Road Night-Twon Bnaxillies 8 LP Box, VB 120,- €, div. Vinyl, Tel. 0202/71850 oder 0152/03707641

Tannoy Westminster Royal SE, NP ca. 35.000,- €, ohne Makel, VB 15.000,- €, ASR Emittier Exclusive Version Blue, NP ca. 16.000,- €, absolut neuwertig, VB 9000,- €, Tel. 0208/32773

Marantz SACD-Player SA-1153, gold, absolut neuwertiger Zustand, 1150,- €, Tel. 05721/71867



hana 華



TONABNEHMER IN DER
TRADITION JAPANISCHER
HANDWERKSKUNST



Infos und Händleranwahl:
High-Fidelity-Studio
Telefon 0821-37239
www.high-fidelity-studio.de

stereoplay
HIGHLIGHT
2017

AUDIO
UNIVERSAL
2017

All-In-One Multiplayer IS-1000

GOLD NOTE
The Renaissance of Technology.

Der erste überragend klingende All-In-One Player



- MOSFET-Verstärker mit 2 x 120 W Sinus an 8 Ohm
- als Vorstufe, -Endstufe getrennt verwendbar
- mit integriertem DAC
- integrierter Streamer
- über Roon und Golnote-App bedienbar
- Streamingdienste von Tidal, Qobuz, Spotify und Deezer
- Streaming via NAS, HDD und USB Speichermedien
- doppelter DSD 64 Wandler
- integrierter Phono-Verstärker
- 6 digitale Eingänge; 3 analoge Eingänge; 3 analoge Ausgänge
- Phono MM/MC-Eingang - AV-Prozessor in

Der IS-1000 ist das innovativste All-In-One-Gerät am Markt. Darüber hinaus garantieren wir, dass jede einzelne Funktion klanglich in dieser Preisklasse „State of the Art“ darstellt und das mit Geld-Zurück-Garantie.

Unsere Service-Hotline steht Ihnen täglich von 9 - 18 Uhr zur Verfügung.

World of Harmonies
We create Life in the Music



GOLDNOTE

Helmo Waltenberger
Sand 46, 4650 Lambach, AUSTRIA
Tel: +43 / 699 / 19 99 61 64
info@goldnote.de
www.goldnote.de

GOLD NOTE
The Renaissance of Technology.

IsoTek®

Powerful Innovation



ERLEBEN SIE DIE NEUESTE NETZFILTER-GENERATION TITAN ONE UND GENESIS ONE

Kombinieren Sie den Titan One und Genesis One für eine optimale Stromversorgung
Sechs Einheiten des Titan One und Genesis One passen nebeneinander in ein Standard-Hi-Fi-Rack
Im Lieferumfang befindet sich jeweils eines der mehrfach ausgezeichneten Premier Netzkabel *
Kaufen Sie den Genesis One ohne Display und sparen Sie 20 %



TITAN ONE

- 1) IsoTeks einzigartige Direct-Coupled® Technologie liefert in einer diskreten Einzellinien-Version sauberen Strom
- 2) Versorgt Vollverstärker, Mono- oder Stereostufen mit einer Leistungsaufnahme von bis zu 3.680 W mit reinem Strom

GENESIS ONE

- 1) Einzigartiger Einzellinien-Sinuswellen-Generator
- 100 W absolut sauberer Strom für
- 2) Vorverstärker oder Quellgeräte



* „Eine deutliche Klangverbesserung... räumlicher, störungsfreier, mehr Auflösung und ein besserer musikalischer Fluss... sehr zu empfehlen.“

Hi-Fi Choice Magazin zum EV03 Premier Netzkabel

Erfahren Sie mehr über IsoTek's überaus erfolgreich getestetes Angebot von Netzfiltern und Kabeln:

info@idc-kllassen.com • www.isoteksystems.de • www.facebook.com/isoteksystems



Bowers & Wilkins

Sonderaktion CM Serie:



BMW CM S2
 statt € 1.500
nur € 1.147



BMW CM9 S2
 statt € 2.700
nur € 1.797



BMW CM10 S2
 statt € 3.800
nur € 2.497

TECHNIKWUNDER:
 BSW PX BT-Kopfhörer

MEGANEUEHEIT
JETZT VORFÜHRBEREIT:
 McIntosh MA8000 AG
 Vollverstärker



BRANDNEU & VORFÜHRBEREIT:
 FOCAL Scala Utopia Evo



BMW 800 D3



BMW 803 D3



BMW 805 D3



naim audio mu-so
 All-in-one Soundsystem
 inkl. Aktivlautsprecher



WELTNEUEHEIT:
 naim audio Uniti Star



SG-AKUSTIK
Videos auf
YouTube.

Wir präsentieren regelmäßig neue Produktvideos, die wir selbst produzieren! Auf YouTube und als Podcast verfügbar - ebenso auf iTunes und Apple-TV.

www.youtube.com/user/sgakustik
www.youtube.com/user/fonode



Top
Beratung -
Faire Preise

Anlieferung, Aufbauservice, Anzahlungnahme
 Finanzierung 12-72 Monate ab 0% Zinssatz**

* naim audio Produkte und BMW Serie nicht im Versand erhältlich.
 ** BMW 800 Demand Serie 0,9%, 36 Monate

AUF 3 ETAGEN 500 m² HIFI & HIGH END!

FONO.DE
 HIFI-PLATTENSPIELER

SG AKUSTIK & VIDEO GMBH
 Geschäftsführer:
 Ernst Schmid, Bence Uluk
 Amalienstraße 45, 76133 Karlsruhe

Fon: 0721 / 9912 73-0
 Fax: 0721 / 9912 73-66
 Mail: info@sg-akustik.de
 Web: www.sg-akustik.de

Plattenspieler in allen Preisklassen finden Sie auch in unserem Online-Shop
FONO.DE



Advance Acoustic • AMC • Arcam • Audax • Aurum • AVM • Ayon • Benz Micro • Beyerdynamic • Bowers & Wilkins • Cambridge Audio • Classe • Cocktail Audio • Creek • Creek • Dali • Denon • Devast • dco • Dual • EAT • Elac • Epos • Flux-Hifi • Focal • Grado • HR Man • HMS • JVC • Kel • Kimber • Koss • Kuzco-Lautsprecher • Lys • Manztz • Merin Logan • Mikroosz • Moon • Music Hall • Musical Fidelity • Naim Audio • Opera-Consonans • Ortofon • Panasonic • Pioneer • Pro-Ject • PS Audio • Quadral • Rega • Rojez • Ruark Audio • Samsung • Scheel • Sientwira • SME • Sonos • Sonus Faber • Spectral-Mittel • Stax • SVS • Technics • Thorens • Transrotor • Triangle • Trigon • Ultrasonic • Vektor • Yamaha

Verkäufe

Marantz Verstärker PM-1165, gold, absolut neuwertiger Zustand, 1250,- € Tel. 06721/71987

Symphonic Line Lautsprecher RG5, cremeweiss, 20 cm Goenrich-Bass, Topzustand, VB 5500,- € Tel. 02021/799498

CD-Sammlung, 80 St., gemischt (Rock, Pop, Soul), z.B. Shakira, Jennifer Lopez, 55,- € + Versand mit Hermes für 10,- € Tel. 030/4936331, 0163/5006549

100 Singles, Pop/Rock, 70er/80er/90er, 30,- € + Versand mit Hermes für 10,- € Tel. 030/4936331, 0163/5006549

Endstufe Chord - SPN-5000 mit Trägerystem 12 teilig, treibt jeden Lautsprecher auf dem Weltmarkt ohne Einschränkung, NP ca. 27.800,- €. Nehme gewässete Crown, Armonz und PSE Geräte in Zahlung, Verkauf für 9800,- € VB. Tel. 06401/31176, ab 15 Uhr

NAGRA D2 Vollausstattung, große Spulen-Version, neuwertig, nur 34,5 Betriebsstunden, VB 8500,- €; TELEFUNKEN M20/AEG Magnetophon 20 aus SWR Studio mit Timecode, TOP Zustand, VB 2800,- €; REVUX A779 TOP Zustand, VB 1800,- € Tel. 0176-20445372

Stereoplay von 01/1986 bis heute, lückenlos, tadellos, möglichst komplett, gegen Gebot und Abholung, PLZ 30851, Tel. 0173-6442957

2x Philips Mono-Endstufen SO-40, Paar 650,- € VB; 2x Gelhain V-621 Mono Endstufen, 2 x 120 Watt, Paar 380,- € VB; große Endstufe Sharp SX-8800-H mit LED-Aussteuerungsanzeige, 2 x 200 Watt, 290,- € VB; Tuner Harman/Kardon TV-910, 99,- € VB; Harman/Kardon Deck TD-252, LED Anzeige def., 49,- € VB; Casseintendeck TASCAM-133, MULTI-IMAGE-Series, 298,- € VB. Tel. 06401/31176, ab 15 Uhr

CD-Sammlung ca. 200 Stück, 690,- € VB; 2 x Sub-Bass mit je 2 x 18" Bass, Paar 950,- € VB; JBL Lautsprecher MR-835, 2 x „Der Lautsprecher für Lautstärke Party!“ Paar 780,- € VB; AKAI-Tuner PS-200-T im edlem Holzgehäuse in Klavierlack, 649,- € VB. Tel. 06401/31176, ab 15 Uhr

Sony-FM Stereo/FM-AM Tuner ST-3950, Integrated Stereo Amplifier TA 3950, Stereo Cassette Deck TC-186 SD, Stereo Turntable System PS-2350, 2 Lautsprecher 35,5 breit, 57,5 hoch, 28,5 tief. Tel. 09267/521

Röhrenverstärker der Spitzenklasse: Mal Valve Presamp three, asymmetrisch / symmetrisch, Cinch und XLR Anschlüsse, vergoldete Bedienelemente, nachweis. generalüberholt, FP 2000,- € Tel. 06421/165912

Yamaha YSP 900, mit diesem digitalen Sound Projector läßt sich jede Stereo-TV-Musik zu einem zuhörerbezogenen Heimfestival aufzulösen - Wahnsinn! (siehe auch HIFI Test 3/2009), nur 285,- € 06421/165912

Verk. 1 Röhrenvorstufe und Mono-Endstufen der Sonderklasse, Papworth Audio Technology - PRP6 mit den passenden Mono-Endstufen M100, Topzustand, kaum genutzt, VB 2500,- € Tel. 0171/8216285

McIntosh MCD 1100 AC, Referenz SACD-CD-Player, OVP, absolut neuwertig, Kauf 11/2016, NP 12.900,- € VP 7900,- € Tel. 08085-1021 abends oder auf AB sprechen - rufe zurück

Lautspr. Isophon-Corvara/Gauder-Akustik, FP 800,- € Tel. 02045/82380 ab 20 Uhr

HiFi-Zeitschriften: AUDIO und STEREO, komplette Jahrgänge und Einzelhefte von 2001-2014. Kompletter Jahrgang für 15,- Euro. Abholung in Göttingen oder Versand möglich. Liste anfordern per Email: hbasilias@web.de oder 0551-40142320

Creek Deatly CD-Player, VB 550,- € e-mail: dalmer@gmx.de

Thorens Plattenspieler TD535 Direktantrieb, sehr selten, VB 690,- €, Thorens Netzfilter TNF250, VB 480,- € Tel. 0228/9652319, (19-20:30 Uhr)

Elac Spirit of the Music, 3500,- €, Ortofon AS 212, OVP, 130,- €, Telefunken S 600, 280,- €, DUAL CS 7140, 190,- €, Elac ESG 895, 280,- €. 26er Metallspulen Technics, Akai, Pioneer, Tandberg, Revox, VB. Tel. 0172/4151017

SACD-Player PD 30, Pioneer, silber, neuw., Coaxial, Optical, Analog-Ausgang, 185,- € (NP 450), Tel. 0611/702511

Expoliner Standlautsprecher, m. Görlich + Passivmembran, ACR/Fostex, Jordan/Expoliner, neues Bi-Wiring Terminal + Füße, Seitenblech, Marmor schwarz, VB 1400,- € Tel. 02306/74558

Zeitschrift MINT 1-13 gegen Gebot + Versandkosten (Hermes), Angebote an: thw-kr@web.de

Ich habe sie noch die guten Analogen Endstufen mit Sharp Trufos, JBL Uni-6290, 840,- €. Größte Sharp Endstufe SX-8800-H, 2 x 200 Watt, 290,- €. Mo-Gee Condoor, alte Kondensatoren neu, 840,- €. Rama-Panasonic-WP-9440, 880,- €. Rama-Panasonic-WP-9420, 540,- €. Tel. 05401/31176 ab 15:00 Uhr

Zero 1 XD Special Edition by Eric Kuster - Avantgarde Acoustic, limitiert auf 25 Exemplare, Aluminium-Kupfer Metall, 3 Monate, OVP, Rechnung, 2 FB, keine Gebrauchsspuren, voll funktionsfähig, 12.500,- € Tel. 0151/23032077

1 Paar Standlautsprecher Carlton GLE 496, Farbe: silber, sehr guter Zustand, 950,- €, aus tierischem Nf-Hf, nur an Selbstabholer, (Abholort: 63543 Rott), Tel. 08038/408236 (abends)

Teufel M200-M6000 Sat./Sub-Kombi m. Stands (ehem. Ref.), schwarz, 790,- €; T+A P1200R Vor-, 590,- €; NAD 2600A Endstufe (max. 2x600W), 390,- €; Denon DC D-2560, 330,- €; Paketpreis 1890,- €; Probehören + Lfg. mögl. Tel. 0531/1293794

DAB+/FM-Tuner, T-0500, Yamaha, silber, Optical, Koaxial, Analog-Ausgang, 185,- € (NP 350,- €), Lehmann linear Kopfhörer-Verstärker, Silberfront, 590,- € (NP 849,- €), neuw. Tel. 0611/702511

Kraftvoll-Musikalisch: Vincent SPT 800 SAT 8 schwarz, nur 50 Stunden gelaufen, Hybrid Monoc Röhrenvorstufe mit hochwertigen Kabeln (Monoc 2.2 g), VB 3500,- € Tel. 0173-3165438



EINFACH MAL AUF KOMPROMISSE VERZICHTEN.

STEREO

STEREO 3/2016:
„Exzellenter Netzfilter“

image hifi

IMAGE HIFI 3/2016:
„Garbage in, clean power out“

HiFi Test
TWINP!



HEIMKINO 3-4/2016
HIGHLIGHT!

HiFi Test 3/2016:
„Sauberer Strom“

DAS KRAFTWERK.

DAS BESTE, ODER NICHTS.

KNOPF

Knopf HI-FI-Technik • Aachener Str. 5+6 • 40223 Düsseldorf
• T. 0211 / 33 17 76 • info@knopfhifi.de • www.knopfhifi.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:30 - 19:00 Uhr

Samstags: 10:30 bis 15:00 Uhr

(im Dezember Samstags bis 16:00 Uhr)

Die Presse über uns

STEREO: „Üppiges Angebot, freundliche Bedienung, qualifizierte Beratung und faire Vorführung ohne Tricks sind in dieser Kombination nicht an jeder Ecke zu finden. Hier wird einem nichts aufgeschwatzt, was teuer ist und nicht passt. Im Beratungsgespräch wurde nicht versucht, Produkte, die nicht im Angebot sind, herunterzureden. Das ist uns glatte 3 Sterne wert.“ **Testurteil: Exzellent*****

Düsseldorf kauft ein: „Der Anbieter mit der größten Bandbreite in Düsseldorf. Nicht zuletzt durch konstant hervorragende Beratung wird man gerne zum Stammkunden, denn Knopf präsentiert schon zu vergleichsweise niedrigen Preisen hochwertige HI-FI-Geräte für Einsteiger und Fortgeschrittene. Kompetente Werkstatt, Top-Shop.“

Audio 03/03: „Einer der elf besten HI-FI-Händler Deutschlands.“

Düsseldorf kauft ein 88: „Auch nach 20 Jahren merkt man den sechs Mitarbeitern von Knopf HI-FI noch den Enthusiasmus an, mit dem Sie ihre hochwertigen HI-FI-Geräte im Rahmen einer umfassenden Beratung anbieten. Das geschieht so in den vergangenen Jahren seit der von Düsseldorf/Uni stammenden Kundenschaft und Produkten wie MAD, Qmas und Spendor kontinuierlich gewachsen. Die beachtliche Reputation, die sich Knopf HI-FI im Kreise der HI-FI-Begeisterten erworben hat, wurde genutzt, um auch exklusive Marken wie Spectral, Mark Levinson, Acapella u.a. anbieten zu können. Trotzdem hat man nicht die Bodenhaftung verloren und bedient den HI-FI-Begeisterten nach wie vor genau so gut wie den hochpreisliebenden High-End-Fas. Und sollte einmal etwas defekt sein, kann man auf die HI-FI-Special-Werkstatt zurückgreifen, in der mit Original-Bauteilen alles wieder instandgesetzt wird.“

Theodor W. Adorno zur Musikpädagogik: „Es wäre von naher Pädagogik zu erwarten und mit Bewusstsein zu erleben, anstatt das sie, aus Angst ihren Kunden zu verlieren, deren momentanem Wunsch sich beugt und damit die Schüler um genau das bringt, was sie ihnen eigentlich zu übermitteln hätte.“

Gleichen es vielleicht ein wenig anmaßend ist, die beschriebene Situation mit der eines HI-FI Studios zu vergleichen, so muss doch die pädagogische Aufgabe und die damit verbundene Verantwortung als Mahnung zur Ehrlichkeit verstanden werden, die auch am, gleichwohl wir wirtschaftliche Interessen haben, dazu denken ist, den Grund, weshalb wir diesen Beruf ausüben, nicht zu vergessen, um also stets den Menschen zu widmen.

Analogaudio Aachener Spitze 12: Hier können verschiedenste Plattenspieler und Phonoerweiterer im Vergleich gehört werden. Wir präsentieren Marken wie Project, Roksan, Rega, Brinkmann, Acoustic Solid, Clearaudio, Bauer Audio, Transrotor, Ortofon, Creek, Lehmann Audio, Wheat usw.

Salzlake

Mit DanZeel, Devialet und Nagra können wir Ihnen drei Weltentwürfer höchsten Niveaus, jedoch unterschiedlicher Diktion vorstellen.

Außergewöhnliche Spielpartner im Lautsprecherbereich sind sodann: Sonus Faber Arredi Futura, Magico, Klarna oder Revel.

Warnung: Um Ihnen die Interdependenz der am guten Klang beteiligten Dinge in Ruhe erläutern zu können, benötigen wir Zeit, die wir uns unentgeltlich gerne nehmen. Geben Sie uns jedoch bitte auch eine Chance, unser Können zu zeigen, und machen Sie Termine, auch wenn Sie nur eine Bestellung wünschen. Wir finden es anlässlich jemanden stehen zu lassen und messen uns zwischen dem Anspruch allen gerecht zu werden, und doch denjenigen der angewidert war etwas Besonderes zu bieten.

12/16 Die besten Highend Händler Deutschlands: High End Society prämiiert: demnächst auf unserer Website.

audio research
HIGH DEFINITION



Sonus faber.

Knopf HI-FI-Technik • Aachener Str. 5+6 • 40223 Düsseldorf • T. 0211 / 33 17 76 • info@knopfhifi.de • www.knopfhifi.de

Technics®

SU-G 700

SL-1200



SC-C 70


McIntosh


Legacy Serie


TANNOY
Neu bei uns
im Mannheimer
Fachgeschäft

 MEHR
AUF HIFI STANDARD

15.+16.12.2017

 Elac Event
mit Sascha Giese

ELAC the life of sound

12.+13.01.2018

 Tannoy Legacy + Technics Event
mit Udo Leinich und Reiner Pohl

TANNOY Technics®
MEHR EVENTS

 weitere Termine unter
hirsch-ille-mannheim.de/termine

 Tannoy DC-8 russbaum
eUVP* 1700,- jetzt **EUR 999,-**
Aussteller

41% OFF

Stück

 Bowers & Wilkins CM-9 S2
eUVP* 1280,- jetzt **EUR 799,-**
schwarz oder weiss

40% OFF

Stück

 Primare CD-22 & I-22
je eUVP* 1370,- jetzt je **EUR 999,-**

27% OFF

Stück

 Bluesound DUO D-30 schwarz
eUVP* 999,- jetzt **EUR 499,-**

50% OFF

Aussteller Set

Marantz 10er Serie



Vorführbereit

 Goldkabel Highline Cinch 1m
eUVP* 319,- jetzt **EUR 79,-**

33% OFF

Auslaufmodell

 Quadral Platinum M-40 weiss
eUVP* 1389,- jetzt **EUR 999,-**

Auslaufmodell


50% OFF

Stück

 McIntosh MA-9000
NEUHEIT **EUR 12990,-**


Vorführbereit

Gültig bis Januar 2018. Alle Preise Abholpreise. Versand gegen Aufpreis möglich. Solange Vorrat reicht.

 *UVP: unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, eUVP: ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.
-Inhaber und Schwefelhalter vorbehalten. Alle Artikel Stückpreise in Euro inklusive MwSt. *Alle Herstellerangaben auf alle Artikel

TV · HEIMKINO · HIFI · HIGH END AUF 2 ETAGEN


odos

Musik einfach genießen!

xo|stream



- intuitive, schnelle & stabile App
- spielt von USB
- greift auf Netzwerkfreigaben zu
- verteilt Musik im ganzen Haus
- VirtualVault von HIGHRESAUDIO integriert
- unterstützt TIDAL

"WUNDERBAR AUDIOPHILES QUELLGERÄT MIT DER NOTIGEN PORTION NUTZERFREUNDLICHKEIT"

HIFI online 06/2016



xo|one
Musikserver



- intuitive, schnelle & stabile App
- CD Rip vollautomatisch
- 1 bis 4 TB SSD interner Speicher
- verteilt Musik im ganzen Haus
- greift auf Netzwerkfreigaben zu
- HIGHRESAUDIO und TIDAL integriert
- hochwertige Komponenten von WBT®, Furutech® & SSC®



HIGH RES AUDIO

VirtualVault

TIDAL

www.x-odos.com

x-odos GmbH | Schwaighofstr. 2 | D-79100 Freiburg | info@x-odos.com

Verkäufe

Yamaha Pianoce E 410 mit CD-Player, Receiver u. Boxen mit Subwoofer YST-SW 015, VB 350,- €; Avantgarde Acoustic Zero 1 XD, weiss, 1,5 Jahre, inkl. LAN-Kabel & Analog Modul, VB 12.000,- €; 0170/6218245

Accuphase C-222, P-266, T-106 (Bestzustand), gegen Gebot, Magnat Quantum 1005, VB, Tel. 0681/21318

T&A Anlage: P 1200 R, A 1200 R, T1200 R, CD 1200 R, wohnzimmer-gepflegt, je 400,- € zusammen inkl. Fernbedienung 1500,- €. armbalcorde, Raum Dortmund, Versand möglich

Martin Logan Model Request Elektrostat, schwarz mit Holz, guter Zustand, VB 1600,- €; Plattenspieler Granitstück Blue Labrador H. 34 cm, L. 110/75 cm, B. 70 cm, sehr schwer, VB 250,- €. Tel. 08122/227963

Vorstufe Accuphase C2410, Seitenholzteile, OVP, mit sämtlichem Zubehör, NP 11.000,- €. VB 5100,- €. Tel. 08122/227963

Digitalkabel, Chord Sarum Tuned Anyz 1m; AES/EBU (NP 2000,- €) 800,- €. Tel. 0171/8903143

Shunyata Hydra Triton Netzfilter, 10 Anschlüsse, inkl. King Cobra Netzblock (NP 10.000,- €) 5500,- €. Tel. 0171/6903143

T+A Receiver und T+A CD-Player, R1260 R, schwarz, Topzustand, CD 1260 R, schwarz, sehr genutzt, 6 J. alt, inkl. Fernbedienung, Displaybeleuchtung blau, 2300,- € VB. Tel. 0170/960309

Arous TM-160, schwarz, Gebrauchsspuren, VB 135,- €. Sony I.G.-SSC-Basis + I.G. Basis, VB, Sony STD 5950 SD, VB 110,- €, div. V.d. Hal ring, Hybrid Kabel, VB, LP's, CD's und DVD's. Tel. 0174/7195301

B&W DM902S2, Denon DPA1000, Denon DCD 655, hervorragender Klang, ein Selbstabholer, VB 950,- €. Tel. 06451/7463996

Quadral Titan Boxen MK 4 in sehr gutem Zustand, VB 2750,- €. nur an Selbstabholer, Tel. 04765/831355

Canton DM 90, wie neu, sehr wenig benutzt, 450,- €. Sony Mini-DC J43ES, champ., neu, ungebraucht, 300,- €. Sony BR Player S2002S, neu, Pz. 1800,- €, jetzt 800,- €, sehr guter Zustand, Tel. 0162/3160222

Röhrloten Kopfhörer Sony VIP 1000, NP ca. 3600,- €, DM, mit integ. Verst. u. 3 DSP-Modi zur Einstellung von Schallreflexion u. Nachschalleffekt für Live, Theater u. Standard, techn. Bestzust., kaum benutzt; Emers., Lake and Palm., 3 LP's, Live, World Tour 1973/74, garant. ungeschädigt Alles geg. Gebot. Tel. 0151-61473677

Hoche. Tapdeck Akai GX 75 MK II, schw., 3 Motoren, 3 Köpfe, Bias, Dolby B, C, Hi-Pro, Flr. elektr. Entmagnetisierung Japangerät in Bestzust., da unbenutzt, OVP Bedienungsanleitung orig. versch. TDK-Cassetten, geben Gebot. Tel. 0151-61473677

M-Horn - Das Breitband-Eckhorn, die Klang-Offenbarung! Info: www.mhorn-speaker.com, Tel. 0549170/2071010

Oppo Sonica DAC 3, DiO-Wandler, Streaming, Sabre X-Pro ES 9038 Wandler, 4 Mon. alt, € 890,- (NP 1199,-); Lohmann Linear Kopfhörerverst., 4 Mon. alt, € 590,- (NP 850,-); Hilfman X V2, 4 Mon. alt, € 890,- (NP 1499,-). Tel. 06117/02511

BANG & OLUFSEN BEOLAB 4000 in metallic gold/weiß. Exklusives Design. Neuestrige Lautsprecher je 2 Wege mit je 50 Watt. Komplett mit Wandhalterung, Netzblock und Schützplan! Gerne auch zum Vorführen bei Abholung. Beide Boxen € VB 799,-. Tel. 0178-8048884

LP: Lincoln Mayorga, Sheffield Directmix, v. 1973, Vol. 3, 1m. Edition, pressed in Germany, guter Zust.; J. Miro-Kunstdr. von 1965, ca. 28 x 35 cm, limit. Aufl. 7/50 mit Sign. des Künstlers; CD: 18 Beatles CDs aus 3 Jahrzehnten, darunter 8 Dop. CDs mit ausführl. Booklets von 2009! nur komplett; Deep Purple, Fire Ball, Audio Fidelity 24 KT Gold-CD v. 2010; Jethro Tull, Living in the Past, MFSL Dop. CD 24 KT Gold mit 35 seitigem Bookl.; The Band, Rock of Ages, Dop. CD von 2001, 24-BR digit. remastered; alle CDs in neuw. Zustand, alles gegen Gebot. Tel. 01516/1473677

Onkyo AVC Receiver, TXSV454 Dolby Pro Logic, 2x 100 Watt Anschl. für 7 Genäte, RDS univ., techn. + opt. Topzust., Entbes., 50,- € VB. Tel. 0175/2861303

9.2-Kanal-Surroundvorstufe Onkyo PR-SC 5506, umfassende Ausstattung einschließlich eines symmetrischen Einganges, VV-Ausgängen teilweise als XLR oder Cinch, Phono-Eingang. Auch im Stereobetrieb phantastisch klingend. Sehr guter Zustand, OVP und Zubehör vorhanden. VB 900,- € einschließlich Versand. Passende 9-Kanal-Endstufe Onkyo P-AMC 5500 würde ich im Tausch mit einer 7-Kanal-Endstufe abgeben. 0177/7754885

Canton Karat M90 DC, silber, guter Zustand, ehemalige UVP 1800,- €, für VB 650,- €. Passender Center Karat CM7DC auch vorhanden. Zusammen VB 800,-. Abholung im Großraum Karlsruhe, Heidelberg, Stuttgart. Auch Übergabe im Ruhegebiet oder Raum Braunschweig bzw. entlang der jeweiligen Strecke möglich. 0177/7754885

Canton Karat Reference 6, silber, guter Zustand, ehemalige UVP 4400,- €, für VB 1400,- €. Abholung im Großraum Karlsruhe, Heidelberg, Stuttgart. Auch Übergabe im Ruhegebiet oder Raum Braunschweig bzw. entlang der jeweiligen Strecke möglich. 0177/7754885

Hochwertiges Surroundlautsprechereset bestehend aus 2 x Canton Karat Reference 6 DC, 2 x Canton Karat M90 DC und Center Karat CM7DC. Alles passend in silber. Ehemaliger Neupreis € 5800,- €. Alles zusammen für VB 2000,- €. Abholung im Großraum Karlsruhe, Heidelberg, Stuttgart. Auch Übergabe im Ruhegebiet oder Raum Braunschweig bzw. entlang der jeweiligen Strecke möglich. 0177/7754885

Elac EL160 B, Rantliff Standlautpr., Eiche-schwarz, technisch u. optisch sehr guter Zustand, NP 2100,- €, jetzt VB 750,- €. inkl. div. Zubehör/Abholung in Kassel erwünscht, Infos unter: wp-info@web.de oder Tel. 01520/9394858

Triangle Esprit Antiral EZ, Topzustand, Hochglanz-schwarz, Kaufdatum 12/2016, Restgarantie 4 Jahre, Zub. komplett, OVP und Rechnung vorh., Abholung oder Versand möglich, statt 2498,- €, jetzt nur VB 1700,- €. Tel. 01520/9394859

Dachbodenfund! Sensationalfund! Uraltre Röhrenorgel daf., (AWB), Schätzwert ca. 2500,- 840,- €. Original Deutscher Arbeiterfront-Druckkammer Lautsprecher, 21 kg, 46 cm HD, von ca. 1940/42, 490,- €. USA-Messer Gift. General-Radio-Company, Typ: 544-B, 490,- €. Uraltre Mono Röhrenverstärker, ca. 1950/1955, Preis auf Anfrage. Tel. 05401/31176, ab 15 Uhr

Bryton BCD-3, incl. orig. Fernbedienung Bryton, schwarz und in TOP Zustand aus NR Haushalt zu verkaufen. Wenig gelaufen. Gekauft im Febr. 2017 in Berlin und Garantie bis 02/2019. Komplett, auch mit Rechnung und OVP NP 3300,- €. VB 2500,- €. Fotos auf Anfrage an guenther.wilms@t-online.de. Anruf unter 0151/61866504.

Top-Laufwerk AVM Evolution CD1, schwarz, VB 550,- €. Spitzenkopfhörer AKG 701, weiß, VB 85,- €. Tel. 06202/1264366

Wireworld Aurora 7 Netzkabel, 1,5 m Länge, OVP, 120,- €. Tel. 06233/63200 + e-mail: juergenkleber1@web.de

Audioquest Gibraltar DBS Full Range, 2 x 3 m, mit Silber-BFA, OVP, 650,- €. Tel. 06233/63200 + e-mail: juergenkleber1@web.de

ROTEL CD14, silber, neu, 08/17, VB 470,- €. OVP B+W CM10 10, VB 430,- €. Zweiteilige APR Kabel Antiral 2x3 m, Tel. 0170/8960216

Pioneer PDR-809 CD-Recorder, Top-Zustand, OVP mit Fernbedienung, VB 180,- €. Tel. 0177/6766685

Kaufgesuche

Suche Demo CD's von HiFi-Firmen auch Suchte mögl. Tel. 0221/96821-21 Fax -22

Kaufe gegen Höchstpreise Schallplatten + CD-Sammlungen, typhilly@aol.com, Tel. 06131/7206376

Suche Klassik/Jazz/Rock Schallplatten, Tel. 0251/211016

Su. EMT 927, 930, 950, Thorens Reference, Tel. 0251/211016

HiFi 4 Kanal Oszilloscope JVC Memory, Meber MM-4, im Holzgehäuse, e-mail wanheerndob@yahoo.de

Quadrofonie-Dekoder und Japan-Quadrofonie-LP's, kein Classic gesucht, helmuench@yahoo.de

Pioneer-Scope SD 1100, helmuench@yahoo.de

Suche Thorens Plattenspieler, alle Modelle, gerne auch defekt oder nur Teile, Tel. 06031/463553

Wir kaufen Ihre "Alte"...

Wir kaufen ständig komplette Anlagen, Plattenspieler, Verstärker, Tonkopfhörer, Lautsprecher, Zubehör...

 Tel.: 02030-9008
www.springer.de
 E-Mail: info@springer.de

DESIGN AND STYLE
OPEN-BAFFLE PURE DYNAMICS
ROOMPERFECT™



LYNGDORF

TDAI-2170

TRUE DIGITAL
AMPLIFICATION
www.lyngdorfaudio.de

SPATIAL®

M3 Turbo S EU Wood

OPEN-BAFFLE
TECHNOLOGY



ANTICABLES



Norddeutsche HiFi-Tage
www.hifitage.de
03.-04. Februar 2018
Raum 340 / 342 **Visit us!**



KLANGKONZEPTE
ERLEBEN. www.machone-classics.de



ENGLISCHE LAUTSPRECHER HIGHLIGHTS



stereoplay
HIGHLIGHT
06/2017

AE1 ACTIVE

„Für den Preis ein Knaller!“
stereoplay 05/2017



stereoplay
HIGHLIGHT
07/2017

AE 100

„... was die Sensation perfekt macht.“
stereoplay 07/2017

(((AE)))
ACOUSTIC ENERGY

Cimerus

Karlshauer Str. 68
01109 Dresden
Tel. 0351 4003708
cimerus.de

HEIMKINORAUM

Münzgasse 2
04107 Leipzig
Tel. 0341 3584689
heimkinoraum.de

Audio Atelier

Am Rathaus 5
06895 Zahna-Elsdorf
Tel. 034924 80466
audioatelier.de

Horch-und-Guck

Herschelsdr. 3
10589 Berlin
Tel. 030 34346677
horch-und-guck.de

Akustik Art

Konrad-Zuse-Ring 8
24220 Flinbek
Tel. 04347 9082490
akustik-art.de

Fernseh Sierck

Mübelfeld 6
24972 Quern
Tel. 04652 87330
fernseh-sierck.de

Fidelity

Adenstr. 79
25642 Hildingen
Tel. 045 23775610
fidelity-hh.de

Highend Studio

Justus-Liebig-Str. 5
28357 Bremen
Tel. 0421 24608558
highend-bremen.de

Frivi Lübbert

August-Bebel-Str. 37
33602 Bielefeld
Tel. 0521 67954

Speaker Selection

Gräfestr. 20
34121 Kassel
Tel. 0561 22975
speaker-selection.de

Marcel Gorzelany

Husarenstr. 4
34369 Hofgeismor
Tel. 05671 32763
gorzelany.de

HiFi-Stübchen

Groner Landstr. 27a+b
37081 Göttingen
Tel. 0551 42477
hifi-stuebchen.de

FL-electronic

Mühlengrundstr. 5
38706 Braunschweig
Tel. 0531 342155
fl-electronic.de

Musik im Raum

Westhoffstr. 2
45131 Essen
Tel. 0201 792110
musikimraum.de

Benedictus HiFi

Mintarder Dorfstr. 9
45481 Mülheim
Tel. 02054 970155
benedictus.de

EP: Abbing & Bolk

Steinstr. 36
46444 Emmerich
Tel. 02822 92690
ep.de/abbing-bolk/

Euphonia HiFi

Luxemburger Str. 26F
50999 Köln
Tel. 0221 30180380
euphonia-hifi.de

HiFi Jäger

Auf den Hütten 10
81476 Siegen
Tel. 0271 783878
hifi-jaeger.de

MW HiFi & HighEnd

Dulzbeustr. 140
60327 Frankfurt
Tel. 0172 8107503

Claus Bücher Audio

Ausrst. 114
65232 Tausenlein
Tel. 0681 3958511
clausbuecheraudio.de

HiFi Forum Preul

St. Johanner Markt 27-29
60111 Saarbrücken
Tel. 0681 3958511
hififorumpreul.de

HiFi Gogler

Normenstr. 9-9.001
79509 Freiburg
Tel. 0761 266466
hifi-gogler.de

Hörzone GmbH

Balanstr. 36
81669 München
Tel. 089 7211056
hoerzone.de

High End Studio W

Forschenrieder Allee 91
81476 München
Tel. 089 26216283
hifi-weller.de

Heinzler HiFi ideal

Bauernstr. 7
86683 Schwabmühlhausen
Tel. 08248 96030
heinzler.de

beamer4u

Akateweg 11
87556 Gernaringen
Tel. 08344 9925816
beamer4u.de

Weichlein Electronic

Schlegelstr. 12
96139 Bergschtrach
Tel. 09546 5241
weichlein-electronic.de

Top HiFi

Prager Str. 49
1210 Wien
Tel. +43 1 278 85 95
top-hifi.at

HEIMKINORAUM

Op der Ahlenerch 7
67569 Grevenermacher
Tel. +352 26 74 76 75
heimkinoraum.lu



MAX SCHLUNDT

Kultur Technik

im stilwerk Berlin - Kantstrasse 17 - 10623 Berlin - t 0 30.31 51 53 40 - www.maxschlundt.de

einfach gut hören

GROSSE KONZERTE

BEI MAX SCHLUNDT · KULTUR TECHNIK

JEDERZEIT

Erleben Sie Musik mit
excellenter Elektronik

AUCH ZUHAUSE

Audionet Meridian Sonus Faber
Adam Audio Sooloos Focal
Musical Fidelity Octave Transrotor
B.M.C. Velodyne Thorens

Artur Rubinstein
Deutsches Symphonie
Orchester Berlin

Maria Callas

Michel Schwalbé

Herbert von Karajan

The Metropolitan Opera

Leonie Rysanek

Atlanta Symphony Orchestra

Academy of Ancient Music

Berliner Philharmoniker

Hermann Prey

Wolfgang Rihm

London Sinfonietta

Sergiu Celibidache

Teatro alla Scala

Kaufgesuche

Suche Plattenspieler, gerne auch defekt, von Dual, vorzugsweise 604, 621, 704, 721, 1249 und 750 sowie Thorens (alle Modelle) oder auch nur Teile o. Rüsten zur Ersatzteilergewinnung. Tel. 06831/463553

Am + Verkauf Hi-Fi/High-End, Tel. 02864/804658, E-Mail hifischule@t-online.de

Sammler sucht Technics-Geräte: Tonbandmaschine RS-1800, RS1500, Vor-Endverstärker SE-A100, SEAS, SEAS, SU-A200, SLA6, SLA4, Tape decks RSM95, RSM88, RSM90. Tel. 02841/36366 ab 18 Uhr

Suche Fast Audio Black Science Phono, (1er Serie) oder Goldkabel Phono Cinch Rhodium, 1,5 Meter Länge (KVP). Tel. 0162/4175644

Suche Plattenspieler Dual 701, 704 oder 731 in opt. gutem gepf. Zustand, techn. auch mit Defekten, bevorzugt in unrest. Originalzustand oder auch nur die ÖVP der Geräte, bevorzugt original verpackte Ersatzteile. Tel. 0681/7020555 o. 0175/9503531

Suche die Tuner Klein & Hummel FM 2002, Sansul TU-899 sowie Sharp-Optonica Tape-deck RT-1616, in opt. gutem gepf. Zustand, oder auch nur die ÖVP der Geräte, bevorzugt in unrest. Originalzustand. Tel. 0681/7020555 o. 0175/9503531

Suche CD-R/CD-RW Audio Rohlinge (ohne Charge), müssen passen zum Rec. Marantz DR-17. Tel. 07235/8977

Suche Accuphase P 800 oder P 500 L. Tel. 0160/4638436

Suche silbernes(!) Cassettendeck der Oberklasse, (1000,- DM oder mehr) muß in Ordnung sein, gerne auch SMS. Tel. 0179/1642632

Sammler sucht Endstufen und Geräte von PSE, Crown, Amcron und Powersoft. Gaus Treiber 4080. Tel. 05401/31176 ab 15 Uhr

Suche Endstufen und Geräte von PSE, Crown, sowie die Treiber 4080 von Gaus. Tel. 05401/31176 ab 15.00 Uhr

Suche Thorens TD 2001, TD 3001, in Mahagoni, nur in neuwertigen Zustand. Tel. 0177/6040500

Suche Teac V-7010, V-8000S, in gold, neu und gebrauchte Metal und Chrome Kassetten (TDK MA-XG, Sony MM, Maxwell). Tel. 0177/6040500

Suche Crown, Amcron-Endstufen macro-Tech-2400, macro-Tech-3600-VZ, macro-Tech-5000-VZ, Crown/Amcron PSA-2, Amcron-macro-Reference, sowie Geräte von PSE. Tel. 05401/31176 ab 15.00 Uhr

Schellack-Schallplatten (78 Umdr.) und Grammophon-Stahlnadeln (in kleinen Dosen) gesucht. Tel. 02735/5260

Suche Sony KMS 210A Laserreihelie sowie andere Ersatzteile für Sony MDS-JA 60ES. Tel. 0162/4175644

Suche Endstufen von Crown, Amcron und Geräte von PSE, sowie Gaus Treiber 4080. Tel. 05401/31176 ab 15.00 Uhr

Suche Endstufen, Geräte, und Lautsprecher von PSE! Tel. 05401/31176 ab 15.00 Uhr

Coral CX 77 Lautsprecherboxen (3 Wega-System) aus den 70er Jahren. Tel. 06451/7463566

Suche Technics Plattenspieler SL 1300, 1310, 1400, 1410 MK 2 in Top-Zustand. Tel. 0177-6040500

Suche neue und gebrauchte hochwertige Metal und Chrome Kassetten (TDK MA, MA-XG, Sony Metal, Maxwell MA, XL II-S). Tel. 0177-6040500

Suche in Champagne Sony GDP-K77, 777, 558, 505 ES und Taps TCK-990, 909 oder 890 ES. Tel. 0177-6040500

Verschiedenes

Kabelspezialist hilft weiter siehe unter „Stereo Galerie“ Stuttgart

www.hifi-hannover.de

Audioclub Interlape sucht aktive Audio-arrangements für Hörspiele, Reportagen, Vorträge und unser Webradio-Programm. Mehr Infos/Suchen über: www.intertape.de

30 Jahrgänge stereoplay 1965-2015 komplett, gut erhalten, an interessierten Liebhaber/Sammler gegen Gebot abzugeben. Abholung oder Spedition möglich. Nur komplette Sammlung. Bei Interesse bitte e-mail: alfred.t-h@gmx.de

Professionelle Schallplattenreinigung = Phonozubeh. www.fm-audio.de

ALL-IN-ONE HD MUSIKSERVER cocktailAudio X35

CD-Ripping-Lösung
Netzwerkserver/Streamer
Internet/FM/DAB+Radio
Onlinemusikdienste
Aufnahme/Schnittfunktion



stereoplay 11/17

Gesamturteil sehr gut

Preis/Leistung überragend



Neue Generation! In Schwarz oder Silber erhältlich.

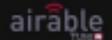
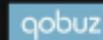
Verstärker 2x100 Watt @8 Ohm
Hochwertiger SabreTM Reference DAC
Wiedergabe bis 384kHz/32 Bit DSD
und vieles mehr!



Novel-Tech GmbH
Am Krautgarten 4
91717 Wörnitzrieden
Tel.: +49 (0) 9032 / 756 814
info@cocktailaudio.de
www.cocktailaudio.de

Abspielbare Formate

DSD (DSD 64, DSD 128, DSD 256, DXD (24 Bit/352,8 KHz), HD WAV (24Bit/192KHz), HD FLAC (24Bit/192KHz), APF/CUE, WAV, FLAC, ALAC, AIFF, AIF, AAC, M4A, MQA, MKA, MP3, WMA, Ogg Vorbis, PCM, M3U, PLS, etc



KANTA N°2



„Traumhaft homogen eingebundener, nie nerviger Hochtonbereich, eine weiträumig dreidimensionale Bühnenabbildung ... und ein kräftiger, doch immer impulsfreudiger und nie schwammiger Bass.“
Malte Ruhke, stereoplay

Foto: An. Dierks, Stereo- und High-Fidelity-Produktivitäten

KANTA N°2



„Dynamik im Kleinen und Feinen ... locker aus dem Ärmel geschüttelt und mit genau der Mixtur zwischen Neutralität und Anmachfaktor ausgestattet, die weltweit an den Franzosen geschätzt wird.“
Michael Lang, STEREO

Foto: An. Dierks, Stereo- und High-Fidelity-Produktivitäten

FOCAL
LISTEN BEYOND



Haselerweg 2
26125 Oldenburg
Telefon: 0441 3900060

FOCAL
LISTEN BEYOND

giese high fidelity

Theaterstraße 14
30159 Hannover
Telefon: 0511 35399737
www.alexgiese.de

www.music-line.biz/focal

www.music-line.biz/focal

PI 7-2

hms
KOMPETENT IN KABELN
MADE IN GERMANY

STUDIO 45
Tel. 0421/655556
www.studio45.de

Silent WIRE
DAS KLANGMODUL.
NUR € 46,- 0000

EINFACH MAL AUF
KOMPROMISSE VERZICHTEN.
WWW.SILENT-WIRE.DE

Open Air

Leutpacher, Selbstbau & Audiotechnik
www.openair-speaker.de - Tel.: 918/44 58 10
Bretzeln, 34, 78146 Balingen - vor dem Bretzelskeller

AUDIOTECHNOLOGY VERTRIEB
LS-Besitzer - Tuning - HiFi-Equipment-Reparaturen

hms
KOMPETENT IN KABELN
MADE IN GERMANY

AUDIO POINT GMBH
Tel. 0631/22977
www.audio-point.net

PI 7-3

Hifi-Innovationen
Weserstraße 11 • 34317 Habichtswald-Ehlen
Telefon 0 56 96-61 55
http://www.Hifi-Innovationen.de

www.linehifi.de
KOMPETENZ
IN VINYL - DIGITAL -
+ NETZWERKTECHNIK

LINE, NAIM, CAMBRIDGE, FOCAL, BOSA
KUDO, S. MARTELL, SPS, LAMMO
GRADO, UNISON, u.v.a. WEITERES

High fidelity Harry Wall
0-24119
Rissel, Friedl, Eb, Str. 157, Tel. 0541-104721
04.19 Uhr, So. 10-14 Uhr und nach Vereinbarung

DICKMANN
STUDIOS

ANALOG, DIGITAL, HEIMKINO
HiFi, Video, Tonstudio, HiFi, Video, Tonstudio

bei uns spielt die Musik

04109 Hagenberg, Amberg 33, Tel. 0931/73202, www.MHStudios.de

Hifi Studio Helmig
Das HiFi Studio in Lippe

Postfach 12 - 14 32750 Dornfeld, Fon. 0 52 21 / 20 54 1
www.hifi-studio-helmig.de

Arbeits-Sättel, Acous, Anagnostik Acoustic Perceptions, Apogee, Cambridge,
Edison, Esch, Chivaldi, Evid, Dynaudio, Gears, IFO 14, IFO 15, IFO 16,
Jagor, Marantz, McIntosh, Naim, NAD, NBS, Pange Pro-Ject, Rega, Rotel, Sennheiser,
SME & Bantel SME, Symphonix Line, T-4, Thorens, Tascam, Tigo, u.a.



Egg-Shell
 Graditech
 hORNS
 JL Audio
 Lansche Audio
 Linnenberg
 Sikora
 STST
 Tonträger Audio

Vertrieb exklusiver Musiksysteme
 info@lenhifi.de
 Mobil +49(0) 176 / 64 77 22 61
 www.lenhifi.de

NEU!

Vorführraum in Duisburg!
 Termine bitte nach Absprache

KANTA N°2



„Traumhaft homogen eingebundener, nie nerviger Hochtonbereich, eine weiträumig dreidimensionale Bühnenabbildung ... und ein kräftiger, doch immer impulsfreudiger und nie schwammiger Bass.“

Matte Ruhne, stereoplay

Foto: An. Debus, Stereo, Stereo vertriebs-Partner und der Hersteller Focal

KANTA N°2



„Dynamik im Kleinen und Feinen ... locker aus dem Ärmel geschüttelt und mit genau der Mixtur zwischen Neutralität und Anmachfaktor ausgestattet, die weltweit an den Franzosen geschätzt wird.“

Michael Lang, STEREO

Foto: An. Debus, Stereo, Stereo vertriebs-Partner und der Hersteller Focal

FOCAL
 LISTEN BEYOND

AURA HIFI

Rüttenscheider Str. 168
 45131 Essen
 Telefon: 0201 721207
 www.aura-hifi.de

FOCAL
 LISTEN BEYOND

KLANG-FORM
 A Premium & Hi-Fi Store Audio

Willicher Straße 93
 47918 Tönisvorst
 Telefon: 02151 6439543
 www.klang-form.de



www.music-line.biz/focal



www.music-line.biz/focal

PLZ-4

Kaiser Str. 18 - 41540 Dormagen - Tel. 02133-310433 - shop@dienadel.de - www.dienadel.de

ortofon

2W Serie
Fix&Fertig
auf Headshell

ab 129 €



FURUTECH

FF-SWS Gold



NUR 49 €

Preise inkl. 19% MwSt. - Versandkostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands www.dienadel.deTannoy Mercury 7
mit Suchtfaktor

Interne wieder verbessert, liefert die Mercury 7

Serie von TANNÖF eine herausragende gute

Musik- und Filmmusikwiedergabe.

Ob als Regal- oder Standbox,

die Mercury Serie begeistert

vom ersten Ton an. Empfehlung:

Auch für Heimkino Top!

31 239,-/Flask* (UVP 275,-)

32 299,-/Flask* (UVP 345,-)

33 199,-/Flask* (UVP 225,-)

34 639,-/Flask* (UVP 749,-)



*In Wollbusch dunkel, Elbe hell oder Elbe schwarz

ZULANG PER KLARNA, AUF RECHNUNG ODER IN BAHN

VERANDELT WERDEN! MINERALS DEUTSCHLAND!



hifisound

HIFISOUND - RAIMUND SAERBECK - JÜCKELFELDERSTR. 52
MÜNSTER - F 0251 47828 - DI - FR 11-19.30 & SA 10-16.00
INFO@HIFISOUND.DE WWW.HIFISOUND.DEKOMPETENZ IN KABELN
MADE IN GERMANYHiFi-AUDIO
Tel. 02133/210433
MS-audio.de

KNÖPF

HiFi-Technik
Aachener Str. 4 & 6
50823 Köln-Mülheim
Tel. 021 52 17 32 17 78
E-Mail: info@knopfe.de
www.knopfe.deFür unser
Gesamtprogramm
schauen Sie bitte in
die Großanzeige einer
Seite vor oder hinter
dieser Anzeige.KOMPETENZ IN KABELN
MADE IN GERMANYDIE MADE, HiFi
Tel. 02133/210433
www.dienadel.de

PLZ-5

hms

KOMPETENZ IN KABELN
MADE IN GERMANYAUDIO 2008
Tel. 0205/454219
www.audio-2008.de

PLZ-5

Demo der neuen
Marantz PM 10
Marantz SA 10
HiFi - Wohnstudio Haselsteiner
Am Fürngraben 21-23, 65462 Gustavsburgwww.Hifi-Haselsteiner.de
06134/757510

hms

KOMPETENZ IN KABELN
MADE IN GERMANYAURA-HIFI
Tel. 0205/721207
www.aura-hifi.de

hms

KOMPETENZ IN KABELN
MADE IN GERMANYHi-Fi Studio Bernd Müller
Tel. 0221/7308062
www.hs-l.de

Modulare Generation

Die neuen modularen Hybrid Digital Verstärker von NAD lassen sich mit BluOS ins Netzwerk einbinden und so an alle Online-Streamingdienste anbinden. Dank integrierter Phono-Verstärker und Bluetooth-Schnittstelle sind die drei Modelle echte Allrounder!

C330 599,- C360 999,-

C380 1.749,- BluOS 499,-

ZULANG PER KLARNA, AUF RECHNUNG ODER IN BAHN
VERANDELT WERDEN! MINERALS DEUTSCHLAND!

hifisound

HIFISOUND - RAIMUND SAERBECK - JÜCKELFELDERSTR. 52
MÜNSTER - F 0251 47828 - DI - FR 11-19.30 & SA 10-16.00
INFO@HIFISOUND.DE WWW.HIFISOUND.DE25 Jahre RHEINKLANG
Jetzt sogar mit VerstärkungMichael Rzymbowski & Tommy Lazar
präsentieren Ihnen in entspannter
Atmosphäre HiFi-Systeme
mit ergreifendem Klang auf 300qm.RHEINKLANG - Michael Rzymbowski - Olperer Str. 955
51109 Köln-Blick - Telefon: 0221/841621
www.RheinKlangHiFi.deLUXMAN
...hören & staunen

Nennleistung:

20W + 20W(SD), 18W + 18W(BD), 14W + 14W (AD)

Eingänge:

Phono MM & MC, 4 x Hochpegel

Röhren:

4x 6L6GC, 3x 6CC82, Push pull

www.luxman-deutschland.de

LX-350 Röhren Vollverstärker

PLZ-5

HiFi

Astell, Arcam, Audiolplan, Audioliab,
Audionet, Ayon, bauer audio,
Brinkmann, Cambridge, Clearaudio,
Creek, Dali, DartZeel, Dynaudio, EAT,
Electrocompaniet, Focal, Furutech,



Atelier



GamUT, Gauder, Geithain, Harbeth,
Heed, Luxman, Jadis, KEF, Kudos,
Marantz, Martin Logan, McIntosh,
Moon, Musical Fidelity, NAD,
Naim Audio, Neat, Odeon, PE,

Köln

Phonosophie, Progressive Audio,
Project, Rega, Sennheiser, Sonus
Faber, Spendor, Symphonic Line,
T+A, Thiel, Thorens, Transrotor,
Unison, Wadia, Wharfedale...



Bonner Str. 262 & 264 • 50968 Köln • Telefon: 0221-8004440 • HiFi-Atelier@t-online.de • www.hifi-atelier.com

hms
KOMPETENZ IN KABELN
MADE IN GERMANY

Klangstudio Beisler-Hof
Tel: 0617541113
www.klangstudio.de

FINDEN STATT SUCHEN
www.franzis.de

hms
KOMPETENZ IN KABELN
MADE IN GERMANY

NSP-HifiRadio
Tel: 0211/3754117
www.nsp-hifi.de

PLZ-6

ARCAM KEF NAIM KUDOS MUSICAL FIDELITY
CABASSE PHONOSOPHIE AUDIOQUEST MARANTZ



media@home Beisler
63768 Hösbach T.06021/51053

Music
HSE-Studio 41 Station A, Ulmenweg
Lenggraben 30 • 63526 Erfensee
06193-71700 • www.demalin.de

Erstein • Symphonic Line • NAD • VPI • Relega
• Electroacoustic • Ortloff • Versar • Bockel •
Spendor • PJ Audio • Kuzma • Exposor • Harning
• Rega • Driza • Parkes • Harmonic • Joda •
Oyster • Viles • Progressive Audio • Benz • RMC
• Analysis Plus • Acoustical • AMG • Creativity •

hms
KOMPETENZ IN KABELN
MADE IN GERMANY

Hifi-Profil
Tel: 06151/17003
www.hifi-profile.de

| | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------|-----|
| T+A | quadrät | T+A | |
| T+A 8 10 Paar | Steff 24800 | • per 15800 | N/A |
| T+A TCD 4108 Paar/Steif | 2990 | • per 1990 | N/A |
| T+A Musikrezeiver | | • per 2660 | N/A |
| KEF Reference 201/2 HD te Paar | | • per 4000 | N/A |
| Quadral Aurum Circle VIII Paar | | • per 3790 | N/A |
| Quadral Aurum Titan VIII Paar | | • per 9600 | N/A |

N=NeuenöP A=Auslauttyp I=In Aufbau
V=Verfügernd www.HiFi-Haselsteiner.de
*Vorteilhafte unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

HiFi-Wohnstudio Jürgen Haselsteiner
Am Fluggraben 21-23 62462 Großen-Gußensburg | Telefon 06134/757510

WWW.FRANZIS.DE
IHR BUCH- UND SOFTWAREVERLAG

KANTA N°2



„Traumhaft homogen eingebundener, nie nerviger Hochtonbereich, eine weiträumig dreidimensionale Bühnenabbildung ... und ein kräftiger, doch immer impulsfreudiger und nie schwammiger Bass.“

Malte Ruhnke, stereoplay

Foto: An. Dehn. Speer - vertigo-Publiko - nicht für Anzeigenzwecke

KANTA N°2



„Dynamik im Kleinen und Feinen ... locker aus dem Ärmel geschüttelt und mit genau der Mixtur zwischen Neutralität und Anmachfaktor ausgestattet, die weltweit an den Franzosen geschätzt wird.“

Michael Lang, STEREO

Foto: An. Dehn. Speer - vertigo-Publiko - nicht für Anzeigenzwecke

HIFI-STUDIO WITTMANN



inspirierende

Musikanlagen

seit über 20 Jahren

FOCAL
LISTEN BEYOND



Bonner Straße 262-264
50968 Köln
Telefon: 0221 8004440
www.hifi-atelier-koeln.de

FOCAL
LISTEN BEYOND

kubik&klang

motorrad, hifi und highend
Van-der-Reis-Weg 9
59590 Geseke
Telefon: 02941 2982452
www.kubikundklang.de

 www.music-line.biz/focal

 www.music-line.biz/focal

Studio Stuttgart
70196 Stuttgart Brückenstraße 17
Di. bis Fr. 14:30 - 18:30 Uhr, Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Terminstudio Altpfa
88316 Isny im Allgäu
Hörtermine nach Vereinbarung

Kontakt
Tel: 0711-686774
info@wittmann-hifi.de
www.wittmann-hifi.de

PLZ-6

high end obsession
 ...Audio-Konzepte nach Maß

**Erleben Sie
 LIVE-
 Feeling
 für zuhause!**



**Schulze-Delitzsch-Str. 5
 65510 Idstein
 Tel. 06126/5090825**

www.highend-obsession.de

PLZ-7

HIFI 4 Life
 70172 Sulz am Neckar
www.hifi4life.de
 071454 8701216

Skala Audio, Hifonik, woodyne, LANSCHE PROBE, KII, FOCAL, DENON, LINN, M, PASS, THE ALBEGZE, SERIALART, FORTI

hms
 KOMPETENZ IN KABELN
 MADE IN GERMANY

GRUP HÖREN UND SEHEN
 Tel. 0711 2349630
www.grup-hs.de

hms
 KEMETERN IN KABELN
 MADE IN GERMANY

HIFI-Wide Technic Digital
 Tel. 051036666
www.hifi-gold.de

hifimarket
 NEUMARKT am
 Hauptbahnhof 17
 70372 Heilbronn
 Tel. 07141 23333
 Fax 07141 99094
info@hifimarket.de

**B&W Lautsprecher
 Komplettprogramm in
 Freiburg nur bei uns !!**

Diskvergleiche mit Canton,
 Dynaudio, KEF etc., jederzeit
 in unserem Studio möglich!

Fotokunst-Editionen
 in besonderer aussehender Formaten
 für Hörraumwände

fragen Sie Ihren HiFi-Händler
 Alle Hifi-Store und Infos siehe
www.sterilgebraeud.de



*Acoustic
 Solid*

Vintage Red



Komplett mit Tonarm WTB 213
 und Quintet Red: 3.100,-€

Vintage Exclusive Leder



Komplett mit Tonarm WTB 213
 und Quintet Red: 3.500,-€

Alexander Rose Stereoplay 882017:

So machte sich das Laufwerk mit dem schweren Teller und dem genialen Lager durch große Ruhe, die gem beschriebene Schwärze im Klangbild und eine gewisse Unbearbeitbarkeit bemerkbar. Das hört man sofort. Tonarm und Tonabnehmer können auf dieser Basis Großes leisten. Die Percussion klingt völlig authentisch. Aber auch das Knäppeln bekommt die Kontrolle vorsticht.

Georg-Cälestis Jotta Fidelity 062017:

So erzeugt der Acoustic Solid Vintage hohes Suchpotenzial, das schon im Auslieferungszustand mit Orfion Quintet Red voll zuschlägt. Allerdings zeigt die Kombination aus Vintage und WTB-213-Arm durchaus Talent zu noch höheren Weihen. Dennoch ist das Gesamtpaket aus Laufwerk, Arm und Orfion ein unmonatlich gutes Angebot, da man für schlanke dreitausend Euro das Quintet Red als Krönche auf der Sehenshaube fast gratis dazu bekommt.

Web: www.acoustic-solid.de,
 Tel. (07121) 32718, Fax: (07121) 934180

Acoustic Solid

Machine Small R



Handmade in Germany

Wir empfehlen wie abgebildet unseren 12" Tonarm WTB 313

Holger Banke LP 5/2015:

Das renovierte Erfolgsmodell von Acoustic Solid ist 27 kg pure Kraft, Dynamik und Feuer. Nach wie vor ein großartiger Plattenspieler.

Roland Kraft Stereospieler 10/2015:

Spielwitz und Drehmoment

Zu den gerne mal etwas träge wirkenden Schwergewichten zählt der Acoustic Solid definitiv nicht. Sein Timing stimmt praktisch immer, sein Beschleunigungsvermögen – spricht: seine Dynamik – erinnert eher an leichte Subchassis-Spieler, denen dann aber wieder der schiere Tiefdruck der Massekonzepte abgeht. Der Machine Small gelingt die Grabwanderung zwischen diesen beiden Konzept-Wellen recht bravurlos.

Für Tonabnehmer-Forschungen sind Laufwerk und Tonarm also hervorragend geeignet, denn die Fähigkeit, schlecht zu funktionieren und selbst kläglich zurückzustehen, ist nur herausragenden Komponenten gegeben. In diesem Sinne darf man der Solid Machine Small getrost bereits den „Werkzeug“-Status zubilligen. Seiner Preisklasse kläglich weit übersehen, verdient die Acoustic Solid Machine Small also eine dicke Empfehlung!

Wirtz Tonmaschinenbau GmbH, www.acoustic-solid.de, Tel. (031327) 32716, Fax (031327) 604166

AUDIOPLAN-Leutpacher

- JADIS-Highend-Elektronik
- NORMA-Highend-Elektronik
- TSWARDS-Highend-Elektronik
- TOWNSHEND-Plattenspieler
- ZTX-Tonabnehmer
- LOWAN-Gestehaufteilung
- BOOMIN-System-Tuning
- Musicable-Lautsprecher-/Verbindungskabel
- AUDIOPLAN-Stromversorgung-Filter
- AL-Kupfernetzteiler

- Audioplan Thomas Kühn e.K. Goethestraße 27 D-76316 Melsch Fon +49 (0)7246 1761 info@audioplan.de www.audioplan.de
- Kompletz aus einer Hand

musik erfahren

Acoustic Solid

20 Jahre Acoustic Solid

Classic Wood Midi Extended



Handmade in Germany

113 Wood Midi



Ist für Gourmets der komplette Spieler mit integriertem Motor und Steuerung.

Luther Brandt Audio 06/2016:

Die schwedische Manufaktur zieht mit ihrem Solid Classic Wood MPX Midi plus Orfon Quintet Red in die AUDIO-Bestenliste ein – und das gleich in die High-End-Klasse. Angesichts des Preises ist das ein Triumph. Dieser gelingt nicht mit Blendwerk, sondern mit solidem Handwerk. Und nicht zuletzt mit scharfer Kalkulation, denn die Zuleiferer Rega und Orfon werden ihre Arme und Pickups nicht verschonen, und das Laufwerk ist wirklich made in Hochlohnland Germany. Respekt und willkommen!

Komplett mit Tonarm WTB 370 und System AT91: 1386,- € mit System Quintet Red: 1586,- € Plug & Play aufgetast.

Wirtz Tonmaschinenbau GmbH, www.acoustic-solid.de, Tel. (031327) 32716, Fax (031327) 604166



40 Jahre Klangkultur

Robert Heilig

Wörthstraße 45 + 38 / Pariser Platz 4

81667 München

Tel. (089) 4470774

Fax (089) 4487718

info@hifi-concept.com

Montag bis Freitag 12:00 – 19:00 Uhr

Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

Parkhaus 50 m in der Pariser Straße

München Ostbahnhof

www.hificoncept.de



Apple, ASR, Arcam, Accudio, Arts, Accudio, Solid, KVM, AMC, Amptek, Audient, Audio Physic, Audison, Audison, Ayon, Ayon, Audioquest, Audio Research, Avantgarde, Accudio, Bang & Olufsen, B&O PLAY (B&O), BSW, Bowers&Wilkins, Bose, Boston, Brydon, Burenstein, Cary, Cambridge Audio, Canton, Cobson, Clived, Classé, Gryns, Gressmann, Cocktail Audio, Creek, Creative, Dali, Demson, Devault, Dynaudio, EMI, Eminent, Elac, Esoteric, Focal, Fostex, Elemente, Grado, Grinnell, Harbeth, Harbi, Isotek, Jado, J&F, Jorlake, Klipsch, Krell, Lufurman, Linn, Linnson, Lyng, Marantz, Magnepan, Magnet, Manger, Mark Levinson, Martin Logan, McIntosh, Melrose, Meridian, MIT, Montana, Moon, Musical Fidelity, Naim, NAD, Nagra, Octave, Oehlbach, Ortofon, Ceyes, Ortofon, PMC, Pica, Pioneer, Panasonic, PE, Pega, Project, Proac, Proson, PS Audio, Qued, Quadral, Rega, REL, Revue, Rotel, Rock, Sanku, Sennheiser, Sanyo, SPC/SPK, Audionobels, Sonos, Sonora, Sonos Faber, Sony, Stein, Tai, Teac, Technics, Thorens, Tract, Tract, Transcend, Tropic, Ubique, Ulysseus, Vincent, Vobiano, Voco Acoustics, VMD Audio, Wilson Audio, Wrenfield, WIM, Yamaha,

begleitungsfähige, Meister-service, Heimtest, Planung und Installation von HIFI, TV, Heimkino, Multiroom und Audiomöbel

0% Finanzierung



Technics

Samstag 16.12.2017 - Technics Neuheitenpräsentation

WWW.FRANZIS.DE

IHR BUCH- UND SOFTWAREVERLAG

www.soundreference.de

Seit über 15 Jahren Ihr Profi in Sachen HEIMKINO



PE

B&W

PE SIGNATURE

reference
Hotline 089/719 37 66
Wir realisieren auch Ihren Heimkino-Wunsch

Neue OLED Fernseher eingetroffen:
SONY PANASONIC LOEWE.

CANTON



HORNS

NEW 7000ER SERIE

DENON

NEW 2000ER SERIE



ELAC

ELEMENTE DAB100-2



SMART

SMART

RM-ES82



ROTEL



ARCAM

ARCAM

REFERENCE K-SERIE

XEBE

DUNAUDIO

NEW ARA II

AZER 851

CAMBRIDGE



NAD



AKG | Arcam | B & W | Cambridge | Canton | Demson | Dynaudio | ELMC | EPSON | Genelex | Harbi | Harbeth | J&F | Klipsch | Klipsch | Marantz | Metz | Meridian | NAD | Mundorf | Naim | Onkyo | Panasonic | Philips | Pioneer | Pioneer | PSB | Quadral | R370 | Sennheiser | SHARP | SONY | SONY | Spectral | Teac | Vague | Wrenfield | YAMAHA

www.soundreferencelifeandstyle.de | 24 Std einkaufen

Pasinger Straße 16 - 82166 Grünheiling bei München - Tel. (089) 7193766 - Fax 7194266

www.soundreference-online.de • Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11 bis 18.30 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr u. a. Verkäufe

PLZ-8

TV-HIFI-STUDIO KEMPER

Ayon – Devialet – B&W – KEF
 Rega – Sonus faber – Cambridge
 Thorens – Transrotor – I-Phono
 NAD Dynaudio – Stax – Deline-Shop
 Astel & Kern – Avangarda Acoustic
 Ortfose – MIT – Bauer Audio – Cocktail
 Avolo – Exposure – Modwright – Grado
 Inakustik – Manstet – Pioneer – Rotel
 Pro-Ject – Velodyne – REL – Audiopquest
 Musical Fidelity – Shunyata – and viele mehr...

+++ NEU +++
 besuche Sie
 unseren
 I-Phono
 Deline-Shop

www.kemper-ulm.de

www.kemper-ulm.de
 DAS HIFI-Studio in ULM
 Neue Strasse 32 • 89075 ULM
 Fon: 0731 / 6 73 98 • info@kemper-ulm.de

Di. – Fr.: 10 bis 19 Uhr
 Samstag: 10 bis 16 Uhr



Anlieferung und Aufbauservice sind selbstverständlich.
 Finanzierung 12 – 72 Monate ab 3 % Zinssatz

Wir sind „STEREO“ Premium-Partner.
 Ihre Garantie für Beratung und Service.

FINDEN STATT SUCHEN

www.connect.de

www.hifitreffpunkt.de

HiFi Treffpunkt Neu eingeführt: Accuphase E 270

Über 30 Jahre Klangerlebnis!

Gerhard Heilig, Albert-Rudheppert-Straße 40, 81369 München, Tel. 089/7693323, Fax 76936632, Mo-Fr 11-13 u. 14-19, Sa 10-14

PLZ-9

WENN GUTE BILDER IHR MOTIV SIND

www.connect.de

hms KOMPETENZ IN KABELN MADE IN GERMANY

Hifi-Concept & Co. GmbH
 Tel. 09344/11714
 www.hificoncept.de

YAMAHA ••• Pro-ject Cambridge Audio
 L'Espresso Audio NAD Intony/Alcantara ARCAM
 F. A. W. Filtriergeräte
 J. Michael Munk - Stereo-Overseas
 80647 Bamberg - Telefon 0931/21100
 www.stereo-overseas.de

MONSTER AUDIO KEF
 Cabasse METROMEDIA PREGA

hms KOMPETENZ IN KABELN MADE IN GERMANY

Schlegelmach hiq®
 Tel.: 0931/9485-71
 www.schlegelmach-hiqa.de

- Audio/Physik
- Audio/Research
- Cambridge
- Dali
- Devialet
- Esos
- Esos
- Focal
- KEF
- L'Espresso
- Sime
- Sylea
- Manger
- Miniszels
- M. Audio
- NAD
- Nagra
- Sans Audio
- Nacost
- Oppo
- Orban
- Panasonic
- Pioness
- Pro-Ject
- Prega
- Tron Table
- Linxart
- Velodyne
- Vero Audio
- Wilson Design

Entlangen - Laipoldstr. 20 - Tel. 09126/2 73 90
 Nürnberg - Scheuweg 76 - Tel. 09 11/48 96 98
 www.steinerbox.de

DIE STEINER BOX **HIFI**



Der komplette Fotokurs für Apple, Samsung, Sony und andere

Moderne Smartphones ermöglichen Fotos der Profifluga. Vergessen Sie ab sofort die Knipserei im Automatik-Modus, denn in Ihrem Smartphone steckt eine Kamera, die nur darauf wartet, Sie mit extravaganen Bildern zum Staunen zu bringen. Erforderlich sind nur entsprechendes Fotowissen und das Know-how für die perfekte Bildkomposition. Jetzt auf franzis.de!

ISBN 978-3-645-60556-4

€ 19,95

FRANZIS



Smart Tage im HiFi Forum

Smarte Angebote für HiFi, Heimkino und Smart Home
mit den Produkten aus der HiFi Forum Smartliste
werden Wünsche wahr.

HiFi Forum - Smart Tage
am Freitag, 12. und Samstag, 13. Januar 2018 ist Schnäppchen-Zeit
im HiFi Forum Baisersdorf. Aktuelle Geräte aus dem Bestand und
der Ausstellung müssen raus.

Sichern Sie sich Ihr Wunschgerät zum Sonderpreis mit diesen Angeboten:

- Sondernachlass bis zu **20%** auf Geräte aus der HiFi Forum Smartliste.
- Die aktuelle Liste finden Sie hier: <https://www.hififorum.de/smartliste/>
- Sondernachlass bis zu **40%** auf Ausstellungsgeräte

Die beste Gelegenheit zum Jahresstart Gutscheine und Geldgeschenke
in hochwertige HiFi, Heimkino- und Smart Home-Produkte aus dem
HiFi Forum Baisersdorf zu investieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weltklasse Marken im HiFi Forum

Acoustic Signature - adcom - Arson - Ambientec - Audionet - Audioquest - AVM - Benzlars - Bowers & Wilkins - Barmaster - Compo - Chief - Clear - Creative - Denon - Epos -
Festkade - Finis Cinema - FutureKommotion - Gaubert - Goldring - Ions - Ims - In-Akustik - JVC - Kaleidescape - Knoll - Lehmann - Linn - Marantz - Naimtec - Oppo - Packedge -
Pansonic - Panasonic - Pass - PerfectSound - Paga - Pioneer - Primare - Purist - REL - Revue - Roge - Rødal - RTI - SchrenkSchroers - Serenade - Sim2 - SliemWire - Soufflör -
Soloson - Sonos - Sony - Star - Stewart - Teller - Tannoy - Teak - Ultrasonic - Velodyne - Wavelength - Weist - Wilson

HiFi FORUM GmbH - Breslauer Str. 29 - 91083 Baisersdorf
mail@hififorum.de - www.hififorum.de - Tel. 09133 / 60629-0

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr - Samstag: 10.00 - 15.00 Uhr - Montag: nach Vereinbarung



In der Ausstellung:
B&W Serie 700

Bowers & Wilkins

bfly-audio

NEU PURE Absorber universell einsetzbar
PURE-Tube
Absorber für Höhenverstärker



ab 159 € pro Set
in unterschiedlichen Höhen
alu oder schwarz

Lautsprecher Entkopplung

bei instabilem Untergrund wie Parkett und Laminat,
alu oder schwarz

NEU: Talis

Schraubbar
ab 99 € pro Set



b.DISC für Spikes

jetzt als **Basic** ab 12 € pro Stück



Absorber für Kabel

Reduzierung der Mikrofonie bei schwingendem Boden



NEU: TOWER
129 € pro Set



Neuholt
LITTLE FWEND
Tonarm Endabhebung
automatisch bei LP-Ende
Für fast jedes Plattenspieler
Modell und Marken ...
199 €

Absorberbasen für
Geräte und Lautsprecher
mit höhenverstellbaren Absorberfüßen

ab 109 €

PowerBase
mit Endungsmodul



www.bfly-audio.de,
Tel.: 0821 9987797

Fordern Sie unseren
Katalog an!

KANTA N°2

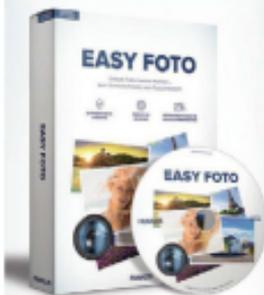


„Traumhaft homogen
eingebundener, nie
nerviger Hochtonbereich,
eine weiträumig drei-
dimensionale Bühnen-
abbildung ... und ein
kräftiger, doch immer
impulsfreudiger und nie
schwammiger Bass.“

Malte Ruhnke, stereoplay

Foto: J. von. Elektro-Tage und einige Punkte sind im Internet zu finden.

Einfach Fotos besser machen



Kein Schmickschnack, kein
Foto-chinesisch. Einfach nur
schönere Fotos für alle, die sich
eigentlich gar nicht mit Bildbear-
beitung beschäftigen wollen.

- ▶ Selbsterklärend: schnelles
Erfolgsresultat garantiert!
- ▶ Exklusiv: Die Bildanalyse
testet ihr Bild nach den
Regeln der Fotografie
- ▶ Kein Raten: Ein Bewertungs-
system zeigt die Verbesse-
rungen unbestechlich an
- ▶ Alle Bild-Verbesserungs-
Funktionen, die man braucht

Jetzt entdecken auf
www.franzis.de

CD-ROM/DOWNLOAD

Windows Software

€ 29,⁹⁵

FRANZIS

FOCAL
LISTEN BEYOND

IMPULSE
AUDIO & VIDEO SOLUTIONS

Neidenburger Straße 6
84030 Landshut
Telefon: 0871 35050
www.muk-hifi.de



www.music-line.biz/focal

HIFI Markt 01/2005

Schlegelmilch highend

hifi-inzahlungnahme.de

Bowers & Wilkins

Dynaudio

Canton

Dali

McIntosh

Unsere Inzahlungnahme-Aktionen – alle exklusiv bei Schlegelmilch highend: www.hifi-inzahlungnahme.de

Wir nehmen Ihre alte Highend-Komponente zum Bestpreis in Zahlung – egal welches Fabrikat, egal wo gekauft!



Schlaglöcher, Newsletter
und Top-Gebrauchte warten in
unserem Online-Shop auf Sie.
www.schlegelmilch-highend.de



Bowers & Wilkins

800 Serie Diamond

→ Heben Sie sich Ihr individuelles Finanzierungs-Angebot!
www.schlegelmilch-highend.de



BSW 800 D1
30.800,- € (Paar)



BSW 802 D1
22.000,- € (Paar)



BSW 803 D1
17.000,- € (Paar)



BSW 804 D1
9.600,- € (Paar)



BSW 805 D1
6.000,- € (Paar)
ohne Standfüße

Sieveking CD/LP Gutschein

Weihnachts-
Special 2017

Beim Kauf einer HiFi-Komponente erhalten Sie von uns pro 1000 € UVP Einkaufswert jeweils einen 50 € Gutschein für die audiophil produzierten CDs und LPs von Sieveking.

Aktion gültig bis 30.11.2017

Second Hand – aber bei uns 1. Wahl!



Bowers & Wilkins
802 Serie
Diamond (D1)

Verkauf aus Inzahlungnahme vgl. Upgrade.
Farbe: Kirsche, Funktion einwandfrei, Zustand hervorragend, Alter: neu gekauft 06/2005, Preispaar: 12.600,- €, Zubehör komplett.
Preis (Paar): 5.900,- €



Bowers & Wilkins
800 Serie
Diamond (D1)

Verkauf aus Inzahlungnahme. Farbe: Kirsche natur, Funktion einwandfrei, Zustand hervorragend, Alter: neu gekauft 06/2005, Preispaar: 21.000,- €, Zubehör komplett.
Preis (Paar): 7.990,- €

Mehr Angebote unter:

<http://www.schlegelmilch-highend.de/gebrauchte/>

McIntosh Neuheiten

Dennächst bei uns:
Accuphase E-650



McIntosh MC120
SACD/CD Player



McIntosh MA202
Fullrange Speaker



McIntosh MC1800A
Reference Amplifier



McIntosh MA9000 BC
Fullrange Speaker



Schlegelmilch highend

Waren: Schlegelmilch GmbH | Goldbrand: 51437 Heilbronn
Tel: +49 (0) 9521 94 88 71 | E-Mail: info@schlegelmilch-highend.de
Fax: +49 (0) 9521 94 88 33 | Web: www.schlegelmilch-highend.de



Accuphase - Aida - Baccarat - Bowers & Wilkins Komplettanlagen mit: BSW Prestige, BSW Signature Diamond, BSW Serie 800 Diamond, BSW New Media - Canton Reference - Classe - Creek/Center Dali - Dynaudio Premium Händler - Deason A-1 Plus Händler - Dual - Goldkabel Executive - HANS-Klemmer Select Premium Händler - Luthmannsche - Marantz Premium Händler - McIntosh Reference Händler - M&D Masters - Naim - Pro-Ject - Rotel - Technics - Sennheiser/HIFMAN - Sony - Thorens - Tivoli - Tannoy - UBK - VEST - Yamaha Premium Händler - und weitere Top-Marken.

Accuphase, BSW 800 Serie Diamond, Naim, kein Versand.

* Finanzierungsangebote: Laufzeit 24 Monate bei 0% Zinsen. Ohne Anzahlung. Ohne versteckte Kosten.

Andere Laufzeiten möglich. Bitte fragen Sie nach einem Angebot: info@schlegelmilch-highend.de – oder telefonisch: 09521/948871

Vertragsschluss 24 Monate; Sollenzinssatz 3,00%, und gebunden für die gesamte Laufzeit) und effektivem Jahreszins betragen 0,7%. Der Gesamtbetrag entspricht dem dem faktischen Kreditbetrag (Kaufpreis). Diese Angaben stellen lediglich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 4a PaufG dar. Vermittlung erfolgt ausschließlich für die Connect Finance GmbH, Schwanenweg 11, 30356 Hildesheim. *** Accuphase bietet Finanzierung



Rang und Namen

Die dienstälteste Testliste im HiFi-Bereich bietet Ihnen einen schnellen Überblick über fast alle Testergebnisse der letzten Jahre. Bitte beachten Sie: Eine Klangnote ersetzt keinen vollständigen Testbericht, und viele Informationen etwa zur Kompatibilität einer Komponente finden Sie nur im jeweiligen Heft.

Aktuelle Geräte aus dieser Ausgabe sind zur besseren Orientierung gelb hinterlegt. Die jeweiligen Einstufungen gelten für die Geräteversion, die zum Testdatum verfügbar war. Die aktuelle Liste reicht über mehrere Jahre zurück: abhängig davon, wie lange die Geräte noch am Markt sind. Alle Preise sind empfohlene Listenpreise des Herstellers/Vertriebs in Deutschland und werden angepasst, wenn Preisänderungen der Redaktion vorliegen.

Zusätzlich zu den Klangbewertungen finden Sie noch einige Zusatzinformationen in Klammern hinter dem Gerätenamen.

So lesen Sie die Liste

- **Die linken Punktezahlen** verraten Ihnen die Klangqualität (bei mehreren Noten: in verschiedenen Betriebsarten). Die rechte Punktezahl zeigt das Gesamtergebnis und lässt so auch andere Kriterien.
- **Die Klangpunkte** sind innerhalb von Gattungen kompatibel. So können Sie Stereoverstärker und die Analognote der Verstärker mit D/A-Wandler vergleichen. Bei verschiedenen Boxen- und Verstärkern (aktiv/passiv, Voll bzw. Vor/End) ist das Ergebnis nur ungefähr vergleichbar, weil unterschiedliche Spielpartner angenehmer werden.
- **Preis-Leistungs-Verhältnis:** Ist dies überragend oder bietet das Gerät viel, bekommt es das **stereoplay High/Low** (blauer Würfel **▲**).
- **Persönliche Favoriten der Redakteure** erhalten eine **gesonderte Auszeichnung** (roter Würfel **■**).

Die Aufteilung

- **Schallwandler:** Aktiv- und Passivsysteme, Subwoofer, Wireless-Boxen und alle Arten von Kopfhörern.
- **Verstärker:** Transistor, Röhren- und Digitalverstärker mit oder ohne DAC, Vor- und Endstufen, Kopfhörer-Amps.
- **Digitalquellen:** Alle Spielarten von Playern: CD, Blu-ray, Netzwerk, DACs
- **Komplettanlagen:** Digitalketten mit/ ohne Boxen sowie Onebox-Systeme.
- **Phono:** Schallplattenspieler, Tonabnehmer, Phonovorstufen.
- **Zubehör:** Lautsprecherkabel, Cinch-, Phono-Kabel (nicht immer abgedruckt).
- **Ratgeber:** Übersicht von Tipps & Tricks und vergangenen Themen-Serien.

IMPRESSUM

WELT
WELT MEDIA PUBLISHING GmbH

REDAKTION
Postfach 10 15 51
Postfach 10 15 51 • 20001 Kiel

Leserfragen bitte nur per Mail an:
bestenliste@stereoplay.de

Verantwortlich: Dirk Meisen

Chefredakteur: J.L.S. Piz Mello Bortolotto
Stellvertreter: Jeroen Willem Ooster
Text & Layout: Andrea Görtler, Alexander Ross, Dr. Ingrid Klose-Luettich, Roland Klotz, Stefan Schickelmeier

Redaktionsleiter Vinyl-CD: Lutz Raut

stereoplay music:
Hans-Wilhelm Heilmann/Markus, Constanze Heilmann/Dirk, Miguel-Carlos de la Cruz, Wilma-Camilla Heilmann/Dirk, Doronikowski/Dirk, Wilfried-Dietrich Heilmann, Martin Klöpfer/Dirk, Michael Sauer Heilmann, Christoph Schillhorn/Dirk, Bert Schneider/Dirk, Werner Schmitt/Dirk, Thomas Repp/Dirk, Stefan Reichert/Dirk

Leitung Technik: Bernd Thiele
Ingenieur Technik: Florian Seif, Paul Kunkula
Polstering: Axel Eberl
Technische Verwaltung: Chantal Engel

Lay-out: Michael Odenwirth
Webdesign: Thomas Heilmann

ANZEIGENLEITUNG

Im Kontakt zum Anzeigenbüro:
Dr. Michael Reckenberg
Innenhofen 10, 40699 Köln, NRW,
Tel.: 089 12 10 95-11 14, michael.reckenberg@rekn.de
Head of Digital Sales:
Hans-Dieterger - hdieterger@rekn.de

Anzeigenkategorie:
Puls City, Zeitungsanzeigen.de
Anzeigenkategorie HiFi-Werbung:
Sonderdruck, ubuero@rekn.de
Sprechstunde: Dr. Michael Reckenberg,
Tel.: 089 12 10 95-11 14, michael.reckenberg@rekn.de
Anzeigenpreisliste: Prospekt vom 31. 01. 2017

INTERNATIONAL REPRESENTIVES
UK/Ireland/France: Russen International Media, Mr. Lauren Palmer, Riverside House, 1 Cleveland Lane, Essex, Saffron Walden, SG8 9JF, +44 (0)1438 848888
Email: russen@russen-international.com

USA/Canada - West Coast:
Russen International Media, Mr. Kelly Adams, 18615 Lake Avenue, Suite 100, Los Gatos, California 95032, USA, phone: +1 408 374 68 06, fax: +1 408 374 68 06, kelly.adams@russen.com

USA/Canada - East Coast:
Russen International Media, Procter Road, 129 Broadway, Suite #1000, USA - New York, NY 10001, phone: +1 212 672 88 33, fax: +1 212 672 88 33, russen@russen.com

Korea: Young Media Inc., Mr. Young J. Park, 607 Jinyang Bldg., 109-5 Chongmeo 4-ga, Chongju, Seoul, Korea 300-883, phone: 00 82 1 2 22 78 18 18, fax: 00 82 1 2 22 78 48 88, jyoung@youngmedia.co.kr

ANZEIGER

Musikvertriebs/CD-Vertriebsstellen und Kombinationen:
Borch Direct GmbH
77648 Oberlungwitz, Telefon 07 81 / 83 94 54 5,
Fax: 07 81 / 83 94 54 6,
web: www.borch-direct.de
Bitte geben Sie Ihre Kundennummer an.

Jahresabonnement Island 78,90 Euro
Gültig: 04/2018-03/2019
Schwarz 136,00 €
weitere Ausland auf Anfrage.

Personenvermittlung/Leasing:
Mitar-Praxis International, Telefon 07 11 / 18 23 1
Gerichtshof Stuttgart
69349 79 73-588 4
stern@mitar-praxis.de
www.mitar-praxis.de

Nachdruckungen von Einzelheften nur solange Printed.
Reproduktionsverbot per Bestätigung 2 Euro
Rechtsfoto: J. S. Hof

Leitung Herstellung: Marion Stephan
Druck: Vogel Druck und Medienzentrum GmbH,
82074 Hochberg
Printed in Germany,
stereoplay erscheint monatlich.

Rechtlich/Marketing: Britta Huber,
Müller-Greifhardt.de

Vertrieb/Vertrieb: BSC GmbH & Co. KG, Obereiche 1
82170 Giesing-Weilheim
Telefon +49 89 33 93 0-0, www.bsc.de
BSC Music befindet sich vorwiegend an der
Leitung/Produktion, Einzelanfertiger können in Ländern Fall
Nicht anerkennen werden. Alle Rechte vorbehalten.
© by WELT MEDIA PUBLISHING GmbH
Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Fotos
übernimmt die Verlag keine Haftung.
Es gelten die Honorarbestimmungen des Verlages.
Lieferung durch Verlag, Post oder Druck- und
Distributionsdienst.

Rechtlich/Recht: Kurt Steyer, Werner Mikol,
Rüttgen, Barmen
© 2017 WELT MEDIA PUBLISHING GmbH

Werbung: Gestaltungsbüro der WELT
MEDIA PUBLISHING GmbH ist die
WELT Holding GmbH & Co. KG, Köln,
verbunden durch alle Komponenten, die
die WELT Holding betreiben GmbH.





Foto: Jochen Lohse

SINGER / SONGWRITER, INDIE POP

King Kralje

The Ooz

CD DES MONATS

Prinz der Dunkelheit

Es ist selten, dass ein Album mehrere Geschmäcker bedient, ohne sich anzubiedern. „The Ooz“ hat psychodelische Wurzeln, nimmt Anleihen bei Joe Strummer und Nick Cave, ist aber zugleich ein ausgezeichnetes Singer-Songwriter-Statement. Es experimentiert ein wenig mit Electronics, Minimalismus, Samples, Spoken Words und hat bei alledem noch ein profundes Gespür für die richtige Gewichtung der songdramaturgischen Momente. Das liegt an Archie Marschall, dem es recht egal ist, was andere in seine Musik hineindenken. Aufgewachsen in Südlondon in einer künstlerisch aktiven Familie, hat er bereits als Kind vieles ausprobiert, Mehrspurtaufnahmen im Kinderzimmer, Jazzkollektive an der Gitarre, eigene Lyrik in Bewanderung seiner Mutter, die so manches dichtete, was der Filias nicht verstand. Egal, er machte sein Ding, nahm unter dem Pseudonym King Kralje vor vier Jahre das Album „6 Feet Beneath The Moor“ auf, das irgendwo zwischen Hip Hop, Jazz und Punk rangierte und die Indie-Szene ab-

rodizierte. Inzwischen ist er 23 Jahre alt, klingt drei Jahrzehnte älter und cooler, obwohl er eigentlich noch immer der schlägige, rotzunge Youngster aus der Londoner Vorstadt ist. Die meisten Instrumente spielt King Kralje selbst, gelegentlich von dem Saxophonisten Ignacio Salvadores unterstützt. Und so kommt es, dass die 19 Stücke von „The Ooz“ völlig eigenständig und sonderbar inspiriert klingen.

Die meisten Lieder sind ruhige, dankbare Reflexionen zu alltagsmenschlichen Problemen wie Trennung, Depressionen, Rausch, Gefühle. Manches verirrt sich in Sound- und Stimmcollagen, anderes wirkt wiederum konkret und durch die tiefe, hypnotische Stimme sehr direkt. Gelegentlich fühlt man sich wie in einem Hörfilm in eine Nouvelle-Vague-Atmosphäre mit Jazz-Touch und grau-weißer Melancholie versetzt. Es ist ein Album, das so unaufgeregt aus dem Rahmen fällt, dass es zu den besten des Pop-Winters gehört. **80**

Musik:

Klang:

Beggars / Indigo
(86.21)



AUDIOPHILE DES MONATS

ART ROCK

Koyo

Koyo

KOYO



KLANGTIPP

Musik: [Progress bar]

Klang: [Progress bar]



88 Watt / Cargp

(56:26)

Ein bisschen wie damals

Das Quintett Koyo aus Leeds erfindet nichts neu, und doch hat man Musik wie diese noch nicht so oft gehört. Schon mit den ersten Takten machen die fünf jungen Musiker deutlich, dass sie ein gutes Gespür für das Beste aus der Geschichte des progressiven Rock haben.

Das Intro klingt wie eine Verbindung aus Pink Floyd und Porcupine Tree. Ingredienzien von Yes, King Crimson, Flaming Lips, Opeth, Manfred Mann's Earth Band, Jane's Addiction, Radiohead, Archive und viele andere Bands werden ganz unverbunden zu einem Regenbogen versetzt, der am Ende ebenso bunt wie fantastisch schillernd. Wenn man der Band überhaupt etwas unterstellen kann, dann das sie in ihrem Rundumschlag fast ein bisschen zu perfekt ist.

Koyo ein ausgeprägtes Faible für originäre Melodien. Die Referenzen beziehen sich vor allem auf den Sound, der wie ein zartes Aroma an die eine oder andere, zumeist auch gleichzeitig mehrere der oben genannten Bands erinnert. Um das Seventies-Prog-Poiting möglichst authentisch einzufangen, hat Koyo auf das heute gängige Produktionsverfahren, separat aufgenommene Parts erst im Mix zu vereinen, verzichtet. Alle Songs werden von der kompletten Band gemeinsam in

einem Raum – quasi live im Studio – eingespielt. Das ist Old School mit einem Verweis auf die frühen Jahre der Rockmusik, wobei in den Siebziger zumeist mehr getrickelt wurde als bei den Puristen der Gegenwart. Dieses organische Vergehen jedenfalls kommt der Musik überaus zugute. Denn bei allem Kalkül der Synthies klingt doch immer das kohärente Gefühl kollektiver Neugier durch. „Koyo“ ist ein überraschend souveränes Debüt, das ganz klar ein Zielpublikum von historisch beschlagenen Prog-Kennern ins Auge fasst. Und da sich der Mann am Puls viel Gedanken über die Möglichkeiten des authentischen Klangs gemacht hat, bekommt die Musik auch eine audiophile Dimension. **WK**

POP AUDIOPHIL

Jeff Lynne's ELO

Wembley Or Bust

Musik: [Progress bar]
Klang: [Progress bar]

Nach vier Jahrzehnten schwebt Jeff Lynne noch immer durch seinen ELO-Kosmos. Das ist gut so, denn da kennt er sich aus. Deshalb wird auch ein Live-Doppel-Album wie „Wembley Or Bust“ kein neuer Aufguss des Altbekannteren, sondern ein Fest des akustischen und optischen Bombastes. Die beigelegte DVD dokumentiert, mit welchem gigantischen Aufwand das Konzert vom Juni 2017 gestaltet wurde, der Sound der CDs wiederum zeigt, wie man eine Live-Platte in ihrem Idiom vorbildlich mixt. Denn die Mischung aus Neon und bewährten Songs repräsentiert das Stadion, ohne den Klang im Wohnzimmer zu vermissen. **Qualitätsarbeit.** **RD**

Big Tilly Records / Sany
(48:37, 50:04 + DVD)

BLUES AUDIOPHIL

Jane Lee Hooker

Spirits

Musik: [Progress bar]
Klang: [Progress bar]

Eine Blues-Röhre Dana "Danger" Athens und ihre Begleiterinnen sind weder versandt noch verschwiegen mit John Lee Hooker. Auch klanglich hat sich die New Yorker Park-Blues-Damenkapelle mit diesem zweiten Album von Raw's Dirty Sound ihres Namensgebers emanzipiert. Auf der Debut-CD "No Bi!" suchte Jane Lee Hooker noch einen Standort zwischen Memphis-Soul und Chicago-Bluesrock. Mit dieser Studio-Produktion schmeichelt das Quintett auch dem audiophilen Ohr. Das dynamische und räumliche Mischungsverhältnis von Gitarren, Keyboards, Drums und dem E-Bass wechselt bei jedem Track und animiert immer wieder neu zum Hinhorchen. **WD**

Ref / In-Akustik
(52:53)

WORLD MUSIC AUDIOPHIL

Toto Bona Lokua

Bondoko

Musik: [Progress bar]
Klang: [Progress bar]

Richard Bona stammt aus Kamerun, Lokua Kanza in einer der wichtigsten Musiken des Kongo und Gemal Toto hat seine Wurzeln auf den Antillen. Alle drei sind ausgezeichnete Spieler, beherrschen mehrere Instrumente und lassen es sich nicht nehmen, ihr zweites, nach langer Pause entstandenes Album „Bondoko“ ohne weitere Hilfe einzuspielen. Obwohl der Produzent Laurent Biso sorgte dafür, dass diese panafrikanische Platte auch klangtechnisch brillant gelang, Transparenz trifft auf Präsenz, wiederum weit ausbaldende Räumlichkeit, den Instrumenten wie auch dem oft mehrstimmigen Gesang gelingt die Mischung von Substanz und Privatheit. **RD**

Ne Format / Jedig
(41:04)

ADULT POP

Hits



angst

Musik:
Klang:

Die Nits sind lange genug dabei, um sich Zeit lassen zu können. Gegründet 1974 und nach einer Wave-Phase in den Achtziger Richtung Art Pop navigiert, haben sich die Niederländer zu Meistern der akustischen Karzgeschichte entwickelt. Nach fünf Jahren Pause ist „angst“ ihr 19. Studioalbum, eine Liedersammlung zum Thema der deutschen Besetzung Hollands und den Stürmen der Wirtschaftswunderjahre. Sänger Henk Hofstede ist der bewährte sarsene Provokateur, der Keyboarder Robert Jan Sips weichen kläglich geschmackloscher und Schlagzeuger Rob Kloet ein pfiffiger Minimalist. In der Summe ergibt das ruhigen, hintergründigen Song-Pop. **80**

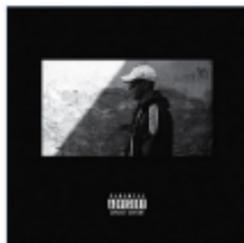
Bertha / W&A
(46:12)



RAP

Tretmann

#DIY



Musik:
Klang:

Immer die Sonnenbrille auf, auch auf der Bühne, dazu die Baseballcap ins Gesicht gezogen, hat der schüchtern wirkende Wälderliner eines der besten deutschsprachigen Alben des Jahres 2017 rausgehauen. Wie ein Udo Lindberg des Rap mit er Trip und Dancehall mit roter Straßenpoesie. Super modern und slick produziert von dem Berliner Kollektiv Kitchkrieg, die auch die sachliche Schwarz-Weiß-Ästhetik seiner Videos prägen. Selten geht ein Konzept so gut auf wie auf „#DIY“, mit Gästen wie Gouz, Bonez MC oder Marter. Schlüsseltack: „Grauer Beton“, ein melancholischer Song über Tretmanns Jugend zwischen Plattenbauten in Chemnitz. **85**

Souffrance / Rough Trade
(37:42)



SOUTHERN ROCK

Kid Rock

Sweet Southern Sugar



Musik:
Klang:

Der Mitvierziger ist ein ganz dickes Ding in den USA: Arena-Rocker, Millionenseller, Besseraarbeitsnehmer („Made in Detroit“), selbst Kongress-Kandidat. Seit die ersten neuen Nummern lausieren – das sagt rockende „Greatest Show On Earth“ und das Blues-geschwängerte „Po-Dunk“ – herrscht wieder Kid-Rock-Mania. Dieses des Atlantik wird alles etwas weniger heiß gehandelt, weil Country-Tunes wie „Tennessee Mountain Top“ nicht zünden und Patriotensongs wie „American Rock'n'Roll“ eher befremdlich betrachtet werden. Doch dann platzt der fett produzierte „Grandpa Jam“ herein, ein klasse Cross-over à la Limp Bizkit. Schönes Album. **880**

BMG Rights / Top Dog / Warner
(42:56)



INDIE POP

Weezer

Pacific Daydream



Musik:
Klang:

Die Songs heißen „Beach Boys“, „Feels Like Summer“ und nehmen wie in „La Mancha Screed“ schon fast mal einen Single aus den Sechzigern mit ins Lied. Aber damit ist die Bescheidenheit auch schon vorbei, denn obwohl das älteste Studioalbum des kalifornischen Quartetts Weezer mit dem Unbeschwerten spielt, handeln die Stücke doch vor allem von Oberflächlichkeit, Gleichgültigkeit und dem Gefühl, nicht dazu zu gehören. Konsequenz verpackt der Sänger und Kopf der Band Rivers Cuomo seine Lieder auch in deutlich poppigere, klanglich gleichförmigeres Gewand als das hochgelobte „White Album“ (2014). Nicht so groß wie andere Wärlie. **80**

Crush / Atlantic / Warner
(34:28)



FOLK

Chris Hillman

Bidié' My Time



Musik:
Klang:

Wenn man als Gründungsmitglied der Byrds dabei war und später bei Bands wie den Flying Burrito Brothers spielte, muss man nur zum Höer greifen, und das Studio fällt sich mit Kollegen von damals. Chris Hillman hatte nach langer Pause das Bedürfnis, ein Album aufzunehmen. Es kamen alte Freunde wie Tom Petty, David Crosby oder auch Roger McGuinn vorbei und stimmten mit ihm Klässler wie „Walk Right Back“ oder „Bells Of Rhymer“ an. Über ein Dutzend Songs hinweg entwickelt sich „Bidié' My Time“ zu einem sanften, im Sound klassischen Country Folk Album, das im Trucker Radio ebenso besteht wie im Hipster Cafe. **80**

Rounder / In-Akustik
(33:00)



INSTRUMENTAL ROCK

Joe Satriani

What Happens Next



Musik:
Klang:

„Not Of This Earth“, „Surfing With The Alien“, „Crystal Planet“ – auf seinem 16. Studiowerk kehrt Joe Satriani zurück zu indischer Bodenständigkeit und widmet sich dem Rock'n'Roll. Ex-Deep-Purple-Bassist Glenn Hughes und Red Hot Chili Peppers Drummer Chad Smith bechern mit ihm das Terrain, mit beiden hatte er ja bekanntlich bereits Innenmusik. Rau und natürlich produziert von Mike Fraser (Metallica, Aerosmith, Van Halen) entstanden zwölf Instrumentals, deren Basic-Tracks deutlich eingängiger, und deren solistische Ausflüge diesmal vertraut pentatonisch, statt physisch-äolisch-vermindert-maischlich gestrickt sind. **800**

Legacy / Sony
(51:19)



INDIE POP

Franz Ferdinand

Always Ascending



Musik: Klang:

Länger nichts gehört. Das letzte echte Album von Franz Ferdinand ist schon wieder fünf Jahre alt, der eine Sänger und Gitarrist Nick McCarthy geht inzwischen eigene Wege, dafür sind Julian Cerric und Dino Bardot an Tasten und Keyboards neu dabei. Und auch der Sound der Schotten hat sich verändert, klingt ein bisschen bombastischer, cineassis, etwas lakonischer, elektronischer auf der anderen Seite. Dass die Mischung funktioniert, ist auch ein Verdienst von Produzent Philippe Zdar, der schon Bands wie Phoenix anleitete. Die zehn Songs von „Always Ascending“ schaffen auf diese Weise Lösung den Spagat zwischen Bandstil und Wiederanfang. **RD**

Demos / Goodtaps (39:48)



ART ROCK

Yes

Topographic Drama



Musik: Klang:

Die Lust am Wiederkaum hat auch ihre Grenzen. „Topographic Drama“ ist ein zu einem Konzeptprogramm zusammengeschnittenes Konzertprogramm von Aufnahmen zweier Tourneen aus den Jahren 2016 und 2017, von die aktuelle Besetzung der früheren Prog-Rock-Helden Yes die Alben „Drama“ (1980), „Tales From Topographic Oceania“ (1973) und ein paar Einzelstücke ihres Repertoires zur Aufführung beachten. Was als Live-Erlebnis noch funktioniert haben mag, wirkt als CD-Archivale allerdings ebenso lahm wie stellenweise ziellos, weitab der Energie, die diese Musik einst antrieb. Dieses Album wieht nicht nötig gewesen. **RD**

Rhino / Warner (83-49, 73:03)



R & B, 2-STEP

Kilo

Backwater



Musik: Klang:

Um die Jahrtausendwende tauchten in den Charts plötzlich Hits mit eleganten Breakbeats in gemäßigtem Tempo auf. Acts wie Arfald Dodger und Craig David („Re-visit“) öffneten damals im Vereinigten Königreich beheimateten 2-Step-Szene die Tür zum Mainstream. Die beiden Australier von Kilo greifen diesen entspannten poppigen Sound wieder auf. Ihr Albumdebüt nippt am Champagnerglas und wippt zu melodischem R&B, 2-Step und Elektro-Pop, mit Filterfahrten, warmen Bässen, oszillierenden Synths, hochgepitchten Background-Vocals und dem Gesang von Chloe Kaul, der in seiner coolen Distanziertheit an The xx erinnert. Zeitloser Pop. **MS**

Different / PIAS (46:15)



FOLK, ROCK, SOUL

Bob Seger

I Knew You When



Musik: Klang:

Bob Seger ist nicht in den Jungbrunnen gefallen. Das neue Album des 72-Jährigen zielt nur ein Jugendfoto. Ganz so jugendlich klingt „I Knew You When“ freilich nicht. Aber dem schnell verdaulichen Teenager-Konsum hat er sich noch nie angedient. Segers erstes Album seit drei Jahren bietet Heartland Rock, viel Persönliches, einiges Politisches und manch kluger Ratschlag inklusive. Überraschendes hat man von ihm nicht zu erwarten, dafür umso mehr Solides. Schwere Gitarren treffen leidenschaftliches Saxofon, Soul paart sich mit Rock, Kraft mit Weisheit. Bob Segers Lieder sprechen wie gehabt dem einfachen Mann Americas aus der Seele, und das ist gut so. **MK**

Capitol / Universal (54:13)



WORLD MUSIC

Asaf Avidan

The Study On Falling



Musik: Klang:

Der israelische Sänger Asaf Avidan wurde als Reinkarnation Janis Joplin gefeiert. Auf seiner neuen CD rückt er davon ein wenig ab. Ihr selbst bezeichnet „The Study On Falling“ als hochgradig dynamisch und trifft damit den Nagel auf den Kopf. Avidan hat sich bewusst ein kalifornisches Stimmung mit Blick aufs Meer gesucht, um die Stimmung der amerikanischen Troubadours nachzuspüren. Mit Drummer Jim Keltner und Bassist Larry Taylor hat er zwei Schwergewichte im Kader, die an unzähligen Song-Klassikern beteiligt waren. In vielen Liedern schaut ihm Bob Dylan über die Schulter, hin und wieder grübelt sich auch Leonard Cohen zwischen die Zeilen. **MK**

Polydor / Universal (46:30)



WORLD MUSIC

Otros Aires

Presents Balkan Aires



Musik: Klang:

Eines Tages begann auch der Tango, sich von den Werten zu lösen. Otros Aires ist eines der Projekte, das die Klänge in neue Zusammenhänge führt, in die Clubs und inzwischen auch auf den Balkan. Über vier Jahre hinweg wurden zwischen Buenos Aires und Sofia Musikdateien hin- und hergeschickt, bis das Gleichgewicht zwischen den Stilen gefunden war. Sänger aus beiden Kulturkreisen, Gypsy-Bläser und Akkordeonisten, die Atmosphäre der Tanzpaläste und der Marktplätze treffen aufeinander und verknüpfen sich zu einer wilden Mischung, deren Selbstverständlichkeit am Ende überrascht. Lösung auf Platte – aber live muss das erst der Hammer sein. **RD**

Galileo MC (48:40)



REISSUE DES MONATS

POP

R.E.M. Automatic For The People (Deluxe Edition)

R.E.M. AUTOMATIC FOR THE PEOPLE



Musik: 8,5

Klang: 8,5

Vertrieb / Universal (3:56:16, 3 CDs + Blu-ray)

Ein Album des Jahrzehnts

Wenige Jahre zuvor hatten R.E.M. einen Vertrag mit Warner unterschrieben. Es war ein Sprung auf ein neues Level, denn die aus der Alternative-Szene stammende amerikanische Rockband bekam damit den entscheidenden Rückenwind, um international sich zu einer Supergroup des 90-Pops zu entwickeln. Und tatsächlich schafften es Michael Stipe und seine drei Mitstreiter 1991 das Album „Out Of Time“ abzuliefern, das sich wie geschütten Brot verkaufte, millionenfach über den Ladentisch ging und außerdem mit „Loving My Religion“ den Skeptics-Heiz für Postmodernism lieferte. Damit war die kreative Phase aber noch nicht vorbei, denn bereits wenige Monate später hatten R.E.M. dem neuen Werk zugegeben. Bis Mitte 1992 wurde in verschiedenen Studios der USA aufgenommen, im Oktober erschien „Automatic For The People“, sprang an die Spitze der Hitparaden und gilt seitdem als eines der prägenden Alben des Jahrzehnts.

Denn Stipe & Co. hatten es geschafft, sehr überzeugend Melancholie und Nachdruck, melodische Feinsinnigkeit und fast-tangible Versöhnlichkeit in Musik zu fassen, wobei das reich gebildete Begleitband der Jubiläum-Edition insgesamt eine Com-

bo präsentiert, die mit sich im Reiten war. Live spielen R.E.M. kaum noch, der Mitschnitt aus dem „The 40 Winks Club“ in ihrer Heimatstadt Athens ist daher eine Rareität. Darüber hinaus sammelt eine CD der Edition diverse, durchaus mitreißende Demos zum Album zusammen und eine Blu-ray stellt neben den Bandvideos zum Album auch einen Hi-Res-Audio- und einen Dolby-Atmos-Mix vor. Das ist viel Material, in sorgsam gestaltetem Box in Vinyl-Format verpackt, die einem Album die Referenz erweist, das Spure in der Musikgeschichte hinterlassen hat. Kurt Cobain-erwa soll einmal gesagt habe, er hätte gerne solche Lieder geschrieben, wie er sie von „Automatic For The People“ kannte. **RD**

POP, ROCK

The Sweet Sensational Sweet (The Wild Bunch)



Musik: 8,5

Klang: 8,5

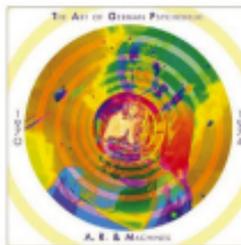
Glam-Rock war der glänzende Gegenentwurf zum weniger glamourösen Art-Rock. Das britische Quartett The Sweet wird von Pop-Chromisten oft als Relikt aus der Steinzeit des Colfax-TV gerollt. In dieser Box rehabilitieren sechs Studio-Alben von 1971-78 die süßen Glamour-Boys als virtuose und stilistisch breit aufgestellte Hard-rock-Bambauken. CD 7 präsentiert vergessene Singles, die für den Sofortverbreit produziert wurden und jetzt ihren Wert offenbaren. Eine CD mit BBC-Archivmaterial dokumentiert, wozu die Radio-Tontechniker an guten Tagen fähig waren. Die Live-CD korrigiert endgültig alle bombastischen Erinnerungen an The Sweet. **WD**

Sony (9:23:43, 9 CDs)



KRAUTROCK, AMBIENT

A.R. & Machines The Art Of German Psychedelic



Musik: 8,5

Klang: 8,5

Den Hamburger Gitarristen und Sänger Achim Reichel kannte man erst von den Ratlos und später als Pionier des deutschsprachigen Rock. Zwischen diesen Phasen unterhielt er von 1970-74 das Solo-Projekt A.R. & Machines, das danach in Vergessenheit geriet. Zu Unrecht, wie eine 10-CD-Box jetzt zeigt. Die Musik hält, was der Projektname verspricht: Achim Reichel und Machines bieten im Krautrock verankerten Proto-Ambient-Sound, der nicht zuletzt Brian Eno anregt. Zu den originalen Alben jener Jahre kommen Live-Aufnahmen und spätere Bearbeitungen hinzu, welche die visionäre Weitsicht von Reichel und seinen Machines offenbaren. **WK**

Tangram / BMG (8:45:58, 10 CDs)



POP, ROCK

Bryan Adams Ultimate



Musik: 8,5

Klang: 8,5

Wie immer um diese Jahreszeit schreiben die „Best Of“-Scheiben herein, diesmal auch von Kanada. Schittine-Rock-Europäer Bryan Adams serviert 21 Songs seiner Karrierejahre 1980-2017. Man stanne, allesamt Hits, gar Klassiker: „Summer Of '69“, „Can't Stop This Thing We Started“, „Somebody“, „Run To You“, dazu Kollaborationen wie „It's Only Love“ mit Tina Turner oder die Schmelzballade „All For Love“ mit den Herren Sting und Stewart, dazu seine MTV-Unplugged-Performance von „Back To You“. Als Zugabe gibt's zwei brandneue Stücke, den Up-tempo-Rocker „Ultimate Love“ und das hymnische Schmachtpopstückchen „Please Stay“. **SMO**

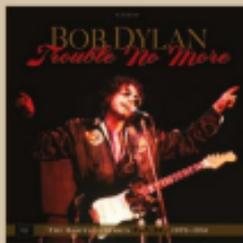
Universal (79:54)



FOLK

Bob Dylan

Trouble No More – The Bootleg Series Vol. 13, 1970-1981, Deluxe Edition



Ein anderer Blick auf Bob Dylan

Die Jahre 1970 bis 1981 waren nicht eben die besten in der Laufbahn von Bob Dylan. Die Studioalben jener Zeit, auf denen er sich als wiedergeborener Christ inszeniert, reichten nicht anlässlich an das Nirvana heran, das er in den 1960er Jahren und gelegentlich auch nach 1970 an den Tag gelegt hatte, auch sein unmittelbar davor veröffentlichtes Album „Live At Budokan“ zählt zu den eklektischen Werken des Meisters.

Die 13. Ausgabe seiner Bootleg Series belehrt uns nun, dass Dylan um 1980 eine ganze Menge mehr auf der Platte harrte, als bisher bekannt ist. Die aufwendig ausgestattete Box umfasst acht thematis

tisch ganz unterschiedliche CDs und einen Musikfilm auf DVD. Die CDs 1 und 2 sind scheinbar beliebig zusammengestellte Live-Mitschnitte aus jenen Jahren, die CDs 3 und 4 bestehen aus Raritäten wie Outtakes, Soundchecks, Proben und erstaunlich vielen komplett unveröffentlichten Songs, die jeden Dylan-Fan das Herz höher springen lassen und künftig Anlass zu vielen neuen Cover-Versionen geben dürften. Die CDs 5 und 6 fassen die Highlights mehrerer Shows in Toronto von 1980 zusammen.

Den Höhepunkt bilden die CDs 7 und 8 mit einem kompletten Konzert vom 27. Juni 1981 in London, das Dylan in voller Inebrietas zeigt und die Songs seiner drei umstrittenen Alben „Slow Train Coming“, „Saved“ und „Shot Of Love“ in einen überzeugenden Kontext mit vielen seiner Klassiker wie „Maggie's Farm“, „Ballad Of A Thin Man“, „Mellow In The Wind“ oder „Knockin' On Heaven's Door“ stellt. „Trouble No More“ ist eine Fundgrube für jeden Dylan-Liebhaber und reizt so manches Urteil über seine mittleren Jahre. Darüber hinaus ist es eine späte Wiedergutmachung für eine Schaffensperiode, in der viele Anhänger den Glauben an den Guru einer ganzen Generation verloren haben. Denn das viele Zimmermann in jenen Jahren nicht in Spielfläche gewesen wäre, kann man angesichts dieser umfangreich ausgestatteten Box beim besten Willen nicht behaupten. **MK**

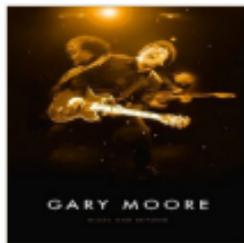
Legacy / Serry
(R:19:37, 8 CDs + DVD)



BLUES ROCK

Gary Moore

Blues & Beyond



Nachdem der nordirische Hardrock-Gitarist wieder im Folk-Pop noch Fusion-Jazz eine künsterliche Heimat gefunden hatte, widmete Gary Moore (1952-2011) seine letzten 20 Lebensjahre dem Blues. Der Hit „Soll Got The Blues“ fehlt auf dieser Doppel-CD, weil er bereits in jeder Kuschelrock-Sammlung steht. Diese Compilation befriedigt all jene Pop-Fans, die von einem Blues-Gitaristen erwarten, dass er gefühlvoll die Saiten wimmern lässt. Die um zwei CDs erweiterte Limited-Edition lohnt sich auch für Blues-Fans, weil 15 Live-Tracks darauf dokumentieren, wie großartig Gary Moore seine Singer-Schwächen mit der Gitarre überspielt. **WD**

BMG / Warner
(R:19:23, 4 CDs)



ADULT POP

Costello & Bacharach

Painted From Memory



Der ewige Pop-Avanguardist Elvis Costello und sein Idol Bart Bacharach, ein Altmeister der späten American-Songbook-Ära, veröffentlichten 1988 diese Co-Produktion. Drei Jahre lang hatten sie auf Augenhöhe zusammengearbeitet, bis die Costello-Schnoddrigkeit im ausgewogenen Verhältnis zur Bacharach-Schmalernüchtheit stand. Der melodische und harmonische Reichtum dieser 13 Songs offenbart sich erst nach mehrmaligen Hören. Das Orchester glänzt im Hintergrund immer wieder mit Bacharach-typischen Akzenten – eine reizvolle Aufgabe für den MFSL-Techniker Rob LaVerde, der beim Remastern die Vielfältigkeit des Klangbildes bewahrt. **WD**

MFSL / Sieveking
(S2:33, SACD)



INDIE POP

INXS

Kick 30



In Australien haben INXS schon drei Fanscharen. International gelang der Band der Durchbruch erst mit dem sechsten Album „Kick“ (1987), das mit Hin wie „Need You Tonight“ und „Mystify“ den Indie-Pop-Sound der Achtziger auf den Punkt brachte. Drei Jahrzehnte später versucht eine 3-CD-Box mit reichlich Demos, Mix-Versionen und Begleitbuch, die Begeisterung für das Album noch einmal anzufachen. Das Original wurde sinnvoll klar remastert, außerdem auf Blu-ray noch zur Surround-Version aufgepegelt. Das macht Spaß, figt aber der ursprünglichen Faszination für Michael Hutchence und seine Jungs nichts wesentlich Neues hinzu. **RD**

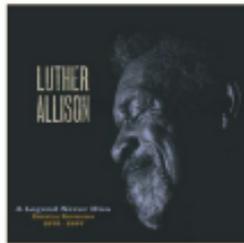
Potrol / Universal
(2:36:19, 3 CDs + Blu-ray)



BLUES, ROCK, SOUL

Luther Allison

A Legend Never Dies



Mit dieser Werkschau setzt der Chef des deutschen Blues-Labels Ruf Records seinem Freund und Vertragspartner Luther Allison (1939-97) ein Denkmal. Der Sänger, Gitarrist und Songwriter aus Chicago hatte zwischen Soul und Electric Boogie einen ebenso erfrischen wie auch eleganten Sophisticated Blues-Stil entwickelt. Fünf CDs und zwei DVDs in der Box waren früher schon einzeln präsentiert worden. Überraschungen konnten vor allem von dem auf DVD erstmals veröffentlichten Mitschnitt eines Out-Berliner Konzerts (1987) und eines Auftritts, bei dem Luther Allison kurz vor seinem Tod noch einmal sämtliche Blues-Paces aufblitzen ließ. **WD**

Ruf / In-Akustik
(R:56:30, 7 CDs + 4 DVDs)



Rudolf Serkin (1903 – 1991) war einer der bedeutendsten Pianisten des 20. Jahrhunderts. Nach großen Erfolgen in Berlin verließ der aus einer russisch-jüdischen Familie stammende Musiker 1933 Deutschland und zog in die Schweiz. Ab 1939 lebte er in den USA. Auch wenn er zeitweilig das grelle Rampenlicht scheute und nicht den glamourösen Virtuosen gab, zählte Serkin dort zu den wichtigsten Protagonisten der Musikszene – sowohl als Kammermusiker im Busch-Serkin-Trio als auch als gefeierter Konzertsolist. Seine umfangreiche Columbia-Diskografie ist vor Kurzem bei Sony in einer 75-CD-Box erschienen (Sony 889585405062).

Gleichzeitig ist bei Speakers Corner ein tadellos gepresstes Vinyl-Reissue seiner besten Mozart-Aufnahmen, der Klavierkonzerte KV 466 und 413, herausgekommen, die Serkin im August 1957 beim Marlboro Festival in Vermont einspielte. Der Dirigent dieser unglaublich energischen, glasklar prägnanten, visionär modernen Aufnahmen war Alexander Schneider, damals zweiter Geiger des legendären Budapest String Quartet.

Vor allem im d-moll-Konzert KV 466, das Serkin besonders liebte, entfachten die beiden Musiker ein solches Feuer der dunklen Leidenschaft und einer pulsierenden Dramatik, wie man es zuvor nicht gehört hatte. Man spürt da in jedem Takt den dämonischen Geist des „Don Giovanni“ und eine Rigorosität der Klangrede, die charakteristisch war für Serkins furchtlose, energisch-intensive Spielweise, die ihn schon damals deutlich absetzte von allem weichlichen Mozart-Gestusel.



Csampa's Vinyl-Kosmos

Alte und neue Kultalben: von Rudolf Serkin, Eugene Ormandy und Otto Klemperer bis Oscar Peterson, Daniil Trifonow und Anne Bisson.

Vier Jahre später, im März 1961, dirigierte Eugene Ormandy (1899 – 1985) in Philadelphia eine hinreißende, spritzig-freche, und die freundliche Ironie des Werks scharf zuspitzende Deutung der „Symphonie classique“ von Sergej Prokofjew, die dieser in den Wirren der russischen Revolution im Herbst 1917 komponiert hatte. Sein Versuch, die klassische Sinfonieform Haydns ins 20. Jahrhundert zu verpflanzen, wurde zu einem seiner größten Erfolge: ein Meisterwerk des feinen, intellektuellen Humors und ein Paradiesstück des Neoklassizismus. Ormandy dirigiert das Werk mit augenzwinkerndem Lächeln und einer Herzensintensität, die auch nach so langer Zeit nichts verloren haben von ihrem ansteckenden Charme und Zauber. Und seine Musiker folgen ihm mit einer Präzision und Spielfreude, die man heute bei Top-Orchestern kaum noch antrifft. Das Album enthält auch ähnlich virtuos zuspitzte Deutungen der „Leutnant-Kijé-Suite“ und der Suite zu Prokofjews Oper „Die Liebe zu den drei Orangen.“ Jetzt hat Speakers Corner auch dieses elektrisierende Prokofjew-Album wieder aufgelegt: in einem exzellenten Analog-Transfer.



Das Debüt-Album von Danil Trifonov gibt es jetzt auf zwei LPs.

Foto links: Oscar Peterson. Sein Album „In Tune“ wurde neu aufgelegt.

Otto Klemperer (1885 – 1973) gilt als ein Meister der Strenge, der gemeißelten Architekturen, bereiter, geerdeter Tempi und großer dramatischer Linien. Doch er konnte auch anders, nämlich fragil und leichtfüßig den Märchenzauber Shakespeares beschwören, so in einem seiner späten Erfolgsalben, als er mit 75 Jahren in London die wichtigsten Nummern aus Mendelssohns Schauspielmusik zu Shakespeares

„Sommernachts Traum“ mit dem Philharmonia Orchestra und illustren Vokalsolisten aufnahm.

Diese 1960 von Walter Legge betreute Stereoproduktion wurde jetzt von Warner auf 180-g-Vinyl wieder aufgelegt: in einer digital restaurierten Version, die aber die leichte Patina des alten Klangbildes nicht antastet. Klemperer verfällt auch hier nicht in die übliche Hektik, sondern lotet gemessenen Schrittes und sehr behutsam die

Feinmechanik dieser genialischen, niemals alternden Zauber Musik aus. Hier verirrt sich ein Riese in Shakespeares Elfenreich.

LP-Sammler, die solche „echten“ Analogaufnahmen bevorzugen, werden aber weiterhin auf historische Reissues angewiesen sein. Denn trotz des Vinyl-Hypes arbeiten heute fast alle Tonmeister mit Digitaltechnik, und so basieren fast alle aktuellen Klassik-LPs auf digitalen Quellen. Nach den Major Companies hat sich jetzt auch das russische Vorzeigelabel des St. Petersburger Mariinsky-Orchesters entschieden, die ersten Top-Produktionen seines SACD-Katalogs auf Vinyl herauszubringen. So gibt es das 2012 erschienene Debütalbum des neuen russischen Wunderpianisten Danil Trifonov jetzt auch auf einer perfekt gepressten Doppel-LP im 2.0-Transfer der ursprünglichen Mehrkanal-SACD. Der damals 20-jährige Moskauer brilliert da mit einer hochdramatischen, orchestral-wichtigen Deutung des b-moll-Konzerts von Tschaiakowsky, mit der er kurz zuvor auch den Moskauer Tschaiakowsky-Wettbewerb gewonnen hatte. Das Album, das auch ein fulminantes Solo-Programm mit ▶

PLATTENLADEN I



RUDOLF SERKIN
Mozart: Klavierkonzerte
KV 466 und 413
Columbia MS 6049 /
Speakers Corner Records



EUGEN ORMANDY
Prokofjew: Symphonie
Classique u. a.
Columbia MS 6645 /
Speakers Corner Records



OTTO KLEMPERER
Mendelssohn: Musik zu
„Ein Sommernachts Traum“
Warner Classics
01902958017612



DANIL TRIFONOV
Tschaiakowsky: Klavier-
konzert Nr. 1; Mariinsky
Orchestra, Gergiev
Mariinsky MAR 0530-LP

Liszt-Bearbeitungen von Schubert-Liedern enthält, wurde weltweit als Sensation gefeiert und ebnete Trifonovs Traumkarriere. Es hat auch heute noch nichts eingebüßt von seiner Faszination, denn er glänzt da nicht nur mit unglaublicher Bravour, sondern verpasst dem Schlachtross eine solche Farbenpracht, lyrische Erzähkraft und dramatische Wucht, als hörte man es zum ersten Mal. Das etwas malgme, sehr dicke Klangbild der SACD prägt jetzt freilich auch den LP-Umschnitt.

Wenn drei solche Top-Platinisten des europäischen Jazz wie Leszek Możdżer, Iiro Rantala und Michael Wollny sich zum ersten Mal zusammenfinden, um zum 25. Jubiläum ihres Labels ACT in der Berliner Philharmonie in wechselnden Besetzungen ihr kreatives Potenzial zu entfesseln und dabei ohne Netz und doppeltem Boden, also auf normalen Flügeln und Fender Rhodes Pianos, sich in brillante Soto-Acts, hochsensiblen Dialoge und wahnwitzige Acts hineinsteigern, dann kann man getrost von einem Gigantentreffen sprechen. So geschehen am 31. Mai dieses Jahres in einer speziellen Piano-Night, in der die drei aus Polen, Finnland und Deutschland stammenden

Pianocracks den ehrwürdigen Klassikertempel zum Kochen brachten – und zugleich ein starkes Manifest ihres aus den Klassiktraditionen Europas schöpfenden, hochintelligenten Jazz kreierte.

Das zwischen Bernstein und Corea angesiedelte Programm ist auch ein hochvirtuosos Plädoyer für die Freiheit, die visionäre Frische und den grenzenlosen Optimismus ihrer Botschaft, die auf einem wunderbaren, geradezu magischen Wechselspiel zwischen Formstrenge und kreativer Freiheit gründet. Ein faszinierendes Album, das vulkanische Energien freisetzt.

Direct to Disc: Der kühne

Live Act von Anne Bisson
Schon mit ihrem letzten Album „Blue Mind“ sorgte Anne Bisson in audiophilen Kreisen für Furore: Die franko-kanadische Jazzpianistin und Singerin hatte da im Live-Modus eine perfekte Analogaufnahme produziert und sie später von Bernie Grundman aufwendig auf zwei LPs schneiden lassen (Camille CAM 5-4109). Für ihr neues Album „Four Seasons in Jazz“ hat sie sich direkt ins Tonstudio des Mastering-Cracks in Hollywood begeben und dort mit



Eugen Ormandy legendäres Prokofjew-Album von 1961 gibt es jetzt in exzellentem Analog-Transfer auf LP.

ihren Mitstreitern Jean-Bertrand Carbou (b) und Pierre Tanguay (dr) ein Doppelalbum in purer Direct-to-Disc-Technik produziert, das auf jeder der vier Plattenseiten eine Jahreszeit in meist sanften Pop-Jazz-Songs beleuchtet. Ihr waghalsiger Live-Act wurde von 13 Top-Mikros über ein Trident-Mischpult direkt in die im 45er-Speed rotierende Lackfolie geschnitten. Diese vor etwa 40 Jahren entwickelte D2D-Technik ist wohl die radikalste Ausformung analoger Ästhetik und wurde durch die Digitaltechnik schnell ins Abseits gedrängt. Doch immer wieder gibt es solche besessenen Analog-Puristen, die die aufwendige und risikoreiche

Prozedur wiederbeleben. Da es hier nicht möglich ist, Fehler zu korrigieren, setzt dieses Verfahren die Musiker gehörig unter Druck. Anne Bisson aber meistert den Stress sehr souverän und gewährt geradezu intime Einblicke in die Feinstrukturen ihrer fein nuancierten Stimme. Man hört ihr Atmen und selbst das Umblättern der Notenblätter zwischen den einzelnen Songs. An Klangauthenzität, an haptischer Nähe, an High Fidelity ist dieses Album nicht zu überbieten: Bernie's Studio befindet sich in deinem Wohnzimmer – und diesen Zaubertrip nach Hollywood gibt es nicht zum Schnäppchenpreis. Trotzdem dürfen die 3000 einzelnen nummerierten Alben schnell vergriffen sein.

Zum Schluss noch ein Hinweis auf eine Rarität aus dem Katalog des legendären Jazz-Labels MPS, das jetzt in der „Reissue Series“ von Edsel neu aufgelegt wurde. 1971 kam es in Villingen zur einzigartigen Kooperation zwischen dem Oscar Peterson Trio und dem fantastischen A-Cappella-Vokalquartett Singers Unlimited, die dann unter dem Titel „In Tune“ neun bekannte Songs in ganz neue, verführerisch schöne Klangbilder verwandelte. Die phänomenale Intonation der vier Chicagoer Vokalistinnen um Arrangeur Gene Puerling bildete dabei einen wunderbaren, atmosphärisch dichten Kontrapunkt zu dem eher zurückhaltenden, trocken-transparenten rhythmischen Fundament des Klaviergottes Peterson und seiner Mitstreiter Jiri Mraz (b) und Louis Hayes (dr). Hier verschmolzen zwei völlig autonome musikalische Welten zu sanft schwingenden Architekturen von unwiderstehlichem Zauber.

Antia Csampa ■

PLATTENLADEN II



LESZEK MOZDZER, IIRO RANTALA, MICHAEL WOLLNY
Jazz at Berlin Philharmonic VII – Piano Night (2016, live)
ACT 9842-1



ANNE BISSON TRIO
Four Seasons in Jazz – Live at Bernie's (2017, live)
BMS-DD 101-45 / Sievekong Sound (Direct to Disc)



IN TUNE
The Oscar Peterson Trio & The Singers Unlimited (1971)
MPS / Edsel 0212401 MSW

JAZZ-CD DES MONATS



KLANGTIPP

Musik: Klang:

Schmuckes Gebläse

Thelonius Monk dachte nicht in großen Besetzungen. Zwar gibt es einige wenige Aufnahmen für Big Band oder auch Orksten, zumeist aber interessierte sich der 1982 gestorbene Pianist und Komponist für die kleine Form und entwarf die klassische Songides des Jazz auf derart markante Weise, dass seine Stücke bis heute zu den wunderbaren Sonderbarkeiten des Repertoires gehören. Seine Musik gibt es in unüberschaubar vielen Einprägungen für kleine Ensembles, Adaptionen

für Orchester oder Big Band hingegen sind seltener. Und so war es auch für den Pianisten John Beasley eine Herausforderung, sich des Ozeans des Meisters aus angewandter Perspektive anzunähern.

Im vergangenen Jahr veröffentlichte er das erste Volume der Bearbeitungen, erstere dafür immerhin zwei Grammy-Nominierungen und reichlich Lob aus der Szene. Also machte er weiter, was vor allem bedeuten: Geld für seine Big Band, die Gäste der Aufnahme und die naturgemäß aufwändigen Studio-Sessions aufzutreiben. Beasley hielt durch und so konnte ein grandios pointiertes Album entstehen, das sich der sperrigen Musik von Monk auf mitfühlende, hintergründige und stellenweise freche Weise nähert. „Beato's Solo“ etwa wird zum funky Groove mit Rap-Einlagen, „Evidence“ zu einem raffiniert sich aus hymnischen Bläserlinien entwickelnden Modern Bop oder „Crisis Cross“ zur mehrfach rhythmisch in sich verschränkten Latin-Nummer. Gäste wie der Saxofonist Kamasi Washington, der Posaunist Conrad Herwig und die Sängerin Dianne Reeves setzen individuelle Akzente, ohne aber Beasleys Konzept zu dominieren. Der Sound der in L.A. und New Jersey entstandenen Aufnahmen ist verblüffend brillant und trotz großer Besetzung deutlich differenzierter. So ist auch die zweite Folge des Monk'stras eine vielschichtige und oft überraschende, vitale Nüherung an einen noch immer speziellen Musikkosmos. **RD**

Black Avenue / In-Akustik
(58:22)

JAZZ

Brian Blade & Fellowship

Body And Shadow

Musik:
Klang:

Brian Blade moniert für viele Leute, im Jazz, im Rock, im Pop. Das ist für seine eigenen Projekte wichtig, denn in wechselnden Klangzusammenhängen hat er sich daran gewöhnt, Musik in ihren baren Spielarten zuzulassen. Seine seit zwei Jahrzehnten aktive Fellowship Band mit den Saxofonisten Melvin Butler, Myron Warren, Gitarrist Dave Devine und Bassist Chris Thomas kann daher mal wie ein Landgottesdienst, mal wie Slow Pop, Folk, modern melodischer Jazz, dann wieder emphatisch ausladend und hymnisch verständlich klingen. „Body & Shadow“ hat als fünftes Album der Band den Flow der Gelassenheit, die Weisheit der pointierten Reduktion. **RD**

Blue Note / Universal
(31:45)

CHAMBER JAZZ

Stefano Bollani Trio

Mediterraneo

Musik:
Klang:

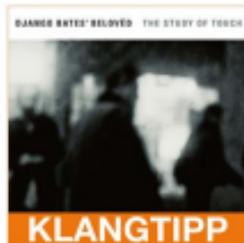
Claudio Monteverdi, Nino Rota, Ennio Morricone, Giacomo Puccini haben perfekte Werke geschrieben. Und das Stefano Bollani Trio spielt wunderbaren Jazz. Vincent Peirani ist ein dreißigjähriger Akkordeonist, und die vierzehn Mitglieder der Berliner Philharmoniker musizieren tadellos. Das Konzept verfehlt allerdings zu sehr an der Oberfläche und bringt keine Verschlackung. So bleiben die Jahrhunderte überschreitenden Bearbeitungen beim Hin und Her von Soli, klischeubehaftem Hinzugründeln, mitreißenden Rhythmen, Spielfreude und effekthascherischen Ideen. Geir Lyne schreibt für seine eigene Bigband fantasievoller als für dieses Projekt. **MS**

ACT / Edel Kultur
(54:54)

PIANO JAZZ

Django Bates' Beloved

The Study Of Touch



KLANGTIPP

Musik:
Klang:

Wozu komponiert der Pianist Django Bates Stücke? Damit sie seine Mitspieler verändern. Dieses ligna, das der Bassist Peter Ellis und der Schlagzeuger Peter Bruvan hinzubegeben, setzt ihnen das Sahnehäubchen auf, gestrichel der Band-leader. Tatsächlich greifen die Instrumente in den elf Titeln des Albums „The Study Of Touch“ so perfekt ineinander, wie dies nur das Resultat sorgfältiger Vorbereitung sein kann. Allerfeinst karmermusikalischer Jazz entstand so mit einem Mix aus aufeinander abgestimmten Melodiefiktionen, Tonrauschen, Akkorden und Rhythmen. Dabei wirkt alles herrlich offen und transparent, als sei es sichtlich hingepußt. Ein Traum. **MS**

ECM / Universal
(56:25)

GUITAR JAZZ

Volker Kriegel

Spectrum

Musik:
Klang:

Volker Kriegel war alles suspect, was mit dem Establishment zu tun hatte. Als Zeichner und Autor hielt er lieber mit Biss und Spott dagegen, nahm aber zugleich 1971 beim Schwarzwälder Label MPS ein Gitarren-Stammes wie „Spectrum“ auf, das seine Kunst von hippieduzentiger Groove über frei jazzende Bandgespräche bis hin zu fusionrockigem Sound präsentiert. Das Quintett-Album, das er mit Partnern wie dem Keyboarder John Taylor und dem Bassisten Peter Trunk einspielte, entwickelte sich zu einem Meilenstein des deutschen Jazz und wurde nun präsent und zugleich durchdringt gemischt von MPS wieder aufgelegt. Ein Klassiker. **RD**

MPS / Edel Kultur
(41:18)



Auf den Punkt

Dass Lautsprecher, die alle ortungsrelevanten Frequenzbereiche aus einem Punkt abstrahlen, Vorteile bei Abbildung und Räumlichkeit haben, gilt unter Audiophilen als ausgemacht. Doch welches Konstruktionsprinzip hat die Nase vorn: Breitbänder oder Koaxialchassis? stereoplay lädt die Crème de la Crème beider Philosophien in den Hörraum: so Audiodata mit der ersten Passivbox seit dem Generationswechsel namens Art One (ganz links), KEF mit dem Preisschlager Q550 (links) und KS Digital mit der vollaktiven neuen C88 Reference. Außerdem schickt Teufel erstmals seine Streaming-Box Stereo M mit Raumfeld-Streaming. (rechts unten). In die Audium Comp5 AIR (rechts oben) ist ebenfalls ein Streamer verbaut, die Heco Direkt Einklang (ganz rechts) setzt dagegen auf ein puristisches Breitbandkonzept.



Cocktail Audio's Neuer In den Stream

Cocktail Audio tat sich bisher mit integrierten Verstärkern und Musikservern mit großen Displays hervor. Mit dem N15 ist jetzt ein Netzwerkstreamer angekündigt, der zugleich als Vor- und Kopfhörerverstärker dient – und auf CD-Laufwerk und Display komplett verzichtet.



Octave-Röhre mit anpassbarer Dämpfung Auf den Sockel

Er sieht aus wie ein normaler Röhrenverstärker, der Octave V110 SE. Doch das ist er nicht: Mittels dreier austauschbarer Vorverstärker-Röhren lässt sich der Verstärkungsfaktor und damit die Anpassung an die Boxen optimieren.

Lehrbetrieb, Sachverständigenbüro, Hörsaal sowie Begleitkurse zu Themenabdrängen führen.

12x stereoplay auf CD-ROM! Ins Archiv

Wer im Jahrgang 2017 ein Heft verpasst hat oder nicht alles auf Papier archivieren will, sollte die stereoplay 02/2017 nicht verpassen: Mit dem Heft erhalten Sie eine CD-ROM, in der alle 12 Hefte von 01/2017 bis 12/2017 elektronisch verfügbar sind für Computer, Tablet und Co. Viel Spaß beim Durchstöbern!



AUDIUM

Breitbänder mit integriertem Subwoofer

- Passiv - für Verstärker
- Tellaktiv - für Röhren
- Vollaktiv - für Streamer

Comp 5 Standbox
Passiv ab €2000,- (UVP)

Comp9 Active
stereoplay
Highlight



AMC XCDi CD-Player mit USB/SD
ab €400,- (UVP)



AMC X1A 150 Vollverstärker
Mit 2x 280W ein wahrer Kraftprotz
ab €1000,- (UVP)

AMC

TALIS-Serie



TALIS® S 300

Die TALIS® Lautsprecher sind für audiophile Musikfreunde gemacht, die höchste Anforderungen an Klang, Design und Verarbeitung stellen. Die gebürstete und glänzend eloxierte Oberfläche lässt die Herzen eines jeden Design-Liebhabers höher schlagen. Der Name TALIS® steht seit vielen Jahren für außergewöhnlich gut klingende, fantastisch aussehende und hochwertig verarbeitete Lautsprecher aus massivem Aluminium. Die Chassis sind einzig-

artig und mit modernsten Technologien ausgestattet. Ihre Parameter sind optimal auf die Gehäuse eingestellt. Auf diese Weise erzeugt die TALIS S 300 trotz ihrer kompakten Abmessungen ein voluminöses und enorm druckvolles Klangbild mit überragenden Abbildungseigenschaften, wie man es nur von einem deutlich größeren Lautsprecher erwarten würde. Die perfekte Symbiose aus deutscher Ingenieurskunst, Design und Performance.

T+A

T+A elektroakustik GmbH & Co. KG · Planckstraße 9-11 · 32052 Herford · 05221-7678-0 · info@ta-hifi.com · www.ta-hifi.com

10550 Berlin HIFI Play 030-365022 **10623 Berlin** King Music 030-86550600 **20095 Hamburg** Lichtenfeld Media 040-3080510 **26125 Oldenburg** HIFI + HIFI 0441-2600060 **28211 Bremen** W&B Schönborn HIFI 0421-239033 **28666 Posthausen** Doderhof 04287-30 **30159 Hannover** Alex Glass Hi-Fi-TV-Technologie 0511-351 99 737 **30167 Hannover** Uri HIFI Audio & Video 0511-703737 **32049 Herford** HIFI Studio Unger 05221-2017 **32423 Minden** HIFI Studio Krücker & Wortmann 0571-8298000 **33647 Bielefeld** Jupp! Audiovision 0521-942200 **37073 Göttingen** Klangräume 0561-8208595 **40216 Düsseldorf** HIFI Referenz 0211-325152 **42103 Wuppertal** Audio 2000 KG 0202-454019 **44005 Bochum** HIFI-Center Liedmann 0236-3844687 **45127 Essen** HIFI Spezialist Werner Pawlak 0201-236389 **45139 Essen** HIFI Pawlak Rittenscheider Str. 0201-47900508 **45663 Recklinghausen** HIFI Studio Moldenhauer 02381-60050 **47051 Duisburg** HIFI Studio am Stadttheater 0203-25014 **50667 Köln** MSP HIFI Studio 0221-2575417 **50969 Köln** HIFI Atelier Köln 0221-8004440 **53113 Bonn** HIFI Linzbach 0228-222051 **55116 Mainz** Die HIFI Profis 06131 / 2756060 **56068 Koblenz** Schmitz HIFI Video 0261-38144 **59065 Hamm** Auditorium 02381-93300 **60313 Frankfurt** Die HIFI Profis 069-9200411 **60437 Frankfurt** media@home Technik Galerie Jlg.089-566075120 **63739 Aschaffenburg** HIFI Ditty 09021-24188 **64283 Darmstadt** Die HIFI Profis 06151-17100 **69168 Wiesbaden** www.fair-konfisch.de **69168 Wiesbaden** Die HIFI Profis 0611-373839 **67354 Rönneburg** Der Perfekte Klang 09232-654548 **68161 Mannheim** Hirsch + Ebe 0621-152999 **68116 Heidelberg** Expert Esch Galerie 06221-699990 **70182 Stuttgart** Graf Hires & Sehee 0711-2349898 **70186 Stuttgart** HIFI Studio Wittmann 0711 - 696774 **71101 Schönlach** HIFI + Wohnen Schild 07031-75420 **71636 Ludwigsburg** Talmon Gos 07141-96000 **72754 Reutlingen** Akustik Studio Biegler 07121-748450 **76131 Karlsruhe** L&B High Fidelity 0721-23241 **76133 Karlsruhe** Smartman 0721-2799950 **77085 Achern** Audio Box Büchle 07941-666666 **79098 Freiburg** HIFI Studio Polansky 0761-31186 **79104 Freiburg** Media@Home Video 0761-25764 **79595 Lössach/Efringen-Kirchen** Puls Musik & Wohnen 07628-1798 **79761 Waldshut** Akustik Studio Haber 07751-6427 **81667 München** HIFI Concept 089-4470774 **95213 Mönchengladbach** HIFI Regler 06251-879-500 **A-4900 Wals** Audio Exclusive 004330676-7072202 **A-4652 Pöchl** Hubert Steiger 004302894-2110629

GOLD PHANTOM

IMPLOSIVE SOUND



DER BESTE KLANG DER WELT • IM DUO

NOCH STÄRKER • NOCH BEEINDRUCKENDER • NOCH RAFFINIERTER

4500 W
Spitzen-Leistung

14Hz bis 27kHz
@-6dB

TITAN
Hochtöner

Verstärkungsleistungen 0.0005% THD+N* · Hintergrundgeräusche 0 dB SPL bei 50cm
· Devialet DAC eingebettet in ADH Intelligenz 24bits/192kHz

*Total Harmonic Distortion + Noise

Entwickelt und produziert in Frankreich, abgesichert mit mehr als 100 Patenten, leitet der Phantom eine neue Ära des Sounds ein.
Erleben Sie körperdurchdringenden Sound in einer atemberaubenden Ausdrucksform mit einem Gold Phantom Duo.

DEVIALET

INGÉNIERIE ACOUSTIQUE DE FRANCE